# Sitzungsunterlagen

## 8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates

24.11.2026

# Inhaltsverzeichnis


Sitzungsdokumente

Einladung öffentl. 5

Vorlagendokumente

TOP Ö 2 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO

Vorlage mit Sitzungsdaten Stadtrat 4075/2026 7

TOP Ö 3 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift

Vorlage_Genehmigung öff. Niederschrift_STR 9

TOP Ö 4 Stadtjugendratswahl 2027/2028

Vorlage mit Sitzungsdaten Stadtrat 4068/2026 11

TOP Ö 5 Angelegenheiten der Volkshochschule Stadt Land Bruck gGmbH; Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2026 und Entlastung des Aufsichtsrates

Vorlage mit Sitzungsdaten Stadtrat 4067/2026 15

TOP Ö 6 Angelegenheiten der Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH; SA Nr. 020/2020-2026, Berichtsantrag zum Ausbau des Windkraftausbaus auf Brucker Flur

Vorlage mit Sitzungsdaten Stadtrat 4091/2026 21

Anlage 1: Sachantrag 020/2020-2026 zum Stand des Windkraftausbaus auf Brucker Flur 09_11_2026 4091/2026 27

Anlage 2: Präsentation der Stadtwerke Fürstenfeldbruck zum aktuellen stand der WEA auf dem Stadtgebiet 09_11_2026 4091/2026 29

TOP Ö 7 Bericht über die aktuelle Trink-, Grund- und Tiefenwasser-Situation im Stadtgebiet; SA-Nr. 003/2026 v. 23.06.2026.

Vorlage mit Sitzungsdaten Stadtrat 4096/2026 41

SA-Nr. 003/2026-2032; STR Brückner 4096/2026 45

TOP Ö 8 Personalangelegenheiten

Vorlage mit Sitzungsdaten Stadtrat 4058/2026 47

Anlage 1 - Entwurf Nachtragshaushaltssatzung 4058/2026 53

Anlage 4 - Stellenplan 2026_2027 4058/2026 55

TOP Ö 9 Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Wirtschaftsplan 2027

Vorlage mit Sitzungsdaten Stadtrat 4064/2026 65

Anlage 1 (Ergänzung): Anlagennachweis 2027 4064/2026 67

Anlage 1: Wirtschaftsplan 2027 4064/2026 123

TOP Ö 10 Gesamtstädtisches Konzept soziale Infrastrukturfolgekosten - Fortschreibung 2026

Vorlage mit Sitzungsdaten Stadtrat 4055/2026 175

Anlage 1 Auszug Niederschrift Sitzung Stadtrat 04.10.2016 4055/2026 181

Anlage 2 Folgekostenkonzept 2026 4055/2026 185

TOP Ö 11 Änderung der Friedhofssatzung (FS)

Vorlage mit Sitzungsdaten Stadtrat 4052/2026 315

Anlage 1 __WFH-FH-Plan_210707 4052/2026 319

Anlage 2__Musterfoto abgedecktes Grab 4052/2026 321

TOP Ö 12 Jahresanträge Städtebauförderung / Sanierungsgebiet 01 Innenstadt für das Jahr 2027

Vorlage mit Sitzungsdaten Stadtrat 4054/2026 323

Anlage 1 a Jahresantrag Städtebauförderung I 2027 Lebendige Zentren Anschreiben Entwurf 4054/2026 327

Anlage 1 b Jahresantrag Städtebauförderung I 2027 Lebendige Zentren Entwurf 4054/2026 331
Anlage 2 a Jahresantrag Städtebauförd I 2027 Innen statt Außen Anschreiben Entwurf 4054/2026 333
Anlage 2 b Bedarfsermittlung_IsA 2027 Entwurf 4054/2026 335
TOP Ö 13 Benennung einer Privatstraße
Vorlage mit Sitzungsdaten Stadtrat 3992/2026 337
Anlage 1_SV 3992-2026_Plan Benennung 3992/2026 341
Anlage 2_SV 3992-2026_Plan Bebauung 3992/2026 343
TOP Ö 14 Stadtrat 2026-2032; Beschluss über die Änderung der Besetzung des ISJS-Ausschusses der Stadtratsfraktion BBV
Vorlage mit Sitzungsdaten Stadtrat 4110/2026 345

Stadt Fürstenfeldbruck  Postfach 1645  82245 Fürstenfeldbruck

An die/ das/ den
Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung
Behindertenbeirat/ Seniorenbeirat/
Sportbeirat/ Stadtjugendrat/ Umweltbeirat/
Wirtschaftsbeirat
Stadtwerke Fürstenfeldbruck
Veranstaltungsforum Fürstenfeld
Vertreter der Presse

**Hauptstraße 31**
**82256 Fürstenfeldbruck**

**Telefon:** 08141 / 281-0
**Telefax:** 08141 / 282-1199

**Allg. Öffnungszeiten:**
Mo – Fr 08:00-12:00 Uhr
Do 14:00-18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

http://www.fuerstenfeldbruck.de
Info@fuerstenfeldbruck.de

Fürstenfeldbruck, 11.11.2026

# Einladung zur
# 8. öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu der am **Dienstag, 24.11.2026, 19:00 Uhr**, im großen Sitzungssaal des Rathauses stattfindenden Sitzung **des Stadtrates** ein.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde gem. § 36 der Geschäftsordnung (GeschO); Anfragen an den Oberbürgermeister

2. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO

3. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift

4. Stadtjugendratswahl 2027/2028

5. Angelegenheiten der Volkshochschule Stadt Land Bruck gGmbH; Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2026 und Entlastung des Aufsichtsrates

6. Angelegenheiten der Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH; SA Nr. 020/2020-2026, Berichtsantrag zum Ausbau des Windkraftausbaus auf Brucker Flur

7. Bericht über die aktuelle Trink-, Grund- und Tiefenwasser-Situation im Stadtgebiet; SA-Nr. 003/2026 v. 23.06.2026.

8. Personalangelegenheiten; Stellenplan 2027

9. Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Wirtschaftsplan 2027

10. Gesamtstädtisches Konzept soziale Infrastrukturfolgekosten - Fortschreibung 2026

11. Änderung der Friedhofssatzung (FS);
Grabeinfassungen am Waldfriedhof

12. Jahresanträge Städtebauförderung / Sanierungsgebiet 01 Innenstadt für das Jahr 2027

13. Benennung einer Privatstraße

14. Stadtrat 2026-2032; Beschluss über die Änderung der Besetzung des ISJS-Ausschusses der Stadtratsfraktion BBV

15. Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil:**

1. Genehmigung der nichtöffentlichen Niederschrift

2. Verschiedenes

Freundliche Grüße

Christian Götz
Oberbürgermeister

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 4075/2026

**8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Betreff/Sach-antragsnr. | Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen gem. Art. 52 Abs. 3 GO | | | |
| TOP - Nr. | | Vorlagenstatus | öffentlich | |
| AZ: | 1-0241 / eff | Erstelldatum | 26.10.2026 | |
| Verfasser | Effinger, Rita | Zuständiges Amt | Amt 1 | |
| Sachgebiet | 10 Allgemeine Verwaltung | Abzeichnung OB:<br>Abzeichnung 2./ 3. Bgm: | | |

| Beratungsfolge | | Zuständigkeit | Datum | Ö-Status |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Stadtrat | Kenntnisnahme | 24.11.2026 | Ö |

Entsprechend den Bestimmungen des Art. 52 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern und des § 25 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Stadtrat werden nachfolgende Tagesordnungspunkte **nichtöffentlicher Sitzungen** bekannt gegeben:

**29.07.2025 TOP nö3:**
Veränderungen in der Kommunalen Verkehrsüberwachung BV 3633/2025
**Beschluss:**
1. Der Stadtrat stimmt dem in Anlage 1 beigefügten Betrauungsakt der Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH durch die Stadt Fürstenfeldbruck zu.
2. Der Oberbürgermeister o.V.i.A. wird ermächtigt, die Geschäftsführung der Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH anzuweisen, die Vorgaben des Betrauungsaktes umzusetzen.

**Ja-Stimmen: 23**
**Nein-Stimmen 0**

**24.03.2026 TOP nö3:**
Vorkaufsrechtsanfrage hinsichtlich des Grundstücks Flst. 596/21 zu 364 m² Stadelbergerstr. 30 a (BV3840/2026)
**Beschluss:**
Der Stadtrat beschließt:
Das Vorkaufsrecht wird nicht ausgeübt. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Negativzeugnis für die Vorkaufsrechtsanfrage vom 14.01.2026 hinsichtlich des Flst. 596/21 der Gemarkung Fürstenfeldbruck, Stadelbergerstraße 30a, auszustellen.
**Ja-Stimmen: 34**
**Nein-Stimmen 0**

**24.03.2026 TOP nö4:**
Vorkaufsrechtsanfrage hinsichtlich des Grundstücks Flst 1476/18 Gemarkung Fürstenfeldbruck, Ludwigstraße 3 (BV 3841/2026)

**Beschluss:**
Der Stadtrat beschließt:
Das Vorkaufsrecht wird nicht ausgeübt. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Negativzeugnis für die Vorkaufsrechtsanfrage vom 08.01.2026 hinsichtlich des Flst. 1476/18 der Gemarkung Fürstenfeldbruck, Ludwigstraße 30, auszustellen.
**Ja-Stimmen: 34**
**Nein-Stimmen 0**

**21.04.2026 TOP nö4:**
Vorkaufsrechtsanfrage bezüglich des Grundstücks Flst. 1452/34, Gemarkung Fürstenfeldbruck, Unfaltstraße 9 und 11 (BV 3893/2026)
**Beschluss:**
Der Stadtrat beschließt:
Das Vorkaufsrecht wird nicht ausgeübt. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Negativzeugnis für die Vorkaufsrechtsanfrage vom 12.03.2026 hinsichtlich des Flst. 1452/34 der Gemarkung Fürstenfeldbruck, Unfaltstraße 9 und 11, auszustellen.
**Ja-Stimmen: 35**
**Nein-Stimmen 1**

**28.07.2026 TOP nö7:**
Angelegenheiten der Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH; Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025 (BV 3999/2026)
**Beschluss:**
Der Stadtrat beschließt:
1. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH gemäß § 11 lit b) des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 die Entlastung zu erteilen.

**Ja-Stimmen: 29**
**Nein-Stimmen 0**

**28.07.2026 TOP nö8:**
Stadtwerke Fürstenfeldbruck; Anpassung der Aufwandsentschädigung der Aufsichtsratsmitglieder der Stadtwerke Fürstenfeldbruck (BV 3998/2026)
**Beschluss:**
Der Stadtrat beschließt:
1. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Stadtwerke Fürstenfeldbruck rückwirkend zum 01.05.2026 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 200,00 Euro pro Sitzung zu gewähren.

**Ja-Stimmen: 26**
**Nein-Stimmen 0**

2. Der Oberbürgermeister oder Vertreter im Amt wird ermächtigt als alleiniger Gesellschaftsvertreter der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH den oben genannten Beschluss zu fassen und zu vollziehen.

**Ja-Stimmen: 26**
**Nein-Stimmen 0**

**STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK**

**8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Betreff/Sach-antragsnr. | Genehmigung der öffentlichen Niederschrift gem. Art. 54 Abs. 2 GO i. V. m. § 37 GeschO | | | |
| TOP - Nr. | | Vorlagenstatus | öffentlich | |
| AZ: | 1-0241/eff | Erstelldatum | 05.11.2026 | |
| Verfasser | Effinger, Rita | Zuständiges Amt | Amt 1 | |
| Sachgebiet | 10 Allgemeine Verwaltung | Abzeichnung OB:<br>Abzeichnung 2./3. Bgm.: | | |
| Beratungsfolge | | Zuständigkeit | Datum | Ö-Status |
| **1** | **Stadtrat** | **Entscheidung** | **24.11.2026** | **Ö** |

Gemäß Artikel 54 Absatz 2 Halbsatz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) sowie § 37 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Fürstenfeldbruck sind die Niederschriften von Sitzungen städtischer Gremien vom jeweiligen Ausschuss bzw. Stadtrat zu genehmigen. Dies erfolgt in offener Abstimmung mit der Mehrheit der Abstimmenden (Artikel 51 Abs. 1 GO).

Der Stadtrat beschließt die Genehmigung der Niederschrift der **öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 27.10.2026.**

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 4068/2026

**8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Betreff/Sach-antragsnr. | Stadtjugendratswahl 2027/2028 | | | |
| TOP - Nr. | | Vorlagenstatus | öffentlich | |
| AZ: | | Erstelldatum | 20.10.2026 | |
| Verfasser | Dönselmann, Martina | Zuständiges Amt | Amt 5 | |
| Sachgebiet | 50 Bildung, Familie, Jugend, Sport | Abzeichnung OB:<br>Abzeichnung 2./ 3. Bgm: | | |
| Beratungsfolge | | Zuständigkeit | Datum | Ö-Status |
| 1 | Stadtrat | Kenntnisnahme/ Entscheidung | 24.11.2026 | Ö |

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beschließt gemäß § 5 der Satzung über den Stadtjugendrat der Stadt Fürstenfeldbruck (StjS), den Beginn der Amtszeit des neuen Stadtjugendrates zum 01.01.2027.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Refe-rent/in | Q. Droth /FW | | Ja/Nein/Kenntnis | Kenntnis |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | Milde/CSU | | Ja/Nein/Kenntnis | Kenntnis |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Klimarelevanz | | | | |
| Umweltauswirkungen | | | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | Ja | | |
| Haushaltsmittel stehen zur Verfügung | | Ja | | € |
| Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag | | | | € |
| Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme | | | € | |
| Folgekosten | | | € | |

**Sachvortrag:**

Am 18.10.2026 fand die Wahl des Stadtjugendrates für die Amtszeit 2027 und 2028 statt. Die Wahl ergab folgende Ergebnisse:

**Altersgruppe 14 – 18 Jahre:**

Folgende 6 Vertreter dieser Altersgruppe wurden gewählt:

1. Leevi Raff
2. Ava Lina Bagheri
3. Louis Chen
4. Nina Tobisch-Haupt
5. Magdalena Mang
6. Ludwig Kederer

**Altersgruppe 19 – 23 Jahre:**

Folgende 5 Vertreter dieser Altersgruppe wurden gewählt:

1. Korbinian Butterer
2. Leonhard Zieris
2. Alexander Edler von Graeve
4. Eva Schinle
5. Simon Birle Mateos

Die Wahl fand in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Jugendcafé im Haus für Bildung und Begegnung, Niederbronnerweg 5 (VHS) und im Bürgerpavillon, Heimstättenstr. 24 statt.
Insgesamt waren 3834 Jugendliche im Alter von 14 bis 23 Jahren wahlberechtigt. Neun Kandidierende der jüngeren Altersgruppe und sieben Kandidierende der älteren Altersgruppe stellten sich zur Wahl. 81 Jugendliche machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die Wahlbeteiligung lag somit bei etwa 2,1 Prozent. Im Winter 2024 hatten sich insgesamt 89 Jugendliche an der Wahl beteiligt; die Wahlbeteiligung lag damals bei 2,3 Prozent.

Die institutionelle Amtszeit des Stadtjugendrates beträgt zwei Jahre und soll zum 01.01.2027 beginnen.

Gemäß § 5 der Satzung über den Stadtjugendrat der Stadt Fürstenfeldbruck (Stadt-Jugendratssatzung – StjS) ist der Beginn der Amtszeit durch Stadtratsbeschluss festzulegen. Die Verwaltung kommt daher zu oben aufgeführten Beschlussvorschlag.

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 4067/2026

**8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Betreff/Sach-antragsnr. | Angelegenheiten der Volkshochschule Stadt Land Bruck gGmbH; Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2026 und Entlastung des Aufsichtsrates | | | |
| TOP - Nr. | | Vorlagenstatus | öffentlich | |
| AZ: | | Erstelldatum | 20.10.2026 | |
| Verfasser | Förg, Tanja | Zuständiges Amt | Amt 3 | |
| Sachgebiet | 31 Rechts- und Vertragswesen, Beteiligungsmanagement | Abzeichnung OB:<br>Abzeichnung 2./ 3. Bgm: | | |

| Beratungsfolge | | Zuständigkeit | Datum | Ö-Status |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Stadtrat | Entscheidung | 24.11.2026 | Ö |

| | |
|---|---|
| Anlagen: | Anlage 1: Wirtschaftsplan (Nicht öffentlich)<br>Anlage 2: Prüfungsbericht (Nicht öffentlich) |

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat nimmt den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der VHS Stadt Land Bruck gGmbH zum 31.08.2026 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025/2026 zur Kenntnis.

2. Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von EUR 497.879,60 und einem Jahresdefizit von EUR 139.742,79 fest.

3. Der Stadtrat stimmt zu, dass der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 139.742,79 mit dem bestehenden Gewinnvortrag verrechnet und der verbleibende Betrag auf neue Rechnung vorgetragen wird.

4. Der Stadtrat stimmt der Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025/2026 zu.

5. Der Stadtrat stimmt dem vorliegenden Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2026/2027 (01.09.2026 - 31.08.2027) zu.

6. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister oder Vertreter im Amt als alleinigen Gesellschaftsvertreter der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule gGmbH die oben genannten Beschlüsse zu fassen und zu vollziehen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | Wagner/BBV | Horte, Schulen, Erwachsenenbild | Ja/Nein/Kenntnis | Ja |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Klimarelevanz | | keine | | |
| Umweltauswirkungen | | keine | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | Ja | | |
| Haushaltsmittel stehen zur Verfügung | | | | € |
| Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag | | | | € |
| Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme | | | € | |
| Folgekosten | | | € | |

**Sachvortrag:**
Gemäß der Satzung und den Geschäftsordnungen der Volkshochschule Stadt Land Bruck gGmbH liegt die Zuständigkeit für die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung, die Entlastung des Aufsichtsrats und die Genehmigung des Wirtschaftsplans bei der Gesellschafterversammlung.

**Zur Feststellung des Jahresabschlusses und der Wirtschaftsprüfung:**

- Auf den anhängenden Bericht des Wirtschaftsprüfers inkl. Jahresabschluss und Lagebericht wird verwiesen.
- Auszug aus dem Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers:

*„Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.08.2026 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1.9.2025 bis zum 31.08.2026. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.“*

**Der Jahresabschluss und der Prüfbericht werden dem Aufsichtsrat am 23.11.2026 vorgelegt.**

Dem Aufsichtsrat der Volkshochschule Stadt Land Bruck gGmbH wurde durch den Geschäftsführer der Jahresabschluss zum 31.08.2026 vorgelegt.

Der Jahresabschluss wurde von der Münchener Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GmbH geprüft.

Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung folgende Beschlussfassung vor:

1. Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.08.2026 wird mit einer Bilanzsumme von EUR 497.879,60 und einem Jahresdefizit von EUR 139.742,79 festgestellt.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 139.742,79 wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag verrechnet. Der verbleibende Betrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Zum Wirtschaftsplan:**

- Der Wirtschaftsplan wurde dem Aufsichtsrat am 15.09.2026 vorgelegt. Dieser hat beschlossen: *Der Aufsichtsrat nimmt den in der Sitzung verteilten und*

*aktualisierten Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025/2026 zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Zustimmung.*

Die Gesellschafterversammlung ist für die Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung und die Feststellung des Jahresabschlusses, sowie der Wirtschaftsprüfung zuständig.
Die Allzuständigkeit der Gesellschafterversammlung ändert nichts daran, dass in der Praxis viele Geschäfte von dem Geschäftsführer erledigt werden. Vor diesem Hintergrund erklärt sich der Zuständigkeitskatalog des § 46 GmbH, der bestimmte Bereiche der Entscheidung der Gesellschafterversammlung vorrangig zuweist. Deshalb können diese Aufgaben nicht ohne weiteres durch ein anderes Gesellschaftsorgan entschieden werden. Es bedarf einer ausdrücklichen Zuständigkeitsverlagerung, die i. d. R. durch die Satzung erfolgen muss. Gemäß § 46 Nr. 1 GmbHG i. V. m. § 12 Nr. 6 der Satzung ist die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und die Entlastung des Aufsichtsrates der Gesellschafterversammlung vorbehalten.

Nach Art. 93 Abs. 1 Gemeindeordnung vertritt der Oberbürgermeister die Stadt Fürstenfeldbruck in der Gesellschafterversammlung. Da es sich bei dem Beschluss über die Entlastung des Aufsichtsrates eines kommunalen Unternehmens nicht um eine dem Oberbürgermeister zugewiesene laufende Angelegenheit der Verwaltung handelt, bedarf es einer Ermächtigung des Oberbürgermeisters durch einen entsprechenden Stadtratsbeschluss.

Die Verwaltung kommt deshalb zu dem auf Seite 1 formulierten Beschlussvorschlag.

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 4091/2026

**8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Betreff/Sach-antragsnr. | Angelegenheiten der Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH; SA Nr. 020/2020-2026, Berichtsantrag zum Ausbau des Windkraftsausbaus auf Brucker Flur | | |
| TOP - Nr. | | Vorlagenstatus | öffentlich |
| AZ: | kie/he | Erstelldatum | 02.11.2026 |
| Verfasser | Förg, Tanja | Zuständiges Amt | Amt 3 |
| Sachgebiet | 31 Rechts- und Vertragswesen, Beteiligungsmanagement | Abzeichnung OB:<br>Abzeichnung 2./ 3. Bgm: | |

| Beratungsfolge | | Zuständigkeit | Datum | Ö-Status |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Stadtrat | Entscheidung | 24.11.2026 | Ö |

| | |
|---|---|
| Anlagen: | 1. Sachantrag vom 23.10.2026 zum Stand des Windkraftausbaus auf Brucker Flur; SA-Nr. 020/2026-2032<br>2. Präsentation der Stadtwerke Fürstenfeldbruck zum aktuellen Stand WEA auf dem Stadtgebiet. |

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat nimmt den Sachvortrag der Verwaltung zur Kenntnis.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | Brückner/Die GRÜNEN | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | Senf/ÖDP | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | Geschwinder/BBV | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Klimarelevanz | | hoch | | |
| Umweltauswirkungen | | hoch | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | Nein | | |
| Haushaltsmittel stehen zur Verfügung | | | | € |
| Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag | | | | € |
| Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme | | | € | |
| Folgekosten | | | € | |

**Sachvortrag:**

Am 23.10.2026 ging in der Stadtverwaltung der der Sitzungsvorlage beiliegende Sachantrag Nr. 020/2026-2032 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, in dem um einen Sachstandsbericht zum Stand des Windkraftausbaus auf Brucker Flur gebeten wurde.

Die Verwaltung hat sich daraufhin an die Stadtwerke Fürstenfeldbruck gewendet mit der Bitte, die im Sachantrag aufgelisteten Fragen zu beantworten. Der nachfolgende Sachvortrag enthält zunächst die aufgeworfene Frage und anschließend die Antwort der Stadtwerke Fürstenfeldbruck.

**1. Aktueller Projektstand und Standorte**

Welche Windkraftprojekte werden, derzeit auf Brucker Flur konkret verfolgt?
Wie ist der jeweilige Planungs- und Genehmigungsstand, welche Anlagenzahlen und Leistungen sind vorgesehen und wer sind die verantwortlichen Vorhabenträger?

Antwort Stadtwerke FFB:

Aktuell verfolgen die Stadtwerke Fürstenfeldbruck (FFB) die Entwicklung von zwei Windenergieanlagen auf Brucker Flur in der Gemarkung Puch.

Im Rahmen der Projektentwicklung wurden bereits erste Untersuchungen, insbesondere im Bereich des Artenschutzes, durchgeführt. Zudem wurde am 21.10.2024 ein Antrag auf Erteilung eines Vorbescheids gemäß § 9 Abs. 1a BImSchG gestellt. Darüber hinaus wurden bereits die Belange des Richtfunks sowie der zivilen und militärischen Luftsicherung geprüft und entsprechende Anfragen gestellt. Im Ergebnis wurde eine der beiden geplanten Anlagen aufgrund ihrer Gesamthöhe negativ beschieden, während für die zweite Anlage ein positiver Vorbescheid erteilt wurde. In der aktuellen Planung gehen wir weiterhin von der Realisierung von zwei Windenergieanlagen des Typs E-175 EP5 E2 aus.

Vorgesehen sind folgende Anlagendaten:

Anlage 1: Nabenhöhe 175 m
Anlage 2: Nabenhöhe 162 m
Leistung: jeweils 7 MW

**2. Planungen der Stadtwerke und Zusammenarbeit mit Bürgerenergieprojekten**

Wie ist der aktuelle Stand der Windkraftplanungen der Stadtwerke Fürstenfeldbruck? Welche konkreten Fortschritte wurden seit den bisherigen Vorstellungen im Stadtrat erzielt? Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der BEG Sonnensegler eG auf Grundlage der bereits geschlossenen Kooperationsvereinbarung?

Antwort Stadtwerke FFB:

Siehe hierzu die Ausführungen unter Antwort 1.
Derzeit wird die Ausweisung von Windvorranggebieten im Rahmen der Erarbeitung eines entsprechenden Flächennutzungsplans vorbereitet.

Mit der BEG Sonnensegler eG findet ein regelmäßiger Austausch zu den laufenden Projekten, deren aktuellem Entwicklungsstand sowie zu relevanten Gutachten und bestehenden Herausforderungen statt. Diese Abstimmung erfolgt einmal monatlich im Rahmen eines digitalen Austauschtermins.

## 3. Wirtschaftlichkeit und Finanzierung

Welche Auswirkungen haben die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere die stark gesunkenen Zuschlagswerte bei den EEG-Ausschreibungen, auf die geplanten Windkraftprojekte?
Sind die Vorhaben nach aktueller Einschätzung weiterhin wirtschaftlich realisierbar und finanzierbar? Bestehen Risiken hinsichtlich der Finanzierung, der Förderzuschläge oder des Netzanschlusses, die zu Verzögerungen oder einer Neubewertung einzelner Projekte führen könnten?

Antwort Stadtwerke FFB:

Unter den derzeitigen Rahmenbedingungen des EEG 2023 ist eine wirtschaftliche Umsetzung erfolgreicher Windenergieprojekte in Bayern kaum möglich. Insbesondere die zuletzt deutlich gesunkenen Zuschlagswerte der Bundesnetzagentur (BNetzA) erschweren es, Windenergieprojekte in Süddeutschland wirtschaftlich zu realisieren.

Zum 01.01.2027 wird eine Novellierung des EEG erwartet. Wir gehen derzeit davon aus, dass sich mit den dann geltenden Rahmenbedingungen die wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Umsetzung unserer Projekte wieder verbessern werden. Sobald die Wirtschaftlichkeit der Projekte gegeben ist, kann auch eine entsprechende Finanzierung über Banken erfolgen.

Selbstverständlich sind mit der Entwicklung und Umsetzung von Windenergieprojekten auch Risiken verbunden. Vor diesem Hintergrund wurden zahlreiche Projekte in Süddeutschland vorerst zurückgestellt. Die Projektträger warten die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen des EEG 2027 ab, um anschließend auf einer belastbaren wirtschaftlichen Grundlage weiterplanen zu können. Dadurch ist derzeit mit einer zeitlichen Verschiebung der Projekte von etwa einem Jahr zu rechnen.

Für die bestehenden Netzanschlussreservierungen ergeben sich daraus nach aktuellem Stand keine Nachteile, da diese weiterhin Bestand haben. Darüber hinaus könnten sich sogar zusätzliche Chancen ergeben: Bei einigen unserer Projekte besteht möglicherweise die Möglichkeit, künftig in das derzeit im Bau befindliche Umspannwerk Fürstenfeldbruck/Puch einzuspeisen.

Unabhängig davon werden sämtliche Projekte von uns kontinuierlich hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen bewertet. Auf Basis dieser Bewertungen passen wir unsere weitere Vorgehensweise und Projektstrategie laufend an. Diese fortlaufende Bewertung und strategische Aus-richtung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres täglichen Projektgeschäfts.

## 4. Planungsrechtliche Voraussetzungen

Welche Beschlüsse und Aufträge zur planungsrechtlichen Vorbereitung bestehen bereits? Welche bauleitplanerischen Schritte wurden eingeleitet und welche weiteren Verfahren oder Entscheidungen sind erforderlich?

Antwort Stadtwerke FFB:

Derzeit finden Abstimmungen zwischen der Stadtverwaltung und dem beauftragten Landschaftsarchitekten statt, um die weiteren planerischen Schritte voranzubringen. Ziel ist es, möglichst zeitnah – idealerweise noch im Laufe dieses Jahres – einen ersten Entwurf des Flächennutzungsplans (FNP) dem Planungs- und Bau-ausschuss zur Vorstellung und Beratung vorzulegen.

Im Anschluss daran gehen wir davon aus, dass der Entwurf im ersten Quartal 2027 auch im Stadtrat vorgestellt und diskutiert werden kann.

## 5. Weiterer Zeitplan und Handlungsbedarf

Welche nächsten Planungsschritte, Genehmigungsverfahren und Investitionsentscheidungen stehen an? Wann ist mit weiteren Vorlagen und Entscheidungen im Stadtrat zu rechnen und welcher kommunale Handlungsbedarf besteht gegebenenfalls?

Antwort Stadtwerke FFB:

Siehe Antwort 4.

Wir planen, mit den Windenergieprojekten der Stadtwerke Fürstenfeldbruck an der ersten Ausschreibungsrunde des Jahres 2027 teilzunehmen. Hierfür verfügen wir bereits über eine solide Projektbasis: Insgesamt liegen derzeit Genehmigungen für 13 Windenergieanlagen vor, für die bislang noch kein Zuschlag im Rahmen der EEG-Ausschreibungen erteilt wurde.
Unser Ziel ist es, diese Projekte in der ersten Ausschreibungsrunde 2027 erneut einzubringen und bei erfolgreichem Zuschlag schrittweise in die Umsetzung zu überführen. Darüber hinaus sollen auch die weiteren Projekte entsprechend ihrem jeweiligen Entwicklungsstand und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sukzessive vorangetrieben und realisiert werden.
Wir verfolgen dabei eine langfristige und strategische Ausbauplanung mit dem Ziel, das vorhandene Projektportfolio kontinuierlich weiterzuentwickeln und die genehmigten Windenergieprojekte möglichst zeitnah in die konkrete Realisierungsphase zu bringen. Die Umsetzung wird dabei jeweils unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Voraussetzungen, der verfügbaren Finanzierungsmöglichkeiten sowie der technischen und netzseitigen Rahmenbedingungen erfolgen.

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Fürstenfeldbruck, Herr Hoppenstedt, wird in der Sitzung die anliegende Präsentation vorstellen und für Rückfragen zur Verfügung stehen.

TOP Ö 6

| BEARBEITUNGSVERMERK: | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| federführendes Amt: | | | | | | |
| OB | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | Vf |
| zur Kenntnis / Mitwirkung an | | | | | | |
| 23. OKT. 2026 | | | | | | |
| OB | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | Vf |
| U-Schrift OB | Rückspr. | Vorgang vorl. | vor Ausf. vorl. | Eilt/ sofort | | |
| Termin bis/am: | | | | | | |

SA-Nr. 020/2026-2032

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
STADTRATSFRAKTION FFB

**Stadt Fürstenfeldbruck**
**Herrn Oberbürgermeister Christian Götz**

## Berichtsantrag zum Stand des Windkraftausbaus auf Brucker Flur

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Götz,

im Namen der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellen wir folgenden Antrag:

**Die Verwaltung wird beauftragt, dem zuständigen Ausschuss zeitnah, möglichst unter Einbindung der Stadtwerke Fürstenfeldbruck, einen Sachstandsbericht zum Ausbau der Windkraft im Stadtgebiet vorzulegen.**

Der Bericht soll insbesondere folgende Fragen beantworten:

### 1. Aktueller Projektstand und Standorte

Welche Windkraftprojekte werden derzeit auf Brucker Flur konkret verfolgt? Wie ist der jeweilige Planungs- und Genehmigungsstand, welche Anlagenzahlen und Leistungen sind vorgesehen und wer sind die verantwortlichen Vorhabenträger?

### 2. Planungen der Stadtwerke und Zusammenarbeit mit Bürgerenergieprojekten

Wie ist der aktuelle Stand der Windkraftplanungen der Stadtwerke Fürstenfeldbruck? Welche konkreten Fortschritte wurden seit den bisherigen Vorstellungen im Stadtrat erzielt? Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der BEG Sonnensegler eG auf Grundlage der bereits geschlossenen Kooperationsvereinbarung?

### 3. Wirtschaftlichkeit und Finanzierung

Welche Auswirkungen haben die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere die stark gesunkenen Zuschlagswerte bei den EEG-Ausschreibungen, auf die geplanten Windkraftprojekte?

Sind die Vorhaben nach aktueller Einschätzung weiterhin wirtschaftlich realisierbar und finanzierbar? Bestehen Risiken hinsichtlich der Finanzierung, der Förderzuschläge oder des Netzanschlusses, die zu Verzögerungen oder einer Neubewertung einzelner Projekte führen könnten?

**4. Planungsrechtliche Voraussetzungen**

Welche Beschlüsse und Aufträge zur planungsrechtlichen Vorbereitung bestehen bereits? Welche bauleitplanerischen Schritte wurden eingeleitet und welche weiteren Verfahren oder Entscheidungen sind erforderlich?

**5. Weiterer Zeitplan und Handlungsbedarf**

Welche nächsten Planungsschritte, Genehmigungsverfahren und Investitionsentscheidungen stehen an? Wann ist mit weiteren Vorlagen und Entscheidungen im Stadtrat zu rechnen und welcher kommunale Handlungsbedarf besteht gegebenenfalls?

**Begründung**

Fürstenfeldbruck hat sich das Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutral zu werden. Der Ausbau der Windenergie ist ein wichtiger Baustein einer klimafreundlichen, regionalen und unabhängigen Energieversorgung.

Die Stadtwerke Fürstenfeldbruck und weitere Akteure haben in den vergangenen Jahren konkrete Windkraftprojekte auf den Weg gebracht. Mit der Kooperation zwischen den Stadtwerken und der Bürgerenergiegenossenschaft Sonnensegler sowie den Beschlüssen zur Gründung entsprechender Projektgesellschaften wurden weitere wichtige Grundlagen geschaffen.

Gleichzeitig haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Windkraftprojekte erheblich verändert. Die EEG-Ausschreibungen sind zunehmend überzeichnet, während die durchschnittlichen Zuschlagswerte deutlich gesunken sind. Insbesondere in Süddeutschland besteht dadurch das Risiko, dass selbst weit fortgeschrittene oder bereits genehmigte Projekte nicht oder nur verzögert realisiert werden können.

Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, nicht nur den planerischen Fortschritt, sondern auch die wirtschaftliche Umsetzbarkeit der konkreten Vorhaben in Fürstenfeldbruck zu betrachten.

Der Stadtrat benötigt einen aktuellen Überblick über den Projektstand, mögliche Realisierungshemmnisse und die nächsten notwendigen Entscheidungen, um den weiteren Ausbau der Windenergie konstruktiv und zielgerichtet begleiten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Halbauer

Fraktionsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

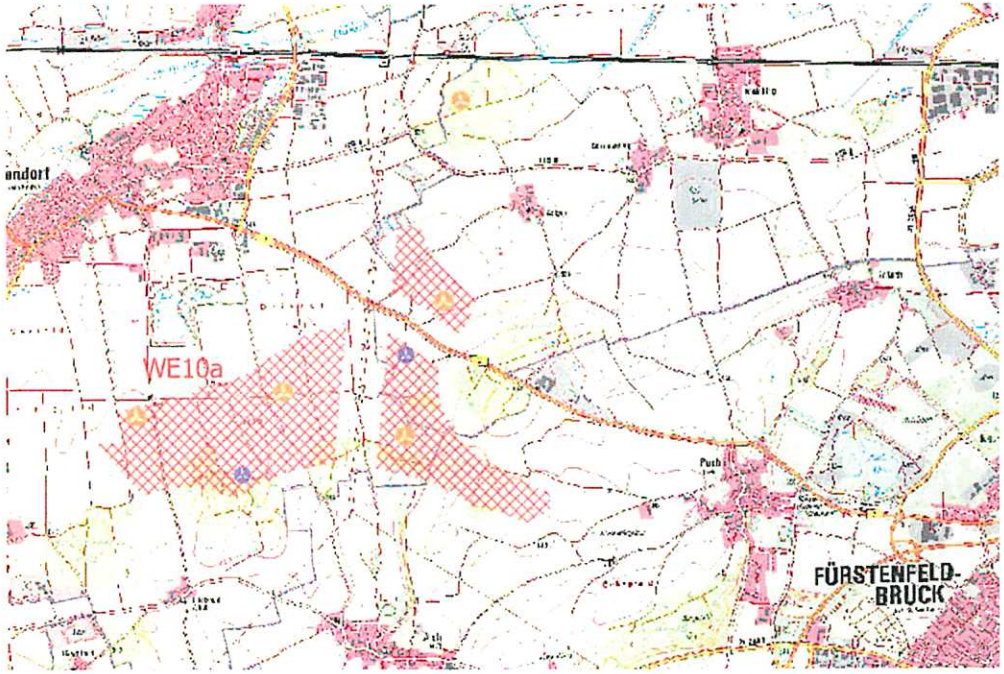
stadtwerke fürstenfeldbruck

# Stadt Fürstenfeldbruck

## Aktueller Stand WEA auf dem Stadtgebiet

Einfach für Sie nah.

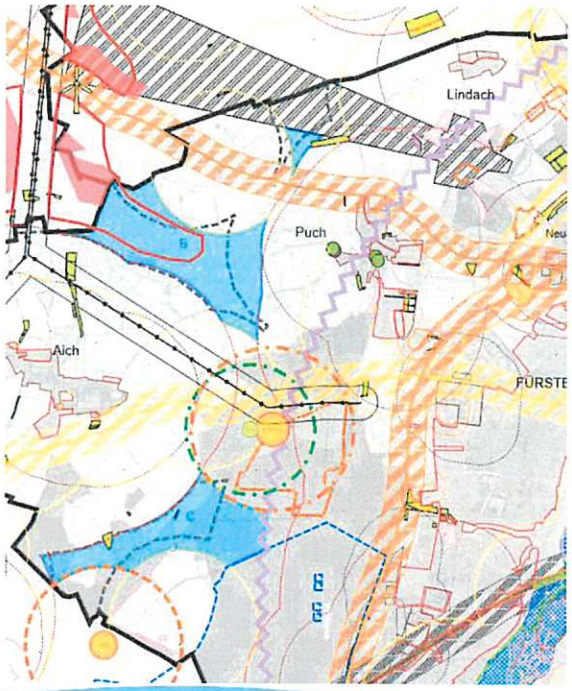
# Aktueller Stand – hier Planung RPV

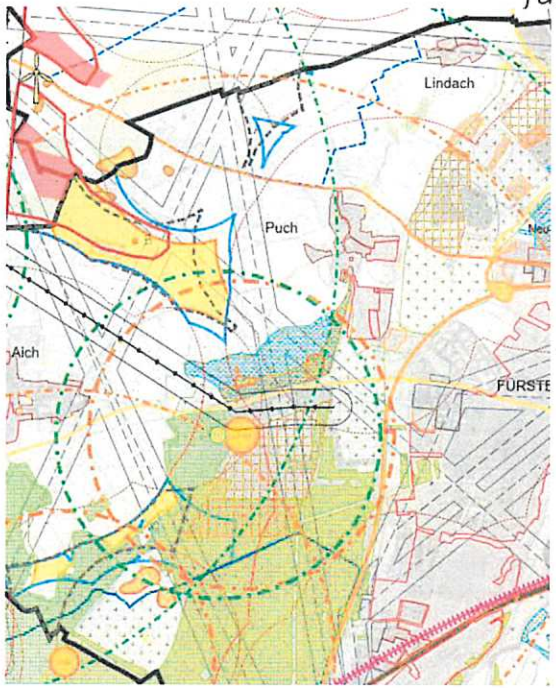



- 26. Teilfortschreibung des Regionalplans München zur Windenergie ist jetzt in Kraft
- Verabschiedung am 14.04.2026
- Veröffentlichung am 19.09.2026
- Baurecht für ein Windrad auf Pucher Flur im Vorranggebiet

# Aktueller Stand – FNP Planungsbüro

stadtwerke fürstenfeldbruck



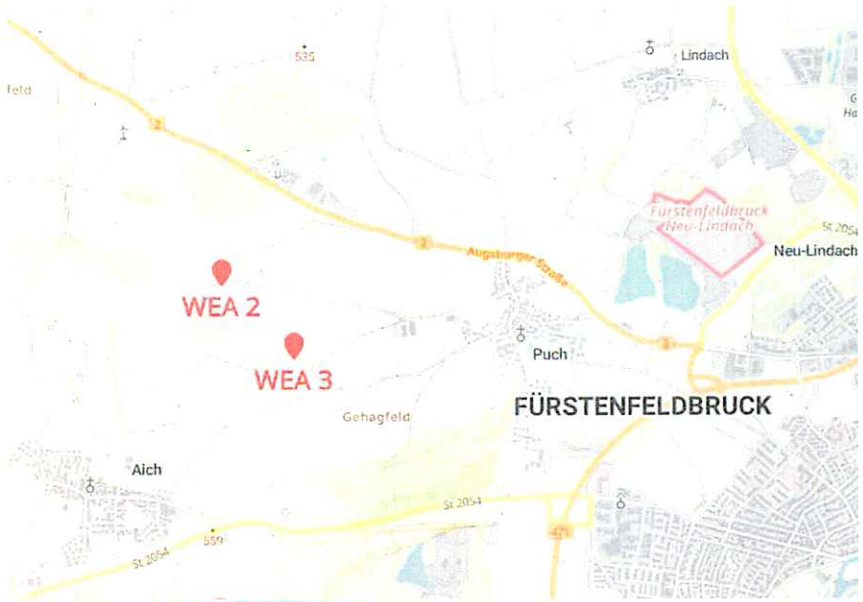




Vorschläge des Planungsbüros Brugger mit unterschiedlichen Kriterien: Blau mit geringeren Anforderungen, gelb mit maximalen Anforderungen (Waldschutz, Wasserschutzgebiet Maisach)


4. November 2026 © Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH

# Aktueller Stand- Planung Stadtwerke zwei Windräder

stadtwerke fürstenfeldbruck




<u>Kernforderungen aus Bürgerbeteiligung</u>

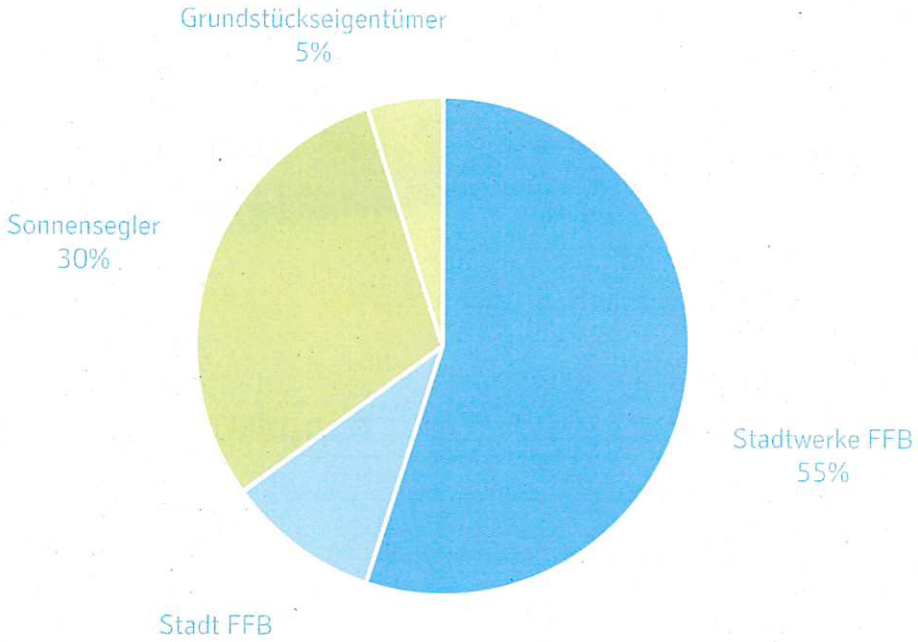
<u>Abstand zu:</u>

- Henninger und Kann: 720 m
- Puch: 1.000 m
- Aich: 1.000 m

- Wahrscheinliche Ausprägung 2 WEA im Norden von Aich (STW) und 1 privilegiertes im Süden (SoSe)
- Maximum wenn privilegiertes nicht realisiert wird – 2 im Norden und 2 im Süden

# Geplante Beteiligungsstruktur

stadtwerke fürstenfeldbruck





4. November 2026 © Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH

# Zeitstrahl

stadtwerke fürstenfeldbruck

| | |
|---|---|
| • Aufstellungsbeschluss Stadtrat: | 13.03.2024 |
| • Städtebaulicher Vertrag: | Mai 2024 – 25.02.2025 |
| • Bürgerbeteiligungen Puch, Aich, Landsberied | 24.6. / 3.7. / 20.6.2024 |
| • Kooperationsvertrag mit Sonnensegler: | Jan 2025 – 18.09.2025 |
| • Beauftragung LA Brugger: | 24.02.2025 |
| • Start des FNP: | 01.05.2025 |
| • 1. Entwurf des FNP | 04.12.2025 |
| • Abstimmung mit der Bauverwaltung | 05.11.2026 |
| • Finalisierung 1. Auslegung | 18.12.2026 |
| • Vorstellung Bausauschuss | Januar 2027 |


4. November 2026 © Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH

# *Hintergrund aktuelles EEG 2023 vs. EEG 2027*

stadtwerke fürstenfeldbruck

EEG 2023:

- Letzter wirtschaftlicher Zuschlag für Süddeutsche Standorte EEG-Ausschreibung August 2025 – wir benötigen Zuschläge in Höhe von ca. 6 c/kWh

EEG 2027

- Birgt Chancen für Süddeutschen Standorte, da Südquote und erhöhter Korrekturfaktor i Diskussion (Gesetzesentwurf 1. Lesung)
- Ausgang aber nach extrem ungewiss - große Unsicherheit für Projekte und Investitionen
- Projekte derzeit auf „on hold" um finanzielle Ressourcen zu schonen

# EEG 2027: Kernänderungen im Überblick

stadtwerke fürstenfeldbruck

**Windenergie an Land:**

1. Geplant sind Sonderausschreibungen **(15 GW in 2027/2028**, 12 GW in 2029)

2. Einführung von vier Vergütungszonen (Süd, Mitte Süd, Mitte Nord, Küste) mit angepassten **Korrekturfaktoren** für das Referenzertragsmodell **(Stärkung südlicher Standorte)**

3. Technische Vorgaben & Netzanschluss:
   a) Strengere Fernsteuerbarkeit und Pflicht zu intelligenten Messsystemen (Smart-Meter-Pflicht ab 2 kW bzw. neue Regelungen für den Netzverknüpfungspunkt bis 30 kW)
   b) Abschaffung des Regionalnachweisregisters

# aktuelle Infos EEG 2027

stadtwerke fürstenfeldbruck

| | |
|---|---|
| • 1. Lesung im Bundestag | 24.09. |
| • Stellungnahme des Bundesrates | 25.09. |
| • Experten Anhörung im Ausschuss für Wirtschaft und Energie | 05.10. |

Geplant:

| | |
|---|---|
| • 2. / 3. Lesung im Bundestag | zwischen 12. - 28. 11. |
| • Beschluss im Bundesrat | 20.11. oder 18.12. |
| • Beihilferechtliche Abklärung durch EU-Kommission | 31.12. |

# Warum brauchen wir Wind im Süden? Redispatch Kosten 2024 - 2025

stadtwerke fürstenfeldbruck

Kosten des Netzengpassmanagements 2024 und 2025 in Millionen Euro. Quelle: Bundesnetzagentur, SMARD-Jahresbericht Netzengpassmanagement 2025 (30.03.2026), Werte 2024 revidiert.

| KOSTENBLOCK | 2024 | 2025 | VERÄNDERUNG | „WEGGEWORFENER STROM"? |
|---|---|---|---|---|
| EE-Entschädigung (Ausgleich für nicht erzeugten Wind- und Solarstrom) | 554 | 433 | minus 22 % | Einzig mögliche Zuordnung |
| Konventioneller Redispatch (fossile Kraftwerke hochfahren) | 1.233 | 1.176 | minus 5 % | Nein, Strom wird erzeugt und verbraucht |
| Reservekraftwerke, Vorhaltung | 696 | 952 | plus 37 % | Nein, Bereitschaftskosten |
| Reservekraftwerke, Einsatz | 372 | 407 | plus 9 % | Nein |
| Countertrading | 98 | 102 | plus 4 % | Nein, Stromhandel |
| **Gesamt** | **2.954** | **3.071** | **plus 4 %** | |

Die hohen Kosten für den Redispatch entstehen, weil Norddeutscher Windstrom abgeregelt wird (433 Mio.€) und Süddeutsche Kohle- und Gaskraftwerke (1.176 Mio.€) hochgefahren werden.

➔ Fazit:
Windräder im Süden reduzieren die Redispatch Kosten und der Netzausbau von Nord nach Süd

# *Hintergrund und politischer Kontext*

stadtwerke fürstenfeldbruck

- 2014: 10-H-Regelung lässt Windkraft in Bayern nahezu zum Erliegen kommen
- Seit 2022: Erneuerbare Energien von überragendem Interesse für nationale Sicherheit
  - Genehmigungserleichterungen
  - Anzahl genehmigter Windparks auch in Bayern steigt
- Seit Ende 2024: regelmäßige Überzeichnung der EEG-Ausschreibungen
  - Sinkende Zuschlagswerte → Geringere Vergütung
  - Höherer Wettbewerb: Strukturelle Benachteiligung windschwächerer Regionen
- Seit Ende 2025: Windparks im Süden Deutschlands erlangen kaum noch Zuschläge

# Fazit

stadtwerke fürstenfeldbruck

- Teilnahme an den Ausschreibungen EEG 2027
- Hoher politischer Druck für Windräder im Süden
- Windräder werden im Süden benötigt
- Für die Stadtwerke bedeutet dies eine Verschiebung der Projekte um ca. 1 Jahr


© Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 4096/2026

**8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Betreff/Sach-antragsnr. | Bericht über die aktuelle Trink-, Grund- und Tiefenwasser-Situation im Stadtgebiet; SA-Nr. 003/2026 v. 23.06.2026. | | | |
| TOP - Nr. | | Vorlagenstatus | öffentlich | |
| AZ: | kie/he | Erstelldatum | 04.11.2026 | |
| Verfasser | Kieser, Christian | Zuständiges Amt | Amt 3 | |
| Sachgebiet | 30 Rechtsamt | Abzeichnung OB:<br>Abzeichnung 2./ 3. Bgm: | | |

| Beratungsfolge | | Zuständigkeit | Datum | Ö-Status |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Stadtrat | Kenntnisnahme | 24.11.2026 | Ö |

| | |
|---|---|
| Anlagen: | SA-Nr. 003/2026 – 2032 Bündnis 90/Die Grünen |

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat nimmt den Sachvortrag der Verwaltung zur Kenntnis.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | Brückner/Die GRÜNEN | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Klimarelevanz | | | | |
| Umweltauswirkungen | | | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | Nein | | |
| Haushaltsmittel stehen zur Verfügung | | | | € |
| Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag | | | | € |
| Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme | | | € | |
| Folgekosten | | | € | |

**Sachvortrag:**

Am 23.06.2026 ging der Sachantrag Nr. 003/2026 – 2032 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen ein. Der Sachantrag liegt der Sitzungsvorlage als Anlage bei.

Folgender Antrag wurde gestellt:

**Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat über die aktuelle Trink-, Grund- und Tiefenwassersituation in unserer Stadt zu berichten. Die Verwaltung hat sich daraufhin mit den Stadtwerken ins Benehmen gesetzt und kann folgendes thematisch zusammengefasst mitteilen:**

1. **Wie ist die Entwicklung der Grundwasserstände im Wassergewinnungsgebiet Rothschwaiger Forst?**

   Die Pegelstände von normal -17,5 m bzw. -16,5 m (je nach Brunnen) schwanken im Bereich der Hitzeperiode im Mittel um maximal 50 cm und wurden somit durch die extreme Hitzeperiode nicht bis unwesentlich verändert. Somit wurde nur geringfügig eine negative Beeinflussung durch die Hitze beobachtet.

2. **Wie ist die Wasserqualität des von den Stadtwerken gelieferten Trinkwasser?**

   Die Reinheit des Trinkwassers entspricht den Vorgaben der Trinkwasserverordnung. Diese wird regelmäßig durch das zuständige Labor an den Brunnen und im Netz gemäß den Vorgaben der Trinkwasserverordnung sowie des Gesundheitsamtes des LRA FFB beprobt. Die Untersuchung an der Entnahmestelle beinhaltet auch Pflanzenschutzmittel und PFAS. Alle Grenzwerte wurden hierbei eingehalten. Die aktuelle Wasseranalyse liebt bei. Diese ist auch auf der Homepage der Stadtwerke Fürstenfeldbruck veröffentlicht.

3. **Wie ist der Einzugsbereich der Wassergewinnung der Stadtwerke Fürstenfeldbruck geschützt?**

   Für die Neuausweisung des Trinkwasserschutzgebietes wird aktuell von einem Fachbüro ein hydrogeologisches Modell erstellt. Zusammen mit dem LRA FFB, dem WWA München und dem LFU werden die Unterlagen hierfür ausgearbeitet. Dabei wird aktuell davon ausgegangen, dass sich das Schutzgebiet der Stadtwerke deutlich vergrößern wird, um unser Trinkwasser bestmöglich zu schützen.

4. **Wie hat sich der Wasserverbrauch während der Hitzeperiode im Juni 2026 verändert?**

   Während der extremen Hitzeperiode zwischen dem 22.6. bis 28.06.2026 stieg der gesamte Trinkwasserverbrauch im Schnitt um 25 % von normal 7.500 ³/d (wochentags) auf 9.300 m³/d. Am Wochenende stiegen die Werte von normal 6.500 m³/d auf 8.021 m³/d. Die Pegelstände haben sich durch die höhere Entnahmemenge kaum verändert (siehe Frage 1).

**5. Wie hat sich der Verbrauch der Großverbraucher verändert?**

Zu den Großverbrauchern kann aus datenschutzrechtlichen Vorgaben keine Aussage getroffen werden. Es wurden aufgrund der Hitze jedoch keine höheren Verbräuche als normal gemessen. Die Erhöhung um 25 % liegt hier überwiegend im höheren Bedarf der Tarifkunden.

**6. Wer zahlt den Wasser-Cent (Grundwasser Entnahme Entgelt)?**

Der „Wasser-Cent“ ist ab 01. Juli 2026 in Kraft und wird von allen Kunden, also auch der Industrie und Gewerbe, entrichtet.

Die Fragestellungen zu Grund- bzw. Tiefenwasser können von der Stadtverwaltung nicht beantwortet werden. Auch dem städtischen Bauamt liegen darüber keine Informationen vor. Da die Stadtwerke Fürstenfeldbruck ausschließlich Wasser aus dem Quartäraquifer entnehmen können damit keine Aussagen zum Tertiär- und dem Malmkarst-Aquifer getroffen werden.

Der Geschäftsführer der Stadtwerke GmbH, Herr Hoppenstedt wird in der Sitzung für weitere Fragen zur Verfügung stehen.

SA-Nr. 003/2026-2032

TOP Ö 7

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtratsfraktion** **Fürstenfeldbruck, 23.06.2026**
Thomas Brückner, Münchner Straße 2, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 0160 / 919 666 06

An
Stadt Fürstenfeldbruck
Herr Oberbürgermeister Götz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Götz,

im Namen der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stelle ich folgenden Antrag:

**Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat über die aktuelle Trink-, Grund- und Tiefenwasser-Situation in unserer Stadt zu berichten.**

Begründung:

Auf Grund des zunehmenden Klimawandels, mit z.T. lang anhaltenden Hitze- und Trockenheits-Perioden und geringeren Niederschlägen vor allem im Winter, machen wir uns Sorgen über die Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in unserer Stadt. Grundwasserspiegel sinken in weiten Teilen des Landes, während der Wasserverbrauch z.T. durch Bewässerungen in der Landwirtschaft oder durch Kühlung von Rechenzentren zunimmt. Auch in der Amper sind zunehmend Niedrigwasserstände zu beobachten. Es zeigt, dass die ausreichende Versorgung mit sauberem Trinkwasser in Zukunft keine Selbstverständlichkeit mehr ist.

Der Stadtrat soll deshalb zeitnah umfassend informiert werden über:

- Pegelstand des Trinkwassers im Rothschwaiger Forst (Zu-/Abnahme)
- Reinheit unseres Trinkwassers
- Fehlende Prüfung des Trinkwassers auf gesundheitsschädliche Verunreinigungen wie krebserregende Stoffe (Glyphosat oder PFAS)
- Einhaltung der Grenzwerte für Schadstoffe
- Möglichkeiten zur Ausweitung des Trinkwasser-Einzugsbereiches
- Wasserverbrauch in unserer Stadt (Zu-/Abnahme)
- Großverbraucher (Mengen) wie z.B. Coca-Cola
- Verbrauchsmengen von Grundwasser in der Stadt
- Verbrauchsmengen von Tiefenwasser und deren Notwendigkeit
- Maßnahmen zum wasserschonenden Wirtschaften
- Neuer Wasser-Cent
- Wird der Wasser-Cent auch von Gewerbe und Industrie eingezogen

Mit freundlichen Grüßen
*Thomas Brückner*

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Personalvorlage Nr. 4058/2026

**8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Betreff/Sach-antragsnr. | Personalangelegenheiten; Stellenplan 2027 | | | |
| TOP - Nr. | | Vorlagenstatus | öffentlich | |
| AZ: | 13-030/stu | Erstelldatum | 11.11.2026 | |
| Verfasser | Wagner, Michael | Zuständiges Amt | Amt 1 | |
| Sachgebiet | 13 Personal | Abzeichnung OB: | | |

| Beratungsfolge | | Zuständigkeit | Datum | Ö-Status |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Haupt-, Finanz- und Wirtschafts-ausschuss | Vorberatung | 10.11.2026 | Ö |
| **2** | **Stadtrat** | **Entscheidung** | **24.11.2026** | **Ö** |

| | |
|---|---|
| Anlage 1: | Entwurf Nachtragshaushaltssatzung |
| Anlage 2: | Übersicht der Änderung (nicht öffentlich) |
| Anlage 3: | Detaillierter Stellenplan (nicht öffentlich) |
| Anlage 4: | Stellenplan 2026_2027 |

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt, den Stellenplan 2026/2027 im Rahmen einer Nachtrags-haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2026/2027 zu beschließen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Referent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Referent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Referent/in | Geißler/BBV | | Ja/Nein/Kenntnis | Kenntnis |
| Referent/in | Siegler/CSU | | Ja/Nein/Kenntnis | Kenntnis |
| Referent/in | Langer/Die Linke | | Ja/Nein/Kenntnis | Kenntnis |
| Referent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Klimarelevanz | | | | |
| Umweltauswirkungen | | | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | | | |
| Haushaltsmittel stehen zur Verfügung | | | | € |
| Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag | | | | € |
| Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme | | Personalaufwand 2026 | 33.743.400,00 € | |
| Folgekosten | | Personalaufwand 2027 | 36.196.300,00 € | |

**Sachvortrag:**

Der aktuelle Stellenplan 2026/2027 wurde vom Stadtrat in seiner Sitzung am 25.11.2025 in Form einer 2. Nachtragshaushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2024/2025 beschlossen.

Der Stellenplan unterliegt regelmäßig Veränderungen. Aufgrund tarifvertraglicher Vorgaben, Erfordernisse seitens des Arbeitgebers sowie Weiterentwicklungen innerhalb des Personals ist dessen kontinuierliche Fortschreibung zwingend erforderlich.

Während die Anstellung, Besoldung und Beförderung von Beamtinnen und Beamten davon abhängig ist, dass eine ganz bestimmte Planstelle im Stellenplan vorhanden ist, trifft dies auf Tarifbeschäftigte nicht zu.

Somit kann der Arbeitgeber tarifliche Ansprüche auf Bezahlung nach einer bestimmten Entgeltgruppe nicht unter Berufung auf haushaltsrechtliche Vorschriften oder unter Berufung auf den Stellenplan zurückweisen. Vielmehr gilt hier der umgekehrte Fall. Der Arbeitgeber hat den Stellenplan so einzurichten, dass dieser mit den Tätigkeitsmerkmalen der Beschäftigten im Einklang steht.

Nach dem Grundsatz der „Tarifautomatik“ im TVöD (§ 12 Abs. 2 TVöD) erfolgt die Eingruppierung von Beschäftigten ausschließlich und unabhängig davon, welche haushaltsrechtlichen Vorgaben oder Stellenpläne existieren anhand der tatsächlichen Tätigkeitsmerkmale und nicht durch Vorgaben des Arbeitgebers oder den Stellenplan. Beschäftigte sind tarifautomatisch in der Entgeltgruppe eingruppiert, deren Tätigkeitsmerkmalen ihre auszuübende Tätigkeit entspricht.

Zusammengefasst bedeutet dies, dass der Arbeitgeber verpflichtet ist, die tariflichen Regelungen einzuhalten und diese nicht durch interne Vorgaben wie Stellenpläne bzw. Budgetgrenzen einzuschränken. Sollten dennoch Abweichungen auftreten, könnten Beschäftigte ihre Ansprüche auf die tarifliche Eingruppierung erfolgreich einklagen. Tarifliche Eingruppierungen sind nicht verhandelbar und verpflichten den öffentlichen Arbeitgeber zur Anpassung des Stellenplans, falls dieser den tariflichen Ansprüchen widerspricht.

Darüber hinaus ist die tarifliche Eingruppierung unabhängig von haushaltsrechtlichen Beschränkungen und kann nicht außer Kraft gesetzt werden. Ein Arbeitgeber im öffentlichen Dienst kann sich somit nicht darauf berufen, dass der Stellenplan keine entsprechende Eingruppierung vorsieht. Vielmehr muss der Stellenplan so gestaltet sein, dass er die tariflichen Vorgaben widerspiegelt.

Vor diesem Hintergrund stellt die Verwaltung nachfolgend den Entwurf des Stellenplans 2026/2027 als Nachtrag zum Doppelhaushalt 2026/2027 vor:

## I. Allgemeines

Der Stellenplan für die Beamten/innen und Beschäftigten der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck ist ein Bestandteil des Haushaltsplans. Er bildet die Grundlage für die beamtenrechtliche Einweisung in einen Dienstposten, für die Bewirtschaftung von Planstellen und hat Satzungsqualität. Die Verpflichtung zur Einhaltung des Stellenplans ist in Art. 44 Satz 1 der Gemeindeordnung (GO) geregelt. Demnach sind über-

und außerplanmäßige Stellenbewirtschaftungen unzulässig, soweit diese nicht durch zwingende Vorschriften des Beamten- oder Tarifrechts bzw. durch die notwenige Erfüllung neuer Aufgaben begründet sind (Art. 44 Satz 2 i.V.m. Art. 68 Abs. 3 Nr. 2 GO).

Gemäß § 2 Nr. 10 der Geschäftsordnung für den Stadtrat Fürstenfeldbruck vom 07.05.2026 (GeschO) obliegt die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung bzw. Nachtragshaushaltssatzung dem Stadtrat. Damit entscheidet der Stadtrat im Rahmen dieser Beschlussfassung über Neuschaffungen und Änderungen von Stellen. Die Vorberatung findet durch den Haupt- und Finanzausschuss nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 b Spiegelstrich 1 der GeschO für den Stadtrat Fürstenfeldbruck statt.

## II. Erläuterungen zur Darstellung im Stellenplan

Bei der Aufstellung des Stellenplans sind die einzelnen Stellen nach Anzahl, Art und Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe auszuweisen.

1. Angaben in Vollzeitäquivalenten
Die Stellen werden als (anteilige) Vollzeitstellen dargestellt. Beispiel:

| Stelle mit | Darstellung |
|---|---|
| 15 Wochenstunden | 0,38 Stelle |
| 25 Wochenstunden | 0,64 Stelle |
| 39 Wochenstunden | 1 Stelle |
| Summe | 2,02 Stellen |

2. Dienstposten bei Beamten
Aufgrund des beamtenrechtlichen Anspruchs werden Beamtenstellen immer als Vollzeitstellen ausgewiesen, auch wenn sie mit einem geringeren Umfang besetzt werden.

3. Splitting von Stellen entsprechend der Budgetierung
Aufgrund der Zuordnung einer Stelle zu verschiedenen Kostenträgern werden die Splitting-Angaben auch im Stellenplan berücksichtigt.

| Wochenstunden | Stellenanteil VZÄ | Kostenträger | Verteilung der WStd. | Stellenplanverteilung |
|---|---|---|---|---|
| 39 | 1,0 | xxxxxxxx | 15 | 0,38 |
| | | yyyyyyyy | 24 | 0,62 |

## III. Vorgehen und Erläuterung der Änderungen des Stellenplans 2026/2027

Über die Anträge zum Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026/2027 wurde im Rahmen der Stellenplankommission am 17.09.2026, am 06.10.2026 und am 07.10.2026 beraten.

In der Anlage 2 sind sämtliche von der Stellenplankommission bzw. der Verwaltung empfohlenen Änderungen des Stellenplans als Übersicht einschließlich der Mehrkosten für das Haushaltsjahr 2027 sowie für folgende Haushaltsjahre zusammengefasst. Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen vorgeschlagenen Maßnahmen sind in

den Spalten „Empfehlung der Stellenplankommission“ bzw. „Bemerkungen“ der Anlage 2 dargestellt.

Die empfohlenen Stellenplanänderungen wirken sich auf das Haushaltsjahr 2027 des Doppelhaushalts 2026/2027 wie folgt aus:

| | |
|---|---|
| Haushaltsansatz für Personalaufwendungen 2027: | 35.385.600,00 € |
| Mehrkosten durch Stellenplanänderungen: | 810.700,00 € |
| Korrigierter Haushaltsansatz für Personalaufwendungen 2027: | 36.196.300,00 € |

Bei den Personalaufwendungen ist zu berücksichtigen, dass diese insbesondere in folgenden Bereichen zu einem nicht unerheblichen Teil über Gebühren bzw. staatliche Zuschüsse refinanziert werden:

- Entwässerung, Kanal, Kläranlage
- Bestattungs- und Friedhofswesen
- Kindbezogene Förderung nach BayKiBiG
- Gebühren nach der städtischen Kindertageseinrichtungsgebührensatzung (KTGS)
- Individuelle Förderungen (z.B. Jugendsozialarbeit an der Schule, Schulsozialarbeit – Offene Ganztagsschulen, Energiemanagement)

Aus dem detaillierten Stellenplan in Anlage 3 ist die organisatorische Zuordnung aller Planstellen ersichtlich. Die empfohlenen Stellenplanänderungen sind hier farblich hinterlegt. Anlage 4 ist der geänderte Stellenplan.

Der Entwurf des Stellenplans 2026/2027 wurde dem Personalrat für seine Sitzung am 11.11.2026 gemäß Art. 69 Abs. 2 Satz 1 BayPVG im Rahmen seines Informationsrechts zur Zustimmung vorgelegt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Stellenplan 2026/2027 im Rahmen einer Nachtragshaushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2026/2027 (Anlage 1) zu beschließen.

**1. Nachtragshaushaltssatzung**

der Großen Kreisstadt Fürstenfeldbruck
(Landkreis Fürstenfeldbruck)

zur Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2026/2027 vom 20.01.2026.

Auf Grund des Art. 68 Abs. 1 i.V.m. Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage neu festgesetzt.

§ 2

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Fürstenfeldbruck,

Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck

(Siegel)

Christian Götz
Oberbürgermeister

ENTWURF

## I. Stellenplan 2026/2027

**1. Beamte**

| Wahlbeamte und sonstige Beamte | Besoldungs-gruppe | insgesamt | darunter | | Zahl der Stellen 2027 | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2026 | Erläuterungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | mit Amtszulage | bei Stellenober-grenze nicht berücksichtigt | | | |
| Wahlbeamte | A16/B2/B6 | 3 | | | 3 | 3 | |
| 4. Qualifikat-ebene | A 16 | | | | | | |
| | A 15 | 2 | | | 2 | 2 | |
| | A 14 | 1 | | | 1 | 1 | |
| | A 13 | | | | | | |
| 3. Qualifikations-ebene | A 13 | 3 | | | 3 | 3 | |
| | A 12 | 4 | | | 4 | 4 | |
| | A 11 | 5 | | | 5 | 5 | |
| | A 10 | 2 | | | 2 | 2 | |
| | A 9 | | | | | | |
| 2. Qualifikations-ebene | A 9 | 6 | | | 6 | 6 | |
| | A 8 | | | | 1 | 0 | |
| | A 7 | | | | | | |
| | A 6 | | | | | | |
| **Insgesamt** | | **26** | **0** | **0** | **27** | **26** | |

## 2. Tarifbeschäftigte, soweit nicht Sozial- oder Erziehungsdienst

| Entgeltgruppe/ Sondervergütung | Zahl der Stellen 2027 | Zahl der Stellen 2026 | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2026 | Erläuterungen |
|---|---|---|---|---|
| 15 | 1,00 | 1,00 | 1,00 | |
| 14 | 1,00 | | | |
| 13 | 7,60 | 8,60 | 8,60 | |
| 12 | 10,53 | 9,53 | 8,00 | |
| 11 | 33,42 | 31,82 | 27,92 | |
| 10 | 14,77 | 13,39 | 12,39 | |
| 9c | 4,46 | 6,46 | 6,46 | |
| 9b | 17,99 | 14,24 | 14,24 | |
| 9a | 29,12 | 24,36 | 20,24 | |
| 8 | 32,57 | 35,75 | 32,74 | |
| 7 | 41,05 | 41,62 | 39,62 | |
| 6 | 37,55 | 36,85 | 34,35 | |
| 5 | 13,86 | 18,05 | 12,55 | |
| 4 | 19,91 | 20,37 | 18,44 | |
| 3 | 0,91 | 0,91 | 0,91 | |
| 2 | 16,25 | 16,27 | 7,87 | |
| 1 | | | | |
| **Insgesamt** | **281,99** | **279,22** | **245,33** | |

## 3. Beschäftigte im Sozial- oder Erziehungsdienst

| Entgeltgruppe/ Sondervergütung | Zahl der Stellen 2027 | Zahl der Stellen 2026 | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.Juni 2026 | Erläuterungen |
|---|---|---|---|---|
| S 18 | | | | |
| S 17 | 3,90 | 3,77 | 3,77 | |
| S 16 | 3,97 | 4,00 | 4,00 | |
| S 15 | 3,90 | 3,90 | 3,90 | |
| S 14 | | | 0,00 | |
| S 13 | 4,88 | 4,55 | 4,55 | |
| S 12 | 2,61 | 2,61 | 2,61 | |
| S 11b | 6,87 | 6,87 | 4,87 | |
| S11a | | | 0,00 | |
| S 10 | | | 0,00 | |
| S 9 | 3,00 | 3,00 | 3,00 | |
| S 8b | 10,43 | 10,25 | 10,25 | |
| S 8a | 28,65 | 26,48 | 25,48 | |
| S 7 | | | 0,00 | |
| S 6 | | | 0,00 | |
| S 5 | | | 0,00 | |
| S 4 | 4,52 | 4,52 | 3,62 | |
| S 3 | 24,44 | 23,69 | 19,69 | |
| S 2 | 1 | 0,51 | 0,51 | |
| **Insgesamt** | **98,17** | **94,15** | **86,25** | |

## II. Ergänzende nachrichtliche Angaben

| Kostenträger | Bezeichnung des Kostenträgers | Beamte | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Wahl-beamte | 4. Qualifikationsebene | | | | 3. Qualifikationsebene | | | | | 2. Qualifikationsebene | | | |
| | | | A 16 | A 15 | A 14 | A 13 | A 13 | A 12 | A 11 | A 10 | A 9 | A 9 | A 8 | A 7 | A 6 |
| 11101 | Oberbürgermeister | 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 11110 | Hauptverwaltung | | | 1 | | | | | | | | | | | |
| 11113 | Personalamt | | | | 1 | | | 1 | | 1 | | | | | |
| 11120 | Kämmerei / Finanzmanagement | 1 | | | | | | | | 1 | | 1 | | | |
| 11122 | Kasse | | | | | | | | | | | 2 | | | |
| 11130 | Rechtsamt | | | 1 | | | | | | | | | | | |
| 11155 | Rechnungsprüfungsamt | | | | | | 1 | | 1 | | | | | | |
| 11170 | Einrichtungen für die gesamte Verwaltung | | | | | | | | | | | | | | |
| 11178 | Zentrale Beschaffungsstelle | | | | | | 1 | | | | | | | | |
| 12210 | Öffentliche Ordnung | | | | | | | 2 | 1 | | | 1 | | | |
| 21000 | Allgemeine Schulverwaltung | | | | | | | | | | | 1 | | | |
| 27200 | Stadtbibliothek | | | | | | | | | | | | | | |
| 36500 | Tageseinrichtungen für Kinder | | | | | | | 1 | | | | | | | |
| 51100 | Allgemeine Bauverwaltung, Bauamt (Amt 4) | 1 | | | | | 0,5 | | 2 | | | | | | |
| 52150 | Wohnungs-, Bauaufsicht | | | | | | 0,5 | | 1 | | | | | | |
| 52200 | Wohnungsbauförderung | | | | | | | | | | | 1 | | | |
| **Insgesamt** | **26** | **3** | **0** | **2** | **1** | **0** | **3** | **4** | **5** | **2** | **0** | **6** | **0** | **0** | **0** |

| Kostenträger | Bezeichnung des Kostenträgers | Tarifbeschäftigte | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 11101 | Oberbürgermeister | | | | | | 1 | | | 1 | 0,51 | | | | | | | |
| 11102 | Städtepartnerschaften | | | | | | 0,33 | | | | | | | | | | | |
| 11110 | Hauptverwaltung | | | | | | | | | 1 | 0,82 | | | | | | | |
| 11113 | Personalamt | | | | | | 1 | | | 2 | 2 | | | | | | | |
| 11120 | Kämmerei / Finanzmanagement | | | | 2 | | 3 | 0,64 | | 2,47 | 2,5 | | | | | | | |
| 11122 | Kasse | | | | | | | | | | 5 | | | | | | | |
| 11124 | Liegenschaftsverwaltung | | | | 1 | 3 | | | 7,39 | 1 | | 1 | 1,18 | | | | | |
| 11125 | Steuerverwaltung | | | | | | | | | 2,5 | | | | | | | | |
| 11130 | Rechtsamt | | | | | | | | | | 0,77 | | | | | | | |
| 11131 | Beteiligungsmanagement | | | | | 1 | | | | | | | | | | | | |
| 11133 | Standesamt | | | | | 1 | 1 | 3 | | | 0,64 | | | | | | | |
| 11150 | Amt 5 | 1 | | | | | | | | | 0,77 | | | | | | | |
| 11165 | Öffentlichkeitsarbeit | | | | | 0,33 | 2,33 | | | | | | | | | | | |
| 11166 | Neue Medien | | | | | | 0,34 | | | | 0,34 | | | | | | | |
| 11170 | Einrichtungen für die gesamte Verwaltung | | | | 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 11171 | Rathaus Verwaltungsgebäude | | | | | | | | | | | 1,34 | | | | 0,4 | 4,71 | |
| 11175 | Bürger- und Telefonservice (Info-Point) | | | | | | | | | | | | 1,03 | 1,08 | | | | |
| 11177 | Zentrale EDV & Telekommunikationsdienst | | | 1 | 1 | 2 | 2 | | 1,5 | | | | 0,51 | | | | | |
| 11178 | Zentrale Beschaffungsstelle | | | | | | | | 2 | 1,68 | 1,82 | | | | 0,71 | | | |
| 11179 | Stadtarchiv | | | | | 1 | | | | | | | | | | | | |
| 11181 | Personalrat | | | | | 1 | | | | | | 0,67 | | | | | | |
| 12210 | Öffentliche Ordnung | | | | | | | | | 2 | 1,44 | 6,62 | | | | | | |
| 12220 | Straßenverkehrsaufsicht | | | | 1 | | | | 1 | | 3,5 | | | | | | | |
| 12610 | FFW inkl. Stadtteile | | | | | | 0,5 | | | | 2 | | | | | | | |
| 12611 | Feuerwache 1 | | | | | | | | | 3 | | | | | | | | |
| 12650 | Feuerbeschau | | | | | | 0,5 | | | | | 0,32 | | | | | | |

| Kostenträger | Bezeichnung des Kostenträgers | Tarifbeschäftigte | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 21000 | Allgemeine Schulverwaltung | | | | 1 | | | | | | | 1 | | | | | | |
| 21101 | GS Mitte am Theresianumweg | | | | | | | | | | | 1 | | 0,96 | 0,96 | 0,51 | | |
| 21102 | GS Philipp-Weiß-Straße | | | | | | | | | | | 2 | | | | | 0,72 | |
| 21103 | Richard-Higgins-Grundschule | | | | | | | | | | | 2 | | | | | 1,42 | |
| 21104 | GS an der Cerveteristraße | | | | | | | | | | | 2,2 | | 1 | 0,87 | | 3,2 | |
| 21201 | MS West | | | | | | | | | | | 1 | | | | | 0,38 | |
| 21301 | GMS Nord | | | | | | | | | | | 2 | | | | | 0,68 | |
| 25200 | Stadtmuseum inkl. Kunsthaus | | | 2,6 | | | | | | | | | | 1,02 | 0,54 | | 0,32 | |
| 27180 | Beteiligung Volkshochschule | | | | | | | | | | | 0,33 | | | | | | |
| 27200 | Stadtbibliothek | | | | | 1 | | 0,82 | 1,59 | | 1 | 2,37 | | 3,59 | | | | |
| 28110 | Veranstaltungen allgemein | | | | | 0,34 | | | | 1 | 0,33 | | | | | | | |
| 28153 | Kulturnacht | | | | | | | | | | | | | 0,26 | | | | |
| 31540 | Einrichtungen der Obdachlosenhilfe, Obdachlosenunterkünfte | | | | | | | | | 1 | 1 | | | | | | 0,76 | |
| 31561 | Stadtteilzentrum u. MGH LiB | | | | | | | | | | | 0,2 | | | | | | |
| 35170 | Sonstige soziale Angelegenheiten -örtlicher Bereich- | | | | | | | | | | 0,38 | | | | | | | |
| 36500 | Tageseinrichtungen für Kinder | | | | | | | | 1 | | 1 | | | | | | | |
| 36521 | Kindergarten Frühlingstraße | | | | | | | | | | | 0,33 | | | | | 0,64 | |
| 36522 | Kindergarten Nord | | | | | | | | | | | | | 0,95 | 0,83 | | | |
| 36524 | Kindergarten Villa Kunterbunt | | | | | | | | | | | 0,2 | | | | | 0,38 | |
| 36552 | Schülerhort Philipp-Weiß | | | | | | | | | | | | | | | | 0,51 | |
| 36553 | Schülerhort West | | | | | | | | | | | | | | | | 0,38 | |
| 36554 | Schülerhort Cerveteristraße | | | | | | | | | | | 0,2 | | | | | | |
| 36555 | Schülerhort Nord | | | | | | | | | | | | | | | | 1,15 | |
| 36580 | Ferienprogramm | | | | | | | | | | | | 0,62 | | | | | |
| 36652 | Jugendzentrum West | | | | | | | | | | | 0,2 | | | | | | |

| Kostenträger | Bezeichnung des Kostenträgers | Tarifbeschäftigte | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 15 | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9c | 9b | 9a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 42100 | Sportamt | | | | | | | | | 1 | | | | | | | | |
| 51100 | Allgemeine Bauverwaltung, Bauamt (Amt 4) | | 1 | | | 4 | | | | 2,88 | 1,28 | 1,01 | 1,41 | | | | | |
| 51110 | Hochbauverwaltung | | | 1 | 1 | 3 | | | | | | | 1 | | | | | |
| 51120 | Tiefbauverwaltung | | | 1 | | 2 | | | | 3 | 0,5 | 1,54 | | | | | | |
| 51150 | Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen | | | 1 | 1 | 1,9 | | | | | | | 0,5 | | | | | |
| 51200 | Orts- und Regionalplanung | | | 0,8 | 1 | 4,69 | | | | 1 | 0,64 | | | | | | | |
| 51250 | Konversion Fliegerhorst | | | 0,2 | | | | | | | | | | | | | | |
| 52150 | Wohnungs- und Bauaufsicht | | | | 0,53 | 4,01 | 1 | | | | | 1,02 | | | | | | |
| 52200 | Wohnungsbauförderung | | | | | | | | | 0,59 | | | | | | | | |
| 53800 | Verwaltung Abwasserbeseitigung | | | | | | | | 1 | 2 | 2 | 4 | 2 | | | | | |
| 55110 | Stadtgärtnerei | | | | | | 0,5 | | | | | 2 | 9,44 | 4 | 2 | | | |
| 55300 | Friedhofswesen | | | | | | | | 1 | | 0,5 | | 0,77 | 0,5 | 3,5 | | | |
| 55350 | Bestattungswesen | | | | | | | | | | 0,5 | | 0,64 | 0,5 | 3,5 | | | |
| 56100 | Eigene Umweltschutzmaßnahmen | | | | | 1,82 | | | | | | | | | | | | |
| 57100 | Wirtschaftsförderung | | | | | 1 | | | | | | | 1 | | | | | |
| 57110 | Ampersite | | | | | | | | 0,51 | | | 0,5 | | | | | | |
| 57370 | BgA Parkeinrichtungen | | | | | | | | | | | | | | | | 1 | |
| 57380 | Baubetriebshof | | | | | | 0,5 | | 1 | | 1 | 6 | 17,45 | | 7 | | | |
| 57500 | Tourismus | | | | | 0,33 | 0,77 | | | | 0,33 | | | | | | | |
| **Insgesamt** | | **1,00** | **1,00** | **7,60** | **10,53** | **33,42** | **14,77** | **4,46** | **17,99** | **29,12** | **32,57** | **41,05** | **37,55** | **13,86** | **19,91** | **0,91** | **16,25** | **0,00** |

| Kostenträger | Bezeichnung des Kostenträgers | Beschäftige im Sozial- und Erziehungsdienst | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | S 18 | S 17 | S 16 | S 15 | S 14 | S 13 | S 12 | S 11b | S 11a | S 10 | S 9 | S 8b | S 8a | S 7 - S 5 | S4 | S 3 | S 2 |
| 21201 | MS West | | | | | | | 0,88 | | | | | | | | | | |
| 21202 | OGTS West | | | | | | | | 0,87 | | | | 0,87 | | | | | |
| 21301 | GMS Nord | | | | | | | 0,88 | | | | | | | | | | |
| 21302 | OGTS Nord | | | | | | 0,88 | | | | | | 1,38 | | | | | |
| 31560 | Andere soziale Einrichtungen (Gemeinwesenarbeit, Bürgerpavillon) | | | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| 35170 | Sonstige soziale Angelegenheiten -örtlicher Bereich- | | 0,9 | | | | | 0,85 | | | | | | | | | | |
| 36521 | Kindergarten Frühlingstraße | | 1 | 1 | | | | | | | | | | 8,2 | | | 5,91 | 1 |
| 36522 | Kindergarten Nord | | 1 | 0,97 | | | | | | | | | 3,95 | 6,98 | | 1 | 5,55 | |
| 36523 | Kindergarten Aich | | | | | | | | | | | 1 | | 0,85 | | | 0,77 | |
| 36524 | Kindergarten Villa Kunterbunt | | | | 1 | | 1 | | | | | | 0,77 | 3,47 | | 1,67 | 2,41 | |
| 36551 | Schülerhort Mitte | | | | | | 1 | | | | | 1 | | 1 | | | 1 | |
| 36552 | Schülerhort Philipp-Weiß-Straße | | | 1 | 0,9 | | | | | | | | | 2,82 | | | 4 | |
| 36553 | Schülerhort West | | | | 1 | | 1 | | | | | | | 2,82 | | | 0,95 | |
| 36554 | Schülerhort Cerveteristraße | | | | | | 1 | | | | | 1 | | 0,51 | | 0,95 | 0,85 | |
| 36555 | Schülerhort Nord | | | 1 | 1 | | | | | | | | 1,46 | 2 | | 0,9 | 3 | |
| 36600 | Einrichtungen der Jugendarbeit | | | | | | | | 1 | | | | | | | | | |
| 36651 | Kinder- und Jugendhaus Nord | | 1 | | | | | | 2 | | | | 2 | | | | | |
| 36652 | Jugendzentrum West | | | | | | | | 2 | | | | | | | | | |
| **Insgesamt** | | **0** | **3,9** | **3,97** | **3,9** | **0** | **4,88** | **2,61** | **6,87** | **0** | **0** | **3** | **10,43** | **28,65** | **0** | **4,52** | **24,44** | **1** |

**III. Übersicht über die Bediensteten in Ausbildung**

| Bezeichnung | Art der Vergütung | vorgesehen für 2027 | beschäftigt 30. Juni 2026 | Erläuterungen |
|---|---|---|---|---|
| Beamtenanwärter | Anwärterbezüge | 2 | 2 | |
| Auszubildende: Verwaltungsfachangestellte, Gärtner, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste - Fachbereich Bibliothek | TVAöD | 8 | 5 | |
| Berufspraktikum Erzieherausbildung | TVPöD | 11 | 9 | |
| **Insgesamt** | | **21** | **16** | |

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 4064/2026

**8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Betreff/Sach-antragsnr. | Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Wirtschaftsplan 2027 | | | |
| TOP - Nr. | | Vorlagenstatus | öffentlich | |
| AZ: | | Erstelldatum | 15.10.2026 | |
| Verfasser | Leinweber, Norbert | Zuständiges Amt | VF | |
| Sachgebiet | Veranstaltungsforum Fürstenfeld | Abzeichnung OB:<br>Abzeichnung 2./ 3. Bgm: | | |

| Beratungsfolge | | Zuständigkeit | Datum | Ö-Status |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Kultur- und Werkausschuss | Vorberatung/ Ent-scheidung | 19.11.2026 | Ö |
| 2 | Stadtrat | Entscheidung | 24.11.2026 | Ö |

| | |
|---|---|
| Anlagen: | 1) Wirtschaftsplan 2027 |

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Genehmigung des vorgelegten Wirtschaftsplanes für das Veranstaltungsforum Fürstenfeld und die entsprechende Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2027.

**Sachvortrag:**

Der beiliegende Wirtschaftsplan wurde im Auftrag der Werkleitung in Kooperation mit der Valier Steuerberatungsgesellschaft mbH erstellt.
Entsprechend den Vorschriften der bayerischen Eigenbetriebsverordnung gliedert sich der Wirtschaftsplan in einen Erfolgs- und einen Vermögensplan.
Der Erfolgsplan enthält alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen des Veranstaltungsforums Fürstenfeld; der Vermögensplan umfasst alle vorhersehbaren Einnahmen und Ausgaben des Eigenbetriebs. Überdies enthält der Wirtschaftsplan einen Auszug aus dem Stellenplan sowie einen fünfjährigen Finanzplan. Gemäß der Eigenbetriebsverordnung sind die Planwerte 2027 den Planwerten 2026 und den tatsächlichen Werten von 2025 gegenübergestellt. Die dem Wirtschaftsplan zugrundeliegenden Angaben für 2027 basieren im Wesentlichen auf den Jahreswerten der Buchhaltung 2025, auf dem Stand der laufenden Buchhaltung 2026 sowie auf bereits geschlossenen Verträgen und bekannten Kostenentwicklungen. Der wichtigste Wert für die finanzielle Planung der Stadt Fürstenfeldbruck findet sich auf Seite 45 des Wirtschaftsplanes unter dem Punkt „Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken“.

Der Wirtschaftsplan 2027 weist erforderliche Investitionsmittel in Höhe von 300 T€ aus. Abzüglich der sich nicht auf den Mittelbedarf auswirkenden Kosten (Verwaltungskostenbeiträge, Grundsteuermehrung) beläuft sich der geplante Mittelbedarf auf 1.709 T€. Um den von Seiten der Kämmerei angestrebten Planansatz für den laufenden Aufwand von 1.600 T€ zu erreichen, müsste – gegenüber dem berechneten Wirtschaftsplan - eine globale Reduzierung des Mittelbedarfs von rd. 110 T€ erreicht werden.

Wie immer ist das tatsächliche Jahresergebnis neben der Akzeptanz der Veranstaltungsangebote stark von der Höhe der Inanspruchnahme der Räume und Dienstleistungen des Eigenbetriebs durch Dritte abhängig. Die vorgelegte Planung geht dabei von einem ganzjährigen Betrieb ohne behördliche Auflagen und sonstige Einschränkungen aus. Dies gilt sowohl für den gewerblichen Vermietungsbereich als auch für Kulturveranstaltungen, als auch für die 5-Jahresplanung. Der Wirtschaftsplan wurde ohne finanzielle Reserven aufgestellt; Kämmerei, Oberbürgermeister und Finanzreferent wurden vorab informiert.

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | Kennzahlen | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | Durch-schnitt-licher Abschrei-bungs-satz | Durch-schnitt-licher Rest-buch-wert |
| 1 | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | v.H. 13 | v.H. 14 |
| **A. Anlagevermögen** | | | | | | | | | | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | | | | | | | | |
| 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 61.326,82 | | | 61.326,82 | 61.316,32 | | | 61.316,32 | 10,50 | 10,50 | | 0,02 |
| **Summe Immaterielle Vermögensgegenstände** | **61.326,82** | | | **61.326,82** | **61.316,32** | | | **61.316,32** | **10,50** | **10,50** | | **0,02** |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 34.843.012,52 | 120.000,00 | | 34.963.012,52 | 20.454.593,43 | 858.106,50 | | 21.312.699,93 | 13.650.312,59 | 14.388.419,09 | 2,45 | 39,04 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 6.083,24 | | | 6.083,24 | 6.081,74 | | | 6.081,74 | 1,50 | 1,50 | | 0,02 |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.550.229,20 | 180.000,00 | | 2.730.229,20 | 2.077.694,18 | 113.445,50 | | 2.191.139,68 | 539.089,52 | 472.535,02 | 4,16 | 19,75 |
| **Summe Sachanlagen** | **37.399.324,96** | **300.000,00** | | **37.699.324,96** | **22.538.369,35** | **971.552,00** | | **23.509.921,35** | **14.189.403,61** | **14.860.955,61** | **2,58** | **37,64** |
| **Summe Anlagevermögen** | **37.460.651,78** | **300.000,00** | | **37.760.651,78** | **22.599.685,67** | **971.552,00** | | **23.571.237,67** | **14.189.414,11** | **14.860.966,11** | **2,57** | **37,58** |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| **A. Anlagevermögen** | | | | | | | | | | | | | | |
| **I. Immaterielle Vermögensgegenstände** | | | | | | | | | | | | | | |
| **1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten** | | | | | | | | | | | | | | |
| 130001 | Schutzrechte Luftaufnahmen | 220,38 | | | 220,38 | 219,88 | | | 219,88 | 0,50 | 0,50 | 30.06.2000 | 20,00 | Linear |
| 130002 | Nutzungsrecht Neumair | 2.045,17 | | | 2.045,17 | 2.044,67 | | | 2.044,67 | 0,50 | 0,50 | 20.09.2000 | 20,00 | Linear |
| 135002 | Intime-Software | 22.919,46 | | | 22.919,46 | 22.918,96 | | | 22.918,96 | 0,50 | 0,50 | 27.06.2001 | 20,00 | Linear |
| 135012 | ComTec 1/4 f. Intime-Update | 2.301,62 | | | 2.301,62 | 2.301,12 | | | 2.301,12 | 0,50 | 0,50 | 18.08.2008 | 33,33 | Linear |
| 135018 | Multimedia, 3 x MS Windowslizenz | 975,06 | | | 975,06 | 974,56 | | | 974,56 | 0,50 | 0,50 | 15.06.2009 | 33,33 | Linear |
| 135020 | PC-Ware, Adobe - Lizenzen | 2.802,65 | | | 2.802,65 | 2.802,15 | | | 2.802,15 | 0,50 | 0,50 | 23.02.2010 | 33,33 | Linear |
| 135021 | Datolid, CADdy-Messesoftware | 1.268,83 | | | 1.268,83 | 1.268,33 | | | 1.268,33 | 0,50 | 0,50 | 19.03.2010 | 33,33 | Linear |
| 135027 | Lizenz CADdy Raum- und Bestuhlungsplanung 2010 | 816,51 | | | 816,51 | 816,01 | | | 816,01 | 0,50 | 0,50 | 06.05.2011 | 33,33 | Linear |
| 135029 | Empire Systems - Forum Standard 2 Module | 10.656,68 | | | 10.656,68 | 10.655,68 | | | 10.655,68 | 1,00 | 1,00 | 13.12.2012 | 33,33 | Linear |
| 135030 | Avengate Softwarelizenz | 123,50 | | | 123,50 | 123,00 | | | 123,00 | 0,50 | 0,50 | 24.06.2013 | 33,33 | Linear |
| 135032 | Mercateo, MS Office Basic | 142,03 | | | 142,03 | 141,53 | | | 141,53 | 0,50 | 0,50 | 20.08.2013 | 33,33 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 135033 | Empire Systems, FORUM-Software | 4.925,71 | | | 4.925,71 | 4.925,21 | | | 4.925,21 | 0,50 | 0,50 | 18.09.2013 | 20,00 | Linear |
| 135036 | Empire, Lizenzen FORUM | 4.367,46 | | | 4.367,46 | 4.366,96 | | | 4.366,96 | 0,50 | 0,50 | 05.02.2014 | 33,33 | Linear |
| 135037 | Empire, Booking-Soft-ware | 4.711,74 | | | 4.711,74 | 4.711,24 | | | 4.711,24 | 0,50 | 0,50 | 02.10.2014 | 33,33 | Linear |
| 135038 | mercateo, MS Win-dows | 180,57 | | | 180,57 | 180,07 | | | 180,07 | 0,50 | 0,50 | 12.12.2014 | 33,33 | Linear |
| 135039 | Mercateo, Lenovo Think Centre | 388,79 | | | 388,79 | 388,29 | | | 388,29 | 0,50 | 0,50 | 31.01.2015 | 33,33 | Linear |
| 135040 | Mercateo, SEC License Pack Kunden-WLAN | 730,72 | | | 730,72 | 730,22 | | | 730,22 | 0,50 | 0,50 | 13.04.2015 | 33,33 | Linear |
| 135042 | Team Viewer GmbH, Team Viewer Bus-iness | 595,73 | | | 595,73 | 595,23 | | | 595,23 | 0,50 | 0,50 | 17.08.2017 | 50,00 | Linear |
| 135044 | Adobe, Lizenz Crea-tive Cloud | 711,70 | | | 711,70 | 711,20 | | | 711,20 | 0,50 | 0,50 | 22.01.2021 | 33,33 | Linear |
| 140001 | München Ticket - Lizenz | 442,51 | | | 442,51 | 442,01 | | | 442,01 | 0,50 | 0,50 | 10.04.2002 | 25,00 | Linear |
| **entgeltlich erworbene Kon-zessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähn-liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol-chen Rechten und Werten** | | **61.326,82** | | | **61.326,82** | **61.316,32** | | | **61.316,32** | **10,50** | **10,50** | | | |
| **Summe Immaterielle Ver-mögensgegenstände** | | **61.326,82** | | | **61.326,82** | **61.316,32** | | | **61.316,32** | **10,50** | **10,50** | | | |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| **II. Sachanlagen** | | | | | | | | | | | | | | |
| **1. Grundstücke, grund-stücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken** | | | | | | | | | | | | | | |
| 200001 | Grund und Boden - Hs 9,10 | 353.813,98 | | | 353.813,98 | 0,00 | | | 0,00 | 353.813,98 | 353.813,98 | 30.06.2000 | | Keine AfA |
| 200002 | Grund und Boden - Hs 11,12,13/1 | 1.684.706,75 | | | 1.684.706,75 | 0,00 | | | 0,00 | 1.684.706,75 | 1.684.706,75 | 30.06.2000 | | Keine AfA |
| 200003 | Grund und Boden - Hs 13 | 645.250,35 | | | 645.250,35 | 0,00 | | | 0,00 | 645.250,35 | 645.250,35 | 30.06.2000 | | Keine AfA |
| 200004 | Grund und Boden Hs 14 | 73.114,74 | | | 73.114,74 | 0,00 | | | 0,00 | 73.114,74 | 73.114,74 | 30.06.2000 | | Keine AfA |
| 200005 | Grund und Boden Hs 15,16 | 199.403,83 | | | 199.403,83 | 0,00 | | | 0,00 | 199.403,83 | 199.403,83 | 30.06.2000 | | Keine AfA |
| 200006 | Grund und Boden - Hs 17 | 344.099,44 | | | 344.099,44 | 0,00 | | | 0,00 | 344.099,44 | 344.099,44 | 30.06.2000 | | Keine AfA |
| 200007 | Grund und Boden Parkplatz | 1.265.533,30 | | | 1.265.533,30 | 0,00 | | | 0,00 | 1.265.533,30 | 1.265.533,30 | 30.06.2000 | | Keine AfA |
| 200008 | restliche unbebaute Freiflächen | 2.457.219,70 | | | 2.457.219,70 | 0,00 | | | 0,00 | 2.457.219,70 | 2.457.219,70 | 30.06.2000 | | Keine AfA |
| 240001 | Gruppenräume - Hs 10 | 605.536,34 | | | 605.536,34 | 463.258,34 | 18.167,00 | | 481.425,34 | 124.111,00 | 142.278,00 | 01.07.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240002 | Wohnungen Hs 10 | 195.469,33 | | | 195.469,33 | 97.428,33 | 3.910,00 | | 101.338,33 | 94.131,00 | 98.041,00 | 31.12.2001 | 2,00 | Lin.Geb.12 |
| 240003 | Wohnung 1 - Hs 11 | 206.633,35 | | | 206.633,35 | 103.670,35 | 4.133,00 | | 107.803,35 | 98.830,00 | 102.963,00 | 31.12.2001 | 2,00 | Lin.Geb.12 |
| 240004 | Wohnung 2 - Hs 11 | 315.641,47 | | | 315.641,47 | 158.351,47 | 6.313,00 | | 164.664,47 | 150.977,00 | 157.290,00 | 31.12.2001 | 2,00 | Lin.Geb.12 |
| 240005 | Werkstätten | 727.636,82 | | | 727.636,82 | 549.820,82 | 21.830,00 | | 571.650,82 | 155.986,00 | 177.816,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240006 | Seminarräume Hs 11 - allgemeine Gebäu-deteile | 691.240,22 | | | 691.240,22 | 520.179,22 | 20.738,00 | | 540.917,22 | 150.323,00 | 171.061,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240007 | Seminarraum S1 - Hs 11 | 544.627,44 | | | 544.627,44 | 409.837,44 | 16.339,00 | | 426.176,44 | 118.451,00 | 134.790,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 240008 | Semianrraum S2 - Hs 11 | 63.924,66 | | | 63.924,66 | 48.110,66 | 1.918,00 | | 50.028,66 | 13.896,00 | 15.814,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240009 | Seminarraum S3 - Hs 11 | 148.735,96 | | | 148.735,96 | 111.947,96 | 4.463,00 | | 116.410,96 | 32.325,00 | 36.788,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240010 | Seminarraum S4 - Hs 11 | 88.818,52 | | | 88.818,52 | 66.848,52 | 2.665,00 | | 69.513,52 | 19.305,00 | 21.970,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240011 | Seminarraum S5 - Hs 11 | 229.449,20 | | | 229.449,20 | 172.674,20 | 6.884,00 | | 179.558,20 | 49.891,00 | 56.775,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240012 | Seminarraum S6 - Hs 11 | 247.853,69 | | | 247.853,69 | 186.520,69 | 7.436,00 | | 193.956,69 | 53.897,00 | 61.333,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240013 | Neue Bühne Bruck - Hs 11 | 1.291.116,73 | | | 1.291.116,73 | 971.578,73 | 38.734,00 | | 1.010.312,73 | 280.804,00 | 319.538,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240014 | Säulensaal | 666.446,29 | | | 666.446,29 | 501.517,29 | 19.994,00 | | 521.511,29 | 144.935,00 | 164.929,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240015 | Stadtsaal - Hs 12 | 10.740.702,37 | | | 10.740.702,37 | 8.043.733,37 | 322.222,00 | | 8.365.955,37 | 2.374.747,00 | 2.696.969,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240016 | Säle Hs 12 - allge-meine Gebäudeteile | 1.494.792,85 | | | 1.494.792,85 | 1.099.844,85 | 44.844,00 | | 1.144.688,85 | 350.104,00 | 394.948,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240017 | Amperkurier - Hs12 | 62.122,27 | | | 62.122,27 | 46.756,27 | 1.864,00 | | 48.620,27 | 13.502,00 | 15.366,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240018 | Tenne - Hs13 | 490.982,40 | | | 490.982,40 | 338.665,40 | 14.730,00 | | 353.395,40 | 137.587,00 | 152.317,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240019 | Bauernmarkt - Hs 14 | 163.965,92 | | | 163.965,92 | 122.543,92 | 4.919,00 | | 127.462,92 | 36.503,00 | 41.422,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240020 | Büroräume - Hs 14 | 90.801,22 | | | 90.801,22 | 63.088,22 | 2.725,00 | | 65.813,22 | 24.988,00 | 27.713,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240021 | Gaststätte Fürsten-felder - Hs 17 | 878.823,92 | | | 878.823,92 | 660.929,92 | 26.365,00 | | 687.294,92 | 191.529,00 | 217.894,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240022 | Verwaltung - Hs 12 | 1.404.081,11 | | | 1.404.081,11 | 1.055.205,11 | 42.123,00 | | 1.097.328,11 | 306.753,00 | 348.876,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240023 | Stromverteiler - Hs 12 | 77.496,15 | | | 77.496,15 | 58.319,15 | 2.325,00 | | 60.644,15 | 16.852,00 | 19.177,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240024 | Arkaden - Hs 11,12 | 1.510.108,57 | | | 1.510.108,57 | 1.136.258,57 | 45.304,00 | | 1.181.562,57 | 328.546,00 | 373.850,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240025 | kleiner Saal - Hs 17 | 2.913.655,57 | | | 2.913.655,57 | 2.139.744,57 | 87.410,00 | | 2.227.154,57 | 686.501,00 | 773.911,00 | 01.03.2002 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240026 | Parkplatz (inkl. Bau-kosten 2009) | 507.882,45 | | | 507.882,45 | 374.491,45 | 15.237,00 | | 389.728,45 | 118.154,00 | 133.391,00 | 31.12.2001 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240027 | allgemein Planungs-kosten | 349.958,73 | | | 349.958,73 | 251.666,73 | 10.499,00 | | 262.165,73 | 87.793,00 | 98.292,00 | 01.01.2003 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240028 | öffentliches WC - BT 10 | 96.496,39 | | | 96.496,39 | 68.113,39 | 2.895,00 | | 71.008,39 | 25.488,00 | 28.383,00 | 30.06.2003 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 240029 | Heizkessel | 4.054,78 | | | 4.054,78 | 4.054,28 | | | 4.054,28 | 0,50 | 0,50 | 15.03.2006 | 6,67 | Linear |
| 260002 | 2 Pendeltüren Theke | 845,98 | | | 845,98 | 845,48 | | | 845,48 | 0,50 | 0,50 | 26.05.2003 | 10,00 | Linear |
| 260003 | Portalbrücke | 2.715,48 | | | 2.715,48 | 2.714,98 | | | 2.714,98 | 0,50 | 0,50 | 21.11.2003 | 10,00 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 260004 | Strangtraversen, Z-Brücke | 4.047,95 | | | 4.047,95 | 4.047,45 | | | 4.047,45 | 0,50 | 0,50 | 21.10.2003 | 10,00 | Linear |
| 260005 | Sichtschutz Seminar-bereich | 1.448,34 | | | 1.448,34 | 1.447,84 | | | 1.447,84 | 0,50 | 0,50 | 30.01.2003 | 10,00 | Linear |
| 260006 | Elektroversorgung Tenne Haus 13 | 9.473,72 | | | 9.473,72 | 6.721,72 | 285,00 | | 7.006,72 | 2.467,00 | 2.752,00 | 10.06.2003 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 260008 | Trennwand | 7.088,76 | | | 7.088,76 | 4.917,76 | 213,00 | | 5.130,76 | 1.958,00 | 2.171,00 | 19.12.2003 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 260009 | Eigenleistung Bauhof f. Tenne Haus 13 | 879,85 | | | 879,85 | 637,85 | 27,00 | | 664,85 | 215,00 | 242,00 | 18.06.2003 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 260010 | Beleuchtung Künstler-werkstatt | 2.341,13 | | | 2.341,13 | 1.680,13 | 71,00 | | 1.751,13 | 590,00 | 661,00 | 02.05.2003 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 260011 | Beleuchtung Tenne Haus 13 Abhängung | 15.967,04 | | | 15.967,04 | 11.361,04 | 480,00 | | 11.841,04 | 4.126,00 | 4.606,00 | 26.05.2003 | 3,00 | Lin.Geb.10 |
| 260012 | Türstopper | 2.606,32 | | | 2.606,32 | 2.605,82 | | | 2.605,82 | 0,50 | 0,50 | 04.06.2004 | 10,00 | Linear |
| 260013 | Abluftsystem Künst-lerwerkstatt | 3.124,94 | | | 3.124,94 | 3.124,44 | | | 3.124,44 | 0,50 | 0,50 | 13.08.2004 | 10,00 | Linear |
| 260015 | 8 Torrahmen, 3 Trennwände | 4.614,38 | | | 4.614,38 | 4.613,88 | | | 4.613,88 | 0,50 | 0,50 | 01.06.2005 | 10,00 | Linear |
| 260016 | Konrad, Elektroinstal-lation, Alukanal | 12.923,83 | | | 12.923,83 | 12.923,33 | | | 12.923,33 | 0,50 | 0,50 | 10.05.2006 | 6,67 | Linear |
| 260017 | Glastüre | 4.045,69 | | | 4.045,69 | 4.045,19 | | | 4.045,19 | 0,50 | 0,50 | 20.12.2001 | 10,00 | Linear |
| 260018 | Abtrennung Lager-raum | 5.330,33 | | | 5.330,33 | 5.329,83 | | | 5.329,83 | 0,50 | 0,50 | 15.03.2002 | 10,00 | Linear |
| 260019 | Schiebetüre | 1.258,93 | | | 1.258,93 | 1.258,43 | | | 1.258,43 | 0,50 | 0,50 | 11.07.2002 | 10,00 | Linear |
| 260020 | Konrad & Jobst Lüf-tungsanlage Tenne | 11.109,51 | | | 11.109,51 | 11.109,01 | | | 11.109,01 | 0,50 | 0,50 | 28.12.2006 | 6,67 | Linear |
| 260021 | Aufzuge Tenne | 50.506,61 | | | 50.506,61 | 50.506,11 | | | 50.506,11 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2007 | 6,67 | Linear |
| 260022 | Konrad & Jobst f. Auf-zuganl. Tenne | 5.049,55 | | | 5.049,55 | 5.049,05 | | | 5.049,05 | 0,50 | 0,50 | 13.02.2008 | 6,67 | Linear |
| 260023 | Butz & Neumair f. Auzug Tenne | 74.052,09 | | | 74.052,09 | 74.051,59 | | | 74.051,59 | 0,50 | 0,50 | 20.02.2008 | 6,67 | Linear |
| 260024 | BVS, PSS f. Auzug Tenne | 789,92 | | | 789,92 | 789,42 | | | 789,42 | 0,50 | 0,50 | 22.02.2008 | 6,67 | Linear |
| 260025 | AAE, Ing. leistg. Aufzug Tenne | 2.502,50 | | | 2.502,50 | 2.502,00 | | | 2.502,00 | 0,50 | 0,50 | 29.02.2008 | 6,67 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 260026 | Konrad & Jobst, f. Aufzugsanlage Tenne | 595,15 | | | 595,15 | 594,65 | | | 594,65 | 0,50 | 0,50 | 13.03.2008 | 6,67 | Linear |
| 260027 | Butz & Neumair Auzug Tenne | 25.482,50 | | | 25.482,50 | 25.482,00 | | | 25.482,00 | 0,50 | 0,50 | 30.04.2008 | 6,67 | Linear |
| 260028 | AAE Ing. Leitungen Aufzug Tenne | 1.592,50 | | | 1.592,50 | 1.592,00 | | | 1.592,00 | 0,50 | 0,50 | 30.06.2008 | 6,67 | Linear |
| 260032 | WestWave, Theke Tenne | 2.090,00 | | | 2.090,00 | 2.089,50 | | | 2.089,50 | 0,50 | 0,50 | 28.09.2009 | 10,00 | Linear |
| 260034 | Bader, Tragwerksplanung | 1.746,71 | | | 1.746,71 | 1.746,21 | | | 1.746,21 | 0,50 | 0,50 | 18.05.2011 | 12,50 | Linear |
| 260036 | Stadtwerke, Beleuchtung Vitrine | 905,94 | | | 905,94 | 905,44 | | | 905,44 | 0,50 | 0,50 | 20.06.2011 | 12,50 | Linear |
| 260037 | Vogel, Lageplan für Vitrinen | 2.568,38 | | | 2.568,38 | 2.567,88 | | | 2.567,88 | 0,50 | 0,50 | 22.06.2011 | 12,50 | Linear |
| 260038 | Elektro Mayr, Einbauten Verteilerkasten | 524,71 | | | 524,71 | 524,21 | | | 524,21 | 0,50 | 0,50 | 23.08.2011 | 6,67 | Linear |
| 260039 | Elektro Mayr, Einbauten Bühne | 4.331,00 | | | 4.331,00 | 4.330,50 | | | 4.330,50 | 0,50 | 0,50 | 23.08.2011 | 6,67 | Linear |
| 260041 | Moser, Senk-Elektrant-Hydrant | 6.765,82 | | | 6.765,82 | 6.765,32 | | | 6.765,32 | 0,50 | 0,50 | 11.12.2012 | 8,33 | Linear |
| 260042 | Schröfl, Beleuchtungstraverse | 3.110,09 | | | 3.110,09 | 3.109,59 | | | 3.109,59 | 0,50 | 0,50 | 15.03.2012 | 12,50 | Linear |
| 260043 | Elektro Mayer, Anschluss Energiesäule | 8.651,81 | | | 8.651,81 | 7.934,81 | 577,00 | | 8.511,81 | 140,00 | 717,00 | 04.04.2013 | 6,67 | Linear |
| 260045 | Friedrich, Türen Gastro Tenne | 1.489,97 | | | 1.489,97 | 1.489,47 | | | 1.489,47 | 0,50 | 0,50 | 01.05.2014 | 12,50 | Linear |
| 260046 | Fleischer/Friedrich, Theke Tenne | 4.228,67 | | | 4.228,67 | 4.228,17 | | | 4.228,17 | 0,50 | 0,50 | 21.06.2014 | 12,50 | Linear |
| 260047 | Sonepar, LED-Bodeneinbauleuchte | 848,84 | | | 848,84 | 848,34 | | | 848,34 | 0,50 | 0,50 | 30.06.2014 | 12,50 | Linear |
| 260048 | Moser, Bestückungsplatte | 209,67 | | | 209,67 | 209,17 | | | 209,17 | 0,50 | 0,50 | 09.07.2014 | 12,50 | Linear |
| 260051 | Fuchs, Gastrostützpunkt Tenne | 53.003,14 | | | 53.003,14 | 53.002,64 | | | 53.002,64 | 0,50 | 0,50 | 31.03.2014 | 12,50 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 260052 | Fürstenfelder, Beteiligung Kühltisch | 12.951,56 | | | 12.951,56 | 12.951,06 | | | 12.951,06 | 0,50 | 0,50 | 27.01.2014 | 8,33 | Linear |
| 260053 | Fürstenfelder, Beleuchtung Restaurant | 16.480,00 | | | 16.480,00 | 8.976,00 | 1.099,00 | | 10.075,00 | 6.405,00 | 7.504,00 | 21.11.2018 | 6,67 | Linear |
| 260054 | Lignum Arts, Neugestaltung Foyer kleiner Saal | 11.977,94 | | | 11.977,94 | 9.285,94 | 1.198,00 | | 10.483,94 | 1.494,00 | 2.692,00 | 17.04.2019 | 10,00 | Linear |
| 260055 | | 4.289,07 | | | 4.289,07 | 3.574,07 | 536,00 | | 4.110,07 | 179,00 | 715,00 | 25.05.2020 | 12,50 | Linear |
| 260056 | nicht abzugsf. Vorsteuer 2020 | 204,87 | | | 204,87 | 204,37 | | | 204,37 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2020 | 33,33 | Linear |
| 260057 | Graber, Planung energetische LED-Umrüstung | 2.545,00 | | | 2.545,00 | 1.352,00 | 318,00 | | 1.670,00 | 875,00 | 1.193,00 | 17.10.2022 | 12,50 | Linear |
| 260058 | Graber, Planung energetische LED-Umrüstung | 1.381,00 | | | 1.381,00 | 721,00 | 173,00 | | 894,00 | 487,00 | 660,00 | 10.11.2022 | 12,50 | Linear |
| 260059 | Graber, energetische LED- Umrüstung | 1.360,86 | | | 1.360,86 | 695,86 | 170,00 | | 865,86 | 495,00 | 665,00 | 31.12.2022 | 12,50 | Linear |
| 260060 | Graber, Planung energet. LED- Umrüstung kl. Saal | 1.745,21 | | | 1.745,21 | 673,21 | 218,00 | | 891,21 | 854,00 | 1.072,00 | 31.12.2023 | 12,50 | Linear |
| 260061 | Hartl, Elektrobedarf f. LED- Umrüstung | 898,94 | | | 898,94 | 319,94 | 112,00 | | 431,94 | 467,00 | 579,00 | 25.03.2024 | 12,50 | Linear |
| 260062 | Graber, Planung energetische LED-Umrüstung kl. Saal | 3.318,00 | | | 3.318,00 | 1.038,00 | 415,00 | | 1.453,00 | 1.865,00 | 2.280,00 | 05.07.2024 | 12,50 | Linear |
| 260063 | Hartl, LED- Elektrobedarf f. Umrüstung | 72,59 | | | 72,59 | 23,59 | 9,00 | | 32,59 | 40,00 | 49,00 | 09.07.2024 | 12,50 | Linear |
| 260064 | Graber, Planung energetische LED-Umrüstung kl. Saal | 4.977,00 | | | 4.977,00 | 1.400,00 | 622,00 | | 2.022,00 | 2.955,00 | 3.577,00 | 01.10.2024 | 12,50 | Linear |
| 260065 | ADT, Speziallampen f. LED- Umrüstung | 677,30 | | | 677,30 | 192,30 | 85,00 | | 277,30 | 400,00 | 485,00 | 06.10.2024 | 12,50 | Linear |
| 260066 | Ing. HPW GmbH, Förderantrag LED-Umrüstung | 2.600,00 | | | 2.600,00 | 732,00 | 325,00 | | 1.057,00 | 1.543,00 | 1.868,00 | 08.10.2024 | 12,50 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 260067 | Hartl, LED- Leucht-mittel kl. Saal | 158,00 | | | 158,00 | 44,00 | 20,00 | | 64,00 | 94,00 | 114,00 | 19.11.2024 | 12,50 | Linear |
| 260068 | Hartl, Leuchten f. Not-beleuchtung | 766,30 | | | 766,30 | 208,30 | 96,00 | | 304,30 | 462,00 | 558,00 | 26.11.2024 | 12,50 | Linear |
| 260069 | NCC- Design, LED | 100,34 | | | 100,34 | 29,34 | 13,00 | | 42,34 | 58,00 | 71,00 | 27.11.2024 | 12,50 | Linear |
| 260070 | Hartl, LED- Umrü-stung | 1.373,40 | | | 1.373,40 | 359,40 | 172,00 | | 531,40 | 842,00 | 1.014,00 | 10.12.2024 | 12,50 | Linear |
| 260071 | Sonepar, Anfahrt-spauschale | 4,90 | | | 4,90 | 3,90 | 0,50 | | 4,40 | 0,50 | 1,00 | 20.12.2024 | 12,50 | Linear |
| 260072 | Sonepar, Material f. LED- Umrüstung | 347,56 | | | 347,56 | 92,56 | 44,00 | | 136,56 | 211,00 | 255,00 | 20.12.2024 | 12,50 | Linear |
| 260073 | Schröfl, Kabelverblen-dung LED- Umrü-stung | 2.128,79 | | | 2.128,79 | 555,79 | 266,00 | | 821,79 | 1.307,00 | 1.573,00 | 22.12.2024 | 12,50 | Linear |
| 260108 | Seebacher, ADT Umrüstung LED kleiner Saal FKZ 67K 25468 | 16.458,32 | | | 16.458,32 | 3.601,32 | 2.058,00 | | 5.659,32 | 10.799,00 | 12.857,00 | 16.04.2025 | 12,50 | Linear |
| 260109 | Seebacher, ADT LED Umrüstung Säu-lens.,Tenne,NBB FKZ67K25467 | 31.325,01 | | | 31.325,01 | 6.853,01 | 3.916,00 | | 10.769,01 | 20.556,00 | 24.472,00 | 16.04.2025 | 12,50 | Linear |
| 260110 | Ing. HPE GmbH, Pla-nung LED Umrü-stung Stadtsaal | 16.141,03 | | | 16.141,03 | 1.346,03 | 2.018,00 | | 3.364,03 | 12.777,00 | 14.795,00 | 18.05.2026 | 12,50 | Linear |
| 260111 | Ing. HPE GmbH, Pla-nung LED- Umrü-stung Stadtsaal | 6.686,68 | | | 6.686,68 | 418,68 | 836,00 | | 1.254,68 | 5.432,00 | 6.268,00 | 08.07.2026 | 12,50 | Linear |
| 260112 | Ing. HPE GmbH, Pla-nung LED Umrü-stung Stadtsaal Rest | 1.270,47 | | | 1.270,47 | 80,47 | 159,00 | | 239,47 | 1.031,00 | 1.190,00 | 08.07.2026 | 12,50 | Linear |
| 260113 | Leierer, Akkustik-decke Foyer | 66.756,16 | | | 66.756,16 | 3.477,16 | 8.345,00 | | 11.822,16 | 54.934,00 | 63.279,00 | 23.08.2026 | 12,50 | Linear |
| 260114 | Stumbaum, LED-Umrüstung Foyers | 83.688,68 | | | 83.688,68 | 4.359,68 | 10.461,00 | | 14.820,68 | 68.868,00 | 79.329,00 | 31.08.2026 | 12,50 | Linear |
| 260115 | Wirtschaftsplan 2027 | 0,00 | 120.000,00 | | 120.000,00 | 0,00 | 5.000,00 | | 5.000,00 | 115.000,00 | 0,00 | 30.09.2027 | 12,50 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 280001 | Braun, Erw. Müllhaus Gastro | 15.402,96 | | | 15.402,96 | 13.028,96 | 770,00 | | 13.798,96 | 1.604,00 | 2.374,00 | 04.02.2010 | 5,00 | Linear |
| 280002 | infunktion, 3 Bänke für Aussenbereich | 5.612,20 | | | 5.612,20 | 5.611,70 | | | 5.611,70 | 0,50 | 0,50 | 10.06.2011 | 12,50 | Linear |
| 280003 | Zähler und Hausanschlusssäule Stellplatz Aussteller | 3.585,26 | | | 3.585,26 | 1.732,26 | 189,00 | | 1.921,26 | 1.664,00 | 1.853,00 | 02.11.2017 | 5,26 | Linear |
| 285001 | Stadtsaalinnenhof | 275.842,95 | | | 275.842,95 | 177.839,95 | 14.519,00 | | 192.358,95 | 83.484,00 | 98.003,00 | 27.10.2014 | 5,26 | Linear |
| 285002 | Schlosserei Ott, Absperrung Stadtsaalhof | 5.014,81 | | | 5.014,81 | 1.098,81 | 627,00 | | 1.725,81 | 3.289,00 | 3.916,00 | 22.04.2025 | 12,50 | Linear |
| 285003 | Schlosserei Ott, Absperrung f. Großveranstaltungen | 2.315,97 | | | 2.315,97 | 459,97 | 290,00 | | 749,97 | 1.566,00 | 1.856,00 | 18.06.2025 | 12,50 | Linear |
| 285004 | Kaindl, Betonfundamente f. Sicherheitsabsperrung | 18.834,22 | | | 18.834,22 | 2.486,22 | 1.570,00 | | 4.056,22 | 14.778,00 | 16.348,00 | 27.06.2025 | 8,33 | Linear |
| 285005 | Stadtwerke FFB, Parkplatzbeleuchtung LED | 21.593,64 | | | 21.593,64 | 5.174,64 | 2.699,00 | | 7.873,64 | 13.720,00 | 16.419,00 | 24.02.2025 | 12,50 | Linear |
| 390002 | Planung Außenanlage | 2.046,45 | | | 2.046,45 | 2.045,95 | | | 2.045,95 | 0,50 | 0,50 | 03.05.2003 | 10,00 | Linear |
| 390004 | Zaun und Hecke | 2.985,00 | | | 2.985,00 | 2.658,00 | 119,00 | | 2.777,00 | 208,00 | 327,00 | 06.10.2004 | 4,00 | Linear |
| 390005 | Stadt FFB f. Bremicker 1/3-Teil | 1.907,85 | | | 1.907,85 | 1.907,35 | | | 1.907,35 | 0,50 | 0,50 | 17.10.2006 | 10,00 | Linear |
| 390006 | Mayer Außenbeleuchtung | 10.169,69 | | | 10.169,69 | 10.169,19 | | | 10.169,19 | 0,50 | 0,50 | 19.12.2006 | 5,26 | Linear |
| 390008 | Muhr, Schwerlastplatten | 2.892,29 | | | 2.892,29 | 2.891,79 | | | 2.891,79 | 0,50 | 0,50 | 14.09.2009 | 6,67 | Linear |
| 390009 | Niedermeir, Aushub | 1.723,57 | | | 1.723,57 | 1.723,07 | | | 1.723,07 | 0,50 | 0,50 | 16.10.2009 | 6,67 | Linear |
| 390010 | Muhr, Pflasterarbeiten | 2.985,83 | | | 2.985,83 | 2.985,33 | | | 2.985,33 | 0,50 | 0,50 | 28.10.2009 | 6,67 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 390011 | Winkler, Pflaster- und Wegebau | 4.350,29 | | | 4.350,29 | 4.349,79 | | | 4.349,79 | 0,50 | 0,50 | 30.10.2009 | 6,67 | Linear |
| **Grundstücke, grund-stücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken** | | **34.843.012,52** | **120.000,00** | | **34.963.012,52** | **20.454.593,43** | **858.106,50** | | **21.312.699,93** | **13.650.312,59** | **14.388.419,09** | | | |
| **2. technische Anlagen und Maschinen** | | | | | | | | | | | | | | |
| 401002 | Macintoch PC-Sytem | 1.172,82 | | | 1.172,82 | 1.172,32 | | | 1.172,32 | 0,50 | 0,50 | 30.06.2000 | 20,00 | Linear |
| 470001 | Schließanlage | 4.403,88 | | | 4.403,88 | 4.403,38 | | | 4.403,38 | 0,50 | 0,50 | 03.09.2002 | 10,00 | Linear |
| 470004 | Transparent Halter | 506,54 | | | 506,54 | 506,04 | | | 506,04 | 0,50 | 0,50 | 30.06.2003 | 20,00 | Linear |
| **technische Anlagen und Maschinen** | | **6.083,24** | | | **6.083,24** | **6.081,74** | | | **6.081,74** | **1,50** | **1,50** | | | |
| **3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** | | | | | | | | | | | | | | |
| 630001 | Lignum Arts, Theke Foyer Kleiner Saal | 10.300,66 | | | 10.300,66 | 7.210,66 | 1.030,00 | | 8.240,66 | 2.060,00 | 3.090,00 | 24.01.2020 | 10,00 | Linear |
| 630002 | Lignum Arts, 2 Bänke, 3 Beistelltische Foyer Kleiner Saal | 5.445,10 | | | 5.445,10 | 3.770,10 | 545,00 | | 4.315,10 | 1.130,00 | 1.675,00 | 04.02.2020 | 10,00 | Linear |
| 630003 | nicht abzugsf. Vorsteuer 2020 | 752,12 | | | 752,12 | 751,62 | | | 751,62 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2020 | 33,33 | Linear |
| 630004 | Rieger, Erweiterung Klimaanlage | 3.857,58 | | | 3.857,58 | 1.688,58 | 482,00 | | 2.170,58 | 1.687,00 | 2.169,00 | 27.07.2023 | 12,50 | Linear |
| 630005 | Kassenbuch GmbH, VVK- Kasse | 7.298,60 | | | 7.298,60 | 533,60 | 913,00 | | 1.446,60 | 5.852,00 | 6.765,00 | 18.06.2026 | 12,50 | Linear |
| 630006 | Brunner, 1200 Stühle für Stadtsaal | 252.309,00 | | | 252.309,00 | 13.142,00 | 31.539,00 | | 44.681,00 | 207.628,00 | 239.167,00 | 05.08.2026 | 12,50 | Linear |
| 650005 | Drehstuhl | 442,95 | | | 442,95 | 441,95 | | | 441,95 | 1,00 | 1,00 | 30.11.2001 | 10,00 | Linear |
| 650010 | Druckereinheit | 3.587,64 | | | 3.587,64 | 3.587,14 | | | 3.587,14 | 0,50 | 0,50 | 10.05.2002 | 20,00 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 650011 | Ausstattung für Verwaltung | 158.862,29 | | | 158.862,29 | 158.861,29 | | | 158.861,29 | 1,00 | 1,00 | 31.12.2001 | 10,00 | Linear |
| 650013 | Ausstattung f. 1 Arbeitsplatz | 1.660,16 | | | 1.660,16 | 1.659,66 | | | 1.659,66 | 0,50 | 0,50 | 16.04.2003 | 10,00 | Linear |
| 650019 | 3 Bürostühle | 1.556,06 | | | 1.556,06 | 1.555,56 | | | 1.555,56 | 0,50 | 0,50 | 27.09.2005 | 7,69 | Linear |
| 650021 | VS Eckschrank Serie 700 | 1.038,02 | | | 1.038,02 | 1.037,52 | | | 1.037,52 | 0,50 | 0,50 | 30.06.2006 | 10,00 | Linear |
| 650026 | VS Eckschrank | 4.641,33 | | | 4.641,33 | 4.640,83 | | | 4.640,83 | 0,50 | 0,50 | 01.01.2006 | 7,69 | Linear |
| 650029 | Multimedia, Bildschirm Belinea | 183,57 | | | 183,57 | 183,07 | | | 183,07 | 0,50 | 0,50 | 24.12.2007 | 33,33 | Linear |
| 650032 | Wieland 2 Lautsprechersysteme | 56,67 | | | 56,67 | 56,17 | | | 56,17 | 0,50 | 0,50 | 28.08.2008 | 20,00 | GWG-Pool |
| 650033 | VS Schiebetürenschrank | 962,43 | | | 962,43 | 961,93 | | | 961,93 | 0,50 | 0,50 | 29.09.2008 | 20,00 | GWG-Pool |
| 650035 | VS, Schiebetürenschrank | 1.619,73 | | | 1.619,73 | 1.619,23 | | | 1.619,23 | 0,50 | 0,50 | 12.11.2008 | 7,14 | Linear |
| 650040 | Multimedia, Serverinstall. | 1.608,05 | | | 1.608,05 | 1.607,55 | | | 1.607,55 | 0,50 | 0,50 | 15.06.2009 | 33,33 | Linear |
| 650043 | VS, Büroschrank | 1.360,42 | | | 1.360,42 | 1.359,92 | | | 1.359,92 | 0,50 | 0,50 | 05.04.2011 | 7,69 | Linear |
| 650044 | Mercateo, Server Primergy RX1000 | 1.134,29 | | | 1.134,29 | 1.133,79 | | | 1.133,79 | 0,50 | 0,50 | 06.06.2013 | 33,33 | Linear |
| 650046 | VS, Büromöbel Büro Welte | 775,30 | | | 775,30 | 774,80 | | | 774,80 | 0,50 | 0,50 | 28.10.2013 | 7,69 | Linear |
| 650049 | Mercateo; HP Power Desktop | 1.069,29 | | | 1.069,29 | 1.068,79 | | | 1.068,79 | 0,50 | 0,50 | 03.01.2018 | 33,33 | Linear |
| 650050 | Mercateo, AcerTMP 259 | 574,76 | | | 574,76 | 574,26 | | | 574,26 | 0,50 | 0,50 | 29.01.2018 | 33,33 | Linear |
| 650051 | Mercateo, 3 Lenovo Think Centre V510 | 2.087,44 | | | 2.087,44 | 2.086,94 | | | 2.086,94 | 0,50 | 0,50 | 29.01.2018 | 33,33 | Linear |
| 650053 | Mecateo, D- Link für Server- Erneuerung | 679,40 | | | 679,40 | 678,90 | | | 678,90 | 0,50 | 0,50 | 26.02.2018 | 14,29 | Linear |
| 650054 | Eickelschulte, IT-Arbeiten Serveraustausch | 1.151,50 | | | 1.151,50 | 1.151,00 | | | 1.151,00 | 0,50 | 0,50 | 28.02.2018 | 14,29 | Linear |
| 650056 | Lignum Arts, Besprechungstisch 1 | 6.214,36 | | | 6.214,36 | 4.274,36 | 777,00 | | 5.051,36 | 1.163,00 | 1.940,00 | 14.07.2021 | 12,50 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 650057 | Inwerk GmbH, Büro-stuhl | 405,00 | | | 405,00 | 41,00 | 81,00 | | 122,00 | 283,00 | 364,00 | 17.07.2026 | 20,00 | Linear |
| 650058 | Wirtschaftsplan 2027 | 0,00 | 20.000,00 | | 20.000,00 | 0,00 | 834,00 | | 834,00 | 19.166,00 | 0,00 | 30.09.2027 | 12,50 | Linear |
| 661001 | Klappgarderoben 6 | 5.125,58 | | | 5.125,58 | 5.125,08 | | | 5.125,08 | 0,50 | 0,50 | 25.04.2002 | 10,00 | Linear |
| 661004 | Platznummerierung | 5.499,10 | | | 5.499,10 | 5.498,60 | | | 5.498,60 | 0,50 | 0,50 | 11.07.2002 | 10,00 | Linear |
| 661007 | 2 Garderobenwagen | 2.658,82 | | | 2.658,82 | 2.658,32 | | | 2.658,32 | 0,50 | 0,50 | 03.09.2002 | 10,00 | Linear |
| 661008 | Tageslichtprojektor | 1.576,16 | | | 1.576,16 | 1.575,66 | | | 1.575,66 | 0,50 | 0,50 | 12.11.2002 | 20,00 | Linear |
| 661009 | Transportwagen div. | 2.466,44 | | | 2.466,44 | 2.465,94 | | | 2.465,94 | 0,50 | 0,50 | 04.04.2002 | 10,00 | Linear |
| 661011 | Inspizientenwagen - Erweiterung | 897,15 | | | 897,15 | 896,65 | | | 896,65 | 0,50 | 0,50 | 22.12.2003 | 12,50 | Linear |
| 661012 | Bühnenanlage kleiner Saal | 76.682,57 | | | 76.682,57 | 76.682,07 | | | 76.682,07 | 0,50 | 0,50 | 16.12.2002 | 10,00 | Linear |
| 661015 | Tonanlage kl. Saal | 63.278,35 | | | 63.278,35 | 63.277,85 | | | 63.277,85 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2002 | 12,50 | Linear |
| 661021 | 4 Halogenlampen | 2.375,84 | | | 2.375,84 | 2.375,34 | | | 2.375,34 | 0,50 | 0,50 | 02.07.2003 | 12,50 | Linear |
| 661022 | Lampenwagen | 684,09 | | | 684,09 | 683,59 | | | 683,59 | 0,50 | 0,50 | 06.10.2003 | 10,00 | Linear |
| 661024 | Projektionstisch | 508,70 | | | 508,70 | 508,20 | | | 508,20 | 0,50 | 0,50 | 10.11.2003 | 10,00 | Linear |
| 661025 | Plakatregal mit Böden | 922,22 | | | 922,22 | 921,72 | | | 921,72 | 0,50 | 0,50 | 10.11.2003 | 10,00 | Linear |
| 661026 | LMP 6er Bars | 3.067,16 | | | 3.067,16 | 3.066,66 | | | 3.066,66 | 0,50 | 0,50 | 21.11.2003 | 12,50 | Linear |
| 661028 | 2 Dimmer mit Flight-case | 4.846,09 | | | 4.846,09 | 4.845,59 | | | 4.845,59 | 0,50 | 0,50 | 26.11.2003 | 12,50 | Linear |
| 661037 | Spiegelkugel mit Sicherung | 1.087,00 | | | 1.087,00 | 1.086,50 | | | 1.086,50 | 0,50 | 0,50 | 03.03.2003 | 12,50 | Linear |
| 661038 | Schubladenblock | 476,22 | | | 476,22 | 475,72 | | | 475,72 | 0,50 | 0,50 | 23.01.2004 | 20,00 | Linear |
| 661039 | Transportwagen | 823,60 | | | 823,60 | 823,10 | | | 823,10 | 0,50 | 0,50 | 05.02.2004 | 10,00 | Linear |
| 661041 | 2 Transportwagen | 988,61 | | | 988,61 | 988,11 | | | 988,11 | 0,50 | 0,50 | 16.04.2004 | 10,00 | Linear |
| 661042 | Mauser, 3 Stühle | 1.504,37 | | | 1.504,37 | 1.503,87 | | | 1.503,87 | 0,50 | 0,50 | 26.05.2004 | 10,00 | Linear |
| 661049 | Verteiler f. Schienen-system Haus 13 | 1.651,36 | | | 1.651,36 | 1.650,86 | | | 1.650,86 | 0,50 | 0,50 | 08.12.2004 | 12,50 | Linear |
| 661050 | Scheinwerferkonsole kl. Saal | 914,64 | | | 914,64 | 914,14 | | | 914,14 | 0,50 | 0,50 | 14.12.2004 | 12,50 | Linear |
| 661051 | 4 tragbare Heizlüfter | 495,25 | | | 495,25 | 494,75 | | | 494,75 | 0,50 | 0,50 | 21.12.2004 | 16,67 | Linear |
| 661053 | 2 Vari-Lite VL 1000 | 14.373,82 | | | 14.373,82 | 14.373,32 | | | 14.373,32 | 0,50 | 0,50 | 10.03.2005 | 12,50 | Linear |
| 661054 | fahrbare Lautspre-cherverkleidung | 3.542,31 | | | 3.542,31 | 3.541,81 | | | 3.541,81 | 0,50 | 0,50 | 29.03.2005 | 12,50 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 661056 | 6 Desisti-Scheinwer-fer | 1.425,95 | | | 1.425,95 | 1.425,45 | | | 1.425,45 | 0,50 | 0,50 | 06.07.2005 | 12,50 | Linear |
| 661057 | Traversenrahmen | 1.333,58 | | | 1.333,58 | 1.333,08 | | | 1.333,08 | 0,50 | 0,50 | 07.07.2005 | 10,00 | Linear |
| 661058 | 4 Profilscheinwerfer | 1.997,03 | | | 1.997,03 | 1.996,53 | | | 1.996,53 | 0,50 | 0,50 | 12.07.2005 | 12,50 | Linear |
| 661059 | 2 Profilscheinwerfer | 998,51 | | | 998,51 | 998,01 | | | 998,01 | 0,50 | 0,50 | 12.07.2005 | 12,50 | Linear |
| 661060 | 2 Nackenbügelmikro-fone | 853,25 | | | 853,25 | 852,75 | | | 852,75 | 0,50 | 0,50 | 12.07.2005 | 12,50 | Linear |
| 661062 | klappbare Überfahr-brücke | 116,22 | | | 116,22 | 115,72 | | | 115,72 | 0,50 | 0,50 | 21.07.2005 | 10,00 | Linear |
| 661064 | Schindler, Graphic Equalizer | 569,87 | | | 569,87 | 569,37 | | | 569,37 | 0,50 | 0,50 | 30.03.2006 | 12,50 | Linear |
| 661065 | Kabel Systeme, Kabeltrommel | 518,49 | | | 518,49 | 517,99 | | | 517,99 | 0,50 | 0,50 | 06.03.2006 | 12,50 | Linear |
| 661066 | WerkTech, Tonan-lage Stadtsaal (Rg 061/06) | 5.154,16 | | | 5.154,16 | 5.153,66 | | | 5.153,66 | 0,50 | 0,50 | 18.04.2006 | 12,50 | Linear |
| 661067 | WerkTech Tonan-lage Säulensaal (Rg 067/06) | 2.526,53 | | | 2.526,53 | 2.526,03 | | | 2.526,03 | 0,50 | 0,50 | 18.04.2006 | 12,50 | Linear |
| 661068 | WerkTech Tonan-lage Stadtsaal (Rg. 063/06) | 3.911,24 | | | 3.911,24 | 3.910,74 | | | 3.910,74 | 0,50 | 0,50 | 18.04.2006 | 12,50 | Linear |
| 661069 | WerkTech, Tonan-lage Stadtsaal (Rg. 064/06) | 4.146,87 | | | 4.146,87 | 4.146,37 | | | 4.146,37 | 0,50 | 0,50 | 18.04.2006 | 12,50 | Linear |
| 661070 | Werktech, Tonan-lage Säulensaal (Rg. 065/06) | 3.973,53 | | | 3.973,53 | 3.973,03 | | | 3.973,03 | 0,50 | 0,50 | 18.04.2006 | 12,50 | Linear |
| 661071 | WerkTech, Tonan-lage Säulensaal (Rg. 066/06) | 2.042,82 | | | 2.042,82 | 2.042,32 | | | 2.042,32 | 0,50 | 0,50 | 18.04.2006 | 12,50 | Linear |
| 661072 | WerkTech, Tonan-lage Stadtsaal (Rg. 062/06) | 2.526,53 | | | 2.526,53 | 2.526,03 | | | 2.526,03 | 0,50 | 0,50 | 18.04.2006 | 12,50 | Linear |
| 661073 | WerkTech, Tonan-lage Säulensaal (Rg. 068/06) | 1.363,95 | | | 1.363,95 | 1.363,45 | | | 1.363,45 | 0,50 | 0,50 | 18.04.2006 | 12,50 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 661075 | Boxx GmbH, Umbau Thekenunterbau Säu-lensaal | 376,54 | | | 376,54 | 376,04 | | | 376,04 | 0,50 | 0,50 | 26.04.2006 | 10,00 | Linear |
| 661076 | WestWave, 2 Edels-tahlregale | 2.361,49 | | | 2.361,49 | 2.360,99 | | | 2.360,99 | 0,50 | 0,50 | 13.04.2006 | 10,00 | Linear |
| 661077 | Musik Konzept, Kramer WS-VP 724 XL | 1.458,41 | | | 1.458,41 | 1.457,91 | | | 1.457,91 | 0,50 | 0,50 | 05.04.2006 | 12,50 | Linear |
| 661078 | WerkTech, Tonan-lage Säulensaal (Rg. 072/06) | 690,28 | | | 690,28 | 689,78 | | | 689,78 | 0,50 | 0,50 | 16.05.2006 | 12,50 | Linear |
| 661079 | WerkTech, Tonan-lage Säulensaal (Rg .073/06) | 1.089,93 | | | 1.089,93 | 1.089,43 | | | 1.089,43 | 0,50 | 0,50 | 24.05.2006 | 12,50 | Linear |
| 661080 | WerkTech, Ton-analge Stadtsaal (Rg. 077/06) | 726,61 | | | 726,61 | 726,11 | | | 726,11 | 0,50 | 0,50 | 03.07.2006 | 12,50 | Linear |
| 661081 | WestWave, Bühnen-treppe | 332,17 | | | 332,17 | 331,67 | | | 331,67 | 0,50 | 0,50 | 14.08.2006 | 10,00 | Linear |
| 661083 | Gerriets 3 LED-Vor-hänge | 6.613,98 | | | 6.613,98 | 6.613,48 | | | 6.613,48 | 0,50 | 0,50 | 11.12.2006 | 11,11 | Linear |
| 661084 | WestWave Dimmer-rack | 8.304,13 | | | 8.304,13 | 8.303,63 | | | 8.303,63 | 0,50 | 0,50 | 20.12.2006 | 11,11 | Linear |
| 661085 | PBI Bühnentechnik | 4.556,32 | | | 4.556,32 | 4.555,82 | | | 4.555,82 | 0,50 | 0,50 | 21.12.2006 | 10,00 | Linear |
| 661086 | Stumpfl, 2 mobile Projektorwände | 3.307,34 | | | 3.307,34 | 3.306,84 | | | 3.306,84 | 0,50 | 0,50 | 21.12.2006 | 12,50 | Linear |
| 661087 | Desisti, 10 Schein-werfer | 6.759,62 | | | 6.759,62 | 6.759,12 | | | 6.759,12 | 0,50 | 0,50 | 22.12.2006 | 10,00 | Linear |
| 661088 | Zeiler, Breitband Antennenspliter | 1.879,22 | | | 1.879,22 | 1.878,72 | | | 1.878,72 | 0,50 | 0,50 | 27.12.2006 | 6,67 | Linear |
| 661089 | ETW, Intercom-System mit Koffer | 2.428,96 | | | 2.428,96 | 2.428,46 | | | 2.428,46 | 0,50 | 0,50 | 29.12.2006 | 6,67 | Linear |
| 661091 | Mastertent 2 Zelte | 4.654,01 | | | 4.654,01 | 4.653,51 | | | 4.653,51 | 0,50 | 0,50 | 30.07.2007 | 16,67 | Linear |
| 661095 | Steinwayhaus, Boston - Piano | 5.210,23 | | | 5.210,23 | 5.209,73 | | | 5.209,73 | 0,50 | 0,50 | 28.09.2007 | 12,50 | Linear |
| 661096 | Markgraf, Parallel-werfer, Spiegel | 3.102,67 | | | 3.102,67 | 3.102,17 | | | 3.102,17 | 0,50 | 0,50 | 29.03.2007 | 16,67 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 661097 | WerkTech Erw. Anl. Stadtsaal | 476,63 | | | 476,63 | 476,13 | | | 476,13 | 0,50 | 0,50 | 19.05.2008 | 20,00 | GWG-Pool |
| 661098 | Werk Tech, Erweiterung Anlage Stadtsaal | 868,68 | | | 868,68 | 868,18 | | | 868,18 | 0,50 | 0,50 | 30.05.2008 | 20,00 | GWG-Pool |
| 661100 | MDS Pactec 2xCA 1215-9 M | 2.999,01 | | | 2.999,01 | 2.998,51 | | | 2.998,51 | 0,50 | 0,50 | 04.06.2008 | 12,50 | Linear |
| 661107 | WerkTech, Erw. Anl. Stadtsaal | 2.627,76 | | | 2.627,76 | 2.627,26 | | | 2.627,26 | 0,50 | 0,50 | 27.11.2008 | 12,50 | Linear |
| 661108 | WerkTech, Erw. Anl. Stadtsaal | 1.159,69 | | | 1.159,69 | 1.159,19 | | | 1.159,19 | 0,50 | 0,50 | 27.11.2008 | 12,50 | Linear |
| 661109 | Waagner Brio, 2 Laufkatzen | 2.651,03 | | | 2.651,03 | 2.650,53 | | | 2.650,53 | 0,50 | 0,50 | 03.12.2008 | 12,50 | Linear |
| 661110 | Waagner Brio, Sanftanlauf | 2.189,80 | | | 2.189,80 | 2.189,30 | | | 2.189,30 | 0,50 | 0,50 | 03.12.2008 | 12,50 | Linear |
| 661111 | Jungheinrich, Deichselstapler | 4.963,89 | | | 4.963,89 | 4.963,39 | | | 4.963,39 | 0,50 | 0,50 | 12.12.2008 | 12,50 | Linear |
| 661114 | Musik Konzept, Sanyo PLC-XU 75 | 1.297,85 | | | 1.297,85 | 1.297,35 | | | 1.297,35 | 0,50 | 0,50 | 23.12.2008 | 12,50 | Linear |
| 661115 | Neuland, Faltbare Pinwand | 3.026,26 | | | 3.026,26 | 3.025,76 | | | 3.025,76 | 0,50 | 0,50 | 22.01.2009 | 20,00 | Linear |
| 661118 | Stumpfl, Bildwand | 1.069,96 | | | 1.069,96 | 1.069,46 | | | 1.069,46 | 0,50 | 0,50 | 19.03.2009 | 12,50 | Linear |
| 661120 | Werk Tech, Shure RK | 228,09 | | | 228,09 | 227,59 | | | 227,59 | 0,50 | 0,50 | 24.03.2009 | 12,50 | Linear |
| 661121 | WerkTech, Naxo PS TD Controller | 606,52 | | | 606,52 | 606,02 | | | 606,02 | 0,50 | 0,50 | 24.03.2009 | 12,50 | Linear |
| 661122 | Stumpfl, Monoblock S32 AP | 1.331,23 | | | 1.331,23 | 1.330,73 | | | 1.330,73 | 0,50 | 0,50 | 31.03.2009 | 12,50 | Linear |
| 661124 | WerkTech, Erwieterung Tonanlage Stadtsaal | 29.921,02 | | | 29.921,02 | 29.920,52 | | | 29.920,52 | 0,50 | 0,50 | 14.10.2008 | 12,50 | Linear |
| 661125 | WerkTech, Erweiterung Tonanlage Stadtsaal | 29.622,10 | | | 29.622,10 | 29.621,60 | | | 29.621,60 | 0,50 | 0,50 | 14.10.2008 | 12,50 | Linear |
| 661126 | Sedlmayr, 2 Messebauwagen | 1.794,67 | | | 1.794,67 | 1.794,17 | | | 1.794,17 | 0,50 | 0,50 | 07.05.2009 | 16,67 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 661129 | Wertktech, Drahtlose Mikro-Anlage | 18.883,30 | | | 18.883,30 | 18.882,80 | | | 18.882,80 | 0,50 | 0,50 | 02.06.2009 | 10,00 | Linear |
| 661131 | Werk Tech, Fligth-case mit Ausstattung | 2.101,25 | | | 2.101,25 | 2.100,75 | | | 2.100,75 | 0,50 | 0,50 | 18.06.2009 | 12,50 | Linear |
| 661132 | ETC, 2 Dimmer für Tenne | 2.611,50 | | | 2.611,50 | 2.611,00 | | | 2.611,00 | 0,50 | 0,50 | 25.06.2009 | 10,00 | Linear |
| 661133 | Sonepar, Lichtanlage Tenne | 1.293,46 | | | 1.293,46 | 1.292,96 | | | 1.292,96 | 0,50 | 0,50 | 30.06.2009 | 10,00 | Linear |
| 661135 | WestWave, Theke Tenne | 4.960,00 | | | 4.960,00 | 4.959,50 | | | 4.959,50 | 0,50 | 0,50 | 08.07.2009 | 10,00 | Linear |
| 661136 | Thomann, Burge-brach | 195,16 | | | 195,16 | 194,66 | | | 194,66 | 0,50 | 0,50 | 16.07.2009 | 12,50 | Linear |
| 661137 | Ligthpower, ETC Impression | 1.051,20 | | | 1.051,20 | 1.050,70 | | | 1.050,70 | 0,50 | 0,50 | 16.07.2009 | 10,00 | Linear |
| 661138 | Konrad & jobst, 2 Racks | 4.835,87 | | | 4.835,87 | 4.835,37 | | | 4.835,37 | 0,50 | 0,50 | 27.07.2009 | 10,00 | Linear |
| 661139 | Ligthpower, DTS-Kabelausgänge | 15.967,77 | | | 15.967,77 | 15.967,27 | | | 15.967,27 | 0,50 | 0,50 | 27.07.2009 | 10,00 | Linear |
| 661140 | Gröbmüller, Haltest-angen | 2.192,80 | | | 2.192,80 | 2.192,30 | | | 2.192,30 | 0,50 | 0,50 | 04.08.2009 | 10,00 | Linear |
| 661142 | MH, Lights | 3.979,18 | | | 3.979,18 | 3.978,68 | | | 3.978,68 | 0,50 | 0,50 | 23.09.2009 | 10,00 | Linear |
| 661143 | MH-Lights, Yamaha Digitalmischer | 1.880,01 | | | 1.880,01 | 1.879,51 | | | 1.879,51 | 0,50 | 0,50 | 03.02.2010 | 20,00 | Linear |
| 661145 | Sonepar, 4 Poller-leuchten | 3.371,62 | | | 3.371,62 | 3.371,12 | | | 3.371,12 | 0,50 | 0,50 | 03.04.2009 | 10,00 | Linear |
| 661146 | Thomann, Lichtan-lage | 4.404,15 | | | 4.404,15 | 4.403,65 | | | 4.403,65 | 0,50 | 0,50 | 18.07.2009 | 10,00 | Linear |
| 661150 | MH-Lights, Lichttech-nik | 5.128,15 | | | 5.128,15 | 5.127,65 | | | 5.127,65 | 0,50 | 0,50 | 20.12.2010 | 10,00 | Linear |
| 661152 | Würfeleisbereiter Hoshizaki | 3.184,38 | | | 3.184,38 | 3.183,88 | | | 3.183,88 | 0,50 | 0,50 | 08.03.2011 | 10,00 | Linear |
| 661153 | Ice-Crusher Wes-samat C105 | 1.085,23 | | | 1.085,23 | 1.084,73 | | | 1.084,73 | 0,50 | 0,50 | 08.03.2011 | 10,00 | Linear |
| 661156 | 2x Foco L HIT 150W | 1.732,24 | | | 1.732,24 | 1.731,74 | | | 1.731,74 | 0,50 | 0,50 | 05.04.2011 | 11,11 | Linear |
| 661157 | 2x Facetten-Umlenk-spiegel | 1.647,49 | | | 1.647,49 | 1.646,99 | | | 1.646,99 | 0,50 | 0,50 | 05.04.2011 | 11,11 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 661159 | 2x Manfrotto Super Wind up | 2.278,71 | | | 2.278,71 | 2.278,21 | | | 2.278,21 | 0,50 | 0,50 | 18.05.2011 | 11,11 | Linear |
| 661160 | Mercateo, W-LAN Netzwerk inkl. n.abz. VSt | 2.237,10 | | | 2.237,10 | 2.236,60 | | | 2.236,60 | 0,50 | 0,50 | 17.03.2010 | 20,00 | Linear |
| 661161 | Mercateo, W-Lan-Netzwerk inkl.n.abzf. VSt | 1.213,86 | | | 1.213,86 | 1.213,36 | | | 1.213,36 | 0,50 | 0,50 | 31.03.2010 | 20,00 | Linear |
| 661164 | Werktech, div. Ausstattung | 1.032,52 | | | 1.032,52 | 1.032,02 | | | 1.032,02 | 0,50 | 0,50 | 14.06.2011 | 12,50 | Linear |
| 661165 | Werktech, div. Boxen für Aussenbeschallung | 6.529,99 | | | 6.529,99 | 6.529,49 | | | 6.529,49 | 0,50 | 0,50 | 08.07.2011 | 12,50 | Linear |
| 661167 | Werktech, 2-Kanal-Empfänger plus Sender | 17.084,90 | | | 17.084,90 | 17.084,40 | | | 17.084,40 | 0,50 | 0,50 | 15.07.2011 | 12,50 | Linear |
| 661168 | Werktech, 1-Kanal-Empfänger plus Sender | 6.418,45 | | | 6.418,45 | 6.417,95 | | | 6.417,95 | 0,50 | 0,50 | 15.07.2011 | 12,50 | Linear |
| 661169 | Sedlmeier, Messebauwagen | 1.251,39 | | | 1.251,39 | 1.250,89 | | | 1.250,89 | 0,50 | 0,50 | 19.07.2011 | 12,50 | Linear |
| 661170 | BOXX, Füllungsplatten für Trennwände | 1.386,00 | | | 1.386,00 | 1.385,50 | | | 1.385,50 | 0,50 | 0,50 | 05.08.2011 | 12,50 | Linear |
| 661171 | Schröfl, Beleuchtungstraverse | 2.990,07 | | | 2.990,07 | 2.989,57 | | | 2.989,57 | 0,50 | 0,50 | 15.08.2011 | 11,11 | Linear |
| 661172 | Fastner, 10 Rahmen zzgl. Befestigung | 11.686,91 | | | 11.686,91 | 11.686,41 | | | 11.686,41 | 0,50 | 0,50 | 18.08.2011 | 12,50 | Linear |
| 661173 | Lightpower, MA DMX Booster | 534,45 | | | 534,45 | 533,95 | | | 533,95 | 0,50 | 0,50 | 19.08.2011 | 12,50 | Linear |
| 661177 | Michlbauer, 2x Kroll Elektroheizer | 2.064,45 | | | 2.064,45 | 2.063,45 | | | 2.063,45 | 1,00 | 1,00 | 15.03.2012 | 11,11 | Linear |
| 661179 | Mediatec, 2x Linsen Christie Optik | 3.024,42 | | | 3.024,42 | 3.023,42 | | | 3.023,42 | 1,00 | 1,00 | 19.03.2012 | 12,50 | Linear |
| 661181 | Schlicht & Schön, Modox-Teile | 1.630,91 | | | 1.630,91 | 1.629,91 | | | 1.629,91 | 1,00 | 1,00 | 26.04.2012 | 20,00 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 661182 | Stumpfl, 2x Mono-blox | 5.027,76 | | | 5.027,76 | 5.026,76 | | | 5.026,76 | 1,00 | 1,00 | 16.05.2012 | 12,50 | Linear |
| 661183 | Werktech, Diverse Tontechnik | 4.481,82 | | | 4.481,82 | 4.480,82 | | | 4.480,82 | 1,00 | 1,00 | 11.06.2012 | 11,11 | Linear |
| 661184 | Skanbo, Plakatständer | 1.950,90 | | | 1.950,90 | 1.949,90 | | | 1.949,90 | 1,00 | 1,00 | 25.06.2012 | 10,00 | Linear |
| 661185 | Werktech, Funk-strecke | 3.356,79 | | | 3.356,79 | 3.355,79 | | | 3.355,79 | 1,00 | 1,00 | 14.12.2012 | 9,09 | Linear |
| 661186 | Mainstage, Tourpack Mobilight | 4.952,61 | | | 4.952,61 | 4.951,61 | | | 4.951,61 | 1,00 | 1,00 | 25.01.2012 | 20,00 | Linear |
| 661187 | MH-Lights, Diverse Tontechnik | 6.175,80 | | | 6.175,80 | 6.174,80 | | | 6.174,80 | 1,00 | 1,00 | 19.12.2012 | 11,11 | Linear |
| 661188 | MH-Lights, 2 Gehäuse für Power Bars | 1.773,63 | | | 1.773,63 | 1.772,63 | | | 1.772,63 | 1,00 | 1,00 | 28.12.2012 | 12,50 | Linear |
| 661189 | Waagner biro, Prüf-pult | 2.874,70 | | | 2.874,70 | 2.874,20 | | | 2.874,20 | 0,50 | 0,50 | 23.01.2013 | 10,00 | Linear |
| 661190 | MH-Lights, CD-Player DENON DN-D4500 | 669,33 | | | 669,33 | 668,83 | | | 668,83 | 0,50 | 0,50 | 08.03.2013 | 14,29 | Linear |
| 661191 | Sedlmeier, Messe-bauwagen | 1.832,42 | | | 1.832,42 | 1.831,92 | | | 1.831,92 | 0,50 | 0,50 | 13.03.2013 | 12,50 | Linear |
| 661192 | MH-Lights, Traver-sen | 1.833,86 | | | 1.833,86 | 1.833,36 | | | 1.833,36 | 0,50 | 0,50 | 16.03.2013 | 12,50 | Linear |
| 661194 | Schröfl, Beleuch-tungstraverse | 3.384,93 | | | 3.384,93 | 3.384,43 | | | 3.384,43 | 0,50 | 0,50 | 21.08.2013 | 12,50 | Linear |
| 661195 | Moonlight, Lichtsteu-erungs-Konsole | 19.406,09 | | | 19.406,09 | 19.405,59 | | | 19.405,59 | 0,50 | 0,50 | 18.12.2013 | 12,50 | Linear |
| 661196 | WerkTech, Konfe-renzsprechanlage | 3.746,83 | | | 3.746,83 | 3.746,33 | | | 3.746,33 | 0,50 | 0,50 | 20.12.2013 | 12,50 | Linear |
| 661198 | Mediatec, Video-Equipment Säulen-saal | 2.681,33 | | | 2.681,33 | 2.680,83 | | | 2.680,83 | 0,50 | 0,50 | 18.02.2014 | 14,29 | Linear |
| 661199 | mercateo, Laptop Öffentlichkeitsarbeit | 628,07 | | | 628,07 | 627,57 | | | 627,57 | 0,50 | 0,50 | 04.03.2014 | 33,33 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 661200 | Fürstenfelder, Beteiligung WMF Kaffeemaschine | 9.267,30 | | | 9.267,30 | 9.266,80 | | | 9.266,80 | 0,50 | 0,50 | 28.02.2014 | 12,50 | Linear |
| 661201 | Sedlmeier, Regiekasten | 1.066,76 | | | 1.066,76 | 1.066,26 | | | 1.066,26 | 0,50 | 0,50 | 23.03.2014 | 12,50 | Linear |
| 661202 | Publitec, Beamer Christie LX700 | 3.827,54 | | | 3.827,54 | 3.827,04 | | | 3.827,04 | 0,50 | 0,50 | 18.11.2014 | 14,29 | Linear |
| 661203 | WerkTech, digitaler 4-fach Empfänger | 5.097,01 | | | 5.097,01 | 5.096,51 | | | 5.096,51 | 0,50 | 0,50 | 20.12.2014 | 12,50 | Linear |
| 661205 | Werktech, Mischpult Yamaha CL3 | 14.291,91 | | | 14.291,91 | 14.291,41 | | | 14.291,41 | 0,50 | 0,50 | 30.01.2015 | 12,50 | Linear |
| 661206 | Werktech, Digital Mixer QL1 | 5.934,64 | | | 5.934,64 | 5.934,14 | | | 5.934,14 | 0,50 | 0,50 | 30.01.2015 | 12,50 | Linear |
| 661207 | Werktech, 3x Stagebox RIO 1608 | 9.524,48 | | | 9.524,48 | 9.523,98 | | | 9.523,98 | 0,50 | 0,50 | 30.01.2015 | 12,50 | Linear |
| 661208 | Werktech, Stagebox RO 8 | 1.172,40 | | | 1.172,40 | 1.171,90 | | | 1.171,90 | 0,50 | 0,50 | 30.01.2015 | 12,50 | Linear |
| 661209 | Werktech, Stagebox RO 8 | 1.172,40 | | | 1.172,40 | 1.171,90 | | | 1.171,90 | 0,50 | 0,50 | 30.01.2015 | 12,50 | Linear |
| 661211 | Werktech, 2x Richtantenne UA874E | 850,77 | | | 850,77 | 850,27 | | | 850,27 | 0,50 | 0,50 | 30.01.2015 | 12,50 | Linear |
| 661213 | MH-Lights, 2x Neumann KM 184 Stereo-Set | 1.900,75 | | | 1.900,75 | 1.900,25 | | | 1.900,25 | 0,50 | 0,50 | 24.02.2015 | 12,50 | Linear |
| 661214 | Mercateo, 3x Projektor U5313W | 2.468,28 | | | 2.468,28 | 2.467,78 | | | 2.467,78 | 0,50 | 0,50 | 24.02.2015 | 12,50 | Linear |
| 661215 | Werktech, L-Acoustics Systemendstufe LA4X | 3.371,96 | | | 3.371,96 | 3.371,46 | | | 3.371,46 | 0,50 | 0,50 | 02.03.2015 | 12,50 | Linear |
| 661216 | Werktech, 8x Digitalsender mit Koffer | 4.878,56 | | | 4.878,56 | 4.878,06 | | | 4.878,06 | 0,50 | 0,50 | 20.03.2015 | 12,50 | Linear |
| 661217 | AV Stumpfl, Monoblox 32 AP | 1.112,23 | | | 1.112,23 | 1.111,73 | | | 1.111,73 | 0,50 | 0,50 | 22.04.2015 | 12,50 | Linear |
| 661218 | Mannus, Fahnenmast | 2.241,58 | | | 2.241,58 | 2.241,08 | | | 2.241,08 | 0,50 | 0,50 | 30.07.2015 | 10,00 | Linear |
| 661219 | Mercateo, Lenovo ThinkPad E550 | 1.153,88 | | | 1.153,88 | 1.153,38 | | | 1.153,38 | 0,50 | 0,50 | 30.07.2015 | 33,33 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 661223 | Bekeuchtung Tenne | 3.081,45 | | | 3.081,45 | 1.825,45 | 162,00 | | 1.987,45 | 1.094,00 | 1.256,00 | 27.10.2015 | 5,26 | Linear |
| 661224 | Stagebox | 1.545,91 | | | 1.545,91 | 1.545,41 | | | 1.545,41 | 0,50 | 0,50 | 16.12.2015 | 50,00 | Linear |
| 661225 | Lautsprecher | 1.761,72 | | | 1.761,72 | 1.761,22 | | | 1.761,22 | 0,50 | 0,50 | 16.12.2015 | 14,29 | Linear |
| 661226 | controlware, WLAN-Netzwerk | 15.560,00 | | | 15.560,00 | 15.559,50 | | | 15.559,50 | 0,50 | 0,50 | 20.01.2016 | 20,00 | Linear |
| 661227 | MH- Lights, Traver-sensystem | 1.728,50 | | | 1.728,50 | 1.728,00 | | | 1.728,00 | 0,50 | 0,50 | 25.02.2016 | 16,67 | Linear |
| 661228 | WerkTech, Yamaha RIO 3224-D | 5.575,00 | | | 5.575,00 | 5.574,50 | | | 5.574,50 | 0,50 | 0,50 | 08.04.2016 | 12,50 | Linear |
| 661229 | WerkTech, Yamaha Ro 8-D | 1.335,00 | | | 1.335,00 | 1.334,50 | | | 1.334,50 | 0,50 | 0,50 | 27.04.2016 | 12,50 | Linear |
| 661230 | foto- webcam | 2.400,00 | | | 2.400,00 | 2.399,50 | | | 2.399,50 | 0,50 | 0,50 | 16.08.2016 | 20,00 | Linear |
| 661237 | WerkTech, Yamaha QL Mischpult | 6.520,00 | | | 6.520,00 | 6.519,50 | | | 6.519,50 | 0,50 | 0,50 | 25.10.2016 | 12,50 | Linear |
| 661238 | WerkTech, 2QSCKSUB mit Cover | 2.416,00 | | | 2.416,00 | 2.415,50 | | | 2.415,50 | 0,50 | 0,50 | 11.11.2016 | 12,50 | Linear |
| 661239 | WerkTech, 6 L-Acoustics X12 | 10.740,00 | | | 10.740,00 | 10.739,50 | | | 10.739,50 | 0,50 | 0,50 | 06.12.2016 | 12,50 | Linear |
| 661240 | WerkTech, 2 L-Acoustics LA4X | 7.300,00 | | | 7.300,00 | 7.299,50 | | | 7.299,50 | 0,50 | 0,50 | 06.12.2016 | 12,50 | Linear |
| 661241 | WerkTech, 2 L-Acoustics X12 + Ladegeräte | 5.494,00 | | | 5.494,00 | 5.493,50 | | | 5.493,50 | 0,50 | 0,50 | 28.12.2016 | 12,50 | Linear |
| 661242 | Lightpower, 2 x DTS Drivenet 1664 | 5.218,58 | | | 5.218,58 | 5.218,08 | | | 5.218,08 | 0,50 | 0,50 | 28.03.2017 | 12,50 | Linear |
| 661243 | Niethammer, 3 Lin-sen | 490,78 | | | 490,78 | 490,28 | | | 490,28 | 0,50 | 0,50 | 20.04.2017 | 33,33 | Linear |
| 661244 | Markgraf, Erweite-rung Lichttechnik | 3.364,50 | | | 3.364,50 | 3.364,00 | | | 3.364,00 | 0,50 | 0,50 | 25.04.2017 | 12,50 | Linear |
| 661246 | MH- Lights, 8 Schein-werfer | 28.335,90 | | | 28.335,90 | 28.335,40 | | | 28.335,40 | 0,50 | 0,50 | 26.05.2017 | 20,00 | Linear |
| 661247 | Skvorc, Installation Lichttechnik kl. Saal | 3.164,38 | | | 3.164,38 | 3.163,88 | | | 3.163,88 | 0,50 | 0,50 | 17.06.2017 | 12,50 | Linear |
| 661249 | Mercateo, Xanto Nachfolger | 538,13 | | | 538,13 | 537,63 | | | 537,63 | 0,50 | 0,50 | 03.01.2018 | 33,33 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 661250 | Settele, LWL- Inter-face f. Bühne | 2.274,70 | | | 2.274,70 | 2.274,20 | | | 2.274,20 | 0,50 | 0,50 | 25.01.2018 | 12,50 | Linear |
| 661251 | Lignum, 6 Raumteiler | 3.330,00 | | | 3.330,00 | 2.997,00 | 332,50 | | 3.329,50 | 0,50 | 333,00 | 30.01.2018 | 10,00 | Linear |
| 661252 | Lignum, Stehtisch | 618,21 | | | 618,21 | 558,21 | 59,50 | | 617,71 | 0,50 | 60,00 | 30.01.2018 | 10,00 | Linear |
| 661253 | cast, Bühnentechnik-bedarf / Interface | 16.574,34 | | | 16.574,34 | 16.573,84 | | | 16.573,84 | 0,50 | 0,50 | 07.02.2018 | 12,50 | Linear |
| 661255 | Sonepar, Teile f. INSPI/ Interface | 924,24 | | | 924,24 | 923,74 | | | 923,74 | 0,50 | 0,50 | 28.02.2018 | 12,50 | Linear |
| 661256 | Settele, , LWL- Inter-face f. Bühne | 5.378,98 | | | 5.378,98 | 5.378,48 | | | 5.378,48 | 0,50 | 0,50 | 02.03.2018 | 12,50 | Linear |
| 661257 | cast, Green- GO, Walkie- Talkie Inter-face | 538,42 | | | 538,42 | 537,92 | | | 537,92 | 0,50 | 0,50 | 23.03.2018 | 12,50 | Linear |
| 661258 | Lignum Arts, 2x Sitz-bank Seminarbereich | 3.054,92 | | | 3.054,92 | 2.851,92 | 202,50 | | 3.054,42 | 0,50 | 203,00 | 06.09.2017 | 10,00 | Linear |
| 661259 | Lignum Arts, Mobiliar Seminarbereich | 21.656,66 | | | 21.656,66 | 20.216,66 | 1.439,50 | | 21.656,16 | 0,50 | 1.440,00 | 06.09.2017 | 10,00 | Linear |
| 661261 | AV Stumpfl 2 Mono-blox Beamerleinwand | 4.835,00 | | | 4.835,00 | 4.785,00 | 49,50 | | 4.834,50 | 0,50 | 50,00 | 11.02.2019 | 12,50 | Linear |
| 661262 | toneart, Converter-Peripherie f. Beamer (Tagung) | 854,00 | | | 854,00 | 847,00 | 6,50 | | 853,50 | 0,50 | 7,00 | 25.02.2019 | 12,50 | Linear |
| 661263 | mercateo, Scaler-Peripherie f. Beamer (Tagung) | 216,39 | | | 216,39 | 214,39 | 1,50 | | 215,89 | 0,50 | 2,00 | 28.02.2019 | 12,50 | Linear |
| 661264 | toneart, Peripherie f. Beamer (Tagung) | 784,58 | | | 784,58 | 768,58 | 15,50 | | 784,08 | 0,50 | 16,00 | 01.03.2019 | 12,50 | Linear |
| 661265 | publitec, Panasonic LCD Beamer Säulen-saal | 5.478,68 | | | 5.478,68 | 5.366,68 | 111,50 | | 5.478,18 | 0,50 | 112,00 | 20.03.2019 | 12,50 | Linear |
| 661266 | toneart, LCD Beamer Säulensaal | 7.058,34 | | | 7.058,34 | 6.911,34 | 146,50 | | 7.057,84 | 0,50 | 147,00 | 20.03.2019 | 12,50 | Linear |
| 661267 | mercateo, Digitals-caler für Beamer | 387,66 | | | 387,66 | 379,66 | 7,50 | | 387,16 | 0,50 | 8,00 | 25.03.2019 | 12,50 | Linear |
| 661268 | AV Stumpfl, 1 Vario-Lock EU | 3.032,00 | | | 3.032,00 | 2.938,00 | 93,50 | | 3.031,50 | 0,50 | 94,00 | 08.04.2019 | 12,50 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 661269 | mercateo, 2 Beamer Seminarbereich | 2.262,60 | | | 2.262,60 | 2.170,60 | 91,50 | | 2.262,10 | 0,50 | 92,00 | 27.05.2019 | 12,50 | Linear |
| 661270 | publitec, Panasonic DLP Projektor mit Objektiv | 21.644,17 | | | 21.644,17 | 20.521,17 | 1.122,50 | | 21.643,67 | 0,50 | 1.123,00 | 25.06.2019 | 12,50 | Linear |
| 661272 | vuetec.tv, Zubehör Video- Beamer | 510,98 | | | 510,98 | 480,98 | 29,50 | | 510,48 | 0,50 | 30,00 | 15.07.2019 | 12,50 | Linear |
| 661273 | reservix, VVK-Drucker | 5.050,00 | | | 5.050,00 | 5.049,50 | | | 5.049,50 | 0,50 | 0,50 | 11.09.2019 | 33,33 | Linear |
| 661274 | Siemens, Wartung Projekt DCC | 6.488,94 | | | 6.488,94 | 6.421,94 | 66,50 | | 6.488,44 | 0,50 | 67,00 | 28.02.2019 | 12,50 | Linear |
| 661275 | ADT, Hochleistungs-flutlicht für Tenne | 18.675,00 | | | 18.675,00 | 13.232,00 | 1.868,00 | | 15.100,00 | 3.575,00 | 5.443,00 | 31.12.2019 | 10,00 | Linear |
| 661276 | Waagner Biro, Pro-spektzüge Nachrü-stung | 49.097,50 | | | 49.097,50 | 34.780,50 | 4.910,00 | | 39.690,50 | 9.407,00 | 14.317,00 | 11.12.2019 | 10,00 | Linear |
| 661277 | Mediatec, Marschall-Zoom Camera | 798,32 | | | 798,32 | 797,82 | | | 797,82 | 0,50 | 0,50 | 22.01.2020 | 20,00 | Linear |
| 661278 | WerkTech, Stereo Set mit Mischpult | 1.308,00 | | | 1.308,00 | 1.307,50 | | | 1.307,50 | 0,50 | 0,50 | 04.02.2020 | 20,00 | Linear |
| 661279 | Zeiler, Panasonic LCD Laserprojektor m. Zusatzobjektiv | 6.313,40 | | | 6.313,40 | 5.458,40 | 789,00 | | 6.247,40 | 66,00 | 855,00 | 04.02.2020 | 12,50 | Linear |
| 661280 | MH- Lights MDG Ath-mosphere Wind-, und Nebelmaschine | 6.748,30 | | | 6.748,30 | 5.838,30 | 844,00 | | 6.682,30 | 66,00 | 910,00 | 19.02.2020 | 12,50 | Linear |
| 661281 | VBH, 5 Maxi WC-Rollenhalter | 3.202,94 | | | 3.202,94 | 2.735,94 | 400,00 | | 3.135,94 | 67,00 | 467,00 | 11.03.2020 | 12,50 | Linear |
| 661282 | ISY fyd, Steuerung f. Tenne OG | 8.392,75 | | | 8.392,75 | 7.169,75 | 1.049,00 | | 8.218,75 | 174,00 | 1.223,00 | 17.03.2020 | 12,50 | Linear |
| 661283 | MH. Lights, Aus-tausch Litecraft | 6.862,00 | | | 6.862,00 | 5.720,00 | 858,00 | | 6.578,00 | 284,00 | 1.142,00 | 18.05.2020 | 12,50 | Linear |
| 661284 | MH- Lights, Lumenra-dio | 1.223,00 | | | 1.223,00 | 1.222,50 | | | 1.222,50 | 0,50 | 0,50 | 10.06.2020 | 20,00 | Linear |
| 661286 | Cronenberg, Bühnen-vorhänge Stadtsaal | 27.036,00 | | | 27.036,00 | 21.970,00 | 3.380,00 | | 25.350,00 | 1.686,00 | 5.066,00 | 06.07.2020 | 12,50 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 661287 | Waagner Biro, Pro-spektzüge nachrü-sten Bühne Stadtsaal | 7.506,50 | | | 7.506,50 | 4.819,50 | 751,00 | | 5.570,50 | 1.936,00 | 2.687,00 | 11.08.2020 | 10,00 | Linear |
| 661288 | nicht abzugsf. Vor-steuer 2020 | 3.653,11 | | | 3.653,11 | 3.652,61 | | | 3.652,61 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2020 | 33,33 | Linear |
| 661289 | AV Stumpfl, Inline-Motor Strato- Motor-bildwand | 1.951,63 | | | 1.951,63 | 1.951,13 | | | 1.951,13 | 0,50 | 0,50 | 07.06.2021 | 25,00 | Linear |
| 661291 | Limelight, Panasonic Video- Projektor m. Objektiv | 13.695,21 | | | 13.695,21 | 9.131,21 | 1.712,00 | | 10.843,21 | 2.852,00 | 4.564,00 | 28.09.2021 | 12,50 | Linear |
| 661292 | Ohu, Profil-scheinwerfer HPZ 115 D | 1.186,40 | | | 1.186,40 | 779,40 | 148,00 | | 927,40 | 259,00 | 407,00 | 18.10.2021 | 12,50 | Linear |
| 661293 | Apple, MacBook Pro 14 | 2.249,13 | | | 2.249,13 | 2.248,63 | | | 2.248,63 | 0,50 | 0,50 | 30.11.2021 | 33,33 | Linear |
| 661294 | Scheinwurf, Ion Xe 20 Konsole | 10.891,15 | | | 10.891,15 | 6.921,15 | 1.361,00 | | 8.282,15 | 2.609,00 | 3.970,00 | 16.12.2021 | 12,50 | Linear |
| 661295 | Mediatec, Black-magic Videohub | 3.020,02 | | | 3.020,02 | 1.922,02 | 378,00 | | 2.300,02 | 720,00 | 1.098,00 | 06.12.2021 | 12,50 | Linear |
| 661296 | Thomann, Black-magic ATEM, Video-technik kl. Saal | 1.066,39 | | | 1.066,39 | 645,39 | 133,00 | | 778,39 | 288,00 | 421,00 | 17.03.2022 | 12,50 | Linear |
| 661297 | Thomann, Black-magic 3 Converter | 843,36 | | | 843,36 | 510,36 | 105,00 | | 615,36 | 228,00 | 333,00 | 23.03.2022 | 12,50 | Linear |
| 661298 | MH Lights, 18 Litec-rafts | 7.022,00 | | | 7.022,00 | 4.244,00 | 878,00 | | 5.122,00 | 1.900,00 | 2.778,00 | 28.03.2022 | 12,50 | Linear |
| 661299 | Thomann, NDI PTZ Camera | 2.594,96 | | | 2.594,96 | 1.731,96 | 371,00 | | 2.102,96 | 492,00 | 863,00 | 19.05.2022 | 14,29 | Linear |
| 661300 | WerkTech, 2 Sub-woofer | 5.868,00 | | | 5.868,00 | 3.425,00 | 734,00 | | 4.159,00 | 1.709,00 | 2.443,00 | 19.05.2022 | 12,50 | Linear |
| 661301 | WerkTech, 4- Kanal-Systemendstufe | 5.130,00 | | | 5.130,00 | 2.993,00 | 641,00 | | 3.634,00 | 1.496,00 | 2.137,00 | 19.05.2022 | 12,50 | Linear |
| 661302 | Mediatec, Canon-4k /20- Zoom | 2.507,00 | | | 2.507,00 | 1.464,00 | 313,00 | | 1.777,00 | 730,00 | 1.043,00 | 24.05.2022 | 12,50 | Linear |
| 661303 | Mediatec, Canin-4k /20- Zoom | 2.519,00 | | | 2.519,00 | 1.470,00 | 315,00 | | 1.785,00 | 734,00 | 1.049,00 | 30.05.2022 | 12,50 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 661304 | Scheinwurf, Eos Fader Wing 20 | 5.270,00 | | | 5.270,00 | 3.021,00 | 659,00 | | 3.680,00 | 1.590,00 | 2.249,00 | 13.06.2022 | 12,50 | Linear |
| 661305 | WerkTech, 2 L-Accoustics Arcs | 4.960,00 | | | 4.960,00 | 2.842,00 | 620,00 | | 3.462,00 | 1.498,00 | 2.118,00 | 14.06.2022 | 12,50 | Linear |
| 661306 | Mainstage, L- Acoustics im Doppelcase, gebr. | 2.500,00 | | | 2.500,00 | 2.250,00 | 249,50 | | 2.499,50 | 0,50 | 250,00 | 06.07.2022 | 20,00 | Linear |
| 661307 | Mainstage, 2 L-Acoustics mit Cover und Rollbrett, gebr. | 2.500,00 | | | 2.500,00 | 2.250,00 | 249,50 | | 2.499,50 | 0,50 | 250,00 | 06.07.2022 | 20,00 | Linear |
| 661308 | Werktech, L-Acoustics LA4X | 5.310,00 | | | 5.310,00 | 2.988,00 | 664,00 | | 3.652,00 | 1.658,00 | 2.322,00 | 11.07.2022 | 12,50 | Linear |
| 661309 | Werktech, L- Acoustics Rigging Zubehör | 630,00 | | | 630,00 | 356,00 | 79,00 | | 435,00 | 195,00 | 274,00 | 11.07.2022 | 12,50 | Linear |
| 661310 | Mercateo, 2 Video Projektoren Optoma EH340 | 3.689,82 | | | 3.689,82 | 1.960,82 | 461,00 | | 2.421,82 | 1.268,00 | 1.729,00 | 25.10.2022 | 12,50 | Linear |
| 661311 | MH- Lights, 2 Swisson XND-8R5 mit Befestigung | 3.602,00 | | | 3.602,00 | 1.914,00 | 450,00 | | 2.364,00 | 1.238,00 | 1.688,00 | 26.10.2022 | 12,50 | Linear |
| 661312 | MH- Lights, 8 Robe Robin LEDBeam | 14.953,25 | | | 14.953,25 | 7.633,25 | 1.869,00 | | 9.502,25 | 5.451,00 | 7.320,00 | 02.12.2022 | 12,50 | Linear |
| 661313 | Thomann, Funkübertragungssystem mit 4 Lautsprecher | 3.079,83 | | | 3.079,83 | 1.573,83 | 385,00 | | 1.958,83 | 1.121,00 | 1.506,00 | 06.12.2022 | 12,50 | Linear |
| 661314 | Thomann, Erweiterung f. Funkübertragungssystem | 413,95 | | | 413,95 | 213,95 | 52,00 | | 265,95 | 148,00 | 200,00 | 07.12.2022 | 12,50 | Linear |
| 661315 | Theater für Niedersachsen, 2 gebr. Scheinwerfer | 1.141,74 | | | 1.141,74 | 1.141,24 | | | 1.141,24 | 0,50 | 0,50 | 16.12.2022 | 33,33 | Linear |
| 661316 | MH- Lights, 2 Litecraft Flightcase, 10 Litecraft BX.7 | 5.073,50 | | | 5.073,50 | 2.590,50 | 634,00 | | 3.224,50 | 1.849,00 | 2.483,00 | 22.12.2022 | 12,50 | Linear |
| 661317 | MH- Lights, 6 Litecraft BX.7 | 2.094,00 | | | 2.094,00 | 1.070,00 | 262,00 | | 1.332,00 | 762,00 | 1.024,00 | 23.12.2022 | 12,50 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 661318 | ELA- Technik, Sprechstelle 1. OG | 1.273,83 | | | 1.273,83 | 814,83 | 212,00 | | 1.026,83 | 247,00 | 459,00 | 29.03.2023 | 16,67 | Linear |
| 661319 | mercateo, DELL Latitude m. Dockingstation | 1.141,84 | | | 1.141,84 | 856,84 | 228,00 | | 1.084,84 | 57,00 | 285,00 | 06.04.2023 | 20,00 | Linear |
| 661320 | Triathlon, USV-Anlage kl. Saal | 8.722,50 | | | 8.722,50 | 3.999,50 | 1.090,00 | | 5.089,50 | 3.633,00 | 4.723,00 | 30.05.2023 | 12,50 | Linear |
| 661322 | Berg, Switche für neue Telefonie | 2.592,76 | | | 2.592,76 | 891,76 | 324,00 | | 1.215,76 | 1.377,00 | 1.701,00 | 30.04.2024 | 12,50 | Linear |
| 661323 | Thomann, 2 IP Converter | 1.095,63 | | | 1.095,63 | 297,63 | 137,00 | | 434,63 | 661,00 | 798,00 | 12.11.2024 | 12,50 | Linear |
| 661324 | cast, Green- GO WAA Antenne | 1.340,36 | | | 1.340,36 | 350,36 | 168,00 | | 518,36 | 822,00 | 990,00 | 09.12.2024 | 12,50 | Linear |
| 661325 | Musik Shop, 3 Transporttrolley m. 24 Notenpulte | 9.366,30 | | | 9.366,30 | 1.953,30 | 937,00 | | 2.890,30 | 6.476,00 | 7.413,00 | 18.12.2024 | 10,00 | Linear |
| 661326 | Unite, apple MacBook Pro | 1.859,93 | | | 1.859,93 | 1.240,93 | 618,50 | | 1.859,43 | 0,50 | 619,00 | 15.01.2025 | 33,33 | Linear |
| 661327 | casebuilder.com, Truhen- Case | 1.170,66 | | | 1.170,66 | 282,66 | 146,00 | | 428,66 | 742,00 | 888,00 | 10.02.2025 | 12,50 | Linear |
| 661328 | WerkTech, Nahfeldbeschalltung Stadtsaal | 9.899,68 | | | 9.899,68 | 1.898,68 | 990,00 | | 2.888,68 | 7.011,00 | 8.001,00 | 10.02.2025 | 10,00 | Linear |
| 661329 | WerkTech, 4 Bügel f. Nahfeldbeschallung | 1.014,14 | | | 1.014,14 | 195,14 | 102,00 | | 297,14 | 717,00 | 819,00 | 20.02.2025 | 10,00 | Linear |
| 661330 | Pro Lightning, Yamaha Digital Mixing Console | 1.617,22 | | | 1.617,22 | 621,22 | 323,00 | | 944,22 | 673,00 | 996,00 | 27.02.2025 | 20,00 | Linear |
| 661331 | Anton, Traversen | 3.142,33 | | | 3.142,33 | 655,33 | 393,00 | | 1.048,33 | 2.094,00 | 2.487,00 | 26.05.2025 | 12,50 | Linear |
| 661332 | Kohl, MovecatD8 mit zubehör | 7.474,34 | | | 7.474,34 | 1.480,34 | 935,00 | | 2.415,34 | 5.059,00 | 5.994,00 | 03.06.2025 | 12,50 | Linear |
| 661333 | Unite, 2 Access Points | 332,20 | | | 332,20 | 67,20 | 42,00 | | 109,20 | 223,00 | 265,00 | 25.06.2025 | 12,50 | Linear |
| 661335 | Mastertent, Zelt mit Vordach | 1.978,39 | | | 1.978,39 | 372,39 | 247,00 | | 619,39 | 1.359,00 | 1.606,00 | 24.07.2025 | 12,50 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 661336 | anton event solu-tions, Traverse/ Nach-lieferung | 159,98 | | | 159,98 | 25,98 | 20,00 | | 45,98 | 114,00 | 134,00 | 28.10.2025 | 12,50 | Linear |
| 661337 | Thomann, Swisson DMX- Splitter | 1.007,56 | | | 1.007,56 | 126,56 | 126,00 | | 252,56 | 755,00 | 881,00 | 21.01.2026 | 12,50 | Linear |
| 661338 | Thomann, 3 CORE Slim Headsets Mic | 2.190,76 | | | 2.190,76 | 335,76 | 365,00 | | 700,76 | 1.490,00 | 1.855,00 | 04.02.2026 | 16,67 | Linear |
| 661339 | Hartl, EverBox IP44 | 1.756,28 | | | 1.756,28 | 98,28 | 293,00 | | 391,28 | 1.365,00 | 1.658,00 | 23.09.2026 | 16,67 | Linear |
| 661340 | Wirtschaftsplan 2027 | 0,00 | 125.000,00 | | 125.000,00 | 0,00 | 5.209,00 | | 5.209,00 | 119.791,00 | 0,00 | 30.09.2027 | 12,50 | Linear |
| 662001 | Gläserspülmaschine | 3.309,70 | | | 3.309,70 | 3.309,20 | | | 3.309,20 | 0,50 | 0,50 | 03.09.2015 | 14,29 | Linear |
| 662002 | Umkehrosmosean-lage | 1.527,24 | | | 1.527,24 | 1.526,74 | | | 1.526,74 | 0,50 | 0,50 | 30.09.2015 | 33,33 | Linear |
| 662003 | Unterschrank | 759,62 | | | 759,62 | 759,12 | | | 759,12 | 0,50 | 0,50 | 14.10.2015 | 50,00 | Linear |
| 662004 | Wärmebrücke | 1.727,48 | | | 1.727,48 | 1.726,98 | | | 1.726,98 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2015 | 41,38 | Linear |
| 662005 | IDEAL Kühlunterbau | 6.694,46 | | | 6.694,46 | 6.693,96 | | | 6.693,96 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2015 | 12,50 | Linear |
| 662007 | Günther, Fürsten-felder Combidämpfer m. Zub. | 10.476,71 | | | 10.476,71 | 9.061,71 | 1.310,00 | | 10.371,71 | 105,00 | 1.415,00 | 14.02.2020 | 12,50 | Linear |
| 662008 | nicht abzugsf. Vor-steuer 2020 | 500,43 | | | 500,43 | 499,93 | | | 499,93 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2020 | 33,33 | Linear |
| 662009 | Rieber, 2 Wärme-Aufsätze | 2.709,26 | | | 2.709,26 | 1.846,26 | 452,00 | | 2.298,26 | 411,00 | 863,00 | 08.12.2022 | 16,67 | Linear |
| 662010 | Gastrototal, AZ für fahrbare Möbel Gastro | 7.751,86 | | | 7.751,86 | 3.957,86 | 969,00 | | 4.926,86 | 2.825,00 | 3.794,00 | 14.12.2022 | 12,50 | Linear |
| 662011 | Fürstenfelder WB Hogast Spülma-schine Seminarbe-reich | 6.128,92 | | | 6.128,92 | 3.577,92 | 876,00 | | 4.453,92 | 1.675,00 | 2.551,00 | 28.12.2022 | 14,29 | Linear |
| 662012 | Fürstenfelder WB Lignum 2 Kühl-schrankwagen | 4.065,07 | | | 4.065,07 | 1.991,07 | 508,00 | | 2.499,07 | 1.566,00 | 2.074,00 | 24.02.2023 | 12,50 | Linear |
| 662013 | Fürstenfelder, 2 Kassen m. Kunden-display | 4.250,42 | | | 4.250,42 | 2.187,42 | 709,00 | | 2.896,42 | 1.354,00 | 2.063,00 | 08.12.2023 | 16,67 | Linear |
| 662014 | Fürstenfelder, 3 Holz-hütten | 4.003,28 | | | 4.003,28 | 1.545,28 | 500,00 | | 2.045,28 | 1.958,00 | 2.458,00 | 08.12.2023 | 12,50 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 662015 | Fürstenfelder, Spül-maschine | 5.267,30 | | | 5.267,30 | 2.322,30 | 753,00 | | 3.075,30 | 2.192,00 | 2.945,00 | 08.12.2023 | 14,29 | Linear |
| 662016 | WMF Group, 2 Kaf-feemaschinen f. Gastro | 4.978,09 | | | 4.978,09 | 2.407,09 | 996,00 | | 3.403,09 | 1.575,00 | 2.571,00 | 21.08.2024 | 20,00 | Linear |
| 662017 | Fürstenfelder, 2 Roll-wagen f. Kühl-schrank | 4.498,86 | | | 4.498,86 | 1.173,86 | 562,00 | | 1.735,86 | 2.763,00 | 3.325,00 | 31.12.2024 | 12,50 | Linear |
| 662018 | Gastrototal, Arbeits-tisch f. Gastronomie | 2.621,00 | | | 2.621,00 | 874,00 | 437,00 | | 1.311,00 | 1.310,00 | 1.747,00 | 17.01.2025 | 16,67 | Linear |
| 662020 | Kälte Kurz, Getränke-kühlschrank | 4.816,05 | | | 4.816,05 | 603,05 | 482,00 | | 1.085,05 | 3.731,00 | 4.213,00 | 09.10.2025 | 10,00 | Linear |
| 662021 | Wirtschaftsplan 2027 | 0,00 | 15.000,00 | | 15.000,00 | 0,00 | 625,00 | | 625,00 | 14.375,00 | 0,00 | 30.09.2027 | 12,50 | Linear |
| 670008 | Erinnerungswert GWG´s 2000 | 55,98 | | | 55,98 | 55,48 | | | 55,48 | 0,50 | 0,50 | 29.12.2000 | 50,00 | Linear |
| 670010 | Blockheftgerät | 82,26 | | | 82,26 | 81,76 | | | 81,76 | 0,50 | 0,50 | 19.04.2001 | 20,00 | Linear |
| 670011 | Ablagebord | 161,50 | | | 161,50 | 161,00 | | | 161,00 | 0,50 | 0,50 | 09.05.2001 | 10,00 | Linear |
| 670012 | 100 Stühle für NBB | 14.062,06 | | | 14.062,06 | 14.061,56 | | | 14.061,56 | 0,50 | 0,50 | 09.05.2001 | 10,00 | Linear |
| 670014 | VS, 40 Stühle | 2.663,49 | | | 2.663,49 | 2.662,99 | | | 2.662,99 | 0,50 | 0,50 | 18.05.2001 | 10,00 | Linear |
| 670017 | Tresor | 125,29 | | | 125,29 | 124,79 | | | 124,79 | 0,50 | 0,50 | 13.06.2001 | 10,00 | Linear |
| 670022 | 5 Reihengardero-benständer | 1.042,13 | | | 1.042,13 | 1.041,63 | | | 1.041,63 | 0,50 | 0,50 | 02.07.2001 | 10,00 | Linear |
| 670023 | 2 Schirmgarnituren | 117,60 | | | 117,60 | 117,10 | | | 117,10 | 0,50 | 0,50 | 02.07.2001 | 10,00 | Linear |
| 670024 | 8 Abfallbehälter | 1.135,15 | | | 1.135,15 | 1.134,65 | | | 1.134,65 | 0,50 | 0,50 | 02.07.2001 | 10,00 | Linear |
| 670027 | Stehtisch | 364,65 | | | 364,65 | 364,15 | | | 364,15 | 0,50 | 0,50 | 16.07.2001 | 10,00 | Linear |
| 670028 | 5 Konfitische | 890,05 | | | 890,05 | 889,55 | | | 889,55 | 0,50 | 0,50 | 16.07.2001 | 10,00 | Linear |
| 670029 | Deckenfluter | 352,79 | | | 352,79 | 352,29 | | | 352,29 | 0,50 | 0,50 | 16.07.2001 | 10,00 | Linear |
| 670033 | 3 Garderobenständer | 909,07 | | | 909,07 | 908,57 | | | 908,57 | 0,50 | 0,50 | 30.08.2001 | 10,00 | Linear |
| 670037 | 3 Spiegel fahrbar | 415,36 | | | 415,36 | 414,86 | | | 414,86 | 0,50 | 0,50 | 14.09.2001 | 10,00 | Linear |
| 670039 | 10 Abfallbehälter | 1.496,03 | | | 1.496,03 | 1.495,53 | | | 1.495,53 | 0,50 | 0,50 | 20.09.2001 | 9,76 | Linear |
| 670040 | 35 Stühle | 2.519,14 | | | 2.519,14 | 2.518,64 | | | 2.518,64 | 0,50 | 0,50 | 28.09.2001 | 10,00 | Linear |
| 670044 | 4 CEE-Kombinatio-nen | 1.402,32 | | | 1.402,32 | 1.401,82 | | | 1.401,82 | 0,50 | 0,50 | 09.10.2001 | 10,00 | Linear |
| 670045 | 10 Stehtische | 1.931,76 | | | 1.931,76 | 1.931,26 | | | 1.931,26 | 0,50 | 0,50 | 18.09.2001 | 10,00 | Linear |
| 670047 | Regal | 241,13 | | | 241,13 | 240,63 | | | 240,63 | 0,50 | 0,50 | 02.10.2001 | 10,00 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 670048 | Regal | 329,05 | | | 329,05 | 328,55 | | | 328,55 | 0,50 | 0,50 | 02.10.2001 | 10,00 | Linear |
| 670049 | Regal | 248,14 | | | 248,14 | 247,64 | | | 247,64 | 0,50 | 0,50 | 02.10.2001 | 10,00 | Linear |
| 670050 | Regal | 140,25 | | | 140,25 | 139,75 | | | 139,75 | 0,50 | 0,50 | 02.10.2001 | 10,00 | Linear |
| 670051 | 6 Moderationswände | 1.189,43 | | | 1.189,43 | 1.188,93 | | | 1.188,93 | 0,50 | 0,50 | 05.10.2001 | 10,00 | Linear |
| 670052 | Dirigentenstuhl | 197,70 | | | 197,70 | 197,20 | | | 197,20 | 0,50 | 0,50 | 28.09.2001 | 10,00 | Linear |
| 670054 | 50 Klapptische | 16.578,04 | | | 16.578,04 | 16.577,04 | | | 16.577,04 | 1,00 | 1,00 | 20.07.2001 | 10,00 | Linear |
| 670056 | 40 Stühle | 12.084,64 | | | 12.084,64 | 12.083,64 | | | 12.083,64 | 1,00 | 1,00 | 28.08.2001 | 10,00 | Linear |
| 670059 | DVD-Player Sony | 329,83 | | | 329,83 | 328,83 | | | 328,83 | 1,00 | 1,00 | 19.09.2001 | 20,00 | Linear |
| 670061 | Schubladenkästchen | 391,08 | | | 391,08 | 390,08 | | | 390,08 | 1,00 | 1,00 | 15.11.2001 | 20,00 | Linear |
| 670065 | Moderationskoffer | 301,89 | | | 301,89 | 300,89 | | | 300,89 | 1,00 | 1,00 | 13.12.2001 | 10,00 | Linear |
| 670067 | Dirigentenpodium | 333,44 | | | 333,44 | 332,44 | | | 332,44 | 1,00 | 1,00 | 28.09.2001 | 10,00 | Linear |
| 670073 | 5 Schmutzmatten | 530,58 | | | 530,58 | 530,08 | | | 530,08 | 0,50 | 0,50 | 30.01.2002 | 20,00 | Linear |
| 670076 | Photo-Optic-Lampe | 202,29 | | | 202,29 | 201,79 | | | 201,79 | 0,50 | 0,50 | 11.03.2002 | 33,33 | Linear |
| 670080 | Kabel | 604,38 | | | 604,38 | 603,88 | | | 603,88 | 0,50 | 0,50 | 18.04.2002 | 20,00 | Linear |
| 670081 | 40 Armlehnenstühle | 2.941,61 | | | 2.941,61 | 2.941,11 | | | 2.941,11 | 0,50 | 0,50 | 25.04.2002 | 20,00 | Linear |
| 670082 | 4 Flipcharts | 662,24 | | | 662,24 | 661,74 | | | 661,74 | 0,50 | 0,50 | 30.04.2002 | 20,00 | Linear |
| 670083 | Holzregal | 210,72 | | | 210,72 | 210,22 | | | 210,22 | 0,50 | 0,50 | 02.05.2002 | 20,00 | Linear |
| 670085 | Stichsäge St 74 EK | 212,17 | | | 212,17 | 211,67 | | | 211,67 | 0,50 | 0,50 | 03.05.2002 | 20,00 | Linear |
| 670086 | Winkelschleifer EW 9-125 Quick | 109,85 | | | 109,85 | 109,35 | | | 109,35 | 0,50 | 0,50 | 03.05.2002 | 20,00 | Linear |
| 670087 | Stirnwand- u. Tisch-wagen | 451,00 | | | 451,00 | 450,50 | | | 450,50 | 0,50 | 0,50 | 31.05.2002 | 20,00 | Linear |
| 670088 | TV-Kabel | 142,55 | | | 142,55 | 142,18 | | | 142,18 | 0,37 | 0,37 | 05.06.2002 | 20,00 | Linear |
| 670089 | Arbeitstisch | 1.146,58 | | | 1.146,58 | 1.146,08 | | | 1.146,08 | 0,50 | 0,50 | 05.06.2002 | 20,00 | Linear |
| 670090 | Stromzange | 121,37 | | | 121,37 | 120,87 | | | 120,87 | 0,50 | 0,50 | 13.06.2002 | 20,00 | Linear |
| 670094 | 2 Steckregale | 558,13 | | | 558,13 | 557,63 | | | 557,63 | 0,50 | 0,50 | 11.07.2002 | 20,00 | Linear |
| 670101 | 12 Absperrpfosten | 1.512,29 | | | 1.512,29 | 1.511,91 | | | 1.511,91 | 0,38 | 0,38 | 16.08.2002 | 20,00 | Linear |
| 670106 | 10 Pflanzentröge (2 Abgang 08) | 2.789,89 | | | 2.789,89 | 1.357,89 | 56,00 | | 1.413,89 | 1.376,00 | 1.432,00 | 31.10.2002 | 2,00 | Linear |
| 670108 | 5 Seifenspender | 1.273,05 | | | 1.273,05 | 1.272,55 | | | 1.272,55 | 0,50 | 0,50 | 20.11.2002 | 20,00 | Linear |
| 670110 | TKV-Kabel | 119,85 | | | 119,85 | 119,35 | | | 119,35 | 0,50 | 0,50 | 26.03.2002 | 20,00 | Linear |
| 670115 | Leiter | 497,26 | | | 497,26 | 496,76 | | | 496,76 | 0,50 | 0,50 | 08.03.2002 | 20,00 | Linear |
| 670116 | Euro-Frankierausstat-tung | 180,69 | | | 180,69 | 180,19 | | | 180,19 | 0,50 | 0,50 | 29.11.2002 | 33,33 | Linear |
| 670117 | Kupplungsstecker | 85,32 | | | 85,32 | 85,01 | | | 85,01 | 0,31 | 0,31 | 03.12.2003 | 33,33 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 670119 | faltbare Moderations-wäden | 1.399,16 | | | 1.399,16 | 1.398,66 | | | 1.398,66 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2002 | 33,33 | Linear |
| 670120 | Kupplungsstecker | 208,11 | | | 208,11 | 207,61 | | | 207,61 | 0,50 | 0,50 | 17.12.2002 | 33,33 | Linear |
| 670123 | Hausmeisterausstat-tung | 405,31 | | | 405,31 | 404,81 | | | 404,81 | 0,50 | 0,50 | 17.12.2002 | 33,33 | Linear |
| 670124 | Beschilderung | 9.299,97 | | | 9.299,97 | 9.299,47 | | | 9.299,47 | 0,50 | 0,50 | 17.12.2002 | 33,33 | Linear |
| 670125 | Mikrofone | 2.849,94 | | | 2.849,94 | 2.849,44 | | | 2.849,44 | 0,50 | 0,50 | 18.12.2002 | 33,33 | Linear |
| 670127 | GFG-Software | 555,40 | | | 555,40 | 554,90 | | | 554,90 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2002 | 33,33 | Linear |
| 670129 | Kupplungsstecker | 139,62 | | | 139,62 | 139,12 | | | 139,12 | 0,50 | 0,50 | 03.12.2002 | 33,33 | Linear |
| 670130 | 2 Rednerpulte | 463,30 | | | 463,30 | 462,80 | | | 462,80 | 0,50 | 0,50 | 21.10.2003 | 20,00 | Linear |
| 670131 | Monitorsplitterbox | 150,90 | | | 150,90 | 150,40 | | | 150,40 | 0,50 | 0,50 | 05.12.2003 | 20,00 | Linear |
| 670132 | Speilkugel mit Motor | 121,72 | | | 121,72 | 121,22 | | | 121,22 | 0,50 | 0,50 | 30.01.2003 | 20,00 | Linear |
| 670134 | 4 Garderobenständer | 1.567,17 | | | 1.567,17 | 1.566,67 | | | 1.566,67 | 0,50 | 0,50 | 07.02.2003 | 20,00 | Linear |
| 670135 | 2 Bühnentreppen | 574,43 | | | 574,43 | 573,93 | | | 573,93 | 0,50 | 0,50 | 19.02.2003 | 20,00 | Linear |
| 670140 | Leiter | 309,31 | | | 309,31 | 308,81 | | | 308,81 | 0,50 | 0,50 | 14.04.2003 | 20,00 | Linear |
| 670144 | Doppelputzwagen | 133,11 | | | 133,11 | 132,61 | | | 132,61 | 0,50 | 0,50 | 02.05.2003 | 20,00 | Linear |
| 670145 | Gong | 103,54 | | | 103,54 | 103,04 | | | 103,04 | 0,50 | 0,50 | 15.05.2003 | 20,00 | Linear |
| 670150 | Schlauchwagen mit Schlauch | 212,39 | | | 212,39 | 211,89 | | | 211,89 | 0,50 | 0,50 | 26.05.2003 | 20,00 | Linear |
| 670152 | 72 Strahler | 7.314,94 | | | 7.314,94 | 7.314,44 | | | 7.314,44 | 0,50 | 0,50 | 30.05.2003 | 20,00 | Linear |
| 670154 | 45 Stühle | 10.519,82 | | | 10.519,82 | 10.519,32 | | | 10.519,32 | 0,50 | 0,50 | 30.06.2003 | 20,00 | Linear |
| 670156 | Schilder, Tafeln | 972,35 | | | 972,35 | 971,85 | | | 971,85 | 0,50 | 0,50 | 15.07.2003 | 20,00 | Linear |
| 670157 | Rasensprenger mit Schlauch | 101,31 | | | 101,31 | 100,81 | | | 100,81 | 0,50 | 0,50 | 16.07.2003 | 20,00 | Linear |
| 670158 | Gardena-Pumpe | 204,54 | | | 204,54 | 204,04 | | | 204,04 | 0,50 | 0,50 | 23.07.2003 | 20,00 | Linear |
| 670161 | 30 Stühle | 6.623,25 | | | 6.623,25 | 6.622,75 | | | 6.622,75 | 0,50 | 0,50 | 29.07.2003 | 20,00 | Linear |
| 670163 | 2 Monitore mit Wand-halter | 720,65 | | | 720,65 | 720,15 | | | 720,15 | 0,50 | 0,50 | 12.09.2003 | 20,00 | Linear |
| 670164 | Schlüsselschrank | 127,94 | | | 127,94 | 127,44 | | | 127,44 | 0,50 | 0,50 | 24.09.2003 | 20,00 | Linear |
| 670165 | Presszange | 252,48 | | | 252,48 | 251,98 | | | 251,98 | 0,50 | 0,50 | 24.09.2003 | 20,00 | Linear |
| 670172 | mehrere Kabel | 530,24 | | | 530,24 | 529,74 | | | 529,74 | 0,50 | 0,50 | 23.10.2003 | 20,00 | Linear |
| 670173 | Teleskopstange | 86,19 | | | 86,19 | 85,69 | | | 85,69 | 0,50 | 0,50 | 03.11.2003 | 20,00 | Linear |
| 670174 | Besprechungstisch | 225,59 | | | 225,59 | 225,09 | | | 225,09 | 0,50 | 0,50 | 03.11.2003 | 20,00 | Linear |
| 670176 | 24 Rundstrahler (6er Bar) | 1.649,05 | | | 1.649,05 | 1.648,55 | | | 1.648,55 | 0,50 | 0,50 | 06.11.2003 | 20,00 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 670183 | Solitec, 12 Schein-werfer | 1.794,14 | | | 1.794,14 | 1.793,68 | | | 1.793,68 | 0,46 | 0,46 | 31.12.2003 | 20,00 | Linear |
| 670184 | Kleingeräte für Haus-meisterwerkstatt | 6.344,01 | | | 6.344,01 | 6.343,51 | | | 6.343,51 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2003 | 20,00 | Linear |
| 670185 | Maulschlüssel | 255,88 | | | 255,88 | 255,38 | | | 255,38 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2003 | 20,00 | Linear |
| 670186 | 2 Spotlights | 562,52 | | | 562,52 | 562,02 | | | 562,02 | 0,50 | 0,50 | 27.03.2003 | 20,00 | Linear |
| 670188 | Werkzeugkoffer | 204,69 | | | 204,69 | 204,19 | | | 204,19 | 0,50 | 0,50 | 02.02.2004 | 33,33 | Linear |
| 670191 | Flaschenzug f. kl. Flü-gel | 137,61 | | | 137,61 | 137,11 | | | 137,11 | 0,50 | 0,50 | 20.02.2004 | 33,33 | Linear |
| 670193 | 15+4 Frontplatten Podest+ 2 Transport-wagen | 3.028,54 | | | 3.028,54 | 3.028,04 | | | 3.028,04 | 0,50 | 0,50 | 27.04.2004 | 33,33 | Linear |
| 670202 | Weihnachtsbaum, 360m | 295,68 | | | 295,68 | 295,18 | | | 295,18 | 0,50 | 0,50 | 21.10.2004 | 33,33 | Linear |
| 670203 | Repeater | 252,81 | | | 252,81 | 252,31 | | | 252,31 | 0,50 | 0,50 | 27.10.2004 | 33,33 | Linear |
| 670204 | Weihnachtsbaum 270 m | 160,87 | | | 160,87 | 160,37 | | | 160,37 | 0,50 | 0,50 | 16.11.2004 | 20,00 | Linear |
| 670206 | Multimeter mit Auf-satz | 125,56 | | | 125,56 | 125,06 | | | 125,06 | 0,50 | 0,50 | 04.11.2004 | 20,00 | Linear |
| 670211 | diverse Lampen f. Verteiler Haus 13 | 2.041,27 | | | 2.041,27 | 2.040,77 | | | 2.040,77 | 0,50 | 0,50 | 21.12.2004 | 20,00 | Linear |
| 670214 | 2 Alulampen | 301,25 | | | 301,25 | 300,75 | | | 300,75 | 0,50 | 0,50 | 02.03.2005 | 20,00 | Linear |
| 670215 | 2 Garderoben mit Spiegel | 292,50 | | | 292,50 | 292,00 | | | 292,00 | 0,50 | 0,50 | 08.03.2005 | 20,00 | Linear |
| 670216 | Ablagebord | 92,73 | | | 92,73 | 92,23 | | | 92,23 | 0,50 | 0,50 | 16.03.2005 | 20,00 | Linear |
| 670217 | 10 Aufsteller | 1.033,17 | | | 1.033,17 | 1.032,67 | | | 1.032,67 | 0,50 | 0,50 | 05.04.2005 | 20,00 | Linear |
| 670219 | 5 Aufsteller | 650,95 | | | 650,95 | 650,45 | | | 650,45 | 0,50 | 0,50 | 26.04.2005 | 20,00 | Linear |
| 670222 | 4 Verdunkelungs-platten f. Säulensaal | 622,61 | | | 622,61 | 622,11 | | | 622,11 | 0,50 | 0,50 | 01.06.2005 | 20,00 | Linear |
| 670226 | 2 Monitorkabel | 207,95 | | | 207,95 | 207,45 | | | 207,45 | 0,50 | 0,50 | 28.06.2005 | 20,00 | Linear |
| 670227 | 4 Kabelbrücken | 636,29 | | | 636,29 | 635,79 | | | 635,79 | 0,50 | 0,50 | 04.07.2005 | 20,00 | Linear |
| 670228 | 2 Einschublinsen | 223,37 | | | 223,37 | 222,87 | | | 222,87 | 0,50 | 0,50 | 12.07.2005 | 7,95 | Linear |
| 670229 | 2 Major S-Bar | 311,72 | | | 311,72 | 311,22 | | | 311,22 | 0,50 | 0,50 | 12.07.2005 | 20,00 | Linear |
| 670230 | 4 Einschublinsen | 446,75 | | | 446,75 | 446,25 | | | 446,25 | 0,50 | 0,50 | 12.07.2005 | 20,00 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 670231 | Absperrsystem mit 15 Pfosten (3 Abg ang 08) | 1.554,78 | | | 1.554,78 | 1.554,28 | | | 1.554,28 | 0,50 | 0,50 | 12.07.2005 | 20,00 | Linear |
| 670232 | 10 Tische (Mauser) | 3.124,32 | | | 3.124,32 | 3.123,82 | | | 3.123,82 | 0,50 | 0,50 | 21.07.2005 | 20,00 | Linear |
| 670234 | 8 Funkmikrofone | 2.187,89 | | | 2.187,89 | 2.187,39 | | | 2.187,39 | 0,50 | 0,50 | 18.08.2005 | 20,00 | Linear |
| 670235 | 16 Plissee f. Fenster | 1.021,74 | | | 1.021,74 | 1.021,24 | | | 1.021,24 | 0,50 | 0,50 | 29.08.2005 | 20,00 | Linear |
| 670236 | Flightcase | 158,88 | | | 158,88 | 158,38 | | | 158,38 | 0,50 | 0,50 | 27.09.2005 | 20,00 | Linear |
| 670237 | Anbauregale | 1.826,60 | | | 1.826,60 | 1.826,10 | | | 1.826,10 | 0,50 | 0,50 | 04.10.2005 | 20,00 | Linear |
| 670238 | 12 Siemens CD f. Tenne | 1.625,47 | | | 1.625,47 | 1.624,97 | | | 1.624,97 | 0,50 | 0,50 | 26.04.2005 | 20,00 | Linear |
| 670241 | 6 WC Bürstengarni-turen | 664,36 | | | 664,36 | 663,86 | | | 663,86 | 0,50 | 0,50 | 21.11.2005 | 33,33 | Linear |
| 670242 | Putzwagen | 307,35 | | | 307,35 | 306,85 | | | 306,85 | 0,50 | 0,50 | 16.12.2005 | 20,00 | Linear |
| 670243 | 2 Panasonic-Handys | 562,48 | | | 562,48 | 561,98 | | | 561,98 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2005 | 33,33 | Linear |
| 670245 | Cronenberg, 2 Büh-nenschals | 826,86 | | | 826,86 | 826,86 | | | 826,86 | 0,00 | 0,00 | 25.01.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670246 | Officepartner, Rol-lenschneider | 282,34 | | | 282,34 | 282,34 | | | 282,34 | 0,00 | 0,00 | 08.02.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670247 | Uhl Anton, Geberit IR-Elektronik | 349,43 | | | 349,43 | 349,43 | | | 349,43 | 0,00 | 0,00 | 20.02.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670248 | Sedlmeier, mehrere Kisten | 659,61 | | | 659,61 | 659,61 | | | 659,61 | 0,00 | 0,00 | 23.02.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670249 | KDSL, Dect KX TCA 255 | 681,61 | | | 681,61 | 681,11 | | | 681,11 | 0,50 | 0,50 | 06.03.2006 | 12,50 | Linear |
| 670250 | Kabel Systeme, Kabeltrommel | 150,46 | | | 150,46 | 150,46 | | | 150,46 | 0,00 | 0,00 | 06.03.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670251 | Würth Enfernungs-messer | 206,57 | | | 206,57 | 206,57 | | | 206,57 | 0,00 | 0,00 | 30.03.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670252 | Go in, 8 Sessel | 1.645,75 | | | 1.645,75 | 1.645,75 | | | 1.645,75 | 0,00 | 0,00 | 30.03.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670253 | Werktech, Flightcase 12HE mit Winkelde-ckel | 363,31 | | | 363,31 | 363,31 | | | 363,31 | 0,00 | 0,00 | 18.04.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670254 | WestWave, 2 ATC 4 Punkt Traversen | 606,82 | | | 606,82 | 606,82 | | | 606,82 | 0,00 | 0,00 | 13.04.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670255 | WerkTech, 2 Traver-sen | 558,45 | | | 558,45 | 558,45 | | | 558,45 | 0,00 | 0,00 | 13.04.2006 | 100,00 | GWG/voll |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 670256 | Acoustic Line, Case 3 HE Standard | 141,20 | | | 141,20 | 141,20 | | | 141,20 | 0,00 | 0,00 | 24.05.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670257 | Rosconi, 2 Müllsack-Halteringe | 373,69 | | | 373,69 | 373,69 | | | 373,69 | 0,00 | 0,00 | 08.05.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670259 | Sonepar, Ventilator | 272,97 | | | 272,97 | 272,97 | | | 272,97 | 0,00 | 0,00 | 25.07.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670260 | WerkTech, 7 Theater-hacken | 181,13 | | | 181,13 | 181,13 | | | 181,13 | 0,00 | 0,00 | 04.07.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670261 | Tensator, 4 Gurte | 262,62 | | | 262,62 | 262,62 | | | 262,62 | 0,00 | 0,00 | 02.08.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670262 | Uhl Anton, Zarges-Leiter Z500 | 359,84 | | | 359,84 | 359,84 | | | 359,84 | 0,00 | 0,00 | 09.08.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670264 | Uhl Anton, Werkzeug-koffer | 120,12 | | | 120,12 | 120,12 | | | 120,12 | 0,00 | 0,00 | 16.08.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670265 | Strauss, Leatherman Charge II | 365,91 | | | 365,91 | 365,91 | | | 365,91 | 0,00 | 0,00 | 17.08.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670266 | Sahlberg, 4 AF-Plat-ten | 215,53 | | | 215,53 | 215,53 | | | 215,53 | 0,00 | 0,00 | 17.08.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670267 | Hawig, Treibteller mit Padhalter | 181,72 | | | 181,72 | 181,72 | | | 181,72 | 0,00 | 0,00 | 30.08.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670268 | Weromedical, Erste-Hilfe-Koffer | 71,10 | | | 71,10 | 71,10 | | | 71,10 | 0,00 | 0,00 | 25.09.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670269 | Strauss, 3 Lea-therman Charge TI | 374,56 | | | 374,56 | 374,56 | | | 374,56 | 0,00 | 0,00 | 27.09.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670270 | Topdeq | 324,06 | | | 324,06 | 324,06 | | | 324,06 | 0,00 | 0,00 | 22.11.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670271 | armatur 24, 4 Seifen u. Handtuchspender | 1.401,42 | | | 1.401,42 | 1.401,42 | | | 1.401,42 | 0,00 | 0,00 | 11.12.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670272 | WestWave, 4 Lam-penabdeckplatten | 934,21 | | | 934,21 | 934,21 | | | 934,21 | 0,00 | 0,00 | 20.12.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670273 | Stahlmetallbau GmbH, Absperrpfo-sten | 187,71 | | | 187,71 | 187,71 | | | 187,71 | 0,00 | 0,00 | 21.12.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670274 | Zeiler, 4 Headsets | 1.408,17 | | | 1.408,17 | 1.408,17 | | | 1.408,17 | 0,00 | 0,00 | 21.12.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670275 | Desisti, 10 Avenger Clamp | 809,50 | | | 809,50 | 809,50 | | | 809,50 | 0,00 | 0,00 | 22.12.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670276 | Sahlberg, Abdeck-platte | 173,95 | | | 173,95 | 173,95 | | | 173,95 | 0,00 | 0,00 | 22.12.2006 | 100,00 | GWG/voll |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 670277 | WerkTech, CD-Player | 392,37 | | | 392,37 | 392,37 | | | 392,37 | 0,00 | 0,00 | 28.12.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670278 | Schröter, 2 Halogen-strahler | 307,73 | | | 307,73 | 307,73 | | | 307,73 | 0,00 | 0,00 | 28.12.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670279 | Gangl, Transportwa-gen | 297,70 | | | 297,70 | 297,70 | | | 297,70 | 0,00 | 0,00 | 10.01.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670281 | Kroul, Glasgobo | 109,42 | | | 109,42 | 109,42 | | | 109,42 | 0,00 | 0,00 | 15.01.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670282 | Wero Medical, Ver-bandskasten | 131,23 | | | 131,23 | 131,23 | | | 131,23 | 0,00 | 0,00 | 24.01.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670284 | ETW, 5 Headsets | 871,93 | | | 871,93 | 871,93 | | | 871,93 | 0,00 | 0,00 | 31.12.2006 | 100,00 | GWG/voll |
| 670285 | Markgraf, 5 Pico S 40 m. Gelenk | 734,30 | | | 734,30 | 734,30 | | | 734,30 | 0,00 | 0,00 | 29.03.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670286 | Fischer, 2 Werk-zeuge | 180,99 | | | 180,99 | 180,99 | | | 180,99 | 0,00 | 0,00 | 08.04.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670287 | König, 4 Plexiglas-teile | 577,51 | | | 577,51 | 577,51 | | | 577,51 | 0,00 | 0,00 | 24.04.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670288 | Techno Markt Olching, | 391,09 | | | 391,09 | 391,09 | | | 391,09 | 0,00 | 0,00 | 08.05.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670290 | Mauser, 18 Stühle | 387,97 | | | 387,97 | 387,97 | | | 387,97 | 0,00 | 0,00 | 24.05.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670291 | Zeiler, Nackenbügel-mikro | 414,80 | | | 414,80 | 414,80 | | | 414,80 | 0,00 | 0,00 | 08.06.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670292 | König & Meyer, 16 Mikrostative | 516,28 | | | 516,28 | 516,28 | | | 516,28 | 0,00 | 0,00 | 18.06.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670293 | GEWA, 5 Banner für Töpfermarkt | 1.163,50 | | | 1.163,50 | 1.163,50 | | | 1.163,50 | 0,00 | 0,00 | 28.06.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670296 | KK, Memory Ram-Karte 256kByte | 154,10 | | | 154,10 | 154,10 | | | 154,10 | 0,00 | 0,00 | 12.07.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670297 | Kroul, Glasgobo f.son et lum. | 109,42 | | | 109,42 | 109,42 | | | 109,42 | 0,00 | 0,00 | 17.07.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670298 | Kroul, Glasgobo für son et lum. | 116,42 | | | 116,42 | 116,42 | | | 116,42 | 0,00 | 0,00 | 20.07.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670299 | Kroul, Glasgobo für Kultursommer | 154,58 | | | 154,58 | 154,58 | | | 154,58 | 0,00 | 0,00 | 24.07.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670301 | arte-ferrum, Feuer-schalen | 1.050,77 | | | 1.050,77 | 1.050,77 | | | 1.050,77 | 0,00 | 0,00 | 01.08.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670303 | Topdeq, Übertopf | 82,63 | | | 82,63 | 82,63 | | | 82,63 | 0,00 | 0,00 | 09.08.2007 | 100,00 | GWG/voll |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 670304 | Bürosysteme, Mobil-telefon | 173,75 | | | 173,75 | 173,75 | | | 173,75 | 0,00 | 0,00 | 10.10.2007 | 100,00 | GWG/voll |
| 670307 | WestWave Aufsteller | 896,67 | | | 896,67 | 896,17 | | | 896,17 | 0,50 | 0,50 | 17.02.2007 | 10,00 | Linear |
| 670308 | König & meyer Boxenständer | 223,91 | | | 223,91 | 223,41 | | | 223,41 | 0,50 | 0,50 | 07.03.2007 | 10,00 | Linear |
| 670309 | Mauser 30 Stühle | 6.072,12 | | | 6.072,12 | 6.071,62 | | | 6.071,62 | 0,50 | 0,50 | 12.03.2007 | 12,50 | Linear |
| 670310 | Topdeq, Standa-scher u.a. Kleinau | 1.681,65 | | | 1.681,65 | 1.681,15 | | | 1.681,15 | 0,50 | 0,50 | 16.03.2007 | 10,00 | Linear |
| 670311 | Skanbo div. Rahmen | 4.441,30 | | | 4.441,30 | 4.440,80 | | | 4.440,80 | 0,50 | 0,50 | 27.03.2007 | 10,00 | Linear |
| 670312 | WSM Fahrradständer | 237,77 | | | 237,77 | 237,27 | | | 237,27 | 0,50 | 0,50 | 28.03.2007 | 10,00 | Linear |
| 670313 | Zwetko, Abfallbehälter | 417,00 | | | 417,00 | 416,50 | | | 416,50 | 0,50 | 0,50 | 09.11.2007 | 10,00 | Linear |
| 670314 | EMB, ETE 60 230V | 69,81 | | | 69,81 | 69,31 | | | 69,31 | 0,50 | 0,50 | 19.10.2007 | 33,33 | Linear |
| 675001 | WestWave, 10 Aschenbechergehäuse | 2.688,78 | | | 2.688,78 | 2.688,78 | | | 2.688,78 | 0,00 | 0,00 | 15.05.2008 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675002 | Wieland, Linksys RV 042 | 332,23 | | | 332,23 | 332,23 | | | 332,23 | 0,00 | 0,00 | 02.07.2008 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675004 | IWM, Kärcher Sprühgerät 114167 | 381,71 | | | 381,71 | 381,71 | | | 381,71 | 0,00 | 0,00 | 09.04.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675005 | Fischer, Panasonic UF-4100 | 516,51 | | | 516,51 | 516,51 | | | 516,51 | 0,00 | 0,00 | 22.04.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675006 | König, Biegeteile Plexi | 351,61 | | | 351,61 | 351,61 | | | 351,61 | 0,00 | 0,00 | 23.01.2008 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675007 | Kleu, 4 Steckfußpodeste | 1.411,61 | | | 1.411,61 | 1.411,61 | | | 1.411,61 | 0,00 | 0,00 | 18.02.2008 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675008 | Uhl, Akkuschrauber | 240,98 | | | 240,98 | 240,98 | | | 240,98 | 0,00 | 0,00 | 29.02.2008 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675009 | Bürosysteme Irrgang, Telefone | 1.266,83 | | | 1.266,83 | 1.266,83 | | | 1.266,83 | 0,00 | 0,00 | 03.03.2008 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675010 | Jungheinrich, Handgabelwagen | 584,29 | | | 584,29 | 584,29 | | | 584,29 | 0,00 | 0,00 | 11.03.2008 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675011 | KKSL, Schwanenhalsmikrofon | 199,01 | | | 199,01 | 199,01 | | | 199,01 | 0,00 | 0,00 | 04.11.2008 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675012 | Weber Mac 600 | 750,00 | | | 750,00 | 750,00 | | | 750,00 | 0,00 | 0,00 | 25.08.2008 | 20,00 | GWG-Pool |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675013 | Boxx 3 mobile Trenn-wände | 995,31 | | | 995,31 | 995,31 | | | 995,31 | 0,00 | 0,00 | 22.05.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675014 | Uhl, Tresor | 885,70 | | | 885,70 | 885,70 | | | 885,70 | 0,00 | 0,00 | 20.05.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675016 | Wohnart, 2 Pflanzen-kubus | 777,59 | | | 777,59 | 777,59 | | | 777,59 | 0,00 | 0,00 | 29.05.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675017 | Accustic Line, 10HE L-Rack | 269,21 | | | 269,21 | 269,21 | | | 269,21 | 0,00 | 0,00 | 16.06.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675018 | WestWave, 7 Aschenbecherge-häuse | 2.213,53 | | | 2.213,53 | 2.213,53 | | | 2.213,53 | 0,00 | 0,00 | 08.07.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675019 | Thomann, Software-sequenzer | 310,16 | | | 310,16 | 310,16 | | | 310,16 | 0,00 | 0,00 | 13.07.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675022 | Multimedialo, Touchscreen | 143,67 | | | 143,67 | 143,67 | | | 143,67 | 0,00 | 0,00 | 24.07.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675023 | Seeburg Acoustic Line | 214,51 | | | 214,51 | 214,51 | | | 214,51 | 0,00 | 0,00 | 27.07.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675027 | Alluris, Kraftmessge-rät | 211,50 | | | 211,50 | 211,50 | | | 211,50 | 0,00 | 0,00 | 13.10.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675028 | All Buy One, 3 x Tep-pichboden | 837,73 | | | 837,73 | 837,73 | | | 837,73 | 0,00 | 0,00 | 21.01.2010 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675029 | WestWave, Projek-torhaltung | 302,20 | | | 302,20 | 302,20 | | | 302,20 | 0,00 | 0,00 | 12.02.2010 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675030 | MH-Lights, Hauben-case | 265,20 | | | 265,20 | 265,20 | | | 265,20 | 0,00 | 0,00 | 15.02.2010 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675033 | LIA 30 Klapptische KT 70 | 1.878,65 | | | 1.878,65 | 1.878,65 | | | 1.878,65 | 0,00 | 0,00 | 13.03.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675036 | Hagemeyer, Online-Dauerwandler | 663,54 | | | 663,54 | 663,54 | | | 663,54 | 0,00 | 0,00 | 24.04.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675037 | BelEquip, Trans-mitter, Receiver | 25,92 | | | 25,92 | 25,92 | | | 25,92 | 0,00 | 0,00 | 22.01.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675038 | Hobbes, Kabeltester | 199,35 | | | 199,35 | 199,35 | | | 199,35 | 0,00 | 0,00 | 04.02.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675040 | RWO, 2 Rednerpulte | 941,40 | | | 941,40 | 941,40 | | | 941,40 | 0,00 | 0,00 | 18.02.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675041 | GMK. Verstärker, Interface | 903,04 | | | 903,04 | 903,04 | | | 903,04 | 0,00 | 0,00 | 25.02.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675042 | Modox, Säulen | 335,45 | | | 335,45 | 335,45 | | | 335,45 | 0,00 | 0,00 | 25.02.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675043 | Gerrits, Teppich | 632,02 | | | 632,02 | 632,02 | | | 632,02 | 0,00 | 0,00 | 04.03.2009 | 20,00 | GWG-Pool |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675044 | WerkTech, 4 Mikros | 690,08 | | | 690,08 | 690,08 | | | 690,08 | 0,00 | 0,00 | 21.03.2009 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675045 | Media Markt, Digi-cam | 287,64 | | | 287,64 | 287,64 | | | 287,64 | 0,00 | 0,00 | 24.06.2010 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675046 | RWO, 6 Bürotsühle | 3.422,88 | | | 3.422,88 | 3.422,88 | | | 3.422,88 | 0,00 | 0,00 | 03.08.2010 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675047 | Tensator, 5 Gurtpfo-sten | 1.051,53 | | | 1.051,53 | 1.051,53 | | | 1.051,53 | 0,00 | 0,00 | 11.08.2010 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675048 | Hagemeyer, Akku-Bohrmaschine | 183,76 | | | 183,76 | 183,76 | | | 183,76 | 0,00 | 0,00 | 08.09.2010 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675049 | Telekom, iPhone Dienst WIE | 120,89 | | | 120,89 | 120,89 | | | 120,89 | 0,00 | 0,00 | 27.09.2010 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675050 | Mercateo, 3x HP Compaq 5006 | 1.343,63 | | | 1.343,63 | 1.343,63 | | | 1.343,63 | 0,00 | 0,00 | 06.12.2010 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675051 | Bürosysteme, 3 Pana-sonic KX-TCA | 410,13 | | | 410,13 | 410,13 | | | 410,13 | 0,00 | 0,00 | 21.12.2010 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675052 | WerkTech, CD/MP3-Player | 594,29 | | | 594,29 | 594,29 | | | 594,29 | 0,00 | 0,00 | 27.01.2011 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675053 | Topdeq, 10 Stehti-sche | 2.594,01 | | | 2.594,01 | 2.594,01 | | | 2.594,01 | 0,00 | 0,00 | 14.02.2011 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675056 | Mercateo, Notebook Fujitsu inkl.n.abzf. VSt | 1.006,43 | | | 1.006,43 | 1.006,43 | | | 1.006,43 | 0,00 | 0,00 | 12.03.2010 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675058 | Werktech, 4 Schwa-nenhalsmikros MZH 3040 | 1.198,92 | | | 1.198,92 | 1.197,92 | | | 1.197,92 | 1,00 | 1,00 | 07.06.2011 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675060 | Götz & Frass, Ein-steckschloss | 188,45 | | | 188,45 | 187,45 | | | 187,45 | 1,00 | 1,00 | 13.07.2011 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675061 | Markgraf, 2 Aufbau-leuchten | 624,45 | | | 624,45 | 623,45 | | | 623,45 | 1,00 | 1,00 | 14.07.2011 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675063 | VS, Office-Box | 357,35 | | | 357,35 | 356,35 | | | 356,35 | 1,00 | 1,00 | 10.08.2011 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675064 | Thomann, 3x Ausstat-tung Churfürstensaal | 1.275,87 | | | 1.275,87 | 1.274,87 | | | 1.274,87 | 1,00 | 1,00 | 19.09.2011 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675065 | Go In, 8 Polsterses-sel | 1.591,43 | | | 1.591,43 | 1.591,43 | | | 1.591,43 | 0,00 | 0,00 | 14.02.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675066 | Magic Events, 10x Stufenlinse | 2.064,45 | | | 2.064,45 | 2.064,45 | | | 2.064,45 | 0,00 | 0,00 | 19.03.2012 | 20,00 | GWG-Pool |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675067 | Mercateo, IP-Testge-rät | 303,16 | | | 303,16 | 303,16 | | | 303,16 | 0,00 | 0,00 | 20.03.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675068 | Jungheinrich, 2 Spannregale | 1.321,87 | | | 1.321,87 | 1.321,87 | | | 1.321,87 | 0,00 | 0,00 | 29.03.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675069 | Uhl, Leiter | 397,61 | | | 397,61 | 397,61 | | | 397,61 | 0,00 | 0,00 | 20.04.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675070 | Cronenberg, 3x Vor-hänge für Säulensaal | 1.071,37 | | | 1.071,37 | 1.071,37 | | | 1.071,37 | 0,00 | 0,00 | 24.04.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675071 | Wero Medical, Not-fallkoffer | 534,53 | | | 534,53 | 534,53 | | | 534,53 | 0,00 | 0,00 | 16.05.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675072 | Sedlmeier, 2x Liege f. Künstlergarderobe | 1.011,58 | | | 1.011,58 | 1.011,58 | | | 1.011,58 | 0,00 | 0,00 | 24.05.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675073 | Walter, 2 Matratzen | 1.076,06 | | | 1.076,06 | 1.076,06 | | | 1.076,06 | 0,00 | 0,00 | 24.05.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675074 | RWO, Bürostuhl Attivo 486 | 794,81 | | | 794,81 | 794,81 | | | 794,81 | 0,00 | 0,00 | 15.06.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675076 | ELA-Technik, 5x Headsets | 843,84 | | | 843,84 | 843,84 | | | 843,84 | 0,00 | 0,00 | 16.07.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675077 | Gröbmüller, 10x Info-Stelen | 2.004,58 | | | 2.004,58 | 2.004,58 | | | 2.004,58 | 0,00 | 0,00 | 16.07.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675078 | Uhl, Milwaukee Akku-Säbelsäge | 197,79 | | | 197,79 | 197,79 | | | 197,79 | 0,00 | 0,00 | 06.08.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675079 | Skvorc, Faxgerät Phi-lips MFD6080 | 206,44 | | | 206,44 | 206,44 | | | 206,44 | 0,00 | 0,00 | 01.07.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675080 | Uhl, Schlauchwagen Alba Star | 241,36 | | | 241,36 | 241,36 | | | 241,36 | 0,00 | 0,00 | 14.09.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675081 | Ziegler, 3x Abfallbe-hälter Finbin Ber-muda | 851,15 | | | 851,15 | 851,15 | | | 851,15 | 0,00 | 0,00 | 13.09.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675082 | Bürosysteme, MP3-Player | 206,44 | | | 206,44 | 206,44 | | | 206,44 | 0,00 | 0,00 | 27.09.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675083 | MH-Lights, 2x Beyer-dynamic Headsets | 383,39 | | | 383,39 | 383,39 | | | 383,39 | 0,00 | 0,00 | 08.10.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675084 | Physio-Happiness, 2 x Gymnastikmatten | 372,11 | | | 372,11 | 372,11 | | | 372,11 | 0,00 | 0,00 | 31.10.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675085 | TEK Enggruber, 3x Prospektablagen | 826,81 | | | 826,81 | 826,81 | | | 826,81 | 0,00 | 0,00 | 16.11.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675086 | RWO, Tischheizung | 218,63 | | | 218,63 | 218,63 | | | 218,63 | 0,00 | 0,00 | 19.11.2012 | 20,00 | GWG-Pool |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675087 | Wakü, Teleskopleiter | 345,80 | | | 345,80 | 345,80 | | | 345,80 | 0,00 | 0,00 | 29.11.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675088 | Expresso, Stapel-karre | 659,49 | | | 659,49 | 659,49 | | | 659,49 | 0,00 | 0,00 | 30.11.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675089 | Uhl, Zarges Schiebe-leiter | 633,75 | | | 633,75 | 633,75 | | | 633,75 | 0,00 | 0,00 | 06.12.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675090 | Werktech, 2x Schwa-nenhalsmikros | 846,42 | | | 846,42 | 846,42 | | | 846,42 | 0,00 | 0,00 | 14.12.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675091 | MH-Lights, 2x Kom-pressor DRAWMER | 1.000,04 | | | 1.000,04 | 1.000,04 | | | 1.000,04 | 0,00 | 0,00 | 20.12.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675092 | MH-Lights, TAB-Delay Electronic D-Two | 403,60 | | | 403,60 | 403,60 | | | 403,60 | 0,00 | 0,00 | 20.12.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675093 | MH-Lights, Tonpult Focusrite Ocotopre | 353,02 | | | 353,02 | 353,02 | | | 353,02 | 0,00 | 0,00 | 20.12.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675094 | RWO, 2x Infrarothei-zung | 356,94 | | | 356,94 | 356,94 | | | 356,94 | 0,00 | 0,00 | 12.03.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675095 | Kleu, Schutzgeländer | 350,96 | | | 350,96 | 350,96 | | | 350,96 | 0,00 | 0,00 | 16.03.2012 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675096 | Ahlers, 7x Wandgar-derobe | 965,78 | | | 965,78 | 965,78 | | | 965,78 | 0,00 | 0,00 | 15.02.2013 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675097 | Hatec, 3x Wand-leuchte | 867,69 | | | 867,69 | 867,69 | | | 867,69 | 0,00 | 0,00 | 20.02.2013 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675100 | Go In, Sitzmöbel und Tische | 4.029,29 | | | 4.029,29 | 4.029,29 | | | 4.029,29 | 0,00 | 0,00 | 06.05.2013 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675101 | Uhl, 2x Kettenzug | 746,52 | | | 746,52 | 746,52 | | | 746,52 | 0,00 | 0,00 | 08.08.2013 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675102 | Expresso, Etagenwa-gen | 432,44 | | | 432,44 | 432,44 | | | 432,44 | 0,00 | 0,00 | 13.08.2013 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675103 | Uhl, 2x Zarges-Leiter | 458,86 | | | 458,86 | 458,86 | | | 458,86 | 0,00 | 0,00 | 26.09.2013 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675104 | Uhl, Zarges-Leiter | 303,02 | | | 303,02 | 303,02 | | | 303,02 | 0,00 | 0,00 | 22.10.2013 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675105 | Mercateo, liyama Monitor | 154,75 | | | 154,75 | 154,75 | | | 154,75 | 0,00 | 0,00 | 05.11.2013 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675106 | Expresso, Tisch-wagen Typ 3740 | 323,30 | | | 323,30 | 323,30 | | | 323,30 | 0,00 | 0,00 | 18.11.2013 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675107 | Deko-Sign, Werbe-banner | 367,83 | | | 367,83 | 367,83 | | | 367,83 | 0,00 | 0,00 | 26.11.2013 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675108 | Deko-Sign, Werbe-banner | 523,06 | | | 523,06 | 523,06 | | | 523,06 | 0,00 | 0,00 | 26.11.2013 | 20,00 | GWG-Pool |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675109 | Mercateo, diverse Digitalgeräte | 3.157,82 | | | 3.157,82 | 3.157,82 | | | 3.157,82 | 0,00 | 0,00 | 10.12.2013 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675110 | MH-Lights, 2x Power-Bar | 792,81 | | | 792,81 | 792,81 | | | 792,81 | 0,00 | 0,00 | 13.12.2013 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675111 | MH-Lights, 4x DPA | 2.079,83 | | | 2.079,83 | 2.079,83 | | | 2.079,83 | 0,00 | 0,00 | 18.12.2013 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675112 | TEK, 3x Prospekt-ständer | 824,78 | | | 824,78 | 824,78 | | | 824,78 | 0,00 | 0,00 | 30.01.2014 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675113 | TEK, 3x Prospekt-ständer Vorverkauf | 900,98 | | | 900,98 | 900,98 | | | 900,98 | 0,00 | 0,00 | 30.01.2014 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675114 | Wipper, 300 Stühle Stadtsaal | 78.130,44 | | | 78.130,44 | 78.130,44 | | | 78.130,44 | 0,00 | 0,00 | 24.02.2014 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675115 | Jungheinrich, 2x Gitterbox | 333,62 | | | 333,62 | 333,62 | | | 333,62 | 0,00 | 0,00 | 30.04.2014 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675116 | Kaminski, 4x Schiebebügelwagen | 1.355,08 | | | 1.355,08 | 1.355,08 | | | 1.355,08 | 0,00 | 0,00 | 06.06.2014 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675117 | MH-Lights, 2x DMX-Splitter | 533,38 | | | 533,38 | 533,38 | | | 533,38 | 0,00 | 0,00 | 25.06.2014 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675118 | Uhl, Kompressor UNM210-8-25 | 244,91 | | | 244,91 | 244,91 | | | 244,91 | 0,00 | 0,00 | 11.08.2014 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675119 | allbuyone, Feinriefen-matte | 107,08 | | | 107,08 | 107,08 | | | 107,08 | 0,00 | 0,00 | 10.09.2014 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675120 | Westwave, Beamer-halter | 324,35 | | | 324,35 | 324,35 | | | 324,35 | 0,00 | 0,00 | 18.09.2014 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675121 | Tensator, 2x Absperr-system | 426,81 | | | 426,81 | 426,81 | | | 426,81 | 0,00 | 0,00 | 19.09.2014 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675122 | Reichelt, Verdrah-tungstester | 841,01 | | | 841,01 | 841,01 | | | 841,01 | 0,00 | 0,00 | 08.01.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675123 | Stadt Germering, 2 Scheinwerfer Desisti gebraucht | 394,26 | | | 394,26 | 394,26 | | | 394,26 | 0,00 | 0,00 | 19.01.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675124 | Bürosysteme, Polycom - Soundsta-tion | 446,14 | | | 446,14 | 446,14 | | | 446,14 | 0,00 | 0,00 | 30.01.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675125 | Sonepar, 21x Not-/Deckenleuchte | 3.289,12 | | | 3.289,12 | 3.289,12 | | | 3.289,12 | 0,00 | 0,00 | 24.03.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675127 | MH-Lights, Cases und Rack | 919,25 | | | 919,25 | 919,25 | | | 919,25 | 0,00 | 0,00 | 18.03.2015 | 20,00 | GWG-Pool |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675128 | Westwave, 4x Aschenbecherge-häuse | 1.111,19 | | | 1.111,19 | 1.111,19 | | | 1.111,19 | 0,00 | 0,00 | 14.04.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675129 | MH-Lights, Smoke Factory Hazer | 791,11 | | | 791,11 | 791,11 | | | 791,11 | 0,00 | 0,00 | 25.06.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675130 | Jungheinrich, 4x Euro-Palettenaufsatz | 610,06 | | | 610,06 | 610,06 | | | 610,06 | 0,00 | 0,00 | 30.06.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675131 | PCE, 5x Verteiler Steyregg und St. Anton | 636,94 | | | 636,94 | 636,94 | | | 636,94 | 0,00 | 0,00 | 17.07.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675132 | RWO, 2x Bürostuhl Serie Attivo 486 | 1.242,95 | | | 1.242,95 | 1.242,95 | | | 1.242,95 | 0,00 | 0,00 | 14.08.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675133 | JK, Gewindeschnei-deapparat EDM-R 147 | 176,38 | | | 176,38 | 176,38 | | | 176,38 | 0,00 | 0,00 | 01.09.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675134 | Ziegler, 11x Standa-scher CYCAS | 3.440,47 | | | 3.440,47 | 3.440,47 | | | 3.440,47 | 0,00 | 0,00 | 23.09.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675135 | Rosconi, 5x Mül-leimer Serie crew 11 | 875,41 | | | 875,41 | 875,41 | | | 875,41 | 0,00 | 0,00 | 24.09.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675136 | Elektroheizer | 881,90 | | | 881,90 | 881,40 | | | 881,40 | 0,50 | 0,50 | 16.10.2015 | 11,11 | Linear |
| 675137 | aktenvernicj´hter | 270,18 | | | 270,18 | 270,18 | | | 270,18 | 0,00 | 0,00 | 16.11.2015 | 100,00 | GWG-Sofort |
| 675138 | Lichttechnik | 771,95 | | | 771,95 | 771,95 | | | 771,95 | 0,00 | 0,00 | 18.11.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675139 | Stehleiter | 415,01 | | | 415,01 | 415,01 | | | 415,01 | 0,00 | 0,00 | 26.11.2015 | 100,00 | GWG-Sofort |
| 675140 | Büromöbel | 1.400,66 | | | 1.400,66 | 1.197,66 | 108,00 | | 1.305,66 | 95,00 | 203,00 | 03.12.2015 | 7,69 | Linear |
| 675141 | Schneidemaschine | 135,86 | | | 135,86 | 135,86 | | | 135,86 | 0,00 | 0,00 | 10.12.2015 | 100,00 | GWG-Sofort |
| 675142 | Case f. PowerBAr | 621,48 | | | 621,48 | 621,48 | | | 621,48 | 0,00 | 0,00 | 14.12.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675143 | Technik-Koffer | 238,63 | | | 238,63 | 238,63 | | | 238,63 | 0,00 | 0,00 | 16.12.2015 | 100,00 | GWG-Sofort |
| 675144 | Ladegerät | 387,00 | | | 387,00 | 387,00 | | | 387,00 | 0,00 | 0,00 | 16.12.2015 | 100,00 | GWG-Sofort |
| 675145 | Philipps MSR | 245,89 | | | 245,89 | 245,89 | | | 245,89 | 0,00 | 0,00 | 17.12.2015 | 100,00 | GWG-Sofort |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675146 | Stand-Ascher | 372,20 | | | 372,20 | 372,20 | | | 372,20 | 0,00 | 0,00 | 31.12.2015 | 100,00 | GWG-Sofort |
| 675147 | VS, Schiebetüren-schrank | 1.009,62 | | | 1.009,62 | 1.009,62 | | | 1.009,62 | 0,00 | 0,00 | 29.09.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675148 | VS, 2 Tische | 678,59 | | | 678,59 | 678,59 | | | 678,59 | 0,00 | 0,00 | 29.09.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675149 | Boxx, 7 Tische kleiner Saal | 5.664,89 | | | 5.664,89 | 5.664,89 | | | 5.664,89 | 0,00 | 0,00 | 30.09.2015 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675150 | Jungheinrich, Büro-stuhl | 249,00 | | | 249,00 | 249,00 | | | 249,00 | 0,00 | 0,00 | 08.02.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675151 | Uhl, Akkuschrauber | 234,61 | | | 234,61 | 234,61 | | | 234,61 | 0,00 | 0,00 | 24.03.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675152 | Uhl, Excenterschlei-fer | 316,93 | | | 316,93 | 316,93 | | | 316,93 | 0,00 | 0,00 | 24.03.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675153 | Werkech, Case f. Yamaha RIO 3244-D | 275,00 | | | 275,00 | 275,00 | | | 275,00 | 0,00 | 0,00 | 08.04.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675154 | WerkTech, Case f. Yamaha RIO 1608-D | 259,00 | | | 259,00 | 259,00 | | | 259,00 | 0,00 | 0,00 | 08.04.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675155 | Uhl, Vola WT- Mis-cher | 427,77 | | | 427,77 | 427,77 | | | 427,77 | 0,00 | 0,00 | 21.04.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675156 | PCE, mobiler Vertei-ler | 161,26 | | | 161,26 | 161,26 | | | 161,26 | 0,00 | 0,00 | 09.06.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675157 | MH- Lights, 2 Minimi-kros | 718,00 | | | 718,00 | 718,00 | | | 718,00 | 0,00 | 0,00 | 27.06.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675158 | WerTech, PSM Moni-toring System | 670,00 | | | 670,00 | 670,00 | | | 670,00 | 0,00 | 0,00 | 07.07.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675159 | ADC, Etiketten-drucker | 539,35 | | | 539,35 | 539,35 | | | 539,35 | 0,00 | 0,00 | 13.07.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675161 | Uhl, Tresor | 915,60 | | | 915,60 | 915,60 | | | 915,60 | 0,00 | 0,00 | 06.04.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675162 | Nespresso, Kaffee-maschine | 265,65 | | | 265,65 | 265,65 | | | 265,65 | 0,00 | 0,00 | 01.09.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675163 | Mercateo, 3 Sam-sung, 1 Desktop | 706,35 | | | 706,35 | 706,35 | | | 706,35 | 0,00 | 0,00 | 06.09.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675164 | Uhl, div. Sanitärein-richtung | 3.200,59 | | | 3.200,59 | 3.200,59 | | | 3.200,59 | 0,00 | 0,00 | 27.09.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675165 | Mercateo, 1 Sam-sung | 87,09 | | | 87,09 | 87,09 | | | 87,09 | 0,00 | 0,00 | 04.10.2016 | 20,00 | GWG-Pool |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675166 | Mercateo, 1 Samsung | 82,09 | | | 82,09 | 82,09 | | | 82,09 | 0,00 | 0,00 | 05.10.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675167 | Müller R., Miele Waschmaschine | 755,46 | | | 755,46 | 755,46 | | | 755,46 | 0,00 | 0,00 | 11.10.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675168 | WerkTech, 6 Headset WBH53T | 1.914,00 | | | 1.914,00 | 1.914,00 | | | 1.914,00 | 0,00 | 0,00 | 21.10.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675169 | WerkTech, 2 Headset DPA 4088 F 10 | 1.218,00 | | | 1.218,00 | 1.218,00 | | | 1.218,00 | 0,00 | 0,00 | 25.10.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675170 | mercato, Apple iPad + Optiplex | 1.248,73 | | | 1.248,73 | 1.248,73 | | | 1.248,73 | 0,00 | 0,00 | 08.11.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675171 | mercato, CD- Player | 511,42 | | | 511,42 | 511,42 | | | 511,42 | 0,00 | 0,00 | 12.11.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675173 | Go In , 14 Polstersessel, 20 Barhocker | 5.586,57 | | | 5.586,57 | 5.586,57 | | | 5.586,57 | 0,00 | 0,00 | 23.01.2017 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675174 | Schröfl, Plakatständer | 1.244,80 | | | 1.244,80 | 1.244,80 | | | 1.244,80 | 0,00 | 0,00 | 02.02.2017 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675175 | Go In, 20 Barhocker | 1.682,70 | | | 1.682,70 | 1.682,70 | | | 1.682,70 | 0,00 | 0,00 | 03.02.2017 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675176 | Sedlmeier, Rampen Stadtsaal | 351,58 | | | 351,58 | 351,58 | | | 351,58 | 0,00 | 0,00 | 19.03.2017 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675177 | Jungheinrich, Hubwagen | 494,00 | | | 494,00 | 494,00 | | | 494,00 | 0,00 | 0,00 | 09.08.2016 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675178 | Uhl, 3 Regale | 928,00 | | | 928,00 | 928,00 | | | 928,00 | 0,00 | 0,00 | 15.05.2017 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675179 | Lightpower, 2 DTS FOS 33 | 810,65 | | | 810,65 | 810,65 | | | 810,65 | 0,00 | 0,00 | 16.05.2017 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675180 | Westwave, gebr. Verfolger Coemar | 250,00 | | | 250,00 | 250,00 | | | 250,00 | 0,00 | 0,00 | 29.06.2017 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675181 | Uhl, Trinkwasserschlauch | 258,72 | | | 258,72 | 258,72 | | | 258,72 | 0,00 | 0,00 | 16.08.2017 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675182 | Skvorc, Lenovo Notebook | 223,53 | | | 223,53 | 223,53 | | | 223,53 | 0,00 | 0,00 | 27.08.2017 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675183 | Skanbo, 13 Plakatständer | 3.827,73 | | | 3.827,73 | 3.827,73 | | | 3.827,73 | 0,00 | 0,00 | 13.10.2017 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675184 | Thomann, Yamaha MY16 AT Interface EDV- Kleingerät | 436,13 | | | 436,13 | 436,13 | | | 436,13 | 0,00 | 0,00 | 26.10.2017 | 20,00 | GWG-Pool |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675185 | Schallfrei UG, 4 Schallschutzbilder | 1.310,91 | | | 1.310,91 | 1.310,91 | | | 1.310,91 | 0,00 | 0,00 | 08.01.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675186 | Transspezial, Etagen-wagen | 493,00 | | | 493,00 | 493,00 | | | 493,00 | 0,00 | 0,00 | 25.01.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675187 | Scheinwurf, 10 CE Source Four | 4.710,00 | | | 4.710,00 | 4.710,00 | | | 4.710,00 | 0,00 | 0,00 | 07.02.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675188 | Mercateo, Video/ Audioreceiver | 514,15 | | | 514,15 | 514,15 | | | 514,15 | 0,00 | 0,00 | 20.02.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675190 | Sonepar, Leuchte Duchgang f. Tenne | 299,90 | | | 299,90 | 299,90 | | | 299,90 | 0,00 | 0,00 | 06.03.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675191 | cast, 4 Beacon Signal- Leuchten | 1.424,97 | | | 1.424,97 | 1.424,97 | | | 1.424,97 | 0,00 | 0,00 | 15.03.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675192 | Nicht abz. Vorst. 2017 aus 147 04,11 Euro | 424,94 | | | 424,94 | 424,94 | | | 424,94 | 0,00 | 0,00 | 01.01.2017 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675193 | Kattan, 6 Ausleger-fahnen "Vff" | 948,85 | | | 948,85 | 948,85 | | | 948,85 | 0,00 | 0,00 | 04.04.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675194 | VS, Office- Box | 330,89 | | | 330,89 | 330,89 | | | 330,89 | 0,00 | 0,00 | 11.04.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675195 | Thomann, X Air XR 12 | 238,66 | | | 238,66 | 238,66 | | | 238,66 | 0,00 | 0,00 | 12.04.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675196 | rosconi, 5 Gardero-ben | 2.810,50 | | | 2.810,50 | 2.810,50 | | | 2.810,50 | 0,00 | 0,00 | 13.04.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675197 | Werk Tech, 2 Minia-turmikrofone | 770,00 | | | 770,00 | 770,00 | | | 770,00 | 0,00 | 0,00 | 18.04.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675198 | Sonepar, Elektrotes-ter | 202,82 | | | 202,82 | 202,82 | | | 202,82 | 0,00 | 0,00 | 30.04.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675199 | mercateo, Notebook | 235,90 | | | 235,90 | 235,90 | | | 235,90 | 0,00 | 0,00 | 03.05.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675200 | Werk Tech, Miniatur-mikrofon | 385,00 | | | 385,00 | 385,00 | | | 385,00 | 0,00 | 0,00 | 04.05.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675201 | mercateo, mobile Abendkasse | 163,30 | | | 163,30 | 163,30 | | | 163,30 | 0,00 | 0,00 | 22.05.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675202 | rosconi, 2 Schirm-ständer | 466,50 | | | 466,50 | 466,50 | | | 466,50 | 0,00 | 0,00 | 23.05.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675203 | rosconi, 1 Reihengar-derobe | 738,75 | | | 738,75 | 738,75 | | | 738,75 | 0,00 | 0,00 | 23.05.2018 | 20,00 | GWG-Pool |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675204 | Forster, 2 Einsteck-schlösser | 490,46 | | | 490,46 | 490,46 | | | 490,46 | 0,00 | 0,00 | 28.06.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675206 | Uhl, GET Kappsäge | 245,00 | | | 245,00 | 245,00 | | | 245,00 | 0,00 | 0,00 | 31.08.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675207 | Uhl, Zarges Regal-leiter Z600 | 286,16 | | | 286,16 | 286,16 | | | 286,16 | 0,00 | 0,00 | 17.10.2018 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675209 | thomann, 2 Miniatur-lautsprecher | 455,06 | | | 455,06 | 455,06 | | | 455,06 | 0,00 | 0,00 | 10.01.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675210 | PCK IT, 2 Laptop HP ProBook 450 G5 | 1.467,00 | | | 1.467,00 | 1.467,00 | | | 1.467,00 | 0,00 | 0,00 | 11.01.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675211 | Uhl, Kärcher Puzzi | 1.026,90 | | | 1.026,90 | 1.026,90 | | | 1.026,90 | 0,00 | 0,00 | 02.02.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675212 | Keller &. Kalmbach, 4 Auffanggeräte | 839,50 | | | 839,50 | 839,50 | | | 839,50 | 0,00 | 0,00 | 31.03.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675213 | publitec, Panasonic Interface- Box | 710,28 | | | 710,28 | 710,28 | | | 710,28 | 0,00 | 0,00 | 20.03.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675214 | Uhl, Leiter | 508,81 | | | 508,81 | 508,81 | | | 508,81 | 0,00 | 0,00 | 09.04.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675215 | Hiller, 3 Tischwagen | 1.239,40 | | | 1.239,40 | 1.239,40 | | | 1.239,40 | 0,00 | 0,00 | 12.04.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675216 | Lignum Arts, 21 Bar-hocker Foyer kleiner Saal | 8.665,07 | | | 8.665,07 | 8.665,07 | | | 8.665,07 | 0,00 | 0,00 | 08.05.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675217 | Keller &. Kalmbach, Stehleiter | 308,50 | | | 308,50 | 308,50 | | | 308,50 | 0,00 | 0,00 | 20.05.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675218 | WerkTech, 4 Minia-turmikrofone | 1.660,00 | | | 1.660,00 | 1.660,00 | | | 1.660,00 | 0,00 | 0,00 | 22.05.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675219 | PCK IT, 2 Laptops HP Pro Book 450 G6 | 1.467,00 | | | 1.467,00 | 1.467,00 | | | 1.467,00 | 0,00 | 0,00 | 31.05.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675220 | PCK IT Solutions, Laptop HP 450G6 | 937,00 | | | 937,00 | 937,00 | | | 937,00 | 0,00 | 0,00 | 05.08.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675221 | mercateo, Dell Opti-plex 3060 | 485,69 | | | 485,69 | 485,69 | | | 485,69 | 0,00 | 0,00 | 21.08.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675222 | Keller &. Kalmbach, Stehleiter | 258,50 | | | 258,50 | 258,50 | | | 258,50 | 0,00 | 0,00 | 31.08.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675223 | Kleu, 6 Podeste | 1.914,00 | | | 1.914,00 | 1.914,00 | | | 1.914,00 | 0,00 | 0,00 | 12.09.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675224 | 7 Plakatständer | 1.810,00 | | | 1.810,00 | 1.810,00 | | | 1.810,00 | 0,00 | 0,00 | 20.12.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675225 | mercateo, LG Monitor LED | 123,69 | | | 123,69 | 123,69 | | | 123,69 | 0,00 | 0,00 | 01.10.2019 | 20,00 | GWG-Pool |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675227 | Thomann, Mikrofon Shure RPW | 646,22 | | | 646,22 | 646,22 | | | 646,22 | 0,00 | 0,00 | 08.10.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675228 | RWO, Bürostuhl | 685,85 | | | 685,85 | 685,85 | | | 685,85 | 0,00 | 0,00 | 28.10.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675229 | VS, 2 x Bürotisch mit CPU- Halter | 1.039,45 | | | 1.039,45 | 1.039,45 | | | 1.039,45 | 0,00 | 0,00 | 11.11.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675230 | Mediatec, Black-magic Mini | 294,54 | | | 294,54 | 294,54 | | | 294,54 | 0,00 | 0,00 | 21.11.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675231 | mercateo, DELL Optiplex | 500,22 | | | 500,22 | 500,22 | | | 500,22 | 0,00 | 0,00 | 21.11.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675232 | Heid, 3 Regale für Flyer | 762,00 | | | 762,00 | 762,00 | | | 762,00 | 0,00 | 0,00 | 27.11.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675233 | Kleu, 2 Podeste | 512,00 | | | 512,00 | 512,00 | | | 512,00 | 0,00 | 0,00 | 16.12.2019 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675234 | deko-sign, Leuchtka-sten Kl. Saal | 613,00 | | | 613,00 | 613,00 | | | 613,00 | 0,00 | 0,00 | 08.01.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675235 | Reichelt, Überwa-chungskamera | 377,02 | | | 377,02 | 377,02 | | | 377,02 | 0,00 | 0,00 | 10.01.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675236 | Lignum Arts, 24 Bar-hocker Foyers | 9.730,00 | | | 9.730,00 | 9.730,00 | | | 9.730,00 | 0,00 | 0,00 | 16.01.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675237 | Hiller, 20 Stahlrohrti-sche | 5.000,00 | | | 5.000,00 | 5.000,00 | | | 5.000,00 | 0,00 | 0,00 | 21.02.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675238 | Zeiler, Case für Laserprojektor | 436,20 | | | 436,20 | 436,20 | | | 436,20 | 0,00 | 0,00 | 04.02.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675239 | Mercateo, Venta LW 45 Luftbefeuchter | 346,13 | | | 346,13 | 346,13 | | | 346,13 | 0,00 | 0,00 | 15.02.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675240 | Keller &. Kalmbach, Alu- Sprossenleiter | 288,50 | | | 288,50 | 288,50 | | | 288,50 | 0,00 | 0,00 | 17.02.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675241 | MH- Lights, 2 DMX-Splitter | 696,00 | | | 696,00 | 696,00 | | | 696,00 | 0,00 | 0,00 | 05.03.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675242 | Hiller, Tischwagen | 468,10 | | | 468,10 | 468,10 | | | 468,10 | 0,00 | 0,00 | 10.03.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675243 | Leierer, Abdeckung Beamer S6 | 333,03 | | | 333,03 | 333,03 | | | 333,03 | 0,00 | 0,00 | 21.03.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675244 | Leierer, Abdeckung Beamer S3 | 406,31 | | | 406,31 | 406,31 | | | 406,31 | 0,00 | 0,00 | 21.03.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675245 | Leierer, Abdeckung Beamer S5 | 406,31 | | | 406,31 | 406,31 | | | 406,31 | 0,00 | 0,00 | 21.03.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675246 | Hiller, 3 Tische | 941,76 | | | 941,76 | 941,76 | | | 941,76 | 0,00 | 0,00 | 24.03.2020 | 20,00 | GWG-Pool |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675247 | Sonepar, LED-Scheinwerfer | 310,40 | | | 310,40 | 310,40 | | | 310,40 | 0,00 | 0,00 | 31.03.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675248 | PCK IT Laptop | 882,00 | | | 882,00 | 882,00 | | | 882,00 | 0,00 | 0,00 | 08.04.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675249 | Lignum Arts, 12 Bahocker Foyer | 3.540,00 | | | 3.540,00 | 3.540,00 | | | 3.540,00 | 0,00 | 0,00 | 14.04.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675250 | Tensator, teilbares Absperrsystem | 1.158,50 | | | 1.158,50 | 1.158,50 | | | 1.158,50 | 0,00 | 0,00 | 29.04.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675251 | Friedrich, Schutz-scheibe VVK | 396,61 | | | 396,61 | 396,61 | | | 396,61 | 0,00 | 0,00 | 22.06.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675252 | HP Dtl. GmbH, HP-PC 27 | 671,43 | | | 671,43 | 671,43 | | | 671,43 | 0,00 | 0,00 | 15.07.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675253 | VS 2x Network-Tisch | 652,46 | | | 652,46 | 652,46 | | | 652,46 | 0,00 | 0,00 | 08.09.2020 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675254 | Bürosysteme, Pana-sonic KX- DT Endge-rät | 294,00 | | | 294,00 | 294,00 | | | 294,00 | 0,00 | 0,00 | 25.02.2021 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675255 | nicht abzugsf. Vor-steuer 2020 | 1.320,91 | | | 1.320,91 | 1.320,41 | | | 1.320,41 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2020 | 33,33 | Linear |
| 675256 | Schlutter, 10 Feuerlö-scher | 1.160,89 | | | 1.160,89 | 1.160,89 | | | 1.160,89 | 0,00 | 0,00 | 05.07.2021 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675257 | Schwingshandl, Deckenkran gebr. | 400,00 | | | 400,00 | 400,00 | | | 400,00 | 0,00 | 0,00 | 29.09.2021 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675258 | Schröfl, 16 Plakats-tänder | 4.536,00 | | | 4.536,00 | 4.536,00 | | | 4.536,00 | 0,00 | 0,00 | 19.10.2021 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675259 | beetronics, 2 10- Zoll monitore | 558,00 | | | 558,00 | 558,00 | | | 558,00 | 0,00 | 0,00 | 21.10.2021 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675260 | beetronics, Monitor | 359,00 | | | 359,00 | 359,00 | | | 359,00 | 0,00 | 0,00 | 12.11.2021 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675261 | Mercateo, 2 IIYama 138 | 1.360,91 | | | 1.360,91 | 1.360,91 | | | 1.360,91 | 0,00 | 0,00 | 15.11.2021 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675262 | Thoma, Thon Display MultiCase | 570,59 | | | 570,59 | 570,59 | | | 570,59 | 0,00 | 0,00 | 03.12.2021 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675263 | Mercateo, Apple iPad 2021 9 | 511,53 | | | 511,53 | 511,53 | | | 511,53 | 0,00 | 0,00 | 10.12.2021 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675264 | Schallfrei UG, Schall-schutzbilder | 303,69 | | | 303,69 | 303,69 | | | 303,69 | 0,00 | 0,00 | 14.12.2021 | 20,00 | GWG-Pool |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675265 | Uhl, Milwaukee Akku-säge | 238,14 | | | 238,14 | 238,14 | | | 238,14 | 0,00 | 0,00 | 27.12.2021 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675266 | UIhl, Milwaukee Bohr-, und Meißlham-mer | 384,50 | | | 384,50 | 384,50 | | | 384,50 | 0,00 | 0,00 | 10.01.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675267 | Abus, HB- Kranan-lage | 410,00 | | | 410,00 | 410,00 | | | 410,00 | 0,00 | 0,00 | 11.01.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675268 | Uhl, Milwaukee 3 PL-O | 445,91 | | | 445,91 | 445,91 | | | 445,91 | 0,00 | 0,00 | 17.01.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675269 | Baumann, Etagen-wagen gebr. | 260,92 | | | 260,92 | 260,92 | | | 260,92 | 0,00 | 0,00 | 24.01.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675270 | Gämmerler, Zarges Universalschrank | 294,12 | | | 294,12 | 294,12 | | | 294,12 | 0,00 | 0,00 | 13.02.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675271 | 18,64% nicht abzugs-fähige Vorsteuer 2021 | 1.863,77 | | | 1.863,77 | 1.863,77 | | | 1.863,77 | 0,00 | 0,00 | 30.12.2021 | 100,00 | GWG/voll |
| 675272 | Mercateo, Laptop | 630,31 | | | 630,31 | 630,31 | | | 630,31 | 0,00 | 0,00 | 05.04.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675273 | Mediatec, BM-Black-magic HyperDeck | 407,56 | | | 407,56 | 407,56 | | | 407,56 | 0,00 | 0,00 | 05.05.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675274 | Mediatec, MB-Balck-magic Atem Mini-Video kl. Saal | 689,25 | | | 689,25 | 689,25 | | | 689,25 | 0,00 | 0,00 | 10.05.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675275 | Thomann, Black-magic Aufnahme-gerät f. Video kl. Saal | 147,06 | | | 147,06 | 147,06 | | | 147,06 | 0,00 | 0,00 | 10.05.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675276 | Mediatec, Scan- Disk f. Video kl. Saal | 74,79 | | | 74,79 | 74,79 | | | 74,79 | 0,00 | 0,00 | 12.05.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675277 | Thomann, Ausrüs-tungskoffer | 318,49 | | | 318,49 | 318,49 | | | 318,49 | 0,00 | 0,00 | 31.05.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675278 | WerkTech, 2 SB 18 COV-2 | 650,00 | | | 650,00 | 650,00 | | | 650,00 | 0,00 | 0,00 | 14.06.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675279 | WerkTech, Case f. 2 Arcs | 569,90 | | | 569,90 | 569,90 | | | 569,90 | 0,00 | 0,00 | 14.06.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675280 | WerkTech, 2 L-Accoustics SB | 526,00 | | | 526,00 | 526,00 | | | 526,00 | 0,00 | 0,00 | 28.06.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675281 | mercateo, Dell Monitor"27" | 266,37 | | | 266,37 | 266,37 | | | 266,37 | 0,00 | 0,00 | 07.07.2022 | 20,00 | GWG-Pool |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675282 | Bürosysteme, Panasonic DECT | 620,78 | | | 620,78 | 620,78 | | | 620,78 | 0,00 | 0,00 | 19.07.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675283 | MH- Lignhts, Lumenradio DRMX | 485,00 | | | 485,00 | 485,00 | | | 485,00 | 0,00 | 0,00 | 27.07.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675284 | mercateo, Apple iPAD 10 | 318,91 | | | 318,91 | 318,91 | | | 318,91 | 0,00 | 0,00 | 01.08.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675285 | mercateo, iiyama Monitor Pro lite | 251,49 | | | 251,49 | 251,49 | | | 251,49 | 0,00 | 0,00 | 21.09.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675286 | mercateo, DELL Latitude | 702,22 | | | 702,22 | 702,22 | | | 702,22 | 0,00 | 0,00 | 22.09.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675287 | Mercateo, 2 Bildschirme mit Wandhalterung | 696,82 | | | 696,82 | 696,82 | | | 696,82 | 0,00 | 0,00 | 14.10.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675288 | Mercateo, DJI Mini 3 Pro | 1.081,43 | | | 1.081,43 | 1.081,43 | | | 1.081,43 | 0,00 | 0,00 | 22.10.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675289 | Uhl, Regalleiter | 470,90 | | | 470,90 | 470,90 | | | 470,90 | 0,00 | 0,00 | 20.12.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675290 | Keller & Kalmbach, Winkelbiegeapparat | 263,42 | | | 263,42 | 263,42 | | | 263,42 | 0,00 | 0,00 | 31.12.2022 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675291 | Thomann, 2 Flightcases | 896,95 | | | 896,95 | 720,95 | 176,00 | | 896,95 | 0,00 | 176,00 | 30.01.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675292 | Hiller, 27 Tische | 10.632,95 | | | 10.632,95 | 8.508,95 | 2.124,00 | | 10.632,95 | 0,00 | 2.124,00 | 07.02.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675293 | Hiller, 2 Tischwagen | 1.212,81 | | | 1.212,81 | 972,81 | 240,00 | | 1.212,81 | 0,00 | 240,00 | 07.02.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675294 | Mercateo, Apple iPad 10.2 | 381,28 | | | 381,28 | 308,28 | 73,00 | | 381,28 | 0,00 | 73,00 | 06.03.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675295 | Bender &. Rüb, Fort-iWCL LAN Controller | 483,65 | | | 483,65 | 388,65 | 95,00 | | 483,65 | 0,00 | 95,00 | 06.03.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675296 | Hiller, 4 Tischwagen | 1.293,04 | | | 1.293,04 | 1.036,04 | 257,00 | | 1.293,04 | 0,00 | 257,00 | 07.03.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675297 | Mercateo, LED- Monitor | 480,39 | | | 480,39 | 388,39 | 92,00 | | 480,39 | 0,00 | 92,00 | 29.03.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675298 | mercateo, AXIS P 1265 | 477,01 | | | 477,01 | 384,01 | 93,00 | | 477,01 | 0,00 | 93,00 | 31.03.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675299 | Neuland, 7 x Pinwand | 3.765,46 | | | 3.765,46 | 3.016,46 | 749,00 | | 3.765,46 | 0,00 | 749,00 | 14.04.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675300 | Frästisch | 1.072,99 | | | 1.072,99 | 860,99 | 212,00 | | 1.072,99 | 0,00 | 212,00 | 19.04.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675301 | Sauter, Frästisch Sicherheitsschalter | 69,27 | | | 69,27 | 56,27 | 13,00 | | 69,27 | 0,00 | 13,00 | 19.04.2023 | 20,00 | GWG-Pool |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675302 | Werktech, 8 Head-sets | 3.060,23 | | | 3.060,23 | 2.452,23 | 608,00 | | 3.060,23 | 0,00 | 608,00 | 19.04.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675303 | mercateo, Apple iPAd 10.9 | 573,30 | | | 573,30 | 460,30 | 113,00 | | 573,30 | 0,00 | 113,00 | 26.04.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675304 | Mauser Sitzkultur, 2 Drehstühle | 1.277,23 | | | 1.277,23 | 1.024,23 | 253,00 | | 1.277,23 | 0,00 | 253,00 | 26.04.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675305 | mercateo, iPad 10.2 | 405,07 | | | 405,07 | 328,07 | 77,00 | | 405,07 | 0,00 | 77,00 | 10.05.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675306 | Uhl, Exzenterschlei-fer | 453,50 | | | 453,50 | 364,50 | 89,00 | | 453,50 | 0,00 | 89,00 | 12.05.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675307 | Mauser Sitzkultur, 2 Drehstühle | 1.277,23 | | | 1.277,23 | 1.024,23 | 253,00 | | 1.277,23 | 0,00 | 253,00 | 24.05.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675308 | Kretschmer, LED-Netzwerkuhr | 369,54 | | | 369,54 | 296,54 | 73,00 | | 369,54 | 0,00 | 73,00 | 10.07.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675309 | BOXX, Transportwa-gen | 976,67 | | | 976,67 | 784,67 | 192,00 | | 976,67 | 0,00 | 192,00 | 16.10.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675310 | BOXX, Mischpultmö-bel | 988,30 | | | 988,30 | 792,30 | 196,00 | | 988,30 | 0,00 | 196,00 | 20.11.2023 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675311 | Nespresso Kaffeema-schine | 448,27 | | | 448,27 | 270,27 | 90,00 | | 360,27 | 88,00 | 178,00 | 11.01.2024 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675312 | Kretschmer, LED-Netzwerkuhr | 337,35 | | | 337,35 | 204,35 | 68,00 | | 272,35 | 65,00 | 133,00 | 20.03.2024 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675313 | Lampe Mesteren, Stehlampe | 289,04 | | | 289,04 | 174,04 | 58,00 | | 232,04 | 57,00 | 115,00 | 03.04.2024 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675314 | Scheinwurf, Irideon FPZ 25-50 | 742,00 | | | 742,00 | 447,00 | 149,00 | | 596,00 | 146,00 | 295,00 | 15.04.2024 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675315 | Scheinwurf, 2x Iri-deon WLZ wash light 3000 | 1.295,11 | | | 1.295,11 | 780,11 | 260,00 | | 1.040,11 | 255,00 | 515,00 | 15.04.2024 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675316 | hm.sat.de, Linux Receiver m. Zub. | 299,03 | | | 299,03 | 180,03 | 60,00 | | 240,03 | 59,00 | 119,00 | 08.05.2024 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675317 | Jungheinrich, 2 Regale mit Einlegebö-den | 1.709,25 | | | 1.709,25 | 1.026,25 | 342,00 | | 1.368,25 | 341,00 | 683,00 | 06.09.2024 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675318 | Baywa, Blasgerät | 355,41 | | | 355,41 | 216,41 | 72,00 | | 288,41 | 67,00 | 139,00 | 28.10.2024 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675319 | Baywa, Akkulade-gerät mit 2 Akku | 478,34 | | | 478,34 | 288,34 | 96,00 | | 384,34 | 94,00 | 190,00 | 28.10.2024 | 20,00 | GWG-Pool |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675320 | Baywa, Motorsens mit 2 Wildkrautaufsät-zen | 489,22 | | | 489,22 | 294,22 | 98,00 | | 392,22 | 97,00 | 195,00 | 28.10.2024 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675321 | MulitsafePay f. Künst-licher Weihnachts-baum | 582,89 | | | 582,89 | 351,89 | 117,00 | | 468,89 | 114,00 | 231,00 | 04.11.2024 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675322 | Thomann, Video-Mixer | 550,04 | | | 550,04 | 333,04 | 111,00 | | 444,04 | 106,00 | 217,00 | 02.11.2024 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675323 | Telekom, iPhone 16 Pro | 863,98 | | | 863,98 | 519,98 | 173,00 | | 692,98 | 171,00 | 344,00 | 11.12.2024 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675324 | RE- Invent, Kenn-wood XN 3er Set | 560,94 | | | 560,94 | 226,94 | 113,00 | | 339,94 | 221,00 | 334,00 | 16.01.2025 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675325 | Unite, Lenovo Moni-tor | 390,07 | | | 390,07 | 158,07 | 79,00 | | 237,07 | 153,00 | 232,00 | 16.05.2025 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675326 | Unite, 2 2K Tower | 725,12 | | | 725,12 | 292,12 | 146,00 | | 438,12 | 287,00 | 433,00 | 28.05.2025 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675327 | Unite, Cloud Router | 216,36 | | | 216,36 | 88,36 | 44,00 | | 132,36 | 84,00 | 128,00 | 06.06.2025 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675328 | Baywa, Hecken-schere | 422,65 | | | 422,65 | 170,65 | 85,00 | | 255,65 | 167,00 | 252,00 | 28.07.2025 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675329 | RE/ Invent Retail GmbH 2x Kennwood NX | 1.133,49 | | | 1.133,49 | 454,49 | 227,00 | | 681,49 | 452,00 | 679,00 | 29.07.2025 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675330 | Amazon, iPad und Pods | 308,56 | | | 308,56 | 124,56 | 62,00 | | 186,56 | 122,00 | 184,00 | 06.10.2025 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675331 | TroTec, Luftentfeuch-ter | 342,20 | | | 342,20 | 138,20 | 69,00 | | 207,20 | 135,00 | 204,00 | 16.10.2025 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675332 | anton event solu-tions, 4 Boixcorner TRUSS | 1.574,90 | | | 1.574,90 | 630,90 | 315,00 | | 945,90 | 629,00 | 944,00 | 28.10.2025 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675333 | deltatecc, Kaffeema-schine Catering | 307,67 | | | 307,67 | 124,67 | 62,00 | | 186,67 | 121,00 | 183,00 | 05.12.2025 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675334 | microCAT, Lenovo Thinkpad | 690,27 | | | 690,27 | 139,27 | 139,00 | | 278,27 | 412,00 | 551,00 | 12.01.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675335 | Thomann, CORE Slim Directional Headset | 730,25 | | | 730,25 | 147,25 | 147,00 | | 294,25 | 436,00 | 583,00 | 21.01.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675336 | Hartl Elektro, Kabel-messgerät | 296,87 | | | 296,87 | 60,87 | 60,00 | | 120,87 | 176,00 | 236,00 | 27.01.2026 | 20,00 | GWG-Pool |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 675337 | Licht produktiv, Transportwagen | 331,34 | | | 331,34 | 67,34 | 67,00 | | 134,34 | 197,00 | 264,00 | 29.01.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675338 | ggmgastro, Kühl-schrank | 769,89 | | | 769,89 | 154,89 | 154,00 | | 308,89 | 461,00 | 615,00 | 24.02.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675339 | Huss Licht &. Ton, 8 Admiral Freedom Floor-Rack- Sets | 4.441,08 | | | 4.441,08 | 889,08 | 889,00 | | 1.778,08 | 2.663,00 | 3.552,00 | 03.03.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675340 | Unite, Liyama Rro-Lite LCD | 327,89 | | | 327,89 | 66,89 | 66,00 | | 132,89 | 195,00 | 261,00 | 05.03.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675341 | Unite, 5 Lenovo ThinkPads mit Hüllen | 3.549,15 | | | 3.549,15 | 710,15 | 710,00 | | 1.420,15 | 2.129,00 | 2.839,00 | 11.03.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675342 | stereobild GmbH & Co. KG, 2 Display Racket | 1.248,00 | | | 1.248,00 | 250,00 | 250,00 | | 500,00 | 748,00 | 998,00 | 12.03.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675343 | Unite, 3x IIYAMA-Monitore | 1.069,47 | | | 1.069,47 | 214,47 | 214,00 | | 428,47 | 641,00 | 855,00 | 25.03.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675344 | Unite, 2 IIYAMA DA LH 108cm | 871,38 | | | 871,38 | 175,38 | 175,00 | | 350,38 | 521,00 | 696,00 | 23.04.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675345 | Thomann, Monitor-Case | 673,53 | | | 673,53 | 135,53 | 135,00 | | 270,53 | 403,00 | 538,00 | 24.04.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675346 | Huss Licht & Ton GmbH, Bluetooth Stereo DI-Box | 319,40 | | | 319,40 | 64,40 | 64,00 | | 128,40 | 191,00 | 255,00 | 21.05.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675347 | Lagertechnik Steger, Rückwandgitter | 714,80 | | | 714,80 | 143,80 | 143,00 | | 286,80 | 428,00 | 571,00 | 27.05.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675348 | Thomann, t.racks DSP 4- Kanal | 301,68 | | | 301,68 | 61,68 | 61,00 | | 122,68 | 179,00 | 240,00 | 13.08.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675349 | Unite, II Yama Prolite TW Monitor m. Halte-rung | 355,61 | | | 355,61 | 72,61 | 72,00 | | 144,61 | 211,00 | 283,00 | 24.08.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675350 | Unite, Cloud- Router Switch | 432,10 | | | 432,10 | 87,10 | 87,00 | | 174,10 | 258,00 | 345,00 | 03.09.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 675351 | Unite, ProLie Touchscreen | 426,00 | | | 426,00 | 86,00 | 86,00 | | 172,00 | 254,00 | 340,00 | 11.09.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 690002 | Stapelschneider | 1.474,03 | | | 1.474,03 | 1.473,53 | | | 1.473,53 | 0,50 | 0,50 | 16.08.2001 | 10,00 | Linear |
| 690003 | Gerüst m. Rollen u. Gewichte | 1.249,98 | | | 1.249,98 | 1.249,48 | | | 1.249,48 | 0,50 | 0,50 | 04.09.2001 | 10,00 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des vorangegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 690007 | Nasstrockensauger NT 702 | 805,36 | | | 805,36 | 804,86 | | | 804,86 | 0,50 | 0,50 | 28.09.2001 | 11,11 | Linear |
| 690013 | Dirigentenpult | 215,49 | | | 215,49 | 214,99 | | | 214,99 | 0,50 | 0,50 | 28.09.2001 | 10,00 | Linear |
| 690024 | 10 Klapptische | 7.088,86 | | | 7.088,86 | 7.087,86 | | | 7.087,86 | 1,00 | 1,00 | 05.10.2001 | 10,00 | Linear |
| | Zuschuss | 22.034,04 | | | 22.034,04 | 22.034,04 | | | 22.034,04 | | | | | |
| 690026 | Thekenerhöhung altes Foyer | 3.738,22 | | | 3.738,22 | 3.737,22 | | | 3.737,22 | 1,00 | 1,00 | 16.11.2001 | 10,00 | Linear |
| 690028 | Sponsorenschilder | 3.409,17 | | | 3.409,17 | 3.408,17 | | | 3.408,17 | 1,00 | 1,00 | 27.11.2001 | 10,00 | Linear |
| 690034 | 4 Übersicht-Isometrien | 642,73 | | | 642,73 | 642,23 | | | 642,23 | 0,50 | 0,50 | 15.07.2003 | 12,50 | Linear |
| 690037 | Ausstattung Hausmeisterwerkstatt | 5.940,38 | | | 5.940,38 | 5.939,88 | | | 5.939,88 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2003 | 12,50 | Linear |
| 690040 | Kaffee-Automat | 444,29 | | | 444,29 | 443,79 | | | 443,79 | 0,50 | 0,50 | 03.03.2003 | 12,50 | Linear |
| 690045 | Briefkastenanlage Haus 9,10 | 2.205,11 | | | 2.205,11 | 2.204,61 | | | 2.204,61 | 0,50 | 0,50 | 20.04.2004 | 10,00 | Linear |
| 690046 | mobile Ausstattung f. Gastronomie | 55.084,52 | | | 55.084,52 | 55.084,02 | | | 55.084,02 | 0,50 | 0,50 | 05.03.2004 | 12,50 | Linear |
| 690048 | Handpritschenwagen | 727,99 | | | 727,99 | 727,49 | | | 727,49 | 0,50 | 0,50 | 30.08.2005 | 8,33 | Linear |
| 690049 | WestWave, Lochblechabdeckung | 4.152,06 | | | 4.152,06 | 4.151,56 | | | 4.151,56 | 0,50 | 0,50 | 31.10.2006 | 20,00 | Linear |
| 690050 | Hoffmann Systemschrank | 835,17 | | | 835,17 | 834,67 | | | 834,67 | 0,50 | 0,50 | 14.11.2006 | 7,14 | Linear |
| 690052 | Hoffmann, Sicherheitsschrank inkl. Fracht | 2.358,03 | | | 2.358,03 | 2.357,53 | | | 2.357,53 | 0,50 | 0,50 | 24.05.2007 | 7,14 | Linear |
| 690053 | all buy one, Höhensicherungsgerüst | 589,30 | | | 589,30 | 588,80 | | | 588,80 | 0,50 | 0,50 | 29.08.2007 | 9,09 | Linear |
| 690054 | Gröbmüller, Schriftzug vff | 2.197,73 | | | 2.197,73 | 2.197,23 | | | 2.197,23 | 0,50 | 0,50 | 21.09.2007 | 12,50 | Linear |
| 690055 | Gröbmüller, Schriftzug Bauernmarkt | 880,59 | | | 880,59 | 880,09 | | | 880,09 | 0,50 | 0,50 | 21.09.2007 | 12,50 | Linear |
| 690057 | Uhl, Schubladenblock | 1.118,82 | | | 1.118,82 | 1.118,32 | | | 1.118,32 | 0,50 | 0,50 | 16.02.2009 | 12,50 | Linear |
| 690061 | Gröbmüller Vitrinen | 4.529,25 | | | 4.529,25 | 4.528,75 | | | 4.528,75 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2010 | 6,67 | Linear |
| 690062 | Gröbmüller Vitrinen | 2.817,09 | | | 2.817,09 | 2.816,59 | | | 2.816,59 | 0,50 | 0,50 | 18.10.2010 | 6,67 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 690063 | Rieger, Split-Klimage-rät | 4.920,75 | | | 4.920,75 | 4.920,25 | | | 4.920,25 | 0,50 | 0,50 | 04.05.2011 | 12,50 | Linear |
| 690064 | Uhl, Schubladen-block | 1.074,21 | | | 1.074,21 | 1.073,71 | | | 1.073,71 | 0,50 | 0,50 | 10.02.2012 | 12,50 | Linear |
| 690065 | Hagemeyer, Wäsche-trockner Bosch GG WTW84162 | 496,97 | | | 496,97 | 496,47 | | | 496,47 | 0,50 | 0,50 | 03.02.2015 | 12,50 | Linear |
| 690066 | Uhl, Metallbandsäge OPTI 181 | 1.562,68 | | | 1.562,68 | 1.562,18 | | | 1.562,18 | 0,50 | 0,50 | 13.02.2015 | 12,50 | Linear |
| 690068 | Keller&Kalmbach, Schubladenschrank | 3.634,78 | | | 3.634,78 | 3.634,28 | | | 3.634,28 | 0,50 | 0,50 | 22.02.2016 | 10,00 | Linear |
| 690069 | Keller&Kalmbach, Regalsystem | 9.101,02 | | | 9.101,02 | 9.100,52 | | | 9.100,52 | 0,50 | 0,50 | 22.02.2016 | 10,00 | Linear |
| 690070 | KEller&Kalmbach, Schubladenblock | 1.073,60 | | | 1.073,60 | 1.073,10 | | | 1.073,10 | 0,50 | 0,50 | 29.02.2016 | 10,00 | Linear |
| 690072 | Rieger, Kühltisch mit Schubladen | 7.148,02 | | | 7.148,02 | 7.147,52 | | | 7.147,52 | 0,50 | 0,50 | 04.09.2016 | 12,50 | Linear |
| 690073 | QTime, Zeiterfas-sungssystem | 1.314,00 | | | 1.314,00 | 1.313,50 | | | 1.313,50 | 0,50 | 0,50 | 19.09.2016 | 12,50 | Linear |
| 690074 | Sedlmeier, Bühnen-kasten kleiner Saal | 1.384,43 | | | 1.384,43 | 1.384,43 | | | 1.384,43 | 0,00 | 0,00 | 29.03.2017 | 20,00 | GWG-Pool |
| 690076 | Bäuml, Touchkasse Posexpert | 1.903,46 | | | 1.903,46 | 1.902,96 | | | 1.902,96 | 0,50 | 0,50 | 02.08.2017 | 16,67 | Linear |
| 690077 | Rent@Lift, Scheren-bühne | 14.922,83 | | | 14.922,83 | 13.430,83 | 1.491,50 | | 14.922,33 | 0,50 | 1.492,00 | 16.01.2018 | 10,00 | Linear |
| 690078 | WMF- Group, 2 Kaf-feemaschinen f. Gastro | 8.628,66 | | | 8.628,66 | 8.628,16 | | | 8.628,16 | 0,50 | 0,50 | 22.01.2018 | 20,00 | Linear |
| 690079 | Aufderklamm, IWP 25 S Hubsteiger | 9.528,50 | | | 9.528,50 | 9.528,00 | | | 9.528,00 | 0,50 | 0,50 | 28.02.2018 | 12,50 | Linear |
| 690080 | Lignum Arts, Kaffee-station | 4.474,69 | | | 4.474,69 | 4.176,69 | 297,50 | | 4.474,19 | 0,50 | 298,00 | 06.09.2017 | 10,00 | Linear |
| 690081 | Lignum Arts, 3x Ser-vicewagen | 4.735,63 | | | 4.735,63 | 4.424,63 | 310,50 | | 4.735,13 | 0,50 | 311,00 | 06.09.2017 | 10,00 | Linear |
| 690083 | Keller &. Kalmbach, Regal | 2.199,77 | | | 2.199,77 | 1.834,77 | 220,00 | | 2.054,77 | 145,00 | 365,00 | 24.09.2018 | 10,00 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 690084 | medic assist, Defibri-lator | 888,00 | | | 888,00 | 887,50 | | | 887,50 | 0,50 | 0,50 | 27.09.2018 | 25,00 | Linear |
| 690085 | HAko, Kehrmaschine | 3.300,00 | | | 3.300,00 | 2.814,00 | 367,00 | | 3.181,00 | 119,00 | 486,00 | 27.05.2019 | 11,11 | Linear |
| 690086 | WMF, Kaffeema-schine Gastro | 8.842,51 | | | 8.842,51 | 8.842,01 | | | 8.842,01 | 0,50 | 0,50 | 20.05.2020 | 20,00 | Linear |
| 690088 | deko- Sign, 2 Pylonen PARKEN beleuchtet | 5.398,12 | | | 5.398,12 | 3.195,12 | 540,00 | | 3.735,12 | 1.663,00 | 2.203,00 | 09.02.2021 | 10,00 | Linear |
| 690089 | deko- Sign, Pylon GROSS beleuchtet | 3.926,98 | | | 3.926,98 | 2.325,98 | 393,00 | | 2.718,98 | 1.208,00 | 1.601,00 | 09.02.2021 | 10,00 | Linear |
| 690090 | nicht abzugsf. Vor-steuer 2020 | 422,37 | | | 422,37 | 421,87 | | | 421,87 | 0,50 | 0,50 | 31.12.2020 | 33,33 | Linear |
| 690092 | Contorion, Kapp- Zug-säge m. Zub. | 1.466,68 | | | 1.466,68 | 1.466,68 | | | 1.466,68 | 0,00 | 0,00 | 13.10.2021 | 20,00 | GWG-Pool |
| 690093 | Lignum, Bespre-chungstisch MA Bereich | 5.526,58 | | | 5.526,58 | 2.858,58 | 553,00 | | 3.411,58 | 2.115,00 | 2.668,00 | 18.11.2021 | 10,00 | Linear |
| 690094 | Rieger, Gewerbekühl-schrank für Gastro | 4.302,22 | | | 4.302,22 | 2.188,22 | 430,00 | | 2.618,22 | 1.684,00 | 2.114,00 | 14.12.2021 | 10,00 | Linear |
| 690095 | Boxx GmbH, Beamer-einhausung | 545,74 | | | 545,74 | 545,24 | | | 545,24 | 0,50 | 0,50 | 29.12.2021 | 33,33 | Linear |
| 690096 | TopRegal GmbH, Palettenregal | 1.631,18 | | | 1.631,18 | 1.037,18 | 204,00 | | 1.241,18 | 390,00 | 594,00 | 30.12.2021 | 12,50 | Linear |
| 690097 | Schröfl, Kabelkanal | 1.065,20 | | | 1.065,20 | 666,20 | 133,00 | | 799,20 | 266,00 | 399,00 | 28.01.2022 | 12,50 | Linear |
| 690098 | Contorion, Werkbank Moid. 7515 | 910,37 | | | 910,37 | 735,37 | 152,00 | | 887,37 | 23,00 | 175,00 | 22.03.2022 | 16,67 | Linear |
| 690099 | Contorion, Werkbank Mod. 8000 | 543,27 | | | 543,27 | 542,77 | | | 542,77 | 0,50 | 0,50 | 22.03.2022 | 25,00 | Linear |
| 690100 | Mercateo, iPad mit Keyboard | 1.349,04 | | | 1.349,04 | 817,04 | 169,00 | | 986,04 | 363,00 | 532,00 | 30.03.2022 | 12,50 | Linear |
| 690101 | Heid, Unterbau Lagerbühne | 2.138,00 | | | 2.138,00 | 1.017,00 | 214,00 | | 1.231,00 | 907,00 | 1.121,00 | 27.04.2022 | 10,00 | Linear |
| 690102 | Keller &. Kalmbach, Schwerlastschrank | 1.277,79 | | | 1.277,79 | 1.173,79 | 103,50 | | 1.277,29 | 0,50 | 104,00 | 13.06.2022 | 20,00 | Linear |
| 690104 | Canon, Plotter | 5.842,72 | | | 5.842,72 | 1.949,72 | 730,00 | | 2.679,72 | 3.163,00 | 3.893,00 | 21.05.2024 | 12,50 | Linear |

# Anlagennachweis vom 01.01.2027 bis 31.12.2027

## veranstaltungsforum fürstenfeld Veranstaltungsforum, Fürstenfeldbruck

| Posten des Anlagevermögens | | AHK | | | | Abschreibungen | | | | Restwerte | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Anfangs-bestand | Zugang Abgang- | Umbuchungen | Endstand | Anfangs-bestand | im Wirtschafts-jahr | Angesammel-te Abschrei-bungen auf die in Spalte 4 ausgwiesenen Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschafts-jahres | am Ende des voran-gegangenen Wirtschafts-jahres | AHK-Datum | AfA-% | AfA-Art |
| 1 | | EUR 2 | EUR 3, 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 | 15 | 16 | 17 |
| 690105 | Bürosysteme , IP Telefonanlage | 8.127,02 | | | 8.127,02 | 2.371,02 | 1.016,00 | | 3.387,02 | 4.740,00 | 5.756,00 | 18.09.2024 | 12,50 | Linear |
| 690106 | DAT Media UG, Glas-faser Spleißgerät | 634,40 | | | 634,40 | 244,40 | 127,00 | | 371,40 | 263,00 | 390,00 | 28.02.2025 | 20,00 | Linear |
| 690107 | Hartl, Installations-prüfgerät | 1.462,13 | | | 1.462,13 | 537,13 | 292,00 | | 829,13 | 633,00 | 925,00 | 11.03.2025 | 20,00 | Linear |
| 690108 | Expert, Einbau Geschirrspüler | 599,45 | | | 599,45 | 158,45 | 86,00 | | 244,45 | 355,00 | 441,00 | 21.03.2025 | 14,29 | Linear |
| 690109 | Hartl Elektro, BENN Gerätetester- Set | 1.900,49 | | | 1.900,49 | 417,49 | 238,00 | | 655,49 | 1.245,00 | 1.483,00 | 16.04.2025 | 12,50 | Linear |
| 690111 | Lagertechnik Steger, Neuregal für Regal 03 | 3.925,00 | | | 3.925,00 | 360,00 | 393,00 | | 753,00 | 3.172,00 | 3.565,00 | 24.02.2026 | 10,00 | Linear |
| 690112 | Lagertechnik Steger, Nachlieferung zu Neuregal | 463,60 | | | 463,60 | 39,60 | 47,00 | | 86,60 | 377,00 | 424,00 | 26.03.2026 | 10,00 | Linear |
| 690113 | Boxx GmbH, Einbau-schrank Cateringbe-reich | 3.760,00 | | | 3.760,00 | 752,00 | 752,00 | | 1.504,00 | 2.256,00 | 3.008,00 | 09.07.2026 | 20,00 | GWG-Pool |
| 690114 | Wirtschaftsplan 2027 | 0,00 | 20.000,00 | | 20.000,00 | 0,00 | 834,00 | | 834,00 | 19.166,00 | 0,00 | 30.09.2027 | 12,50 | Linear |
| **andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung** | | **2.550.229,20** | **180.000,00** | | **2.730.229,20** | **2.077.694,18** | **113.445,50** | | **2.191.139,68** | **539.089,52** | **472.535,02** | | | |
| **Summe Sachanlagen** | | **37.399.324,96** | **300.000,00** | | **37.699.324,96** | **22.538.369,35** | **971.552,00** | | **23.509.921,35** | **14.189.403,61** | **14.860.955,61** | | | |
| **Summe Anlagevermögen** | | **37.460.651,78** | **300.000,00** | | **37.760.651,78** | **22.599.685,67** | **971.552,00** | | **23.571.237,67** | **14.189.414,11** | **14.860.966,11** | | | |

VALIER
STEUERBERATUNGS
GESELLSCHAFT MBH

# W I R T S C H A F T S P L A N

# 2 0 2 7

**vom**

**03. November 2026**

**für**

## veranstaltungsforum fürstenfeld

Fürstenfeld 12

**82256 Fürstenfeldbruck**

# I N H A L T S V E R Z E I C H N I S


| | Seite |
|---|---|
| AUFTRAG | 3 - 4 |
| VORBERICHT | 5 - 9 |
| ERLÄUTERUNGEN | |
| Erfolgsplan allgemein | 10 |
| Ertragsseite | 11 – 17 |
| Aufwandsseite | 18 – 19 |
| Vermögensplan | 30 |
| Planungsübersicht für Investitionsvorhaben | 31 |
| ERFOLGSPLAN 2027 | 32 - 35 |
| VERMÖGENSPLAN 2027 | |
| Vermögensrechnung | 36 - 37 |
| Investitionsvorhaben | 38 |
| STELLENPLANUNG 2027 | |
| Stellenplan Beamte | 39 |
| Stellenplan Beschäftigte | 40 |
| PLANUNGSÜBERSICHT 2027 – 2031 | |
| Investitionsvorhaben | 41 - 42 |
| Finanzplanung | 43 |
| Verpflichtungsermächtigungen | 44 |
| Kassenkredite | 44 |
| Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung der Gemeinde auswirken | 45 |
| Erfolgsplan 2027 – 2031 | 46 – 50 |
| ANLAGEN | |
| Anlagenverzeichnis | Blatt 1 - 55 |
| ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN | |

# A U F T R A G

Die Werkleitung, vertreten durch Herrn Norbert Leinweber, erteilte uns den Auftrag, den Wirtschaftsplan 2027 gemäß Satzung für das Veranstaltungsforum Fürstenfeld zu erstellen.

Herr Norbert Leinweber ist Werkleiter des Veranstaltungsforums Fürstenfeld und damit gemäß § 4 der Satzung vom 1. Juli 2000 verpflichtet, jährlich einen Wirtschaftsplan zu erstellen.

Der Planung liegen die Angaben und Vorgaben von Herrn Norbert Leinweber zu Grunde.

Der Auftrag wurde von uns in der Zeit vom 08. Oktober bis 03. November 2026 mit kurzen Unterbrechungen in den Räumen des Eigenbetriebs und in unseren Räumen ausgeführt.

Wir haben den vorliegenden Wirtschaftsplan mit folgendem Vermerk versehen.

# A U F T R A G

---

Der Wirtschaftsplan 2027 für das

**veranstaltungsforum fürstenfeld**

wurde auf Grund der vorgelegten Unterlagen sowie der erteilten Auskünfte von uns erstellt. Wir haben die Unterlagen und die Wertansätze auftragsgemäß in eingeschränktem Umfang geprüft.

Fürstenfeldbruck, den 03. November 2026

.....

Dipl.-Kffr. Ursula Valier
Steuerberaterin - Geschäftsführerin

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2027 wird anerkannt.

Fürstenfeldbruck, .....  .....

Norbert Leinweber
Werkleitung
**veranstaltungsforum fürstenfeld**

# V O R B E R I C H T

In der Stadtratssitzung vom 27. Juli 1999 wurde mit 33 zu 0 Stimmen beschlossen, das Kultur- und Freizeitzentrum auf dem Gelände der ehemaligen Klosteranlage Fürstenfeld in Form eines Eigenbetriebes gemäß Art. 88 GO zu führen. Auf Grund von Artikel 23 Satz 1, Art. 88 Abs. 5 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Januar 1993 (GVBl S. 65 BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 1999 (GVBl S. 86), erließ die Stadt Fürstenfeldbruck eine Satzung, die zuletzt am 28.03.2023 in einigen Punkten abgeändert wurde.

Nach § 1 dieser Satzung wird das Kultur- und Freizeitzentrum der Stadt Fürstenfeldbruck unter dem Namen Veranstaltungsforum Fürstenfeld als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) der Stadt Fürstenfeldbruck geführt. Es erhält 30.000,00 € Stammkapital.

Die Aufgaben (§ 2) des Veranstaltungsforums Fürstenfeld werden wie folgt beschrieben:

1. Die Planung, Organisation und Durchführung kultureller und gesellschaftlicher Veranstaltungen

2. Die Planung, Organisation und Durchführung von Sonderveranstaltungen

3. Die Betreuung und Abwicklung von Gastveranstaltungen kultureller und kommerzieller Art

4. der technische Betrieb und die Verwaltung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld.

5. Die Umsetzung und Mitwirkung bei Sanierungs- und Baumaßnahmen des Veranstaltungsforums Fürstenfeld

6. Die Unterstützung der kommunalen Tourismusförderung und des Stadtmarketings

In diesem Rahmen ist der Eigenbetrieb satzungsmäßig dazu berechtigt, alle dem Aufgabenfeld dienlichen Maßnahmen und Geschäfte einschließlich der Unterverpachtung der Räume und Einrichtungen sowie zur Einrichtung und Unterhaltung von Hilfsbetrieben vorzunehmen.

Die in der Satzung bestimmten Organe (§ 3) sind die Werkleitung (§ 4), der Kultur- und Werkausschuss (§ 5), der Stadtrat (§ 6) und der Oberbürgermeister (§ 7).

Die Außenvertretung obliegt dem Werkleiter bzw. seinem Stellvertreter je einzeln, im Innenverhältnis tritt die Stellvertretung nur bei Verhinderung des Werkleiters ein (§ 9). Verpflichtende Erklärungen bedürfen der Schriftform (§ 10).

Im Übrigen finden die Geschäftsordnung und die Allgemeine Dienstanweisung der Stadt Fürstenfeldbruck sowie die Dienstvereinbarung zwischen der Stadt Fürstenfeldbruck und dem Personalrat der Stadt in jeweilig gültiger Fassung Anwendung (§ 13).

Das Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebs ist das Kalenderjahr (§ 12).

Die geänderte Satzung trat am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Betriebssatzung des Veranstaltungsforums Fürstenfeld vom 10.05.2019 außer Kraft.

Die Personalverwaltung wird durch das Personalbüro der Stadtverwaltung erledigt. Seit 1. Juli 2000 ist der Eigenbetrieb wirtschaftlich selbständig. Die Kassenführung wurde zum 1. Oktober 2000 von der Stadtkasse ausgegliedert. Es werden Girokonten bei der Sparkasse Fürstenfeldbruck und der Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck geführt.

Für die Vermietungs- und Dienstleistungspreise erstellt die Werkleitung Entgeltordnungen, die vom Stadtrat genehmigt werden müssen. Eine Anpassung der Entgeltordnung zum 01.Januar 2024 wurde im Stadtrat am 26.09.2023 beschlossen.

Die dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld verwaltungstechnisch unterstellten Liegenschaften umfassen die Häuser 9 bis 17 des ehemaligen Klosterareals Fürstenfeld. Hierfür sind im Einzelnen die im Folgenden aufgeführten Nutzungen vorgesehen.

**Haus 9**

Der Gruppenraum 1 ist an die Volkshochschule Fürstenfeldbruck (VHS FFB) dauerhaft vermietet.

**Haus 10**

*EG:* Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE Haus 10), bestehend aus der Interessengemeinschaft Kultur und der Künstlervereinigung Fürstenfeldbruck, nutzt diese Etage zu Ausstellungs- und Präsentationszwecken für Künstler, sowie für kleinere Veranstaltungen. Ein Nutzungsvertrag liegt vor.

1. OG: Der hier gelegene Vortragssaal (Gruppenraum 2) wird einmal wöchentlich von der VHS genutzt, hauptsächlich jedoch steht er zur Vermietung an Vereine, Gruppen und Institutionen zur Verfügung. Der Gruppenraum 3 ist von der Stadtkapelle FFB zur Dauernutzung angemietet worden.

2. OG: Hier befindet sich der Raum 202 (Gruppenraum 4), der ebenfalls von der VHS FFB zur Dauernutzung angemietet worden ist.

**Haus 11**

*EG:* In dieser Etage befindet sich auf der rechten Seite ein Saal mit Bühne, zugehörigem Foyer und zwei Nebenräumen. Diese Räume werden seit 1. Juli 2001 von der „Neue Bühne Bruck e.V." genutzt. Ein Nutzungsvertrag liegt vor.

In der linken Hälfte befinden sich die Betriebswerkstatt sowie Lagerräumlichkeiten der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH. Weiter befindet sich hier ein Raum, der als Lager und Hausmeisterwerkstatt genutzt wird.
Ein Nutzungsvertrag, der zur Deckung der laufenden Betriebskosten (Strom, Heizung, Reinigung etc.) beiträgt, liegt vor.

*OG:* Hier befinden sich zwei Bürobereiche, die an externe Dienstleistungsunternehmen fest vermietet sind Für beide Nutzungen liegen Mietverträge vor.

Im Mittelteil befinden sich fünf Seminarräume unterschiedlicher Größe, deren Nutzung über Einzelvermietungen abgedeckt wird. Zudem steht hier noch ein kleiner Lagerraum zur Verfügung.

Im rechten Teil des Gebäudes befindet sich der „Treff", der als Aufenthaltsraum allen Seminarraumnutzern zur Verfügung steht. In Einzelfällen wird der „Treff" auch als zusätzlicher Seminarraum vermietet. Bei Seminarveranstaltungen erfolgt hier eine gastronomische Versorgung der Seminarteilnehmer durch die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH.

**Haus 12**

*EG:* Die in diesem Gebäude gelegenen Räume, der Stadtsaal mit Bühne, Säulensaal, Neues und Altes Foyer werden für Veranstaltungen (sowohl Eigen- als auch Gastveranstaltungen) genutzt.
Bei Eigenveranstaltungen ist das Veranstaltungsforum Fürstenfeld für die komplette Organisation und Durchführung verantwortlich. Durch die Eintrittsgelder werden entstandene Organisationskosten – so weit wie möglich - refinanziert.
Bei Gastveranstaltungen werden Künstler durch externe Veranstalter engagiert und vermarktet. In diesem Fall werden die gewünschten Räume einschließlich der erforderlichen Technik vermietet. Dem Veranstaltungsforum Fürstenfeld fließen hierbei die Erlöse aus der Raum- und Technikvermietung sowie Personalgestellung zu.
Neues Foyer und Altes Foyer können zusätzlich für gesonderte Veranstaltungen, wie z. B. Ausstellungen, eigengenutzt oder auch vermietet werden.

*OG:* Der linke Teil dieser Etage ist mit ca. 260 qm von der Verwaltung des Veranstaltungs-forums Fürstenfeld belegt. Hier befindet sich auch die Kartenvorverkaufsstelle „Kartenservice Fürstenfeld", die seit Ende 2006 durch das Veranstaltungsforum selbst betrieben wird.

Der mittlere Teil wird für Künstlergarderoben, Sanitärräume und als Lagerflächen für Betriebsausstattung und Technik genutzt.

Im linken Teil befinden sich Empore und Luftraum des Stadtsaals.

**Haus 13 (Tenne)**

Der an den Stadtsaal angrenzende Kopfbau der Tenne (13/1 „Nebenbühne“) wird im Erdgeschoss als Bühnenlager genutzt. Der ebenfalls im Erdgeschoss gelegene andere Kopfbau auf der Ostseite wird vom Verein zur Förderung der Selbstvermarktung „Bauernquelle e. V.“ für den Bauernmarkt genutzt und wurde dazu entsprechend ausgebaut (siehe hierzu auch Haus 14).

Seit Abschluss des nutzungsbedingten Innenausbaus (Einbau Sicherheits- und Veranstaltungstechnik) im Oktober 2004 werden die restlichen Räume der Tenne für Veranstaltungen aller Art genutzt. Die Raumnutzungen (Märkte, Ausstellungen, Firmen- und Familienfeiern etc.) erfolgen über Einzelvermietungen.

**Haus 14**

*EG:* Dieser Bereich wird wie das Erdgeschoss des Kopfbaus von Haus 13 für den Bauernmarkt (Öffnungszeit: Samstag) genutzt. Ein Vertrag über mittelfristige Vermietung mit der „Bauernquelle e. V.“ liegt vor.

OG: Die vier Zimmer im Obergeschoss sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die hier ihre Administration hat, dauerhaft vermietet.

**Haus 15**

*EG:* Hier wurde vom Betreiber der Gastronomie in Haus 17 die dazu gehörige Küche über eine eingetragene Erbbaupacht mit einer Laufzeit von 50 Jahren selbst erstellt.

*1. und 2. OG:* In diesen Etagen wurden die Funktionsräume und das Büro der Gastronomie sowie Seminarräume, die ausschließlich durch den Betreiber der Gastronomie genutzt werden, ebenfalls über eingetragene Erbbaupacht eingerichtet.

**Haus 16**

In diesem Haus befindet sich das Treppenhaus zu Haus 15 und 17. Es wird sowohl vom Betreiber der Gastronomie als auch vom Veranstaltungsforum Fürstenfeld genutzt.

**Haus 17**

*EG:* Diese Räume sind an die Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH zur gastronomischen Bewirtschaftung des gesamten Veranstaltungsgeländes vermietet. Seit Ende 2006 wird eine Umsatzpacht erhoben, mindestens jedoch eine Garantiemiete.

*OG:* Hier befindet sich der Kleine Saal, der seit 1. März 2002 für Eigen- und Gastveranstaltungen genutzt wird. Der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH, die diesen Raum zur Durchführung von Feierlichkeiten nutzt, steht ein vertragliches Nutzungsvorrecht zu Sondermietkonditionen zu.

**Freiflächen**

Zu den für Veranstaltungen nutzbaren Freiflächen des Eigenbetriebs gehören der Stadtsaalhof, die Amperauen, die Waaghäuslwiese und die Obstwiese.

Hier werden Veranstaltungen wie beispielsweise der Kunsthandwerker- und Töpfermarkt, die Fürstenfelder Gartentage, das Weinfest, der Fürstenfelder Kinosommer, die Fürstenfelder Naturfototage, sowie ein Mittelaltermarkt veranstaltet.

# E R L Ä U T E R U N G E N

Für das Veranstaltungsforum Fürstenfeld wird für das Jahr 2027 zum fünfundzwanstigsten Mal ein Erfolgsplan aufgestellt.
Der Wirtschaftsplan bezieht sich nur auf die Durchführung des Geschäftsbetriebes des Veranstaltungsforums Fürstenfeld. Nicht berücksichtigt sind Aufwendungen und Erträge, die sich aus der Übernahme des Grundvermögens und der Gebäude ergeben.

Der Erfolgsplan des Veranstaltungsforums Fürstenfeld weist in 2027 einen Ertrag von rund 2.629 T€ und einen Aufwand von rund 4.637 T€ aus.

Damit ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von rund 2.008 T€.

Die zu Grunde liegenden Zahlen basieren im Wesentlichen auf die geschlossenen Vertragsverpflichtungen, auf Erfahrungswerte der Vorjahre und den Werten der laufenden Buchhaltung.

Überdies bleibt die Erreichung des Plans von der Akzeptanz der Veranstaltungsangebote sowie von der Höhe der Inanspruchnahme der Räume und Dienstleistungen des Eigenbetriebs durch Dritte abhängig.

## 1. Umsatzerlöse

a) Eintrittsgelder

Hier sind die Einnahmen aus Eigenveranstaltungen ausgewiesen. Diese beinhalten die Eintrittsgelder zzgl. Systemnebenkosteneinnahmen von München Ticket und Reservix.
Die Zahlen unter dieser Position sind Schätzungen anhand von Erfahrungswerten bisher durchgeführter Veranstaltungen im Veranstaltungsforum Fürstenfeld.

Die Planung erfolgte anhand der bereits nahezu komplett abgeschlossenen Veranstaltungsplanung für das Jahr 2026 ohne Einschränkungen.

b) Vermietungserlöse

Detaillierte Nutzungsangaben können aus dem Vorbericht (vgl. Seiten 5 - 9) entnommen werden.

**Dauermietverhältnisse**

*ba) Gastronomie*

| | |
|---|---|
| Grundmiete Erhöhung ab 9/2026 | 49.450 € |
| + Umsatzbeteiligung | 170.550 € |
| | 220.000 € |

*bb) Wohnungen*

Die in Haus 10 gelegenen Wohnungen sind fest vermietet.
Die Miete (inkl. Nebenkosten) beträgt monatlich:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Wohnung | €400 | | |
| 2. Wohnung | €640 | | |
| 3. Wohnung | €1.140 | | |
| 4. Wohnung | €750 | gesamt | €2.930 |

Die geringen Mieteinnahmen ergeben sich aus dem sanierungsbedürftigen Zustand der Wohnung.

Die in Haus 11 im Obergeschoss gelegenen zwei Dienstwohnungen sind fest vermietet. Die Miete (inkl. Nebenkosten) beträgt monatlich:

| | | | |
|---|---|---|---|
| große Wohnung | 1.150 € | | |
| kleine Wohnung | 600 € | gesamt | 1.750 € |
| | jährlich | gesamt | 56.160 € |

*bc) Theater "Neue Bühne Bruck e.V."*

Ein Teil des Untergeschosses von Haus 11 wurde der Neuen Bühne Bruck e.V. zur Nutzung als Theaterbetrieb überlassen.

Der Treff des Seminarbereichs wird im Anschluß an die Veranstaltungen der Neuen Bühne Bruck e.V. genutzt.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Raummiete mit Nebenkosten | 12 x 1.172,76 € | | 14.073 € |
| Plakatständernutzung | 12 x 22,10 € | | 265 € |
| | jährlich | gesamt | 14.338 € |

*bd) Bauernmarkt "Bauernquelle e.V."*

Mit der "Bauernquelle e.V." besteht ein Mietvertrag für das Untergeschoss von Haus 14 sowie für einen Teil des Untergeschosses von Haus 13. Der monatliche Mietzins beträgt
1.500 € (inkl. 500 € für Nebenkosten).

| | | |
|---|---|---|
| | 12 x 1.500 € | €18.000 |

*be) ARGE Haus 10*

Das Untergeschoss von Haus 10 ist langfristig an die ARGE Haus 10 vermietet. Der monatliche Mietzins beträgt 700 € (zzgl. Nebenkostenvorauszahlung 170 €)

| | |
|---|---|
| 12 x 870 € | 10.440 € |

*bf) langfristige Vermietung Büroräume*

Haus 14 OG: Dauerhafte Vermietung an die Fürstenfelder Gastronomie mit monatlichem Mietzins entsprechend Mietvertrag 975,80 € inkl. Umsatzsteuer.

| | |
|---|---|
| 12 x 820 € | 9.840 € |

*bg) Werkstatträume*

Diese Räume werden seit 2023 als Lager und Hausmeisterwerkstatt genutzt.

**Kurzmietverträge/Einzelvermietungen**

Die Planung erfolgte anhand der bereits eingebuchten Reservierungen mit einem Zuschlag für noch folgende Einbuchungen.

*bh) Tenne*

| | Erlöse |
|---|---|
| | 125.000 € |

*bi) Seminarbereich Haus 11*

| | Erlöse |
|---|---|
| S1 Seminarraum "Sparkasse" | 20.000 € |
| S2 Seminarraum (Lagerraum) | |
| S3 Seminarraum "Volksbank" | 10.000 € |
| S4 Seminarraum "fürstenfelder" | 7.000 € |
| S5 Seminarraum "Stadtwerke" | 10.000 € |
| S6 Seminarraum "Coca Cola" | 8.000 € |
| | 55.000 € |

*bj) Gruppenräume Haus 9 und 10*

| | Erlöse |
|---|---|
| Gruppenraum 1 + 4 (OG Haus 10) | 6.300 € |
| Gruppenraum 2 (OG Haus 10) | 8.000 € |
| Gruppenraum 3 (OG Haus 9) | 1.200 € |
| | 15.500 € |

*bk) Säle, Foyers*

Seit 2025 greift die neue Entgeltordnung stärker in den Neuverträgen.
Es sind für Gastveranstaltungen folgende
Erlöse zu erwarten:

| | | Erlöse |
|---|---|---|
| Haus 12: | Säulensaal | 49.200 € |
| | Stadtsaal | 272.400 € |
| Haus 17 OG: | Kleiner Saal | 52.800 € |
| | | 374.400 € |

*bl) Freiflächen*

Die Planung wurde auf Grund folgender für 2027 beabsichtigter bzw. geplanter Veranstaltungen unter Berücksichtigung der Erhöhung der Entgeltordnung vorgenommen:

| | |
|---|---|
| Fürstenfelder Gartentage | 63.000 € |
| Sonstige | 50.000 € |
| | 113.000 € |

*ca) Kostenersatz Gastronomie*

| | |
|---|---|
| Fernwärme Anteil Gastronomie | 57.000 € |
| Gastronomie weiterer Kostenersatz (Grundsteuer, Internet) | 5.000 € |
| | 62.000 € |

*cb) Technikvermietung und*

*cc) Personalgestellung*

Neben der reinen Raummiete stellt das Veranstaltungsforum den Nutzern auch Kosten für Ausstattungsgegenstände und Dienstleistungen in Rechnung. Für die Planwerte wurde ein Rückgang in eine neue Normalität zu Grunde gelegt.

*cd) Erlöse Anzeigen Journal*

Im Veranstaltungsmagazin "journal fürstenfeld" werden Anzeigenflächen und Fotoeinträge kostenpflichtig zur Verfügung gestellt. Für die Planwerte wurde ein Rückgang in eine neue Normalität zu Grunde gelegt.

*ce) Sponsoring und Zuschüsse*

Die Fürstenfelder Konzertreihe, die Fürstenfelder Theaterreihe sowie die Reihe "Junge Stars in Fürstenfeld", "JazzFirst" sowie Großveranstaltungen, insbesondere das Fürstenfelder Bildungsfest und Gesundheitstage werden durch Sponsoren mit finanziellen Mitteln unterstützt. Als Gegenleistung erhalten die Sponsoren die Darstellung ihrer Firmenlogos auf den zu den Reihen zugehörigen Werbemitteln sowie kostenlose Eintrittskarten.

*cf) Einnahmen aus Kartenvorverkauf*

Der Betrieb der Vorverkaufsstelle im Veranstaltungsforum wird seit Ende November 2006 durch den Eigenbetrieb selbst übernommen, da sich der frühere Betreiber zurückgezogen hat.

*cg) Sonstige Erlöse*

| | |
|---|---|
| Fotografierpauschale:<br>Die Räume und Freiflächen des Veranstaltungsforum Fürstenfeld werden gelegentlich als Kulisse für Fotografien genutzt. | 240 € |
| Reinigungspauschale für öffentliche Toiletten:<br>Die Stadt hat die Pflege der öffentlichen Toiletten auf dem Gelände gegen Kostenersatzpauschale auf das Veranstaltungsforum übertragen. | 7.000 € |
| Erstattung von Systemgebühren Fremdveranstalter:<br>Manche Fremdveranstalter lassen die Eintrittskarten bei München Ticket und reservixüber das Veranstaltungsforum Fürstenfeld anlegen. Die dafür anfallenden Gebühren werden vom Veranstalter einbehalten. | 60.000 € |
| Kostenbeteiligungen:<br>Gelegentlich werden Projekte, wie z.B. Werbemaßnahmen mit einem Partner durchgeführt, dem dann anteilige Kosten weiterberechnet werden. Außerdem besteht eine Kostenbeteiligung der Stadt FFB für Internetkosten. | 8.000 € |
| Schadenersatz, Versicherungsentschädigungen | 1.000 € |
| | 76.240 € |

## 2. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

Unter dieser Position sind Leistungen für Eigenveranstaltungen und Anmietungen zusammengefasst, die nicht durch eigenes Personal oder eigene Technik abgedeckt werden können.

| | |
|---|---|
| Künstlergagen, Tantiemen | 405.281 |
| Gesamtaufwand 5 Theaterstücke | 218.500 |
| Catering und sonstige Künstler-Nebenkosten (Reisekosten) | 56.835 |
| zugemietete Medien-, Licht- und Tontechnik | 34.780 |
| zugemietetes Personal (Techniker, Security, Bühnenhelfer etc.) | 197.500 |
| Abgaben (GEMA, Künstlersozialkasse, Ausländersteuer etc.) | 45.729 |
| Reinigung | 243.500 |
| Vorverkaufsgebühren | 80.000 |
| Sanitäter | 1.500 |
| Sanitärbedarf | 23.000 |
| Klavierstimmung u. ä. | 9.000 |
| sonstiger Veranstaltungsaufwand | 99.000 |
| | 1.414.625 € |

## 3. Personalaufwand

Es sind hier die tarifbedingten Erhöhungen, einzelne Höhergruppierungen bzw. Stufenvorrückungen sowie die tarifbedingte rückwirkende Einführung des Ortszuschlags für Beamte zu Grunde gelegt.

Entsprechend dem aktuellen Geschäftsverteilungsplan wird für folgende Bereiche festes Personal eingesetzt:

*Werkleitung:*

Entwicklung und Fortschreibung der Konzeption des Eigenbetriebes; Erledigung wiederkehrender Geschäfte: z.B. Abschluss von Kauf-, Werk-, Nutzungs-, Mietverträgen; Vertretung des Eigenbetriebes nach außen; Gesamtkonzeption der Öffentlichkeitsarbeit für das Veranstaltungsforum Fürstenfeld einschließlich der Freigabe des Internetauftrittes und Sonderpublikation; Vergabe von Lieferung und Leistung, sowie sonstige Rechtsgeschäfte; Verhandlungsführung mit Medienpartnern, Präsentatoren und Kooperationspartnern; Vorbereitung der Beschlüsse für den Werkausschuss und andere Gremien; Erarbeitung des Wirtschaftsplanes und Überwachung des Jahresbudgets; Aktualisierung von Hausordnung, Entgeltordnung, Miet- und Nutzungsbedingungen, Bestuhlungsplänen, Geschäftsverteilungsplan und Eigenbetriebssatzung; Freigabe der gesamten Programmauswahl; Dienst- und Fachaufsicht über die Beschäftigten des Eigenbetriebes/Mitarbeiterführung; Kontaktpflege zu Ämtern, Behörden, Institutionen, Vereinen und Parteien, die mit dem Arbeitsbereich des Veranstaltungsforum Fürstenfeld korrespondieren. Führen der jährlichen Mitarbeiter- sowie von Einstellungs- und Höhergruppierungsgespräche (Bereiche: Verwaltung/ Technische Leitung)

*Stellvertretende Werkleitung:*

Vertretung und Unterstützung der Werkleitung; Mitwirkung und Fortschreibung an der Konzeption des Eigenbetrie; Unterstützung bei der Ausarbeitung von Sachvorträgen für verschiedene Gremien. Personal- und Stellenplanung als Grundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplans.

*Märkte und Veranstaltungen:*
Fürstenfelder Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt, Fürstenfelder Kirta, Fürstenfeld Picknick, Advent in Fürstenfeld, Fürstival, Outdoor- Veranstaltungen: Akquise von Ausstellern, Standeinteilung, Rechnungstellung, Eigenständige Absprachen mit Ordnungsamt, Feuerwehr, Polizei; Standeinteilung inkl. Zeichnung Geländeplan; Überprüfen des Aufbaus bezüglich der Rettungswege/max. Besucherzahl/ Durchgangsbreite und sicherheitsrelevanter Einrichtungen nach VStättV; Veranstaltungsdurchführung als Projektleitung.

*Vorbereitende Buchhaltung:*

Abwicklung der Bankgeschäfte; Veranstaltungsabrechnungen; Nebenkostenabrechnungen für Mietwohnungen; Aktualisierung und Verwaltung der Geschäfts-, Versicherungs- und Vertragsordner, Kassenverantwortlich

*Personaladministration*
Mittlerfunktion zwischen Personalstelle und den Beschäftigten des Eigenbetriebes; konzeptionelle Mitwirkung bei der Einstellung von Personal für den Eigenbetrieb; Aufsicht und Einteilung des Garderoben- und Kassenpersonal; Führen der jährlichen LoB-Gespräche mit allen geringfügig Beschäftigten; Mitwirkung bei Einstellung von Personal für Eigenbetrieb; Protokollführung bei außerordentlichen Mitarbeitergesprächen; Überprüfung monatliche Stundenabrechnungen der Beschäftigten; Führen der Personalakten.

*Öffentlichkeitsarbeit*
Pressearbeit; Pflege des Internetauftritts; Kontaktherstellung und –pflege Medienpartner, Abschluss von Gegenseitigkeitsgeschäften; Budgetverantwortung und -verwaltung für den Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Ansprechpartnerin für Öffentlichkeit, Beschwerdemanagement; Werbe- und Anzeigenplanung, Durchführung (u. a. Werbemittelkonzeption und Koordination, Flyerverteilung); Redaktion Journal Fürstenfeld (Halbjahresheft Gesamtprogramm); Anzeigenakquise und Vertriebssteuerung Journal Fürstenfeld; Steuerung Plakatierung; Konzeptionelle Weiterentwicklung des Marketingbereichs.

*Social Media:*
Betreuung, Inhaltserstellung (Content Kreation) und strategische Weiterentwicklung der Social Media Accounts des Veranstaltungsforums (Instagram und Facebook)

*Assistenz Öffentlichkeitsarbeit:*
Plakatierung sowie Anbringen und Entfernen sonstiger Werbeträger (Banner etc.); Vertrieb Journal und anderer Werbemittel; Aktualisierung von Veranstaltungseinträgen auf Internetforen; Audioaufnahmen inkl. Nachbearbeitungen; Erstellen von Videotrailern inkl. Musik- und Bildbearbeitungen; Versand von Großposten für Messen und Märkte

*Veranstaltungsmanagment:*
Programmplanung Eigenveranstaltungen und Terminabsprachen mit Disposition bezüglich Gastveranstaltungen; Sichtung und Selektion des Angebotes; Terminkoordination und Vertragswesen Abonnementreihen; Erstellung und Kontrolle der Finanzierungspläne für Veranstaltungen; Kalkulation und Terminierung; Verhandlungsführung mit Agenturen, Künstlern und Koproduktionspartnern; Selbstständige Vertragsabschlüsse für Eigenveranstaltungen lt. Zeichnungsbefugnis; Vorbereitung von Vertragsabschlüssen; Überwachung der in den Ticketsystemen angelegten Fremdveranstaltungen; Koordination veranstaltungsvorbereitender Tätigkeiten (Hotelreservierung, Instrumentenstimmung, Rekrutierung Helfer, Catering etc.); Kontaktpflege zu externen Veranstaltern; Veranstaltungsabrechnungen für Eigen- und Fremdveranstaltungen; Abrechnung von Gagen und Gagennebenkosten in Vertretung mit der Stelle Buchhaltung; Abwicklung GEMA, Künstlersozialkasse und Ausländersteuer; Administration Förderanträge öffentlicher Zuschüsse; Überwachung und Verwaltung des Budgets für den Bereich Veranstaltungen; Veranstaltungsbetreuung / Tagesverantwortliche

*Disposition/ Raumvergabe:*
Telefonische und persönliche Beratung von Interessenten bei Raumauswahl, Veranstaltungs- und Ressourcenplanung; Reservierung von Räumen und Ressourcenbuchung im Belegungsprogramm; Selbstständige Mietvertragsabschlüsse; Ausfertigungen von Angeboten und Mietverträgen mit Vorauszahlungsrechnungen; Erstellung von Endabrechnungen; Stornierung von Veranstaltungen mit allen damit verbundenen Tätigkeiten ; Korrespondenz mit Kunden im Zusammenhang mit der Raumanmietung; Erstellung von Projektlisten (u.a. für Dienstbesprechungen, Wirtschaftsprüfung, Kulturprogramm); Ansprechpartnerin für den gastronomischen Partner: Terminabstimmungen für private Feiern, Koordination von gastronomischen Firmenfeiern inklusive Mietvertrags- bzw. Rechnungsgestaltung; Aktualisierung und Pflege des Buchungssystems in Absprache mit dem Anbieter; Eintrag wöchentlicher Zahlungseingänge ins Belegungssystem sowie FiBu-Export; Absprache Mahnwesen mit Finanzbuchhaltung; Meldungen aller öffentlichen Veranstaltungen an das Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung; Mithilfe und Tagesverantwortung bei Eigenveranstaltungen

*Sekretariat & Assistenz, Ausschussbetreuung:*

Allgemeine Sekretariats-Aufgaben; Einkauf und Verwaltung von Büromaterialien; Durchführung von Mailingaktionen; Anleitung & Beurteilung Schülerpraktikanten; Bearbeitung Dienstreiseanträge und Reisekostenabrechnungen; Pflege und Administration des Zeiterfassungssystems sowie Erfassung der Arbeits- und Fehlzeiten und Weiterleitung an die Personalstelle.Assistenz in den Bereichen Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Künstlercatering, Tagesverantwortung bei Einzelveranstaltungen); Betreuung Werkausschuss

*Technische Leitung:*

Zuständigkeit für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen im Bereich Bühnentechnik und Veranstaltungsdurchführung; Fachaufsicht über technische Mitarbeiter und freie Mitarbeiter in den Bereichen Auf- bzw. Abbauten und Veranstaltungsdurchführung; Beseitigung von Mängeln im technischen und baulichen Bereich; Nutzervertretung bei laufenden Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen; Leitung Dienstbesprechungen technische Mitarbeiter (incl. Erstellung Stichwortprotokoll); Führen der jährlichen Mitarbeitergespräche nach LoB (Bereich:Technik); Budgetierung und Anschaffung von Ton-, Licht- und Bühnentechnik; Inventarisierung aller Ausstattungsgegenstände; Auftragsvergaben im technischen Bereich; Technischer Koordinator und Tagesverantwortlicher der Reihe "Theater Fürstenfeld"; Vertretung Stelle "Stellvertretender Technischer Leiter"

*Veranstaltungsbetreuung und -technik/Gebäudetechnik/Facility- Management*

*Veranstaltungsbetreuung und -technik*
Technische und organisatorische Beratung und Betreuung von Kunden ; Technische Leitung und Betreuung von Eigen- und Gastveranstaltungen (Auf- und Abbau, ggf. Störbehebung an Saalreinrichtungen, Einsatz von Bühnen-, Licht- und Tontechnik); Dienstplaneinteilung tecnische Mitarbeiter und freie Mitarbeiter im Bereich Aufbau, Aufsicht und Veranstaltungsdurchführung; Anschaffung, Instandsetzung und Reparatur der veranstaltungstechnischen Anlagen (Verstärker, Lautsprecher, Mikrofone, Lichtanlage etc.); Einholen von Angeboten für Anschaffungen im veranstaltungstechnischen Bereich; Erstellung und Kontrolle Bestuhlungspläne unter Beachtung der VStättV ; Auftragsvergaben im Bereich Veranstaltungstechnik (Olah; Zuständigkeit für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen im Bereich Bühnentechnik und Veranstaltungsdurchführung in Vertretung des Technischen Leiters; Durchführung kleinerer Instandsetzungsarbeiten und neuer Festinstallationen, Überwachung größerer Reparaturen; Wartung und Prüfung technischer Betriebsmittel, Inventur; Vertretung Stellen: "Technische Leitung &. Technisches Immobilienmanagement"

*EDV/Telefonie:*
Systemadministration für das hausinterne IT-Netzwerk (Kundenbetreuung: Planung, Aufbau, Bereitstellung und Betreuung und von Netzwerk-Infrastrukturen für Kundenveranstaltungen); Administration der hauseigenen Telefonanlage, Programmierung für Kundenveranstaltungen. Einbinden von VoIP-Applikationen in die vorhandene Netzwerkstruktur; Technischer Ansprechpartner für Medien im Bereich Funk und TV (Planung, Errichtung und Koordination von Übergabe-Punkten zwischen Haustechnik im Audiobereich sowie Aufnahme- und Übertragungstechnik bei Veranstaltungen); Einholen von Angeboten für Anschaffungen im IT-und Medienbereich

*Gebäudetechnik:*
Anschaffung, Wartung, Instandsetzung und Reparatur der haustechnischen Anlagen (Heizungs- und Klimaanlagen, Brandmeldezentrale, etc.); Überwachung der Wartungsarbeiten; Einholen von Angeboten für Anschaffungen im haustechnischen Bereich; Ablage und Aktualisierung wichtiger technischer Unterlagen; Überwachung Strom- und Heizungsablesung; Kontrolle der sicherheitstechnischen Anlagen (Rauchabzüge, Feuerlöscher etc.); Elektroarbeiten.

*Projekt- und Energiemanagement:*
Eigenverantwortliche Recherche und Planung von Maßnahmen; Vorbereitung von Ausschreibungen und Förderanträgen; Betreuung und Überwachung der Ausführung und Projektabnahme (ggf. unter Einbeziehen eines externen Fachplaners)

*Allgemeine Tätigkeiten:*
Kontrolle der Reinigung; Schlüssel-, Werkzeug- und Materialverwaltung; Aufsicht über die Hausmeisterwerkstatt; Durchführung kleinerer Instandsetzungsarbeiten und Überwachung größerer Reparaturen; Botengänge und Einkäufe; Betreuung Seminarbereich; Aufräumarbeiten.

*Facility Management:*
Auf- und Abbauten; Botengänge und Einkäufe; Betreuung Seminarbereich; Aktualisierung aller Werbemittel (Plakate, Handzettel, Journale etc.) auf dem Gesamtgelände; Reinigung und Unterhalt der Außenanlagen; diverse Aufräum- und Sonderreinigungsarbeiten; Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen.

*Sonstiges:*
Durchführung der gesamten Nebenkostenabrechnungen; Versicherungswesen (Schadensmeldungen, Verhandlungen, Vertragsvorbereitungen usw.); Kontrolle und Durchführung Umbau- und Aufräumarbeiten;

*Vorverkaufsstelle:*

Kartenvorverkauf und Reservierung über die Ticketingsysteme Reservix und MünchenTicket (oberbayernweit mit Schwerpunkt FFB und München) sowie von Hardtickets für Stockwerk, NBB etc.; Entwurf und Anfertigung von Hardtickets inkl. Erstellung eines Lieferscheins; Annahme und Abwicklung von Hardtickets für Fremdveranstalter; Kundenberatung an Schalter, am Telefon und per Email; Gutscheinverkauf – Verantwortliche für Erfassung und Abrechnung von Gutscheinen in Excel; Pflege der Kundendatenbank; Rückabwicklung von verschobenen oder nicht stattgefundenen Veranstaltungen; Abwicklung des Zahlungsverkehrs (Ein- und Ausgänge) mittels e-Banking; MwSt.-Erfassung für das Kassensystem; Vorbereitung der Abendkasse (hinterlegte Karten, Pressekarten, Erstellung v. Gästelisten, Bestuhlungsplan für Techniker etc.); Materialbestellung (Ticketrohlinge, Kassenrollen etc.); Meldung von Vorverkaufszahlen an Geschäftsführung und externe Veranstalter; Übernahme von Sonderaufgaben, u. a. Ticketanlage, Überprüfung der Preise fürs Journal Fürstenfeld, Gewinnspielkoordination, Unterstützung Sponsoring, Vertretung Sekretariat

*Aboverwaltung/ Ticketing:*

Verwaltung der sechs Abonnementreihen im Kulturbereich; Mailing Abonnenten Saisonwechsel und Bearbeitung Rücklauf; Pflege der Abo-Datenbank; Anlage von Veranstaltungen in Ticketsystemen; Sperrungen und Reservierungen in Ticket-Systemen für Veranstaltungen; Ausdruck von Kaufkarten für Vereine und Institutionen und Kontingentierung von Veranstalterkarten; Prüfen von in Ticketsystemen neu angelegten Veranstaltungen; Erstellen von Kassen- und Stornoabrechnungen für die Buchhaltung; Kartenverlosungsaktionen für Zeitungen, Rundfunk u.a. in Kooperation mit der Stelle "Öffentlichkeitsarbeit"; Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit beim Thema Journalredaktion und Anzeigenakquise;
Sponsorenakquise durch Leitung der Vorverkaufsstelle

*Aushilfen:*

Die Tätigkeitsbereiche Besuchergarderobe, Einlass und Abendkasse werden durch Hilfskräfte auf Basis geringfügiger Beschäftigung abgedeckt. In der Vorverkaufsstelle werden die Teilzeit-Mitarbeiter von einer geringfügig beschäftigten Kraft unterstützt.

Es wird dabei ausgegangen, dass für die Aushilfskräfte 13,8%, Krankenversicherungs- und 15% Rentenversicherungspauschale, sowie 2% pauschale Lohnsteuer abgeführt werden müssen.

Eine detaillierte Planung des Personals bezüglich Vergütungseingruppierung und bereits besetzter bzw. zusätzlich geplanter Stellen ist aus der Stellenübersicht

(vgl. Stellenplanung, Seiten 39 ff) ersichtlich.

**4. Abschreibungen**

Sowohl die Sachanlagen, als auch die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden linear abgeschrieben. Ein aktuelles Anlageverzeichnis gemäß EBV findet sich nach Seite 50. Es werden im Erfolgsplan nur die Abschreibungen auf die immateriellen und beweglichen Wirtschaftsgüter sowie vom Veranstaltungsforum direkt übernommene Einbauten dargestellt. Die Gebäudeabschreibung bleibt aus Gründen der Transparenz ohne Berücksichtigung.

**5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

a) freie Mitarbeiter

Hier sind Kosten geplant, die für die Erstellung von Bestuhlungsplänen oder für sonstige Verwaltungsadministration (wie etwa Energieberatung o. ä.) anfallen.

b) Raumkosten

| | | |
|---|---|---|
| Heizung, Lüftung, Klima | 125.000 € | |
| Wasser, Abwasser | 14.000 € | |
| Strom | 165.000 € | |
| Normalreinigung (nicht veranstaltungsbedingt) | 30.000 € | |
| Glasreinigung | 5.000 € | |
| Bodensonderpflege | 5.000 € | |
| sonstige Sonderreinigung | 6.000 € | |
| Fassadenreinigung | 3.000 € | |
| sonstige Kosten | 3.000 € | |
| | | 356.000 € |

c) Grundstücksaufwand

| | | |
|---|---|---|
| Winterdienst | 20.000 € | |
| Pflege Außenbereich | 39.800 € | |
| Reparaturen, Ausbesserungen | 65.000 € | |
| Kanalreinigung | 1.000 € | |
| Kontrolle, Ausbesserung Dachhaut | 1.000 € | |
| | | 126.800 € |

d) Versicherungen

| | | |
|---|---|---|
| Firmensachversicherung | 30.419 € | |
| Ertragsausfall- und Mehrkostenversicherung | 1.409 € | |
| Inhaltsversicherung | 3.489 € | |
| Kfz-/ und Rabattverlustversicherung | 1.401 € | |
| Anteil an "Kommunaler Unfallversicherung" | 6.072 € | |
| Anteil an "Kommunaler Haftpflichtversicherung" | 7.726 € | |
| Anteil an "Kommunaler Spezial- RS-Versicherung" | 128 € | |
| Wohngebäudeversicherung Haus 10 und 10a | 5.189 € | |
| Fremdveranstalterhaftpflicht | 1.133 € | |
| Allgemeine Technikversicherung | 6.933 € | |
| Kassenversicherung | 1.222 € | |
| Instrumentenversicherung | 631 € | |
| Beiträge | 2.300 € | |
| Abgaben | 2.100 € | |
| | | 70.152 € |

e) Reparaturen, Wartung und Instandhaltung

| | Instandhaltung | Vertrag | |
|---|---|---|---|
| Sicherheitsbeleuchtung Haus 17 | 500 € | 1.261 € | |
| Elektro- Akkustische Alarmierung | 0 € | 690 € | |
| Hubsteiger | 1.000 € | | |
| Klimaanlagen Haus 12/17 | 0 € | 590 € | |
| Maschinerie Bühnentechnik | 0 € | 14.191 € | |
| Bühnentechnik Stadtsaal | 2.000 € | | |
| Gebäudeleittechnik Haus 11-17 | 0 € | | |
| Wandhydrant | 0 € | | |
| Verdunklungsanlage | 2.000 € | | |
| Steuerung Klimaanlage/Lüftung | 6.000 € | | |
| Kälteanlage Haus 12und 17 | 7.000 € | | |
| Heizungs- und Klimanlage | 8.000 € | 13.041 € | |
| Aufzüge | 13.000 € | 6.303 € | |
| Rauchwärmeabzüge | 3.000 € | 1.844 € | |
| Hand-Feuerlöscher | 3.800 € | | |
| Feuerwehranschluss Haus 9-17 | 1.000 € | 2.438 € | |
| Sprühflut- und Sprinklerzentrale | 2.000 € | 3.398 € | |
| USV-Anlagen | 0 € | 830 € | |
| Brandmeldeanlage für alle Häuser | 2.000 € | 23.704 € | |
| Sicherheitsbeleuchtung 11-15 | 1.500 € | 1.171 € | |
| Elektroanlagenprüfung | 1.000 € | | |
| Brandschutztüren | 5.000 € | | |
| Blitzschutzanlage | 0 € | | |
| Kehrmaschine | 500 € | | |
| Schiebetüren | 500 € | 183 € | |
| TÜV f. technische Anlagen | 16.700 € | | |
| Leuchtmittel | 0 € | | |
| Lichtsteuerung | 9.000 € | | |
| Hubstapler | 500 € | | |
| Software"Forum" für Hallenmanagement | | 8.262 € | |
| Lizenzen / Betreuung Netzwerk/Firewall usw. | | 9.600 € | |
| Reparaturen Betriebsausstattung | 2.300 € | | |
| | 88.300 € | 87.506 € | |
| | | | 175.806 € |

f) Werbekosten

| | | |
|---|---|---|
| Journal Fürstenfeld | €67.500 | |
| Socialmedia | €16.900 | |
| Internetauftritt (regelmäßige Aktualisierung) | €21.000 | |
| veranstaltungsspezielle Werbung (Plakate, Flyer, Anzeigen etc.) | €59.000 | |
| Bewirtungskosten/ Trinkgelder | €200 | |
| allg. Werbe- und Repräsentationskosten | €12.100 | |
| | | 176.700 € |

g) Reisekosten

| | | |
|---|---|---|
| Reisekosten für Arbeitnehmer | 2.000 € | |
| | | 2.000 € |

h) Telekommunikationskosten

| | | |
|---|---|---|
| Festnetz und Telefonanlage | €3.500 | |
| Mobiltelefone | €3.500 | |
| WLAN, LAN | €20.000 | |
| | | 27.000 € |

i) Porto, Bürobedarf etc.

| | | |
|---|---|---|
| Büro (incl. VVK)- und EDV-Bedarf | €22.000 | |
| Mieten für Kopierer, Drucker, Zeiterfassung, BMZ | €6.500 | |
| Zeitschriften, Bücher | €1.800 | |
| Porto | €2.600 | |
| | | 32.900 € |

j) Fortbildungskosten

Der Etat hierfür wurde den Anforderungen entsprechend angesetzt.

k) Rechts- und Beratungskosten

Unter dieser Position sind die Kosten für die Erstellung des Wirtschaftsplans und der vorgeschriebenen Zwischenberichte, für betriebswirtschaftliche und sonstige Beratungsleistungen sowie für Rechtsberatungen zusammengefasst.

l) Buchhaltungskosten

Die Buchhaltung mit erforderlicher kaufmännischer Kostenrechnung wird von einer Steuerberatungsgesellschaft ausgeführt.
Zusätzlich ist das gesamte Mahnwesen sowie die Abwicklung des Zahlungsverkehrs ausgelagert. Dieser Aufwand wird nach Zeitaufwand abgerechnet.

m) Abschluss- und Prüfkosten

Unter diese Position fallen die Kosten für den Jahresabschluss sowie die durch die Eigenbetriebsverordnung vorgeschriebene Pflichtprüfung.

n) Forderungsverluste

In 2027 muss nach derzeitigem Stand nicht mit Ausfällen von Forderungen gerechnet werden.

o) Abgänge Anlagevermögen

In dieser Position werden Buchwerte von ausgemusterten Ausstattungsgegenständen abgeschrieben. Ein Ausgleich durch die Stadt erfolgt nicht. Eine Erneuerung wird im Rahmen der Investitionsplanung berücksichigt.

p) Kleingeräte, Leuchtmittel, Betriebsbedarf

Unter dieser Position werden die Kosten für die Anschaffung diverser Kleingeräte unter 250 € und Betriebsmittel, die für den Geschäftsbetrieb notwendig sind, sowie Bühnentextilien und Leuchtmittel eingeplant.

q) Abraum- und Abfallbeseitigung

Neben den Müllgebühren der Abfallwirtschaft der Stadt Fürstenfeldbruck fallen auch an private Entsorgungsbetriebe Kosten für die Müllbeseitigung an.

r) sonstige betriebliche Aufwendungen

Hier wurden Kosten angesetzt, die unter keine andere Position fallen, wie z. B. Nebenkosten des Geldverkehrs sowie die Kosten für den Werkausschuss und Sitzungsgelder.

s) Verwaltungskostenbeiträge

6 % der Personalkosten des Veranstaltungsforum Fürstenfeld werden pauschal für die Abgeltung aller mit Belangen des Eigenbetriebs befassten Mitarbeiter der Stadt Fürstenfeldbruck auf den Eigenbetrieb umgelegt .

t) nicht abziehbare Vorsteuern

Die nicht abziehbaren Vorsteuern im Zusammenhang mit Steuerbefreiungen nach § 4 Nr. 12 a und Nr. 20 b UStG sind mit überschlägig 20 % aufgrund der Erfahrungswerte der früheren Jahre berücksichtigt.

Auf Seite der Einnahmen wurden die Erhöhungen der Entgeltordnung und Mietverträge turnusgemäß einkalkuliert

**6. Zinsen und ähnliche Erträge**

Da Gelder nach Bedarf von der Kämmerei abgerufen werden, ist nicht mit Zinserträgen zu rechnen.

**7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Es ist geplant, dass das Kontokorrentkonto nicht ins Soll geführt werden muss.
Dies soll dadurch erreicht werden, dass zum einen die Zuschusszahlungen von der Stadt rechtzeitig nach Bedarf angefordert werden, zum anderen der Fluss der angelegten Geldmittel entsprechend gesteuert wird.

**8. Steuern vom Ertrag und sonstige Steuern**

Da das Finanzamt einen Teil der Einnahmen aus Werbung als nicht verrechenbare Überschüsse ausgliedert, fällt hierauf Körperschaft- und Gewerbesteuer an.
Auf den verbleibenden Teil wird nichts anfallen, da der Eigenbetrieb Veranstaltungsforum Fürstenfeld im Planungszeitraum hier keine Gewinne erzielen wird.

Grundsteuer fällt für folgende Gebäude an:

Fürstenfeld 9,10 (Gruppenräume und 4 Wohnungen)
Fürstenfeld 11 (Künstlerwerkstätten, 2 Wohnungen, Seminarräume)
Fürstenfeld 12 (Verwaltung und Stadtsaal)
Fürstenfeld 13 (Tenne) und 14 (Bauernmarkt)
Fürstenfeld 14 (Büroräume OG)
Fürstenfeld 17 (Gastronomie)

**Investitionsvorhaben 2027**

Die starke Auslastung aller Räumlichkeiten und der außerordentliche Besucherzuspruch bringt seit nunmehr über 25 Jahren eine intensive Beanspruchung des Veranstaltungsforums mit sich.
Aufgrund der besonderen Wettbewerbssituation im Tagungs- und Konferenzbereich im Großraum München muss das technische und bauliche Niveau des Eigenbetriebs bestehen bleiben.

Notwendige Ersatzbeschaffungen ergeben sich weitestgehend in den Bereichen:

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Büroausstattung

sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

Ersatzbeschaffung Gastronomie

Laut vertraglicher Vereinbarung ist hier ein jährlich festgelegter Etat bereit zu stellen.

Die Finanzierung muss durch Zuweisung der Stadt erfolgen. Die Zuweisung ist entsprechend geplant.

Die Finanzplanung sieht 2027 bis 2031 folgende Investitionsvorhaben vor:

| | |
|---|---|
| 2027 | 300.000 € |
| 2028 | 200.000 € |
| 2029 | 200.000 € |
| 2030 | 300.000 € |
| 2031 | 400.000 € |
| | 1.400.000 € |
| Kapitaldienst 2027 - 2031 | 0 € |
| | 1.400.000 € |

Bis 2031 belaufen sich die gesamten Investitionsvorhaben des Veranstaltungsforums Fürstenfeld auf 1.400.000 €

Die Finanzierung der gesamten Investitionsvorhaben über die Jahre 2027 bis 2031 muss von der Stadt Fürstenfeldbruck getragen werden.

# E R F O L G S P L A N 2 0 2 6

| Konto | Kontenbezeichnung | Ist | Planwerte | |
|---|---|---|---|---|
| | | **2025** | **2026** | **2027** |
| | | € | € | € |
| | **1. Umsatzerlöse** | | | |
| 4210,4300,4451, 4403 | a) Eintrittsgelder | 739.942 | 434.533 | 702.549 |
| | b) Vermietungserlöse | | | |
| 4450 | ba) Gastronomie | 204.941 | 195.000 | 220.000 |
| 4206 | bb) Wohnungen/Büros | 57.335 | 54.240 | 56.160 |
| 4001 | bc) Neue Bühne Bruck | 14.338 | 13.533 | 14.338 |
| 4203 | bd) Bauernmarkt | 18.000 | 18.000 | 18.000 |
| 4207 | be) ARGE Haus 10 | 13.961 | 10.440 | 10.440 |
| 4409 | bf) Büroräume | 9.840 | 9.840 | 9.840 |
| 4209 | bg) Werkstattbereich | 0 | 0 | 0 |
| 4454 | bh) Tenne | 112.105 | 122.000 | 125.000 |
| 4401, 4202 | bi) Seminarbereich Haus 11 | 66.066 | 52.400 | 55.000 |
| 4201 | bj) Vereinsbereich | 20.266 | 13.500 | 15.500 |
| 4200, 4400 | bk) Säle, Foyers | 386.106 | 308.000 | 374.400 |
| 4402 | bl) Freiflächen | 94.686 | 115.000 | 113.000 |
| | c) Sonstige Erlöse | | | |
| 4452, 4003 | ca) Kostenersatz Gastronomie | 61.006 | 45.000 | 62.000 |
| 4408 | cb) Technikvermietung | 523.602 | 430.000 | 440.400 |
| 4455 | cc) Personalgestellung | 225.600 | 268.307 | 239.000 |
| 4407,4458 | cd) Erlöse Anzeigen Journal | 31.238 | 29.879 | 21.000 |
| 4000, 4006 | ce) Sponsoring, Zuschüsse | 81.053 | 39.400 | 62.800 |
| 4004,4005, 4406 | cf) Kartenvorverkauf | 10.991 | 15.000 | 13.300 |
| 4845 | cg) Sachanlageverkäufe | 0 | 0 | 0 |
| 4007,4205,4337,4338, 4339,4410,4456,4736, 4459,4839,4840,4900,4 930,4960,4970,4971,49 72,7400 | ch) Sonstige Erlöse | 86.986 | 59.040 | 76.240 |
| | **Gesamtsumme:** | **2.758.062** | **2.233.112** | **2.628.967** |

# E R F O L G S P L A N 2 0 2 6

| Konto | Kontenbezeichnung | Ist | Planwerte | |
|---|---|---|---|---|
| | | **2025** | **2026** | **2027** |
| | | € | € | € |
| | **2. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen** | | | |
| 5200-5923 | Gagen, Technik, Abgaben, Veranstaltungs-dekoration | 1.191.944 | 1.170.935 | 1.414.625 |
| | **Gesamtsumme:** | **1.191.944** | **1.170.935** | **1.414.625** |
| | **3. Personalaufwand** | | | |
| | a) Löhne und Gehälter | | | |
| 6027 | aa) Beamte | 127.121 | 124.919 | 128.436 |
| 6020 | ab) Beschäftigte | 1.140.225 | 1.204.031 | 1.267.036 |
| | b) Soziale Abgaben und Aufwen-dungen f. Altersvorsorge und Unterstützung | | | |
| 6113,6145, 6150 | ba) für Beamte | 147.908 | 57.716 | 58.352 |
| 6147,6149,6112,6151 | bb) für Beschäftigte | 334.642 | 359.330 | 323.751 |
| 6001,6131,6030,6075 | c) Überstunden, KUG, Sonstiges | -2.240 | 0 | 0 |
| | **Gesamtsumme:** | **1.747.656** | **1.745.996** | **1.777.575** |
| | **4. Abschreibungen** | | | |
| | Planmäßige Abschreibungen | | | |
| 6200 | a) auf immaterielle Wirtschaftsgüter | **0** | 0 | 0 |
| 6220 | b) auf Sachanlagen (ohne Gebäude) | 72.776 | 135.181 | 162.009 |
| 6260,6262,6264 | c) auf geringwertige Wirtschaftsgüter | 13.342 | 10.407 | 12.557 |
| | **Gesamtsumme:** | **86.118** | **145.588** | **174.566** |

# E R F O L G S P L A N 2 0 2 6

| Konto | Kontenbezeichnung | Ist | Planwerte | |
|---|---|---|---|---|
| | | **2025** | **2026** | **2027** |
| | | € | € | € |
| | **5. Sonstige betriebliche Aufwendungen** | | | |
| 6770, 6780 | a) Fremdleistungen (Verwaltung) | 2.546 | 1.000 | 5.000 |
| 6320-6333, 6345,6346 | b) Raumkosten | 455.914 | 353.970 | 356.000 |
| 6335-6341,6350, 6353 | c) Grundstücksaufwand | 179.309 | 98.780 | 126.800 |
| 6400-6430 | d) Versicherungen, Beiträge, Abgaben | 63.602 | 67.259 | 70.152 |
| 6460-6495 | e) Reparaturen, Instandhaltg. Betriebsausstg. | 151.156 | 170.141 | 175.806 |
| 6600-6645 | f) Werbekosten | 180.154 | 203.300 | 176.700 |
| 6650-6664 | g) Reisekosten | 2.163 | 2.000 | 2.000 |
| 6805,6807 | h) Telekommunikationskosten | 26.451 | 26.000 | 27.000 |
| 6800-6804 6815,6816,6817, 6820,6835-6838,6498 | i) Porto, Bürobedarf, Mieten etc. | 25.385 | 35.700 | 32.900 |
| 6821 | j) Fortbildung | 1.763 | 1.700 | 5.562 |
| 6825 | k) Rechts- und Beratungskosten | 4.321 | 4.000 | 4.500 |
| 6830 | l) Kosten Rechnungswesen und Buchhaltung | 36.796 | 42.000 | 37.000 |
| 6827, 6828 | m) Abschluss- und Prüfkosten | 29.860 | 20.000 | 26.500 |
| 6935, 6936,6286,6976 | n) Forderungsverlust | 0 | 0 | 0 |
| 6895, 6896, 6900 | o) Abgänge Anlagevermögen | 0 | 300 | 300 |
| 6845-6852 | p) Kleingeräte, Leuchtmittel, Betriebsbedarf | 36.989 | 30.000 | 40.000 |
| 6859 | q) Abraum- und Abfallbeseitigung | 15.556 | 17.000 | 15.000 |
| 6300,6301,6303,6393, 6436,6740,6855,6960 | r) Sonstige betriebliche Aufwendungen | 5.016 | 4.500 | 4.500 |
| 6302 | s) Verwaltungskostenbeiträge | 99.150 | 90.000 | 106.429 |
| 6865, 6871 | t) nicht abziehbare Vorsteuern | 38.320 | 25.000 | 37.000 |
| 6391, 6392 | u) Zuwendungen, Spenden | 0 | 0 | 0 |
| | **Gesamtsumme:** | **1.354.451** | **1.306.326** | **1.249.149** |
| | **6. Zinsen und ähnliche Erträge** | | | |
| 7110 | Sonstiger Zinsertrag | 0 | 0 | 0 |
| | **Gesamtsumme:** | **0** | **0** | **0** |
| | **7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | | | |
| 7300, 7100,7363 | Zinsaufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| | **Gesamtsumme:** | **0** | **0** | **0** |

# E R F O L G S P L A N 2 0 2 6

| Konto | Kontenbezeichnung | Ist | Planwerte | |
|---|---|---|---|---|
| | | **2025** | **2026** | **2027** |
| | | € | € | € |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | **8. Steuern vom Einkommen und Ertrag** | | | |
| 7610 | a) Gewerbeertragsteuer | 0 | 0 | 0 |
| 7600-7604, 7608 | b) Körperschaftsteuer | 0 | 0 | 0 |
| | | | | |
| | **Gesamtsumme:** | **0** | **0** | **0** |
| | | | | |
| | | | | |
| | **9. Ergebnis nach Steuern** | **-1.622.107** | **-2.022.057** | **-1.986.948** |
| | | | | |
| | **10. Sonstige Steuern** | | | |
| 7680, 7681, 7692 | a) Grundsteuer | 21.328 | 3.500 | 21.328 |
| 7685 | b) Kfz-Steuer | 0 | 0 | 0 |
| | **Gesamtsumme:** | **21.328** | **3.500** | **21.328** |
| | | | | |
| | **11. Jahresfehlbetrag** | **-1.643.435** | **-2.032.057** | **-2.008.276** |

**Mittelherkunft**

| | | € |
|---|---|---|
| 1. Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen/Abgang Anlagevermögen | | 174.866 |
| 2. Anrechnungen aus städtischem Haushalt | | 124.257 |
| 3. Zuweisung der Stadt | Investionsmittel | 300.000 |
| benötigte Zuweisung der Stadt | Verwaltungskosten | 1.709.153 |
| **Zur Verfügung stehende Mittel** | | **2.308.276** |

**Mittelverwendung**

| | € |
|---|---|
| 1. Jahresfehlbetrag | 2.008.276 |
| 2. Investitionsvorhaben | 300.000 |
| **Verwendete Mittel** | **2.308.276** |

| | € | € |
|---|---|---|
| **Betriebs- und Geschäftsausstattung** | | |
| - Toiletten-Sanierungen | 120.000,00 | |
| - LED Fluter Operabeleuchtung | 30.000,00 | |
| . Tonanlage kleiner Saal | 20.000,00 | |
| - Movinglights Stadtsaal | 75.000,00 | |
| | | 245.000,00 |
| **Büroausstattung** | | |
| - IT- laufender Betrieb/Software | 10.000,00 | |
| - IT- laufender Betrieb/Hardware | 10.000,00 | |
| | | 20.000,00 |
| **sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung** | | |
| - Ersatzbeschaffung Gastronomie | 15.000,00 | |
| - Massnahmen zur Erfüllung gesetzlicher Bestimmungen | 10.000,00 | |
| - diverse Kleingeräte, Ersatzbeschaffung BGA | 10.000,00 | |
| | | 35.000,00 |
| | | **300.000,00** |

# S T E L L E N P L A N U N G 2027

**Stellenplan**

**Beamte**

| Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung/ Besoldungsgruppen | Zahl der Stellen geplant 2027 | Zahl der Stellen geplant 2026 | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026 |
|---|---|---|---|
| Wahlbeamte | | | |
| B 2 | 1 | 1 | 1 |
| A 16 | 0 | 0 | 0 |
| 4. Qualifikationsebene | | | |
| A 16 | 0 | 0 | 0 |
| A 15 | 0 | 0 | 0 |
| A 14 | 0 | 0 | 0 |
| A 13 | 0 | 0 | 0 |
| 3. Qualifikationsebene | | | |
| A 13 | 0 | 0 | 0 |
| A 12 | 0 | 0 | 0 |
| A 11 | 0 | 0 | 0 |
| A 10 | 0 | 0 | 0 |
| A 9 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Qualifikationsebene | | | |
| A 9 | 0 | 0 | 0 |
| A 8 | 0 | 0 | 0 |
| A 7 | 0 | 0 | 0 |
| A 6 | 0 | 0 | 0 |
| 1. Qualifikationsebene | | | |
| A 2-A 5 | 0 | 0 | 0 |
| **Insgesamt** | **1** | **1** | **1** |

| Vergütungsgruppe nach TVöD | Zahl der Stellen geplant 2027 | Zahl der Stellen geplant 2026 | Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026 |
|---|---|---|---|
| Entgeltgruppe 15 Ü | 0 | 0 | 0 |
| Entgeltgruppe 15 | 0 | 0 | 0 |
| Entgeltgruppe 14 | 0 | 0 | 0 |
| Entgeltgruppe 13 | 0 | 0 | 0 |
| Entgeltgruppe 12 | 0 | 0 | 0 |
| Entgeltgruppe 11 | 2,64 | 1,64 | 1,64 |
| Entgeltgruppe 10 | 0 | 0 | 0 |
| Entgeltgruppe 9a | 5,23 | 6,1 | 6,1 |
| Entgeltgruppe 9b | 1 | 1 | 1 |
| Entgeltgruppe 8 | 3,05 | 2,28 | 2,28 |
| Entgeltgruppe 7 | 2,94 | 2,43 | 2,43 |
| Entgeltgruppe 6 | 0,9 | 1,21 | 1,21 |
| Entgeltgruppe 5 | 0,97 | 0,92 | 0,92 |
| Entgeltgruppe 4 | 0,68 | 0,68 | 0,68 |
| Entgeltgruppe 3 | 0 | 0 | 0 |
| Entgeltgruppe 2 | 1,05 | 1,2 | 0,9 |
| Pauschalvergütung | 0 | 0 | 0 |
| Auszubildende | 2 | 1 | 0 |
| Praktikanten | 0 | 0 | 0 |
| **Ingesamt** | **20,46** | **18,46** | **17,16** |

# PLANUNGSÜBERSICHT 2027 - 2031

**Investitionsvorhaben**

| | 2027<br>T€ | 2028<br>T€ | 2029<br>T€ | 2030<br>T€ | 2031<br>T€ |
|---|---|---|---|---|---|
| **1. Immaterielle Vermögens-gegenstände** | | | | | |
| Ersatzbeschaffungen | 0,0 | 15,0 | 5,0 | 5,0 | 5,0 |
| | **0,0** | **15,0** | **5,0** | **5,0** | **5,0** |
| **2. Technische Anlagen und Maschinen** | | | | | |
| Ersatzbeschaffungen | 0,0 | 20,0 | 20,0 | 80,0 | 250,0 |
| | **0,0** | **20,0** | **20,0** | **80,0** | **250,0** |
| **3. Einbauten** | | | | | |
| Ersatzbeschaffungen | 120,0 | 95,0 | 10,0 | 10,0 | 10,0 |
| | **120,0** | **95,0** | **10,0** | **10,0** | **10,0** |

| | 2027<br>T€ | 2028<br>T€ | 2029<br>T€ | 2030<br>T€ | 2031<br>T€ |
|---|---|---|---|---|---|
| **4. Betriebs- und Geschäftsausstattung** | | | | | |
| Ersatzbeschaffungen | 125,0 | 50,0 | 114,5 | 124,5 | 84,5 |
| | **125,0** | **50,0** | **114,5** | **124,5** | **84,5** |
| **5. Büroausstattung** | | | | | |
| Ersatzbeschaffungen | 20,0 | 10,0 | 20,0 | 20,0 | 20,0 |
| | **20,0** | **10,0** | **20,0** | **20,0** | **20,0** |
| **6. sonstige Betriebsausstattung** | | | | | |
| Ersatzbeschaffungen | 35,0 | 10,0 | 30,5 | 60,5 | 30,5 |
| | **35,0** | **10,0** | **30,5** | **60,5** | **30,5** |
| **Gesamte Investitionsvorhaben** | **300,0** | **200,0** | **200,0** | **300,0** | **400,0** |

# PLANUNGSÜBERSICHT 2027 - 2031



| | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
|---|---|---|---|---|---|
| | € | € | € | € | € |
| **Eigenkapital** | | | | | |
| Abschreibungen | 174.566 | 178.791 | 169.820 | 148.740 | 133.457 |
| Zuweisung der Stadt | 1.709.153 | 2.017.760 | 2.023.676 | 2.319.461 | 2.390.707 |
| **Fremdkapital** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | **1.883.719** | **2.196.551** | **2.193.496** | **2.468.201** | **2.524.164** |

# PLANUNGSÜBERSICHT
# 2027 - 2031

## Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen für Folgejahre werden nicht veranschlagt.

## Kassenkredite

Es ist nicht geplant, Kassenkredite (Konto-Korrent-Konto) in Anspruch zu nehmen.

# PLANUNGSÜBERSICHT
# 2027 - 2031

**Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 17 EBV)**

| | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
|---|---|---|---|---|---|
| | € | € | € | € | € |
| **Einnahmen** | | | | | |
| **Investitionsmittel** | **300.000** | **200.000** | **200.000** | **300.000** | **400.000** |
| Verwaltungskosten-Planansatz | 1.833.410 | 1.817.760 | 1.823.676 | 2.019.461 | 1.990.707 |
| **Anrechnungen** | | | | | |
| Verwaltungskostenbeiträge * | 106.429 | 110.921 | 115.358 | 119.972 | 124.771 |
| Grundsteuer-Mehrung * | 17.828 | 17.828 | 17.828 | 17.828 | 17.828 |
| geplante Mittel-Zuweisungen zu den Verwaltungskosten | 1.709.153 | 1.689.012 | 1.690.491 | 1.881.662 | 1.848.108 |
| geplante globale Mehreinnahmen oder Minderausgaben | 109.153 | 39.012 | -9.509 | 131.662 | 48.108 |
| **vorzusehender HH-Ansatz** | **1.600.000** | **1.650.000** | **1.700.000** | **1.750.000** | **1.800.000** |
| gesamter Mittelbedarf | 1.900.000 | 1.850.000 | 1.900.000 | 2.050.000 | 2.200.000 |

* Diese Positionen wirken sich nicht auf den Mittelbedarf aus, da sie die Kosten (ggf. über Einnahmen) auf Seiten der Stadt in gleicher Höhe vermindern

Zur Berechnung der Zuweisungen für die Abdeckung der Restverluste des Veranstaltungsforums Fürstenfeld wurde die Gewinn- und Verlustrechnung bis 2031 fortgeschrieben.

Durch verschiedene Einflussfaktoren, wie z.B. eine abweichende Umsatz- und Preisentwicklung muss jedoch mit erheblichen Änderungen innerhalb des 5-Jahres-Zeitraumes gerechnet werden.

# E R F O L G S P L A N 2 0 2 7 - 2 0 3 1

| Kontenbezeichnung | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
|---|---|---|---|---|---|
| | € | € | € | € | € |
| **1. Umsatzerlöse** | | | | | |
| a) Eintrittsgelder | 702.549 | 482.000 | 709.574 | 484.370 | 716.670 |
| b) Vermietungserlöse | | | | | |
| ba) Gastronomie | 220.000 | 220.000 | 224.400 | 228.888 | 233.466 |
| bb) Wohnungen | 56.160 | 56.160 | 57.283 | 57.283 | 58.429 |
| bc) Neue Bühne Bruck | 14.338 | 14.338 | 14.625 | 14.625 | 14.917 |
| bd) Bauernmarkt | 18.000 | 18.000 | 18.360 | 18.360 | 18.727 |
| be) ARGE Haus 10 | 10.440 | 10.440 | 10.649 | 10.649 | 10.862 |
| bf) Büroräume Haus 14 OG | 9.840 | 9.840 | 10.037 | 10.037 | 10.238 |
| bg) Hausmeisterwerkstatt | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| bh) Tenne | 125.000 | 126.500 | 129.030 | 131.611 | 134.243 |
| bi) Seminarbereich Haus 11 | 55.000 | 55.660 | 56.773 | 57.909 | 59.067 |
| bj) Gruppenräume Haus 9 und 10 | 15.500 | 15.686 | 16.000 | 16.320 | 16.646 |
| bk) Säle, Foyers | 374.400 | 378.893 | 386.471 | 394.200 | 402.084 |
| bl) Freiflächen | 113.000 | 114.356 | 116.643 | 118.976 | 121.356 |
| c) Sonstige Erlöse | | | | | |
| ca) Kostenersatz | 62.000 | 63.240 | 64.505 | 65.795 | 67.111 |
| cb) Technik-Vermietung | 440.400 | 469.208 | 478.592 | 508.164 | 518.327 |
| cc) Personalgestellung | 239.000 | 263.780 | 269.056 | 294.437 | 300.325 |
| cd) Erlöse Anzeigen | 21.000 | 21.420 | 21.848 | 22.285 | 22.731 |
| ce) Sponsoring, Zuschüsse | 62.800 | 64.056 | 65.337 | 66.644 | 67.977 |
| cf) Kartenvorverkauf | 13.300 | 13.566 | 13.837 | 14.114 | 14.396 |
| cg) sonstige Erlöse | 76.240 | 77.765 | 79.320 | 80.906 | 82.525 |
| **Gesamtsumme:** | **2.628.967** | **2.474.908** | **2.742.340** | **2.595.572** | **2.870.096** |

# E R F O L G S P L A N 2 0 2 7 - 2 0 3 1

| Kontenbezeichnung | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
|---|---|---|---|---|---|
| | € | € | € | € | € |
| **2. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen** | | | | | |
| Gagen, Technik | 1.414.625 | 1.354.064 | 1.485.356 | 1.408.226 | 1.529.917 |
| **Gesamtsumme:** | **1.414.625** | **1.354.064** | **1.485.356** | **1.408.226** | **1.529.917** |
| **3. Personalaufwand** | | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | | | | | |
| aa) Beamte | 128.436 | 133.573 | 138.916 | 144.473 | 150.252 |
| ab) Beschäftigte | 1.267.036 | 1.317.717 | 1.370.426 | 1.425.243 | 1.482.253 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersvorsorge und Unterstützung | | | | | |
| ba) für Beamte | 58.352 | 60.686 | 63.114 | 65.638 | 68.264 |
| bb) für Beschäftigte | 323.751 | 336.701 | 350.169 | 364.176 | 378.743 |
| c) Auszahlung Überstunden, Sonst.,KUG | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Gesamtsumme:** | **1.777.575** | **1.848.678** | **1.922.625** | **1.999.530** | **2.079.511** |

# E R F O L G S P L A N 2 0 2 7 - 2 0 3 1

| Kontenbezeichnung | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
|---|---|---|---|---|---|
| | € | € | € | € | € |
| **4. Abschreibungen** | | | | | |
| Planmäßige Abschreibungen | | | | | |
| a) auf immatrielle Wirtschaftsgüter | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| b) auf Sachanlagen (ohne Gebäude) | 162.009 | 172.260 | 165.076 | 145.219 | 133.401 |
| c) auf geringwertige Wirtschaftsgüter | 12.557 | 6.531 | 4.744 | 3.521 | 56 |
| **Gesamtsumme:** | **174.566** | **178.791** | **169.820** | **148.740** | **133.457** |
| **5. Sonstige betriebliche Aufwendungen** | | | | | |
| a) Freie Mitarbeiter | 5.000 | 6.000 | 6.120 | 6.242 | 6.367 |
| b) Raumkosten | 356.000 | 363.120 | 370.382 | 377.790 | 385.346 |
| c) Grundstücksaufwand | 126.800 | 129.336 | 131.923 | 134.561 | 137.252 |
| d) Versicherungen, Beiträge | 70.152 | 71.555 | 72.986 | 74.446 | 75.935 |
| e) Rep., Instandhaltg. Betriebsausstg. | 175.806 | 179.322 | 215.187 | 219.490 | 223.880 |
| f) Werbekosten | 176.700 | 150.234 | 153.239 | 156.303 | 159.430 |
| g) Reisekosten | 2.000 | 2.040 | 2.081 | 2.122 | 2.165 |
| h) Telekommunikationskosten | 27.000 | 27.540 | 28.091 | 28.653 | 29.226 |
| i) Porto, Bürobedarf, Mieten etc. | 32.900 | 33.558 | 34.229 | 34.914 | 35.612 |
| j) Fortbildung | 5.562 | 5.673 | 5.787 | 5.902 | 6.020 |
| k) Rechts- und Beratungskosten | 4.500 | 4.590 | 4.682 | 4.775 | 4.871 |
| l) Rechnungswesen und Buchhaltung | 37.000 | 37.740 | 38.495 | 39.265 | 40.050 |
| *Übertrag :* | *1.019.420* | *1.010.708* | *1.063.201* | *1.084.465* | *1.106.154* |

# E R F O L G S P L A N 2 0 2 7 - 2 0 3 1

| Kontenbezeichnung | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
|---|---|---|---|---|---|
| | € | € | € | € | € |
| | | | | | |
| *Übertrag:* | *1.019.420* | *1.010.708* | *1.063.201* | *1.084.465* | *1.106.154* |
| m) Abschluss- und Prüfkosten | 26.500 | 27.030 | 27.571 | 27.846 | 28.125 |
| n) Forderungsverluste | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| o) Abgänge Anlagevermögen | 300 | 300 | 0 | 0 | 0 |
| p) Kleingeräte, sonstiger Betriebsbedarf | 40.000 | 40.800 | 41.616 | 42.448 | 43.297 |
| q) Abraum- und Abfallbeseitigung | 15.000 | 15.300 | 15.606 | 15.918 | 16.236 |
| r) Sonstige betriebliche Aufwendungen | 4.500 | 4.590 | 4.682 | 4.775 | 4.871 |
| s) Verwaltungskostenbeiträge | 106.429 | 110.921 | 115.358 | 119.972 | 124.771 |
| t) Nicht abziehbare Vorsteuern | 37.000 | 37.740 | 38.495 | 39.265 | 40.050 |
| **Gesamtsumme:** | **1.249.149** | **1.247.389** | **1.306.527** | **1.334.689** | **1.363.504** |
| | | | | | |
| **6. Zinsen und ähnliche Erträge** | | | | | |
| Sonstiger Zinsertrag | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | | | |
| **Gesamtsumme:** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |
| | | | | | |
| **7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | | | | | |
| Sonstige Zinsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | | | | | |
| **Gesamtsumme:** | **0** | **0** | **0** | **0** | **0** |

# E R F O L G S P L A N 2 0 2 7 - 2 0 3 1

| Kontenbezeichnung | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | 2031 |
|---|---|---|---|---|---|
| | € | € | € | € | € |
| **8. Steuern vom Einkommen und Ertrag** | | | | | |
| a) Gewerbeertragsteuer | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| b) Körperschaftsteuer | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Gesamtsumme:** | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **9. Ergebnis nach Steuern** | -1.986.948 | -2.154.014 | -2.141.988 | -2.295.613 | -2.236.293 |
| **10. Sonstige Steuern** | | | | | |
| a) Grundsteuer | 21.328 | 21.328 | 21.328 | 21.328 | 21.328 |
| b) Kfz-Steuer | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Gesamtsumme:** | **21.328** | **21.328** | **21.328** | **21.328** | **21.328** |
| **11. Jahresfehlbetrag** | **-2.008.276** | **-2.175.342** | **-2.163.316** | **-2.316.941** | **-2.257.621** |

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 4055/2026

**8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Betreff/Sach-antragsnr. | Gesamtstädtisches Konzept soziale Infrastrukturfolgekosten - Fortschreibung 2026 | | | |
| TOP - Nr. | | Vorlagenstatus | öffentlich | |
| AZ: | | Erstelldatum | 07.10.2026 | |
| Verfasser | Negele, Anita | Zuständiges Amt | Amt 4<br>Amt 3 | |
| Sachgebiet | 42 Bauverwaltung | Abzeichnung OB: | | |

| Beratungsfolge | | Zuständigkeit | Datum | Ö-Status |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Planungs- und Bauausschuss | Vorberatung | 18.11.2026 | Ö |
| 2 | Stadtrat | Entscheidung | 24.11.2026 | Ö |

| | |
|---|---|
| Anlagen: | 1 Auszug Niederschrift Sitzung Stadtrat 04.10.2016<br>2 Folgekostenkonzept 2026 |

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Das gesamtstädtische Konzept soziale Infrastrukturfolgekosten der Stadt Fürstenfeldbruck, Fortschreibung 2026, der Gertz Gutsche Rümenapp Stadtentwicklung und Mobilität GbR, wird beschlossen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage für alle Baurechtsmehrungen Folgekosten im Rahmen städtebaulicher Verträge zu erheben. Bei Bauleitplänen, für die noch keine Auslegung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) begonnen hat, sind die Folgekosten auf Grundlage der Fortschreibung 2026 zu erheben.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Refe-rent/in | Neuhauß/BBV | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Klimarelevanz | | | | |
| Umweltauswirkungen | | | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | Ja | | |
| Haushaltsmittel stehen zur Verfügung | | Ja | | € |
| Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag | | | | € |
| Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme | | | 17.017,00 € | |
| Folgekosten | | | | € |

**Sachvortrag:**

Auftrag der Bauleitplanung ist, dass die Bauleitpläne eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringen und eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung unter Berücksichtigung der Wohnbedürfnisse der Bevölkerung gewährleisten (§ 1 Abs. 5 Baugesetzbuch).

Schafft die Stadt einem Planungsbegünstigten Baurecht, steigt der Bodenwert seines Grundstücks. Die Sozialpflichtigkeit des Eigentums nach Art. 14 Abs. 2 Grundgesetz besagt, dass Eigentum dem Gemeinwohl zugutekommen soll. Im Rahmen der sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN) wird der Planungsbegünstigte zur Schaffung von sozialem Wohnungsraum sowie einer Beteiligung an den Kosten und Lasten verpflichtet. Nicht nur die durch die Planung entstehenden Infrastrukturkosten, beispielsweise für die Erschließung, öffentliche Grünflächen, Ausgleichsflächen, sollen vom Planungsbegünstigten getragen werden, sondern auch Kosten, die sich mittel- und langfristig durch das Bauvorhaben ergeben. Die Schaffung von Wohnraum führt zu einem neubaubedingten Zuzug. Dieser führt wiederum zu einem Mehrbedarf an Kindergärten, Schulen, Feuerwehr. Auch an diesen Folgekosten wird der Planungsbegünstigte entsprechend der neu geschaffenen Geschossfläche beteiligt.

Hierzu hat die Stadt bereits im Jahr 2016 (Anlage 1) das Gesamtstädtische Konzept zu den sozialen Infrastrukturfolgekosten der Stadt Fürstenfeldbruck inklusive der Demografiestudie vom September 2016 des Büros Gertz Gutsche Rümenapp beschlossen. Des Weiteren wurde beschlossen, auf Grundlage dieses Konzepts Folgekosten zu erheben.

Die in Anlage 2 enthaltene Fortschreibung des Folgekonzepts 2026 knüpft an das vom Stadtrat der Stadt Fürstenfeldbruck beschlossene Folgekostenkonzept aus dem Jahr 2016 sowie dessen beschlossenen Fortschreibungen aus den Jahren 2020 und 2025 an und führt diese fort. Es verwendet dabei eine weitestgehend unveränderte Methodik, nutzt aber aktualisierte Daten.

Die Fortschreibung 2026 erfolgt deutlich früher als nach dem üblichen 4-Jahres-Aktualisierungsrhythmus vorgesehen. Grund hierfür ist die Entscheidung der Bundeswehr, das Gelände des Fliegerhorstes nicht mehr für eine zivile Nachnutzung freizugeben. Damit verändert sich die zukünftige Wohnungsbauentwicklung in Fürstenfeldbruck gegenüber den bisherigen Annahmen des Folgekostenkonzepts deutlich. Dies hat auch Auswirkungen auf den zukünftigen Ausbaubedarf im Bereich der sozialen Infrastrukturen. Die Stadt Fürstenfeldbruck hat sich daher dazu entschieden, eine vorzeitige Aktualisierung des Folgekostenkonzepts vorzunehmen. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass die Folgekostensätze auch weiterhin die zu erwartende Neubauentwicklung in Fürstenfeldbruck abbildet.

Das Folgekostenkonzept zeigt nachvollziehbar und transparent die Auswirkungen der Schaffung zusätzlichen Wohnraumes im Rahmen einer Bauleitplanung auf, sowie den Ausbaubedarf der sozialen Infrastruktur.

Um eine verursachergerechte Zuordnung des investiven Mehrbedarfs im Bereich der in Abschnitt 3.3 genannten sozialen Infrastrukturen sowie im Bereich der Feuerwehr durch konkrete Wohnungsbauvorhaben zu erreichen, wird ein Vergleich zwischen

einem „Planfall“ und einem „Nullfall“ durchgeführt. Der „Planfall“ beschreibt die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der Inanspruchnahme der betrachteten sozialen Infrastrukturen in Fürstenfeldbruck unter der Annahme, dass die betrachteten Wohnungsbauvorhaben in einer bestimmten zeitlichen Abfolge realisiert werden. Diesem Planfall wird ein „Nullfall“ gegenübergestellt. Dieser beschreibt die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der Inanspruchnahme der gleichen Infrastrukturen für den gleichen Betrachtungszeitraum, jedoch unter der Annahme, dass die betrachteten Wohnungsbauvorhaben nicht realisiert werden. Zudem wird unterstellt, dass auch keine anderen Wohnungsbauvorhaben, die nicht auch im Planfall enthalten sind, umgesetzt werden.

Um zu einer gerechten Kostenanlastung zu kommen und zugleich den Planungs- und Prognoseunsicherheiten adäquat Rechnung tragen zu können, werden für die Ermittlung der anzulastenden Folgekosten „Entwicklungstranchen“ gebildet. In jeder Tranche werden alle voraussichtlich innerhalb weniger Jahre in den Erstbezug gehenden Wohnbauprojekte zusammengefasst. Eine Tranche umfasst dabei i. d. R. vier Erstbezugsjahre.
Aufgrund der kurzen Zeit seit der vorherigen Fortschreibung wird mit der vorliegenden Aktualisierung kein weiterer „Tranchenschritt“ vollzogen. Stattdessen wird die Entwicklungstranche 3 gegenüber der Definition im Folgekostenkonzept 2025 um ein Jahr verlängert. Alle nachfolgenden Entwicklungstranchen werden um ein Jahr nach hinten verschoben.

Der individuelle Wohnungsbau stellt auf Ein- und Zweifamilienhäuer sowie Reihenhäuser ab. Der Geschosswohnungsbau bezieht sich auf Mehrfamilienhäuser sowie Wohnungen in Nichtwohngebäuden.

Es ergeben sich künftig folgende Folgekostensätze für die soziale Infrastruktur:

Entwicklungstranche 3
voraussichtlicher Bezugsbeginn der Projekte bis Ende 2030

- Individueller Wohnungsbau 78,11 €/m² Geschossfläche
- Geschosswohnungsbau 48,55 €/m² Geschossfläche

Entwicklungstranche 4
voraussichtlicher Bezugsbeginn der Projekte 2031 bis 2034

- Individueller Wohnungsbau 46,63 €/m² Geschossfläche
- Geschosswohnungsbau 30,14 €/m² Geschossfläche

Für den Bereich Feuerwehr ergeben sich für die Entwicklungstranchen 3 und 4 die nachfolgenden Folgekostensätze auf Neubauprojekte im Ersteinsatzbereich der „Feuerwache 2“:

- Individueller Wohnungsbau 6,52 €/m² Geschossfläche
- Geschosswohnungsbau 7,10 €/m² Geschossfläche

Das Folgekostenkonzept 2025 sah nachstehende Sätze vor:

Entwicklungstranche 3
voraussichtlicher Bezugsbeginn der Projekte bis Ende 2029
- Individueller Wohnungsbau 80,53 €/m² Geschossfläche
- Geschosswohnungsbau 48,68 €/m² Geschossfläche

Entwicklungstranche 4
voraussichtlicher Bezugsbeginn der Projekte 2030 bis 2033

- Individueller Wohnungsbau 45,52 €/m² Geschossfläche
- Geschosswohnungsbau 29,61 €/m² Geschossfläche

Für den Bereich Feuerwehr ergaben sich für die Entwicklungstranchen 3 und 4 folgende Folgekostenansätze:

- Individueller Wohnungsbau 6,18 €/m² Geschossfläche
- Geschosswohnungsbau 6,73 €/m² Geschossfläche

Ein Vergleich mit den Folgekostensätzen der Fortschreibung 2025 zeigt, dass sich die vorstehenden Sätze der vorliegenden Fortschreibung 2026 gegenüber den Werten von 2025 kaum verändert haben, obwohl ihnen - insbesondere für die Entwicklungstranche 4 - deutlich veränderte Annahmen zur zukünftigen Wohnungsbauentwicklung zugrunde liegen. Dies zeigt die Robustheit der Herleitungsmethodik und ihres Bezugs der Folgekostensätze auf die Wohneinheit bzw. den Quadratmeter Geschossfläche.

Im Vergleich zur Fortschreibung 2025 liegen die Folgekostensätze für den Bereich „Feuerwehr“ etwas höher. Neben aktuelleren und leicht erhöhten Herstellungskosten liegt dies vor allem an der geringeren für 2040 prognostizierten Einwohnerzahl für den Ersteinsatzbereich der Feuerwache 2 durch den Wegfall des Großvorhabens „Nachnutzung Fliegerhorst“.

Voraussetzung für die Erhebung der vorgenannten Folgekostensätze ist, dass die unter Nr. 7.2 des Folgekostenkonzepts aufgeführten Bauprojekte zu den angegebenen Zeiträumen umgesetzt werden.

Abschließend kommt die Verwaltung zu dem auf Seite 1 formulierten Beschlussvorschlag.

**Auszug**
**aus der Niederschrift über die**
**30. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates**
**vom 04.10.2016**

**2. Bürgermeister:**
Herr Erich Raff;
**3. Bürgermeisterin:**
Frau Karin Geißler;
**Stadträte:**
Herr Herwig Bahner; Herr Erhard Baumann; Herr Tommy Beer; Herr Albert Bosch; Frau Claudia Calabrò; Herr Karl Danke; Herr Willi Dräxler; Herr Markus Droth; Herr Prof. Dr. Rolf Eissele; Frau Gabriele Fröhlich; Frau Simone Görgen; Herr Christian Götz; Herr Jan Halbauer; Herr Philipp Heimerl; Herr Franz Höfelsauer; Frau Beate Hollenbach; Herr Dr. Georg Jakobs; Frau Dr. Birgitta Klemenz; Frau Hermine Kusch; Herr Axel Lämmle; Herr Andreas Lohde; Herr Franz Neuhierl; Herr Michael Piscitelli; Herr Dieter Pleil; Herr Klaus Quinten; Herr Johann Schilling; Herr Ulrich Schmetz; Herr Walter Schwarz; Herr Christian Stangl; Herr Jens Streifeneder; Herr Dr. Andreas Ströhle; Herr Florian Weber; Frau Irene Weinberg; Herr Prof. Dr. Klaus Wollenberg; Frau Dr. Alexa Zierl;

**Beratungspunkt (öffentlich):**

| | |
|---|---|
| **TOP 4** | **Prioritäten Wohnbauentwicklung 2016/2017 und Folgekostenkonzept; Sachantrag Nr. 58 von Herrn Stadtrat Schmetz, SPD-Fraktion: Neuaufstellungsverfahren für den Flächennutzungsplan der Stadt FFB** |

181

**Sachvortrag:**

Der Sachvortrag vom 11.02.2016 „Prioritäten Wohnbauentwicklung 2016/ 2017 und Folgekostenkonzept; Sachantrag Nr. 58 von Herrn Stadtrat Schmetz, SPD-Fraktion: Neuaufstellungsverfahren für den Flächennutzungsplan der Stadt FFB (Anlagen 1. Beschlussbuchauszug / Stadtrat Wohnbauflächenkonzept 2013, 2. Lageplan Wohnbauflächenkonzept 2013, 3. Sachantrag Nr. 58 / SPD-Fraktion, 4. 4a): Lageplan Übersicht Wohnbauflächen und sonstige Bebauungspläne mit Realisierungshorizont 2020 Stand: September 2016 sowie 4b): Prioritätenliste Projekte 2016 / 2017 (Priorität 1), 4c): 2018-2019 (Priorität 2) und 4d): 2020 ff. (Priorität 3) Stand: September 2016, 5. Demografieuntersuchung / Büro Gertz Gutsche Rümenapp Stand: 09/2016, 6. Folgekostenkonzept / Büro Gertz Gutsche Rümenapp Stand: 09/2016, 7. Präsentation Sozialgerechte Bodennutzung, sozialer Wohnungsbau, 8. Prioritätenliste Projekte 2016 / 2017 (Priorität 1) und 2018 ff (Priorität 2 und 3) Stand: PBA 01.08.2016, 9. Beschlussbuchauszug PBA 01.08.2016)“ dient dem Gremium als Diskussionsgrundlage.

Nach kurzer Unterredung ergeht folgender geänderter Beschluss

TOP Ö 10

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Übersichtsplan und Liste in Anlage 4 a, 4 b und 4 b/1 aufgezeigten Bebauungspläne für Wohnbebauung, gewerbliche und sonstige Nutzungen in den Jahren 2016 und 2017 planerisch voranzutreiben.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, in besonderen Fällen von den in Anlage4 a, 4 b und 4 b/1 festgelegten Vorgaben abzuweichen, sofern die Größenordnung der geplanten Geschossfläche und Wohneinheiten ungefähr gleichbleibt. *Der Stadtrat ist zu beteiligen.*
3. Die Verwaltung wird beauftragt, *rechtzeitig* im Jahr 2017 einen Vorschlag zur Fortschreibung des Wohnbauflächenprogramms für die Jahre 2018 und 2019 den zuständigen Beschlussgremien zur Entscheidung vorzulegen.
4. ~~*Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes erst ab dem Jahr 2018 fortzuführen und dann abhängig vom Planungsstand Fliegerhorst eine Entscheidung herbeizuführen, ob eine Gesamtfortschreibung mit Fliegerhorst oder eine Teilfortschreibung ohne Fliegerhorst erfolgt. Der Sachantrag Nr. 58 ist damit behandelt.*~~
5. Das Gesamtstädtische Konzept zu den sozialen Infrastrukturfolgekosten der Stadt Fürstenfeldbruck inklusive des Demografieberichtes vom *September* 2016 des Büros Gertz Gutsche Rümenapp vom *September* 2016 wird beschlossen. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, die erforderlichen Rechtshandlungen vorzunehmen sowie eventuelle notwendige Erklärungen abzugeben.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Konzepts Folgekosten zu erheben.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, künftig bei Baurechtsmehrungen 40 % der zusätzlich geschaffenen Geschoßfläche für Wohnungsbau als öffentlich geförderte Wohnungen zu fordern (Bindungsfrist 25 Jahre). Der Anteil von 40 % geförderten Wohnungen soll nicht überschritten werden, um nicht in einzelnen Gebieten einseitige Bevölkerungsstrukturen zu schaffen.
8. Beim Verkauf geeigneter städtischer Grundstücke soll in der Regel vereinbart werden, dass ein Anteil von in der Regel 40 % der Geschoßfläche für Wohnungsbau als öffentlich geförderte Wohnungen errichtet wird.
9. Die *Beschlüsse Nr. 7 und 8 sind* auch auf alle in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne, deren Entwurf bisher noch nicht ein erstes Mal gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt war, anzuwenden.
10. Die unter Punkt 7 bis 9 genannten Regelungen sollen erst ab einer Geschossflächenmehrung von 500 m² gelten (Bagatellgrenze für den sozialen Wohnungsbau).

**Ja-Stimmen: 35**
**Nein-Stimmen: 1**
**(ohne Herrn StR Bahner)**

Für die Richtigkeit des Auszuges:
Fürstenfeldbruck, 28.10.2016

Marlene Böck
Schriftführerin

gez. Erich Raff
2. Bürgermeister

183

# Gesamtstädtisches Konzept soziale Infrastrukturfolgekosten der Stadt Fürstenfeldbruck

# Fortschreibung 2026

**Erarbeitung**

Gertz Gutsche Rümenapp
Stadtentwicklung und Mobilität GbR

Dr.-Ing. Jens-Martin Gutsche

Ruhrstraße 11
22761 Hamburg

Tel: (040) 85 37 37 – 48
Fax: (040) 85 37 37 – 42

gutsche@ggr-planung.de
www.ggr-planung.de

GERTZ GUTSCHE RÜMENAPP
Stadtentwicklung und Mobilität
Planung Beratung Forschung GbR

# Inhaltsverzeichnis

**Vorbemerkung zur vorzeitigen Fortschreibung 2026** **9**

**Teil A Aufgabenstellung und juristische Rahmenbedingungen** **13**

**1 Anlass und Aufgabenstellung** **13**

1.1 Folgekostenwirkungen des Wohnungsneubaus in städtebaulichen Verträgen 13

1.2 Rechtsprechung ermöglicht inzwischen eine anteilige Anlastung der Ausbaukosten sozialer Infrastrukturen 13

1.3 Absehbarer Wohnungsneubau in der Stadt Fürstenfeldbruck 14

1.4 Beschlussgrundlage des vorliegenden Fortschreibung des Folgekostenkonzepts 14

1.5 Anlastung von Folgekosten im Rahmen städtebaulicher Verträge für Wohnungsneubauvorhaben in Fürstenfeldbruck 15

**2 Abgrenzung der auf Investoren übertragbaren Folgekosten von Wohnbauprojekten** **16**

2.1 Aufgabenspezifische Betrachtung vs. Pauschalbetrag 16

2.2 Kommunale Pflichtaufgaben vs. freiwillige Aufgaben 17

2.3 Projektbedingte Mehrkosten vs. gesamtstädtische Versorgungsdefizite 17

2.4 Investive Kosten vs. Betriebskosten 17

2.5 Zusammenfassung: Grundlagen des Folgekostenkonzepts 18

**3 Auswahl der einbezogenen Infrastrukturbereiche** **19**

3.1 Liste der überprüften Infrastrukturbereiche 19

3.2 Detailprüfung für die einzelnen Infrastrukturbereiche 19

3.3 In das Folgekostenkonzept einbezogene Infrastrukturbereiche 22

**4 Grundzüge des methodischen Vorgehens** **23**

4.1 Grundsätzliches Vorgehen 23

4.2 Methodisches Vorgehen im Bereich der sozialen Infrastrukturen 26

4.3 Methodisches Vorgehen im Bereich der Feuerwehren 28

**Teil B Herleitung der Kostensätze für die Folgekostenanlastung im Bereich der sozialen Infrastrukturen 29**

**5 Definitionen und Kennwerte 29**
5.1 In die Abschätzung einbezogene soziale Infrastrukturleistungen 29
5.2 Betrachtungszeiträume 31
5.3 Nachfragequoten 32
5.4 Kosten pro baulicher Kapazitätseinheit 34
5.5 Einzugsbereichsregelungen 40

**6 Bestehende Platzkapazitäten in den Einrichtungen 42**
6.1 Definition des Referenzzustandes 42
6.2 Referenzzustand für die Entwicklungstranche 3 42
6.3 Referenzzustand für die Entwicklungstranche 4 47

**7 Wohnungsneubau 49**
7.1 Wohnungsneubau im Nullfall 49
7.2 Zusätzlicher Wohnungsneubau im Planfall 50
7.3 Berücksichtigung der zeitlichen Unsicherheit und der Realisierungswahrscheinlichkeit 52
7.4 Abweichungsszenarien 54

**8 Prognosegrundlagen 57**
8.1 Bevölkerungsprognose für eine Referenzentwicklung „ohne Wohnungsneubau" 57
8.2 Bevölkerungsentwicklung in neu gebauten Wohnungen in Fürstenfeldbruck 58
8.3 Nettozuzug nach Fürstenfeldbruck aufgrund von Wohnungsneubau 61

**9 Nachfrageentwicklung und Restkapazitäten im Nullfall 62**
9.1 Vergleich: Nachfrage und verfügbare Plätze im Nullfall 62
9.2 Verbleibende Restkapazitäten im Nullfall 69

**10 Zusätzliche Platzbedarfe im Planfall durch den Wohnungsneubau im Planfall 78**
10.1 Umfang der zusätzlichen Nachfrage im Planfall 78
10.2 Mehr- und Ausbaubedarfe im Planfall 87

**11 Folgekosten und deren Anlastung 105**

11.1 Wohnungsneubau-bedingter Investitionsbedarf bei den sozialen Infrastrukturen 105

11.2 Konkrete Aus- und Neubauprojekte der Stadt Fürstenfeldbruck in den Bereichen Kita und Schule 113

11.3 Unterschiede zwischen individuellem Wohnungsbau und Geschosswohnungsbau 114

11.4 Folgekosten pro Wohneinheit 115

11.5 Folgekostensätze in EUR pro qm Geschossfläche (GF) nach BauNVO 119

**Teil C: Herleitung der Kostensätze für die Folgekostenanlastung im Bereich der Feuerwehren 121**

**12 Folgekostensätze im Bereich „Feuerwehr" 121**

12.1 Ausgangslage 121

12.2 Kosten der zusätzlichen Feuerwache 122

12.3 Einwohnerentwicklung im Ersteinsatzbereich der neuen Feuerwache 123

12.4 Folgekostensätze in EUR pro qm Geschossfläche nach BauNVO 124

**Teil D: Anwendung und Fortschreibung 127**

**13 Grundsätze der Anlastung von Folgekosten bei Wohnungsbauvorhaben 127**

13.1 Struktur und Umfang der Anlastung 127

13.2 Projekttypen 128

13.3 Stichtag für die Anwendung der Fortschreibung des Folgekostenkonzepts 128

**14 Fortschreibung des Konzepts und Aktualisierung der Datengrundlagen 129**

# Abbildungsverzeichnis


| | | |
|---|---|---|
| Abbildung 1 | Prinzip der Fortschreibung und Aktualisierung des Folgekostenkonzepts, angepasst durch die vorzeitige Fortschreibung 2026 | 24 |
| Abbildung 2 | Baupreisentwicklung in Deutschland 2015-2026 | 34 |
| Abbildung 3 | Grundschulsprengel in der Stadt Fürstenfeldbruck (Ein Grundschulsprengel kann aus mehreren Teilflächen bestehen.) | 40 |
| Abbildung 4 | Erwartete Neubauentwicklung in Fürstenfeldbruck bis 2040 (Überlagerung der Planfälle der Entwicklungstranchen 3 und 4), ohne geplante Seniorenwohnungen | 53 |
| Abbildung 5 | Erwartete Wohnungsbauentwicklung im Nullfall (grau) bzw. Planfall der Entwicklungstranche 3, ohne geplante Seniorenwohnungen | 53 |
| Abbildung 6 | Erwartete Wohnungsbauentwicklung im Nullfall (grau) bzw. Planfall der Entwicklungstranche 4, ohne geplante Seniorenwohnungen | 54 |
| Abbildung 7 | Wirkungen des aktuellen „Geburtenlochs" auf die Altersstruktur der Stadt Fürstenfeldbruck in den kommenden Jahren | 58 |
| Abbildung 8 | Mittlere Haushaltsgröße und Altersstruktur in neu gebauten Wohnungen des individuellen Wohnungsbaus (Ein- und Zweifamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser) in der Stadt Fürstenfeldbruck; Quelle: Demografiestudie Fürstenfeldbruck 2015 | 59 |
| Abbildung 9 | Mittlere Haushaltsgröße und Altersstruktur in neu gebauten Wohnungen des Geschosswohnungsbaus in der Stadt Fürstenfeldbruck; Quelle: Demografiestudie Fürstenfeldbruck 2015 | 60 |
| Abbildung 10 | Empirisch für die Stadt Fürstenfeldbruck ermittelte Nettozuzugsquote bei Wohnungsneubau; Quelle: Demografiestudie Fürstenfeldbruck 2015 | 61 |
| Abbildung 11 | Ersteinsatzbereich der zusätzlichen Feuerwache (Quelle: Stadt Fürstenfeldbruck, 2024) | 122 |
| Abbildung 12 | Bevölkerungsprognose für den Ersteinsatzbereich der „Feuerwache 2" gemäß Abbildung 11 | 124 |

# Tabellenverzeichnis


| | | |
|---|---|---|
| Tabelle 1 | Anlastung von Folgekosten von Wohnungsbauprojekten im Rahmen von städtebaulichen Verträgen der Stadt Fürstenfeldbruck mit den Planungsbegünstigten | 15 |
| Tabelle 2 | Entwicklungstranchen in dieser Fortschreibung des Folgekostenkonzepts | 25 |
| Tabelle 3 | Definition der betrachteten Infrastrukturleistungen | 30 |
| Tabelle 4 | Betrachtungszeiträume | 32 |
| Tabelle 5 | Angesetzte Nachfragequoten für die betrachteten Leistungen | 33 |
| Tabelle 6 | Gemäß vorstehender Herleitung angesetzte Kostensätze pro baulicher Kapazitätseinheit | 38 |
| Tabelle 7 | Kosten pro Platz | 39 |
| Tabelle 8 | Vorhandene Platzkapazitäten für die Leistung „Krippenbetreuung (inkl. Integration)" im Sinne des Referenzzustandes für die Entwicklungstranche 3 | 43 |
| Tabelle 9 | Vorhandene Platzkapazitäten für die Leistung „Elementarbetreuung (inkl. Integration)" im Sinne des Referenzzustandes für die Entwicklungstranche 3 | 44 |
| Tabelle 10 | Vorhandene Platzkapazitäten für die Leistung „Grundschule (Lehrbetrieb vormittags)" im Sinne des Referenzzustandes für die Entwicklungstranche 3 | 45 |
| Tabelle 11 | Vorhandene Platzkapazitäten für die Leistung „Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)" im Sinne des Referenzzustandes für die Entwicklungstranche 3 | 46 |
| Tabelle 12 | Vorhandene Platzkapazitäten für die Leistung „Mittelschule mit Ganztag" im Sinne des Referenzzustandes für die Entwicklungstranche 3 | 47 |
| Tabelle 13 | Durch die Folgekostenverträge der Entwicklungstranche 3 zusätzlich geschaffene Plätze, die in den Referenzzustand der Entwicklungstranche 4 eingehen | 48 |
| Tabelle 14 | Neubauprojekte im Nullfall (und Planfall) der Entwicklungstranche 3 | 50 |
| Tabelle 15 | Neue Baurechte im Planfall der Entwicklungstranche 3 | 51 |
| Tabelle 16 | Neue Baurechte im Planfall der Entwicklungstranche 4 | 51 |
| Tabelle 17 | Wirkungsrichtung der Einflussfaktoren in den Abweichungsszenarien | 55 |
| Tabelle 18 | Vergleich der Abweichungsszenarien mit der erwarteten Wohnungsneubauentwicklung | 56 |
| Tabelle 19 | Für die Kostenermittlungen im Bereich „Soziale Infrastrukturen" verwendete Bevölkerungsprognose | 57 |
| Tabelle 20 | Relative Folgekostenwirkung von Wohnungen im Geschosswohnungsbau (Referenzindex = 100%) und im individuellen Wohnungsbau | 114 |

| | | |
|---|---|---|
| Tabelle 21 | Neubauvolumen der Entwicklungstranche 3 (nur zusätzliche WE im Planfall) | 115 |
| Tabelle 22 | Folgekosten pro Wohneinheit (WE) für den Bereich „Soziale Infrastrukturen" in der Entwicklungstranche 3 | 116 |
| Tabelle 23 | Neubauvolumen der Entwicklungstranche 4 | 117 |
| Tabelle 24 | Folgekosten pro Wohneinheit (WE) für den Bereich „Soziale Infrastrukturen" in der Entwicklungstranche 4 | 118 |
| Tabelle 25 | Umrechnungsfaktoren „qm Geschossfläche (GF) nach BauNVO pro Wohneinheit" | 119 |
| Tabelle 26 | Mit dieser Aktualisierung festgelegte Folgekostensätze für die Beteiligung der Planungsbegünstigten an den Ausbaukosten der sozialen Infrastruktur | 120 |
| Tabelle 27 | Kosten der „Feuerwache 2" (Stand Mitte 2026) | 122 |
| Tabelle 28 | Für die nachfolgenden Kostenermittlungen verwendete Bevölkerungsprognose | 123 |
| Tabelle 29 | Herleitung der Folgekostensätze für den Bereich „Feuerwehr", differenziert nach Geschosswohnungsbau und individuellem Wohnungsbau | 125 |
| Tabelle 30 | Bausteine der Kostenanlastung in der Entwicklungstranche 3 (verbindliche Festlegung) | 127 |
| Tabelle 31 | Bausteine der Kostenanlastung in der Entwicklungstranche 4 (Orientierungswerte) | 128 |
| Tabelle 32 | Wartungsplan für die Eingangsdaten der Folgekostenberechnungen | 129 |

# Vorbemerkung zur vorzeitigen Fortschreibung 2026

Das vorliegende Dokument schreibt das am 4.10.2016 vom Stadtrat der Stadt Fürstenfeldbruck beschlossene Folgekostenkonzept 2016[1] bzw. dessen Fortschreibungen 2020 und 2025 fort.[2] Es verwendet dabei eine weitestgehend unveränderte Methodik, nutzt aber aktualisierte Daten.

Die vorliegende Fortschreibung erfolgt deutlich früher als nach dem üblichen 4-Jahres-Aktualisierungsrhythmus[3] vorgesehen. Grund hierfür ist die Entscheidung der Bundeswehr, das Gelände des Fliegerhorstes nicht mehr für eine zivile Nachnutzung freizugeben. Damit verändert sich die zukünftige Wohnungsbauentwicklung in Fürstenfeldbruck gegenüber den bisherigen Annahmen des Folgekostenkonzepts deutlich. Dies hat auch Auswirkungen auf den zukünftigen Ausbaubedarf im Bereich der sozialen Infrastrukturen. Die Stadt Fürstenfeldbruck hat sich daher dazu entschieden, eine vorzeitige Aktualisierung des Folgekostenkonzepts vorzunehmen. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass die Folgekostensätze auch weiterhin die zu erwartende Neubauentwicklung in Fürstenfeldbruck abbildet.

Das nachstehende Dokument entspricht in seiner Kapitelstruktur dem Folgekostenkonzept 2016 bzw. dessen Fortschreibungen 2020 und 2025. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass das Dokument auch für sich allein genommen lesbar ist.

Die nachstehende Übersicht zeigt, in welchen Kapiteln Veränderungen gegenüber dem Folgekostenkonzept 2016 bzw. dessen letzter Fortschreibung 2025 vorgenommen wurden und welche Kapitel unverändert übernommen wurden.

| Kapitel | | Veränderung gegenüber dem Folgekostenkonzept 2016 und dessen letzter Fortschreibung 2025 |
|---|---|---|
| **Teil A** | **Aufgabenstellung und juristische Rahmenbedingungen** | |
| **1** | **Anlass und Aufgabenstellung** | |
| 1.1 | Folgekostenwirkungen des Wohnungsneubaus in städtebaulichen Verträgen | unverändert gegenüber dem Folgekostenkonzept 2016 |
| 1.2 | Rechtsprechung ermöglicht inzwischen eine anteilige Anlastung der Ausbaukosten sozialer Infrastrukturen | unverändert gegenüber dem Folgekostenkonzept 2016 |
| 1.3 | Absehbarer Wohnungsneubau in der Stadt Fürstenfeldbruck | aktualisiert |
| 1.4 | Beschlussgrundlage des vorliegenden Fortschreibung des Folgekostenkonzepts | aktualisiert |
| 1.5 | Anlastung von Folgekosten im Rahmen städtebaulicher Verträge für Wohnungsneubauvorhaben in Fürstenfeldbruck | aktualisiert |

[1] Stadt Fürstenfeldbruck (2016): Gesamtstädtisches Konzept Soziale Infrastrukturfolgekosten der Stadt Fürstenfeldbruck 2016. Fürstenfeldbruck.

[2] Die Fortschreibung 2025 wurde am 24.06.2025 im Stadtrat einstimmig beschlossen.

[3] Vgl. zum Aktualisierungsrhythmus Abbildung 1 (Seite 25).

| Kapitel | | Veränderung gegenüber dem Folgekostenkonzept 2016 und dessen letzter Fortschreibung 2025 |
|---|---|---|
| **2** | **Abgrenzung der auf Investoren übertragbaren Folgekosten von Wohnbauprojekten** | |
| 2.1 | Aufgabenspezifische Betrachtung vs. Pauschalbetrag | unverändert gegenüber der Fortschreibung 2025 |
| 2.2 | Kommunale Pflichtaufgaben vs. freiwillige Aufgaben | unverändert gegenüber dem Folgekostenkonzept 2016 |
| 2.3 | Projektbedingte Mehrkosten vs. gesamtstädtische Versorgungsdefizite | nur redaktionelle Änderungen gegenüber dem Folgekostenkonzept 2016 |
| 2.4 | Investive Kosten vs. Betriebskosten | unverändert gegenüber dem Folgekostenkonzept 2016 |
| 2.5 | Zusammenfassung: Grundlagen des Folgekostenkonzepts | unverändert gegenüber der Fortschreibung 2025 |
| **3** | **Auswahl der einbezogenen Infrastrukturbereiche** | |
| 3.1 | Liste der überprüften Infrastrukturbereiche | unverändert gegenüber dem Folgekostenkonzept 2016 |
| 3.2 | Detailprüfung für die einzelnen Infrastrukturbereiche | nur redaktionelle Änderungen gegenüber dem Folgekostenkonzept 2016 |
| 3.3 | In das Folgekostenkonzept einbezogene Infrastrukturbereiche | unverändert gegenüber der Fortschreibung 2025 |
| **4** | **Grundzüge des methodischen Vorgehens** | |
| 4.1 | Grundsätzliches Vorgehen | Anpassung an den Anlass der vorzeitigen Aktualisierung 2026 |
| 4.2 | Methodisches Vorgehen im Bereich der sozialen Infrastrukturen | nur redaktionelle Änderungen gegenüber Fortschreibung 2025 |
| 4.3 | Methodisches Vorgehen im Bereich der Feuerwehren | Anpassung an den Anlass der vorzeitigen Aktualisierung 2026 |
| **Teil B** | **Herleitung der Kostensätze für die Folgekostenanlastung im Bereich der sozialen Infrastrukturen** | |
| **5** | **Definitionen und Kennwerte** | |
| 5.1 | In die Abschätzung einbezogene soziale Infrastrukturleistungen | nur redaktionelle Änderungen gegenüber Fortschreibung 2025 |
| 5.2 | Betrachtungszeitraum | Fortschreibung |
| 5.3 | Nachfragequoten | unverändert gegenüber der Fortschreibung 2025 |
| 5.4 | Kosten pro baulicher Kapazitätseinheit | erneute Aktualisierung der Preisstände |
| 5.5 | Einzugsbereichsregelungen | nur redaktionelle Änderungen gegenüber Fortschreibung 2025 |

| Kapitel | | Veränderung gegenüber dem Folgekostenkonzept 2016 und dessen letzter Fortschreibung 2025 |
|---|---|---|
| **6** | **Bestehende Platzkapazitäten** | |
| 6.1 | Definition eines Referenzzustandes | Neufassung |
| 6.2 | Referenzzustand für die Entwicklungstranche 3 | Aktualisierung |
| 6.3. | Referenzzustand für die Entwicklungstranche 4 | Aktualisierung |
| **7** | **Wohnungsbau** | |
| 7.1 | Wohnungsneubau im Nullfall | Aktualisierung |
| 7.2 | Zusätzlicher Wohnungsneubau im Planfall | Aktualisierung |
| 7.3 | Erwartete Entwicklung: Berücksichtigung der zeitlichen Unsicherheit und der Realisierungswahrscheinlichkeit | Aktualisierung |
| 7.4 | Abweichungsszenarien | Aktualisierung |
| **8** | **Prognosegrundlagen** | |
| 8.1 | Bevölkerungsprognose für eine Referenzentwicklung „ohne Wohnungsneubau" | Aktualisierung |
| 8.2 | Bevölkerungsentwicklung in neu gebauten Wohnungen in Fürstenfeldbruck | unverändert |
| 8.3 | Nettozuzug nach Fürstenfeldbruck aufgrund von Wohnungsneubau | unverändert |
| **9** | **Nachfrageentwicklung und Restkapazitäten im Nullfall** | |
| 9.1 | Vergleich: Nachfrage und verfügbare Plätze im Nullfall | Neuberechnung |
| 9.2 | Verbleibende Restkapazitäten im Nullfall | Neuberechnung |
| | | |
| **10** | **Zusätzliche Platzbedarfe im Planfall durch die betrachteten Neubauprojekte** | |
| 10.1 | Umfang der zusätzlichen Nachfrage im Planfall | Neuberechnung |
| 10.2 | Mehr- und Ausbaubedarfe im Planfall | Neuberechnung |
| **11** | **Folgekosten und deren Anlastung** | |
| 11.1 | Wohnungsneubau-bedingter Investitionsbedarf bei den sozialen Infrastrukturen | Neuberechnung |
| 11.2 | Konkrete Aus- und Neubauprojekte der Stadt Fürstenfeldbruck in den Bereichen Kita und Schule | Aktualisierung |
| 11.3 | Unterschiede zwischen individuellem Wohnungsbau und Geschosswohnungsbau | Neuberechnung |
| 11.4 | Folgekosten pro Wohneinheit | Neuberechnung |

| Kapitel | | Veränderung gegenüber dem Folgekostenkonzept 2016 und dessen letzter Fortschreibung 2025 |
|---|---|---|
| 11.5 | Folgekostensätze in EUR pro qm Geschossfläche (GF) nach BauNVO | Neuberechnung |
| **Teil C** | **Herleitung der Kostensätze für die Folgekostenanlastung im Bereich der Feuerwehren** | |
| **12** | **Folgekostensätze im Bereich „Feuerwehr"** | |
| 12.1 | Ausgangslage | unverändert |
| 12.2 | Kosten der zusätzlichen Feuerwache | Aktualisierung |
| 12.3 | Einwohnerentwicklung im Ersteinsatzbereich der neuen Feuerwache | Aktualisierung |
| 12.4 | Folgekostensätze in EUR pro qm Geschossfläche (GF) nach BauNVO | Neuberechnung |
| **Teil D** | **Anwendung und Fortschreibung** | |
| **13** | **Grundsätze der Anlastung von Folgekosten bei Wohnungsbauvorhaben** | |
| 13.1 | Struktur und Umfang der Anlastung | Neuberechnung |
| 13.2 | Projekttypen | unverändert |
| 13.3 | Stichtag für die Anwendung der Fortschreibung des Folgekostenkonzepts | Aktualisierung |
| **14** | **Fortschreibung des Konzepts und Aktualisierung der Datengrundlagen** | |
| 14 | Fortschreibung des Konzepts und Aktualisierung der Datengrundlagen | unverändert gegenüber Fortschreibung 2025, Erläuterung der Anwendung des Aktualisierungsschemas mit Blick auf die vorzeitige Aktualisierung 2026 |

# Teil A Aufgabenstellung und juristische Rahmenbedingungen

# 1 Anlass und Aufgabenstellung

## 1.1 Folgekostenwirkungen des Wohnungsneubaus in städtebaulichen Verträgen

Der Neubau von Wohnungen führt in den meisten Fällen zu zusätzlichen Infrastrukturkosten für die betreffenden Gemeinde. Diese werden in ihrer Gesamtheit als Folgekosten bezeichnet. Sie gliedern sich in

- Folgekosten im Bereich der technischen Infrastrukturen
- Folgekosten im Bereich der Grün- und Ausgleichsflächen
- Folgekosten im Bereich der sozialen Infrastrukturen
- Folgekosten im Bereich der Feuerwehren

Die Folgekosten im Bereich der technischen Infrastrukturen ergeben sich aus dem zusätzlichen Bedarf an Erschließungsinfrastruktur. Der durch ein Neubauprojekt bedingte Mehrbedarf ist in aller Regel gut abgrenzbar. Aufbauend auf dieser Abgrenzbarkeit bestehen seit Langem klar definierte und gerichtlich bestätigte Möglichkeiten für die Gemeinden, die Kosten für die Erstellung der entsprechenden Infrastrukturanlagen im Rahmen von städtebaulichen Verträgen auf die Investoren der betreffenden Projekte zu übertragen.

Vergleichbares gilt auch für den Bereich der Grün- und Ausgleichsflächen. Auch hier ist es dank einer guten Abgrenzbarkeit seit vielen Jahren gerichtlich bestätigte Praxis, die Kosten für die Herstellung der für ein Projekt benötigten Grün- und Ausgleichsflächen über entsprechende Regelungen in einem städtebaulichen Vertrag auf die Investoren zu übertragen.

Komplexer stellt sich die Situation bei den sozialen Infrastrukturen und den Feuerwehren dar. Die hauptsächliche Schwierigkeit besteht in einer eindeutigen Abgrenzung der Mehrbedarfe durch die Neubauprojekte, für die städtebauliche Verträge geschlossen werden sollen. Da soziale Infrastruktureinrichtungen und Feuerwehren fast immer sowohl von den Nutzerinnen und Nutzern aus dem betreffenden Neubauprojekt als auch aus dem Siedlungsbestand genutzt werden, ist der Standort der Einrichtungen (im Plangebiet oder außerhalb) als Zuordnungskriterium einer Kostenanlastung i.d.R. nicht geeignet. Trotzdem ist offensichtlich, dass der Neubau von Wohnungen in aller Regel einen Einfluss auf die Wanderungsbilanz (Differenz zwischen Zu- und Fortzügen) einer Gemeinde und damit auch auf die Nachfrage nach sozialen Infrastrukturen bzw. den Anforderungen an die Feuerwehren hat.

## 1.2 Rechtsprechung ermöglicht inzwischen eine anteilige Anlastung der Ausbaukosten sozialer Infrastrukturen

Aus der vorstehend beschriebenen Abgrenzungsproblematik war es in der Vergangenheit nur für sehr große Projekte möglich, den betreffenden Projektentwicklern die Kosten für den Bau zusätzlicher sozialer Infrastruktureinrichtungen anzulasten (BayVGH Urteil vom 02.04.1980 290 IV 76; BayVGH Urteil vom 24.05.1980 147 IV 78; BVerwG Urteil vom 14.08.1992 8C 19.90). Bei diesen sehr großen Projekten liegt die Mehrnachfrage nach sozialen Infrastrukturleistungen in einer Größenordnung, die „eigene" Einrichtungen der Planungsprojekte notwendig machen. Entsprechend sind diese i.d.R. auch innerhalb des Plangebiets angeordnet.

Projekte in dieser Größenordnung sind fast ausschließlich in Großstädten zu finden. Entsprechend war bisher eine Berücksichtigung der Ausbaukosten für soziale Infrastrukturen in städtebaulichen Verträgen für Städte der Größenordnung von Fürstenfeldbruck fast nie möglich.

Diese Situation hat sich durch eine Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes vom 29.01.2009 IV C 15.07 (vgl. auch OVG Lüneburg vom 19.05.2011 1 L C 88/09) maßgeblich verändert. Danach ist es für Gemeinden auch bei kleineren Projekten möglich, die Aus- und Neubaukosten für zusätzlich benötigte Kapazitäten im Bereich der sozialen Infrastrukturen in städtebaulichen Verträgen zu berücksichtigen, d.h. auf die betreffenden Investoren zu übertragen.

Voraussetzungen einer solchen Kostenanlastung sind,

- dass jedem Neubauprojekt nur der Anteil der realen Aus- und Neubaukosten angelastet wird, der dem durch dieses Projekt ausgelösten Mehrbedarf an den betreffenden sozialen Infrastrukturkapazitäten (z.B. Kita- oder Klassenräume) entspricht und
- dass die Herleitung der dabei in Anrechnung gebrachten Kostensätze aus einem gesamtstädtischen Rahmenkonzept der Neubautätigkeit und der daraus erwachsenden Folgekosten im Bereich der sozialen Infrastrukturen abgeleitet werden.

Aufgabe des mit diesem Dokument fortgeschriebenen „Gesamtstädtischen Konzepts soziale Infrastrukturfolgekosten" ist die vollumfängliche Erfüllung dieser beiden Voraussetzungen für die Stadt Fürstenfeldbruck.

Das vorliegende Konzept wird im Folgenden kurz als „Folgekostenkonzept" bezeichnet.

## 1.3 Absehbarer Wohnungsneubau in der Stadt Fürstenfeldbruck

Die Stadt Fürstenfeldbruck definiert in regelmäßigen Abständen durch entsprechende politische Beschlüsse den Rahmen der zukünftigen wohnbaulichen Entwicklung.

Auf Basis der Planungsstände der einzelnen Projekte zum Zeitpunkt der Erarbeitung der Fortschreibung 2026 des Folgekostenkonzepts (Mitte 2026) wurden durch Gutachter und Stadtverwaltung eine für die kommenden Jahre zu erwartende wohnbauliche Entwicklung zusammengetragen. Diese ist in Kapitel 7 im Detail dargestellt.

## 1.4 Beschlussgrundlage des vorliegenden Fortschreibung des Folgekostenkonzepts

Der Stadtrat der Stadt Fürstenfeldbruck hat am 4.10.2016 das Folgekostenkonzept 2016 beschlossen. Teil dieses Konzeptes ist eine regelmäßige Fortschreibung und Aktualisierung.[4]
Die vorliegende Fortschreibung ist bereits die dritte Fortschreibung des Folgekostenkonzept. Die erste Fortschreibung („Folgekostenkonzept 2020") wurde am 29.9.2020, die zweite Fortschreibung („Folgekostenkonzept 2025") am 24.06.2025 vom Stadtrat der Stadt Fürstenfeldbruck beschlossen.

[4] Vgl. die Kapitel 4.1 und 14 des Folgekostenkonzepts 2016.

## 1.5 Anlastung von Folgekosten im Rahmen städtebaulicher Verträge für Wohnungsneubauvorhaben in Fürstenfeldbruck

Ziel des Folgekostenkonzepts sowie der vorliegenden Fortschreibung 2026 ist es, gerichtsfeste Voraussetzungen für die Anwendung der in Abschnitt 1.2 erläuterten Rechtsprechung auf städtebauliche Verträge für Wohnbauprojekte in Fürstenfeldbruck zu schaffen.

Auf dieser Grundlage sollen im Rahmen von städtebaulichen Verträgen die der Stadt Fürstenfeldbruck aus der Realisierung der Planungen entstehenden Folgekosten in den folgenden Bereichen auf die jeweils Planungsbegünstigten übertragen werden (Tabelle 1).

| | Gegenstand der Kostenanlastung | Vorgehen für die Quantifizierung der Folgekosten |
|---|---|---|
| Technische Infrastrukturen (inkl. Lärmschutz) | Mehrbedarf an technischen Infrastrukturen in kommunaler Trägerschaft | wie in der bisheriger Praxis (u.a. auf Basis des BauGB) daher keine methodischen Aussagen in diesem Folgekostenkonzept |
| Grün- und Ausgleichsflächen | Mehrbedarf an öffentlichen Grünflächen sowie an Ausgleichsmaßnahmen | |
| Soziale Infrastrukturen | Mehrbedarf an sozialen Infrastrukturen in kommunaler Trägerschaft | Methodik gemäß Teil B dieses Konzepts, abgeleitet aus den genannten gerichtlichen Entscheidungen |
| Feuerwehr | Anteil an einer adäquaten kommunalen Bereitstellung der Gefahrenabwehr | Methodik gemäß Teil C dieses Konzepts, abgeleitet aus den genannten gerichtlichen Entscheidungen |

*Tabelle 1* *Anlastung von Folgekosten von Wohnungsbauprojekten im Rahmen von städtebaulichen Verträgen der Stadt Fürstenfeldbruck mit den Planungsbegünstigten*

# 2 Abgrenzung der auf Investoren übertragbaren Folgekosten von Wohnbauprojekten

Für die Bestimmung der konkreten Höhe des von einem Investor im Bereich der sozialen Infrastrukturen sowie der Feuerwehren zu tragenden Folgekostenausgleichs sind unterschiedliche methodische Wege denkbar. In diesem Kapitel werden daher die wesentlichen Eckpunkte des zu wählenden methodischen Vorgehens aus der vorliegenden Rechtsprechung abgeleitet.[5]

## 2.1 Aufgabenspezifische Betrachtung vs. Pauschalbetrag

Die vermutlich einfachste methodische Vorgehensweise wäre die Festsetzung eines Pauschalbetrag pro Wohneinheit, mit dem – ohne weitergehende Differenzierung – alle Folgekosten der Stadt Fürstenfeldbruck im Bereich der sozialen Infrastrukturen als abgegolten gelten.

Ein solcher Globalansatz ist nach aktueller Rechtsprechung nicht zulässig, da für die Investoren (und die Gerichte) nicht erkennbar ist, welche Leistungen im Bereich der sozialen Infrastrukturen in diesem Pauschalbetrag in welcher Höhe enthalten sind und welche realen Kosten der Gemeinde dem Pauschalbetrag gegenüberstehen (BVerwG vom 29.01.2009 IV C 15.07 RN. 32).

Verlangt wird vielmehr eine aufgabenspezifische Betrachtung. Dies umfasst sowohl eine klare Auflistung, welche Infrastrukturen in die Herleitung der angelasteten Folgekostensätze eingeflossen sind und wie die Einzelbeträge für diese Infrastrukturen jeweils hergeleitet wurden. Zudem ist ein belegbarer Verursacherzusammenhang zwischen einem Neubauprojekt und der verlangten Zahlung vielfach der Dreh- und Angelpunkt der gerichtlichen Prüfung von Folgekostenverträgen (OVG Lüneburg vom 19.05.2011 1 L C 88/09).

Zu dieser Einschätzung passt die Beobachtung, dass auch das Münchner Modell der „Sozialgerechten Bodennutzung" (SoBoN), mit dem die Stadt München vermutlich die in Deutschland konsequenteste und transparenteste Anwendung des §11 BauGB (Städtebauliche Verträge) zum Zwecke der Lastenbeteiligung durch Planungsbegünstigte betreibt, keinen solchen Pauschaltopf für die o.g. gesamtstädtische und/oder freiwillige kommunale Aufgaben (Abschnitt 2.2) beinhaltet.[6] Die SoBoN enthält gleichwohl eine auch finanziell bedeutsame Vorgabe für den Anteil an sozialem Wohnungsbau.

[5] Dieses Kapitel ist inhaltlich gegenüber der Fortschreibung 2025 unverändert. Es wurden lediglich redaktionelle Anpassungen vorgenommen.

[6] Das in der Landeshauptstadt München auf Basis von Stadtratsbeschlüssen seit dem Jahr 1994 standardmäßig für wohnbauliche Neubauvorhaben angewendete Verfahren der „Sozialgerechten Bodennutzung" (SoBoN) überträgt die folgenden Lasten auf die Planungsbegünstigten: Erschließungsstraßen (inkl. Fläche), Grünflächen (inkl. Fläche), ursächliche Gemeinbedarfsflächen, ursächliche soziale Infrastrukturausbauten für Kinder bis 10 Jahre (über einen Pauschalbetrag), naturschutzrechtlicher Ausgleich, sozialer Wohnungsbau (vorgegebene „Förderquote"), externe Planungskosten. Im Gegenzug wird den Planungsbegünstigten zugesichert, dass mindestens ein Drittel des planungsbedingten Wertzuwachses der Flächen bei ihnen verbleibt und die Stadt über die Vereinbarungen des städtebaulichen Vertrags auf Basis der SoBoN keine weiteren Forderungen zur Lastenübernahme (z.B. aus Erschließungsbeiträgen oder Kanalbaukostenzuschüssen) verlangen wird, auch wenn diese ggf. juristisch als ursächlich einzustufen wären. Mit der SoBoN 2021 wurde ein so genanntes Baukastensystem eingeführt, das neben einem Grundmodell in einem gewissen Rahmen auch flexible Lösungen zulässt.

## 2.2 Kommunale Pflichtaufgaben vs. freiwillige Aufgaben

Bei der Zusammenstellung der im vorigen Abschnitt durch die Rechtsprechung geforderten Auflistung der in die Betrachtung einbezogenen sozialen Infrastrukturen ist in einem zweiten Schritt die Frage zu stellen, ob diese Liste alle Leistungen der Kommune im Bereich der sozialen Infrastrukturleistungen umfassen kann oder ob nur kommunale Pflichtaufgaben mit in die Betrachtung einbezogen werden dürfen.

Eine explizite Aussage zu dieser Frage findet sich in der aktuellen Rechtsprechung nicht. Gleichwohl erscheint die Einbeziehung freiwilliger Aufgaben problematisch. Deren Umfang wird – per Definition – durch die Gemeinde selbst bestimmt. Einem Investor höhere Folgekosten anzulasten, wenn sich die Gemeinde zusätzlicher freiwilliger Aufgaben annimmt oder bestehende intensiver, d.h. mit höheren Kosten betreibt, erscheint aus juristischer Sicht angreifbar.

Im Rahmen des Folgekostenkonzepts werden daher ausschließlich kommunale Pflichtaufgaben berücksichtigt.

## 2.3 Projektbedingte Mehrkosten vs. gesamtstädtische Versorgungsdefizite

Auch bei den kommunalen Pflichtaufgaben besteht in vielen Gemeinden eine Unterversorgung hinsichtlich der baulichen Kapazität der Einrichtungen. Diese Unterversorgung kann sich sowohl aus fehlenden Plätzen oder auch aus einer – im Vergleich zu gängigen Empfehlungen oder Musterraumprogrammen – zu geringen Anzahl oder Größe der Räume in den Einrichtungen ergeben.

Die Rechtsprechung stellt klar, dass Investoren im Rahmen von städtebaulichen Verträgen nicht zur indirekten Mitfinanzierung einer Reduzierung von bereits im Siedlungsbestand vorhandenen Versorgungsdefiziten herangezogen werden dürfen (BVerwG vom 24.03.2011 IV C 11.10).

Für die anzuwendende Methodik bedeutet dies, dass der durch die betrachteten Neubauprojekte ausgelöste Mehrbedarf an baulichen Kapazitäten für soziale Infrastrukturleistungen eindeutig zu isolieren ist. In der Berechnung des für diesen Mehrbedarf notwendigen Ausbauvolumens (Räume oder Nutzfläche) dürfen die gängigen Empfehlungen und Musterraumprogramme jedoch auch dann angewendet werden, wenn sie im Bestand der Einrichtungen bisher nicht erfüllt werden.

## 2.4 Investive Kosten vs. Betriebskosten

Die erstmalige Herstellung der zusätzlich benötigten baulichen Raumkapazitäten bilden in einer Gesamtbetrachtung der Kommune nur einen kleinen Teil der Folgekosten im Bereich der sozialen Infrastrukturen. Da soziale Infrastrukturen u.a. sehr personalintensiv sind, liegen die Betriebskosten der Einrichtungen i.d.R. deutlich höher als die investiven Kosten der erstmaligen Herstellung der Räumlichkeiten (Neu- oder Ausbau). Entsprechend stellt sich die Frage, ob auch Betriebskosten in die Bemessung der Folgekostensätze für städtebauliche Verträge einbezogen werden dürfen.

Die herrschende Meinung legt jedoch nahe, dass nur Investitionskosten, nicht aber Betriebskosten den Investoren angelastet werden dürfen. Entsprechend schließt das vorliegende Folgekostenkonzept in allen nachfolgenden Berechnungen Betriebskosten, d.h. laufende Personal- und Sachkosten der betreffenden Einrichtungen, vollständig aus.

## 2.5 Zusammenfassung: Grundlagen des Folgekostenkonzepts

Fasst man die Aussagen der vorstehenden Abschnitte 2.1 bis 2.5 zusammen, so ergeben sich die folgenden Eckpunkte für die Methodik des Folgekostenkonzepts und seiner Fortschreibung.

Die den Investoren von Neubauprojekten im Wohnungsbau im Rahmen von städtebaulichen Verträgen zur Ausgleich der Mehrkosten der Stadt Fürstenfeldbruck im Bereich der sozialen Infrastrukturen sowie der Feuerwehren anzulastenden Folgekostensätze pro Wohneinheit sind mit einer Berechnungsmethodik herzuleiten, in der

- die unterschiedlichen Infrastrukturleistungen der Stadt Fürstenfeldbruck einzeln hinsichtlich der entstehenden Mehrkosten betrachtet werden,
- nur kommunale Pflichtaufgaben berücksichtigt werden,
- ausgeschlossen wird, dass die zu zahlenden Beträge eine indirekte Mitfinanzierung der Beseitigung bestehender baulicher Unterversorgungen der Bestandsnachfrage beinhalten und
- nur investive Kosten berücksichtigt werden, d.h. die Betriebskosten der Einrichtungen aus der Herleitung ausgeklammert werden.

# 3 Auswahl der einbezogenen Infrastrukturbereiche

## 3.1 Liste der überprüften Infrastrukturbereiche

Anhand der juristisch-methodischen Eckpunkte aus dem vorstehenden Abschnitt 2.5 wurden die folgenden kommunalen Infrastrukturbereiche dahingehend überprüft[7], ob die Möglichkeit einer Lastenübertragung auf Planungsbegünstigte im Falle von Neubauvorhaben besteht:

- Kindertagesbetreuung
- Grundschule
- Schulen der Sekundarstufe
- Berufsschulen
- Senioren- und Pflegeheime
- Sportstätten
- Grünflächen
- Friedhöfe
- Feuerwehr
- Kultureinrichtungen

## 3.2 Detailprüfung für die einzelnen Infrastrukturbereiche

Im Detail ergab die Prüfung für die vorstehend genannten Infrastrukturbereiche das folgende Ergebnis.

### *Kindertagesbetreuung und Schulen*

Für Einrichtungen der Kindertagesbetreuung sowie für Schulen lassen sich die durch ein Wohnneubauprojekt entstehenden Mehrkosten anhand der im nachstehenden Teil B noch genauer dargestellten Methodik ausreichend genau beziffern. Ein Verursachungsnachweis im Sinne der Anforderungen der Rechtsprechung kann daher erbracht werden.

Die Stadt Fürstenfeldbruck kann potenziellen Investoren jedoch nur für solche Einrichtungen Folgekosten anlasten, für die sie selbst Aufgabenträger ist. Dies gilt nicht für die Berufsschulen und nicht für Schulen der Sekundarstufe (ab Klasse 5), ausgenommen die Mittelschulen.[8]

### *Senioren- und Pflegeheime*

Mit der in Kapitel 4 dargestellten Methodik ist es grundsätzlich möglich, Mehrbedarfe und Mehrkosten im Bereich von Senioren- und Pflegeheimen zu beziffern. Durch die

[7] Die Überprüfung fand bereits im Rahmen der Erarbeitung des Folgekostenkonzepts 2016 statt und wird hier weitgehend unverändert dargestellt. Im Abschnitt „Feuerwehr" wird jetzt auf die veränderte Situation im Bereich des Fliegerhorstes hingewiesen.

[8] Das bereits in Fußnote 6 genannte Modell der „Sozialgerechten Bodennutzung" (SoBoN) der Landeshauptstadt München berücksichtigt nur Betreuungs- und Bildungseinrichtungen für Kinder bis 10 Jahre, d.h. bis zum Ende der Grundschule.

Pflegestatistik liegen alters- und raumstrukturell differenzierte Nutzungsquoten in ähnlicher Qualität wie für den vorstehend diskutierten Bereich der Kindertagesbetreuung vor. Ein Verursachungsnachweis wäre daher bis zu einem Punkt möglich, ab dem der zeitliche Abstand zwischen Neubaubezug und Inanspruchnahme der Pflegeeinrichtung (z.B. bei jungen Familien) sehr groß wird.

Die Frage der Folgekosten stellt sich für die Stadt Fürstenfeldbruck jedoch nicht, da sie an den Kosten dieser Einrichtungen nicht beteiligt ist. Sie ist nicht Aufgabenträger der Leistung „Senioren und Pflege", die aus Mitteln der Sozialversicherungen, des Landkreises und der privaten Haushalte finanziert wird. Zudem ist sie nur in einem Fall Träger einer Einrichtung. Für diese Einrichtung kann im Regelfall von einer Kostendeckung aus den genannten Quellen ausgegangen werden. Sollte diese nicht gegeben sein, kann ein Zusammenhang zwischen den Neubauvorhaben des o.g. Wohnbauflächenprogramms und dieser Unterdeckung nicht hergestellt werden.

### *Sportstätten*

Sportstätten sind im Regelfall in der Trägerschaft der Vereine. Die Stadt kann im Rahmen ihrer freiwilligen Aufgaben eigene Anlagen unterhalten oder die Vereine bei der Herstellung und Bewirtschaftung ihrer Sportstätten finanziell unterstützen. Durch die Freiwilligkeit der kommunalen Aufgabe lässt sich ein Wirkungszusammenhang zwischen den Neubauprojekten des Wohnbauflächenprogramms und Aus- und Neubauvorhaben im Bereich der Sportstätten nur bedingt herleiten (Abschnitt 2.2).

Dazu kommt, dass es im Bereich der Sportstättenplanung keine allgemeingültigen bzw. im Rahmen eines Gerichtsverfahrens belastbaren Bedarfswerte für Sportstätten pro Einwohner gibt.[9]

Eine auch vor Gericht standhaltende Anlastung von Folgekosten im Bereich der Sportstätten erscheint daher insgesamt nicht möglich.

### *Grünflächen*

Straßenbegleitgrün ist im Rahmen der Erschließungsmaßnahmen umlagefähig und damit auch in Erschließungskostenverträgen auf Investoren übertragbar. Dieses ist in Fürstenfeldbruck bereits gängige Praxis und muss im Rahmen des „Gesamtstädtischen Konzepts soziale Infrastrukturfolgekosten" nicht erneut betrachtet werden.

Für große Grünanlagen („Stadtpark") ist eine solche Anlastung hingegen nicht möglich, da keine belastbare Bedarfsmessgröße („qm Grünfläche pro Einwohner") verfügbar ist.

### *Friedhöfe*

Zusatzbedarfe im Bereich der Friedhöfe sind methodisch aus den Sterbetafeln ausreichend gut vorhersagbar. Zudem kann ein ausreichender Verursacherzusammenhang hergestellt

[9] Der „Goldene Plan" der Deutschen Olympischen Gesellschaft ist bereits viele Jahrzehnte alt und von der heutigen Realität der Sportnachfrage weit entfernt. Ein wichtiges Werkzeug der Sportstättenplanung ist der „Leitfaden zur Sportstättenentwicklungsplanung" des Bundesinstituts für Sportwissenschaften (2000, Materialband: 2004, Kommentar: 2006). Darauf aufbauend bietet z.B. das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW ein Softwareprogramm „SPEP" (die Abkürzung steht für „Sportflächenentwicklungsplanung") an. In beiden Fällen basieren die Abschätzungen auf lokal zu erhebenden Präferenzquoten der Sporttreibenden.

werden. Wie bei den vorstehend diskutierten Senioren- und Pflegeheimen ist der zeitliche Abstand zwischen dem Erstbezug der neu errichteten Wohnungen und der Inanspruchnahme der Infrastruktur „Friedhof" jedoch sehr groß.[10]

Städtische Kosten im Zusammenhang mit dem Aus- und Neubau von Friedhofsanlagen wären daher im Prinzip anrechenbar. Die Friedhöfe in Fürstenfeldbruck weisen – u.a. aufgrund des Trends zur Urnenbestattung – jedoch seit Jahren große Restkapazitäten aus.[11] Eine zusätzliche Nachfrage führt somit eher zu einer Kosteneinsparung für die Stadt, da sich der Kostendeckungsgrad der Friedhöfe verbessert.

Vor diesem Hintergrund sowie angesichts des einleitend angesprochenen großen Zeitverzugs zwischen Erstbezug und Inanspruchnahme wird auf eine Berücksichtigung der Friedhöfe im Rahmen des Folgekostenkonzepts verzichtet.

### *Feuerwehr*

Der abwehrende Brandschutz durch Feuerwehren ist nach Art. 1 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes eine Pflichtaufgabe der Gemeinden.

Die Bemessung des Bedarfs an Feuerwehreinrichtungen und -material ergibt sich mit Blick auf den Wohnungsneubau weniger aus der Einwohnerzahl[12] als vielmehr aus der feuerwehrtechnischen Erreichbarkeit der gewählten Standorte sowie aus projektspezifischen Sonderfaktoren der Risikobewertung. Letztere sind jedoch fast ausschließlich bei Gewerbeansiedlungen zu finden.

Wie ein Brandschutzgutachten aus dem Jahr 2015[13] und der daraus abgeleitete Feuerwehrbedarfsplan für die Stadt Fürstenfeldbruck[14] zeigen, ist eine weitergehende Siedlungsentwicklung in nordöstlicher Richtung nur möglich ist, wenn ein zusätzlicher Feuerwehrstandort im Nordosten des Stadtgebiets entsteht. Insbesondere aufgrund des ursprünglich geplanten Entwicklungsgebiets „Fliegerhorst" war der Nordosten über viele Jahre die vorgesehene Hauptentwicklungsrichtung der Stadt Fürstenfeldbruck.

Die genannten Gutachten und Planwerke zeigen aber auch, dass der zusätzliche Feuerwehrstandort auch für eine Sicherstellung der Gefahrenabwehr im nordöstlichen Siedlungsbestand wichtig ist. Insofern ist der geplante Wohnungsneubau nicht allein für die mit einem zusätzlichen Standort verbundenen Kosten verantwortlich zu machen. Ohne eine Realisierung des neuen Feuerwehrstandortes ist eine Siedlungsentwicklung im Nordosten der Stadt in größerem Umfang auf Sicht des abwehrenden Brandschutzes jedoch nicht möglich.

Es erscheint daher notwendig, den Infrastrukturbereich „Feuerwehr" im Rahmen des Folgekostenkonzept zu berücksichtigen. Da sich die Bedarfsermittlung in vielen wesentlichen

---

[10] Vgl. hierzu auch die Auswertungen zur mittleren Alters- und Haushaltsstruktur von Haushalten, die in Fürstenfeldbruck in neu gebaute Wohnungen ziehen (Abschnitt 8.2).

[11] Einschätzung zum Zeitpunkt des ursprünglichen Folgekostenkonzepts 2015.

[12] Natürlich hat die Einwohnerzahl Einfluss auf den Bedarf an Feuerwehreinrichtungen und -material. Dieser Einfluss wird aber in Fürstenfeldbruck in aller Regel nicht innerhalb der Größenordnung zusätzlicher Einwohner, die aus Neubauprojekten generiert werden, spürbar.

[13] IBG (Ingenieurbüro für Brandschutztechnik und Gefahrenabwehr) (2015): Projektbericht zum Feuerwehrbedarfsplan für die Stadt Fürstenfeldbruck. Heilsbronn.

[14] Stadt Fürstenfeldbruck (2016): Feuerwehrbedarfsplan 2016 bis 2020 der Stadt Fürstenfeldbruck. Fürstenfeldbruck.

Punkten von den sozialen Infrastrukturen (Schulen, Kita, …) unterscheidet, wird eine gesonderte Methodik anzuwenden sein. Diese wird ist Gegenstand des Teils C dieses Konzepts.

***Kultureinrichtungen***

Die Errichtung und der Betrieb von Kultureinrichtungen sind freiwillige kommunale Aufgaben. Die macht – ähnlich wie bei den Sportanlagen – die gerichtsfeste Begründung eines Verursacherzusammenhangs zwischen Neubauvorhaben und kommunalen Mehrkosten nahezu unmöglich (Abschnitt 2.2).

Die Nutzung durch die Bewohner ist zudem eher angebots- als nachfragegetrieben. Somit gilt für Kultureinrichtungen eher „Gute Angebote erzeugen zusätzliche Nachfrage" als „zusätzliche Einwohner erzeugen zusätzliche Angebote". Entsprechend sind Nachfrage- und Bedarfsquoten, die für eine belastbare Folgekostenabschätzung unerlässlich sind, kaum herzuleiten.

Insgesamt erscheint es daher nicht möglich, auf Basis einer Folgekostenabschätzung finanzielle Anlastungen für Kultureinrichtungen im Rahmen von städtebaulichen Verträgen gerichtsfest zu begründen.

## 3.3 In das Folgekostenkonzept einbezogene Infrastrukturbereiche

Auf Basis der vorstehenden Ergebnisse der Detailprüfung werden die folgenden Infrastrukturbereiche im Rahmen des hier dokumentierten Folgekostenkonzepts berücksichtigt.

- Soziale Infrastrukturen
    - Kindertagesbetreuung
    - Grundschule
    - Mittelschule
- Feuerwehr

Darüber hinaus kann die Stadt Fürstenfeldbruck im Rahmen städtebaulicher Verträge eine Lastenübertragung auf Planungsbegünstigte u.a. für die folgenden Bereiche realisieren:

- Erschließungsinfrastruktur
- Grünflächen
- Ausgleichsmaßnahmen
- Lärmschutz

Die Anlastung der Folgekosten für die zuletzt genannten Bereiche ist seit vielen Jahren geübte Praxis in Fürstenfeldbruck und muss daher im Rahmen des Folgekostenkonzepts und seiner Fortschreibung nicht erneut definiert werden. Wie bereits in Tabelle 1 (Abschnitt 1.5) dargestellt, sind die Anlastung der Folgekosten im Bereich der o.g. sozialen Infrastrukturen sowie der Feuerwehr im methodischen Fokus des Folgekostenkonzepts 2016 sowie der nachfolgenden Detailausführungen zu dessen erneuter Fortschreibung.

# 4 Grundzüge des methodischen Vorgehens

Dem Folgekostenkonzept und seiner Fortschreibung liegt ein methodisches Vorgehen zugrunde, das aus den in Kapitel 2 hergeleiteten juristischen Eckpunkten abgeleitet wurde. Dieses Vorgehen soll in den nachfolgenden Abschnitten dieses Kapitels kurz umrissen werden.

Die konkrete Anwendung bis hin zur Bestimmung der Folgekostensätze für konkrete Bauvorhaben der kommenden Jahre findet sich in den Teilen B und C dieses Konzepts. Diese beiden Teile entsprechen den Kapiteln 5 bis 11 (Teil B) bzw. Kapitel 12 (Teil C).

## 4.1 Grundsätzliches Vorgehen

### 4.1.1 Bildung von zeitlichen Entwicklungstranchen

Insbesondere bei den sozialen Infrastrukturen spielen zeitliche Aspekte eine wesentliche Rolle. Wie in Abschnitt 4.2.2 noch genauer ausgeführt, sind für die Kostenberechnungen Restkapazitäten in den Einrichtungen in einer Situation „ohne Neubauvorhaben" einer Nachfragesituation „mit Wohnungsneubau" gegenüberzustellen. Beide Größen verändern sich von Jahr zu Jahr. Dies ergibt es daraus, dass die Nutzerinnen und Nutzer jahrgangsweise durch die Einrichtungen und Leistungen hindurchaltern und die einzelnen Jahrgänge aufgrund der unterschiedlichen demografischen Entwicklungseffekte[15] sowie der Neubau-induzierten Wanderungsgewinne[16] nicht konstant besetzt sind.

Darüber hinaus sind kumulative Effekte zu berücksichtigen. Während für ein Projekt zu einem Zeitpunkt ggf. noch ausreichende Restkapazitäten in den Einrichtungen vorhanden sind, reichen diese für zwei Projekte ggf. nicht mehr aus. Umgekehrt stehen die für ein Projekt zusätzlich geschaffenen Kapazitäten in den Folgejahren auch anderen Projekten zu Verfügung.

Um hierbei zu einer gerechten Kostenanlastung zu kommen und zugleich den Planungs- und Prognoseunsicherheiten adäquat Rechnung tragen zu können, werden für die Ermittlung der anzulastenden Folgekosten „Entwicklungstranchen" gebildet. Damit wird auch der Anforderung des Bundesverwaltungsgerichts Rechnung getragen, wonach sich die zugrunde gelegte Wohnungsneubauentwicklung auf einen „überschaubaren Zeitraum" beziehen soll.[17] In jeder Tranchen werden alle voraussichtlich innerhalb weniger Jahre in den Erstbezug gehenden Wohnbauprojekte zusammengefasst. Eine Tranche umfasst dabei i.d.R. vier Erstbezugsjahre.

Im Folgekostenkonzept 2016 wurde eine Tranchenbildung mit jeweils drei Erstbezugsjahren vorgeschlagen und für die ersten beiden Entwicklungstranchen durchgerechnet. In der praktischen Umsetzung hat sich aber gezeigt, dass ein vierjähriger Fortschreibungszyklus praxisnäher ist, da die Zahl der pro Jahr realisierten Bebauungspläne niedriger war als zunächst angenommen. Seit der Fortschreibung 2020 werden die Tranchen daher auf Basis eines Vier-Jahres-Zyklus gebildet und das Folgekostenkonzept entsprechend fortgeschrieben.

Die Abbildung 1 (Seite 24) veranschaulicht, definierte die Fortschreibung 2020 des Folgekostenkonzepts Kostenkennwerte für die Entwicklungstranche 2 sowie Orientierungswerte für die Tranche 3. Die Fortschreibung 2025 ersetzte letztere durch verbindliche Folgekostensätze für die Entwicklungstranche 3 und Orientierungswerte für die Tranche 4.

[15] Vgl. die Bevölkerungsprognose für Fürstenfeldbruck (Abschnitt 8.1) sowie die Alterungseffekte in Neubauwohnungen (Abschnitt 8.2).

[16] Vgl. die für die Stadt Fürstenfeldbruck ermittelte Nettozuzugsquote in Abschnitt 8.3.

[17] Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichtes vom 29.01.2009 (IV C 15.07).

### 4.1.2 Vorzeitige Aktualisierung: Verlängerung der Entwicklungstranche 3

Mit dem Wegfall des größten städtebaulichen Projekts in Fürstenfeldbruck, der zivilen Nachnutzung des Geländes des Fliegerhorstes, haben sich die Grundlagen der zukünftigen Wohnungsbauentwicklung in Fürstenfeldbruck so deutlich verändert, dass sich die Stadt Fürstenfeldbruck für eine vorzeitige Aktualisierung des gerade erst 2025 zuletzt aktualisierten Folgekostenkonzepts entscheiden hat.

Aufgrund der kurzen Zeit seit der vorherigen Fortschreibung wird mit der vorliegenden Aktualisierung kein weiterer „Tranchenschritt" vollzogen. Stattdessen wird die Entwicklungstranche 3 gegenüber der Definition im Folgekostenkonzept 2025 um ein Jahr verlängert. Alle nachfolgenden Entwicklungstranchen werden um ein Jahr nach hinten verschoben (Abbildung 1).

Mit der vorliegenden Fortschreibung 2026 werden somit erneut verbindliche Folgekostensätze für die Entwicklungstranche 3 und sowie Orientierungswerte für die Entwicklungstranche 4 generiert. Diese ersetzen die bisherigen Folgekostensätze für diese beiden Tranchen. Die verbindliche Festlegung der Kostensätze für die Entwicklungstranche 4 erfolgt unverändert in der nächsten regulären Fortschreibung (Abbildung 1).

| | Folgekostenkonzept 2016 | Fortschreibung 2020 | Fortschreibung 2025 | Fortschreibung 2026 (entspricht dem vorliegenden Dokument) | Vierte Fortschreibung (vorgesehen für 2030) |
|---|---|---|---|---|---|
| Entwicklungstranche 1: Bezugsbeginn bis 2021 | verbindliche Kennwerte | | | | |
| Entwicklungstranche 2: Bezugsbeginn bis 2025 | Orientierungswerte | verbindliche Kennwerte | | | |
| Entwicklungstranche 3: Bezugsbeginn bis 2030 | | Orientierungswerte | verbindliche Kennwerte [1]) | verbindliche Kennwerte [2]) | |
| Entwicklungstranche 4: Bezugsbeginn bis 2034 | | | Orientierungswerte [1]) | Orientierungswerte [2]) | verbindliche Kennwerte |
| Entwicklungstranche 5: Bezugsbeginn bis 2038 | | | | | Orientierungswerte |

[1]) Werden durch die vorliegende Fortschreibung 2026 ersetzt.
[2]) Ersetzen die Werte der Fortschreibung 2025.

*Abbildung 1 Prinzip der Fortschreibung und Aktualisierung des Folgekostenkonzepts, angepasst durch die vorzeitige Fortschreibung 2026*

Wie auch die Übersicht der nachstehenden Tabelle 2 zeigt, umfasst die Entwicklungstranche 3 nun die Neubauprojekte mit einem voraussichtlichen Bezugsbeginn bis Ende 2030 (zuvor: Ende 2029). Die Entwicklungstranche 4 enthält die Projekte mit voraussichtlichem Bezugsbeginn ab 2031 bis Ende 2034 (zuvor 2030 bis Ende 2033).

| | Fortlaufende Bezeichnung | Voraussichtlicher Bezugsbeginn der Projekte | Status der Festlegung der Kostensätze durch die Fortschreibung 2026 |
|---|---|---|---|
| Nächste Entwicklungstranche | „Tranche 3" | bis Ende 2030 | Verbindliche Festlegung (ersetzt Festlegung aus der Fortschreibung 2025) |
| Übernächste Entwicklungstranche | „Tranche 4" | 2031 bis 2034 | Orientierungswerte |

*Tabelle 2 Entwicklungstranchen in dieser Fortschreibung des Folgekostenkonzepts*

### 4.1.3 Differenzierung zwischen Geschosswohnungsbau und individuellem Wohnungsbau

Ergebnis der Herleitung der Folgekostensätze in den nachfolgenden Kapiteln ist ein Kennwert „EUR angelastete Folgekosten pro neu gebauter Wohneinheit". Dieser Kennwert wird wie folgt differenziert:

- EUR angelastete Folgekosten pro qm neu gebaute Geschossfläche Wohnen im Geschosswohnungsbau sowie
- EUR angelastete Folgekosten pro qm neu gebaute Geschossfläche Wohnen im individuellen Wohnungsbau (Ein- und Zweifamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser)

Hintergrund dieser Differenzierung sind die signifikanten Unterschiede zwischen diesen beiden Bauformen hinsichtlich der mittleren Haushaltsgröße, der Altersstruktur und der mittleren Verweildauer der Bewohner.[18]

### 4.1.4 Getrennte Berechnungsmethodik für die sozialen Infrastrukturen und die Feuerwehren

Wie in Tabelle 1 erläutert, fokussiert das Folgekostenkonzept auf die Bereiche „soziale Infrastruktur" und „Feuerwehr". Für diese beiden Bereichen werden zwei getrennte Berechnungsmethodiken angewendet.

Die wesentlichen Gründe für diese getrennte Berechnung liegen in der Unterschiedlichkeit der Kostenentstehung:

- Im Bereich der sozialen Infrastrukturen ist jeweils zu prüfen, ob eine neubaubedingte Zusatznachfrage in den vorhandenen Einrichtungen noch Platz findet oder ob diese ausgebaut werden müssen. Da die Nutzerinnen und Nutzer bei den meisten kommunalen Leistungen im Bereich der sozialen Infrastrukturen alle Einrichtungen im Stadtgebiet nutzen können, wird keine räumliche Differenzierung vorgenommen.
- Im Gegensatz dazu ist beim abwehrenden Brandschutz (Feuerwehren) eine Kapazitätsberechnung wenig zielführend. Viel entscheidender ist die Einhaltung von Hilfsfristen. Wie in Abschnitt 3.2 erläutert, sind diese für Neubauprojekte im Nordosten des Stadtgebiets nur einzuhalten, wenn ein zusätzlicher Feuerwehrstandort gebaut wird. Da dieser auch das Schutzniveau der Bestandsgebäude im Nordosten der Stadt verbessert, ist ein adäquater Aufteilungsschlüssel der Neubaukosten zu finden. Die

[18] Eine detaillierte Erläuterung dieser Unterschiede findet sich im Abschnitt 8.2.

Kostenanlastung für Neubauvorhaben ist zugleich auf den Einsatzgebiet der neuen Feuerwache zu begrenzen. Entsprechend ist eine räumliche Differenzierung vorzusehen.

Die Berechnungsmethodik für die Folgekosten im Bereich der sozialen Infrastrukturen wird in Teil B dieses Konzept detailliert hergeleitet und angewendet. Dieser besteht aus den Kapiteln 5 bis 11. Die Herleitung und Anwendung der Berechnungsmethodik für die Folgekosten im Bereich der Feuerwehr findet sich im Teil C. Dieser entspricht dem Kapitel 12. Die Regeln der konkreten Anwendung der auf diese Weise bestimmten Folgekostensätze finden sich im abschließenden Teil D des Berichts.

## 4.2 Methodisches Vorgehen im Bereich der sozialen Infrastrukturen

Die im Teil B (Kapitel 5 bis 11) genauer beschriebene Methodik für die Ermittlung der anzulastenden Folgekosten im Bereich der sozialen Infrastrukturen zeichnet sich zusammengefasst durch die folgenden Punkte aus.

### 4.2.1 Vergleich Planfall vs. Nullfall

Um eine verursachergerechte Zuordnung des investiven Mehrbedarfs im Bereich der in Abschnitt 3.3 genannten sozialen Infrastrukturen durch konkrete Wohnungsbauvorhaben zu erreichen, wird ein Vergleich zwischen einem „Planfall" und einem „Nullfall" durchgeführt.

Der „Planfall" beschreibt die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der Inanspruchnahme der betrachteten sozialen Infrastrukturen in Fürstenfeldbruck unter der Annahme, dass die betrachteten Wohnungsbauvorhaben in einer bestimmten zeitlichen Abfolge realisiert werden.

Diesem Planfall wird ein „Nullfall" gegenübergestellt. Dieser beschreibt die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der Inanspruchnahme der gleichen Infrastrukturen für den gleichen Betrachtungszeitraum, jedoch unter der Annahme, dass die betrachteten Wohnungsbauvorhaben nicht realisiert werden. Zudem wird unterstellt, dass auch keine anderen Wohnungsbauvorhaben, die nicht auch im Planfall enthalten sind, umgesetzt werden.

Die Wohnungsneubauprojekte ohne bestehende Baurechte, für die eine verursachergerechte Bestimmung der Folgekosten im Bereich der sozialen Infrastrukturen durchgeführt werden soll, sind somit nur dem Planfall zugeordnet. Daher entspricht die Wirkung dieser Wohnungsneubauprojekte auf die Nachfrage und Auslastung der sozialen Infrastrukturen der Differenz zwischen Planfall und Nullfall.

Diese Differenz kann für jedes Jahr des Betrachtungszeitraums ermittelt werden.[19] Der Betrachtungszeitraum berücksichtigt den zeitlichen Verzug zwischen dem Erstbezug der neuen Wohnungen und der stärksten Inanspruchnahme der betrachteten Infrastrukturen.[20]

[19] Die genaue Definition der Betrachtungszeiträume findet sich in Abschnitt 5.2.

[20] Vgl. hierzu die Auswertungen in Abschnitt 8.2.

### 4.2.2 Restkapazitäten im Nullfall vs. Zusatznachfrage im Planfall

Die beschriebene Differenzbildung zwischen Planfall und Nullfall wird mit den folgenden Methodikschritten erreicht:

- In einem ersten Schritt wird bestimmt, in welchem Umfang für welche Leistungen im Betrachtungszeitraum „Plätze" (z.B. Krippen- oder Hortplätze) zur Verfügung stehen.[21]
- Diesen vorhandenen Platzkapazitäten wird in einem zweiten Schritt die voraussichtliche Nachfrage im Nullfall gegenübergestellt.[22] Die Nachfrage im Nullfall ergibt sich alleinig aus der Nachfrage der Bewohner des Siedlungsbestands sowie der Bewohner der Wohnungsbautätigkeit, die auch dem Nullfall zugeordnet wurde.[23] Letzteres können zum einen Neubauvorhaben nach §34 BauGB sein, für die aufgrund des bestehenden Baurechts keine Folgekosten erhoben werden können. Zum anderen können dem Nullfall Wohnungsbauprojekte zugeordnet werden, deren Folgekostenanlastung bereits in einer früheren Fassung des Folgekostenkonzepts ermittelt und abgerechnet wurde.[24]
- Aus der Differenz zwischen den verfügbaren Plätzen und der voraussichtlichen Nachfrage im Nullfall ergibt sich in einem dritten Schritt für jede Leistung und jedes Jahr des Betrachtungszeitraums eine Restkapazität an freien Plätzen. Ist die voraussichtliche Nachfrage im Nullfall größer oder gleich der Anzahl der verfügbaren Plätze, so ist die Restkapazität Null.[25]
- Der auf diese Weise für jedes Betrachtungsjahr ermittelten Restkapazität im Nullfall wird in einem vierten Schritt die zusätzliche Nachfrage im Planfall gegenübergestellt. Diese Zusatznachfrage ergibt sich ausschließlich aus den im Fokus stehenden Neubauprojekten ohne bestehende Baurechte, deren Folgekostenwirkung bestimmt werden soll.[26] Durch diese Gegenüberstellung kann für jede Leistung und jedes Betrachtungsjahr ermittelt werden, ob die zusätzliche Nachfrage durch die Neubauprojekte noch in bestehenden Restkapazitäten untergebracht werden kann oder ob zusätzliche Plätze benötigt werden.

### 4.2.3 Ausbaubedarf entspricht maximaler Differenz zwischen Zusatznachfrage und Restkapazitäten

Aus der zuletzt genannten Gegenüberstellung von Zusatznachfrage im Planfall und Restkapazitäten im Nullfall kann der Ausbaubedarf für jede soziale Infrastruktur direkt bestimmt werden. Dieser entspricht der maximalen Differenz, mit der die Zusatznachfrage im Planfall und Restkapazitäten im Nullfall in einem der Jahre des Betrachtungszeitraums übersteigt.[27]

Reichen die Restkapazitäten in allen Jahren des Betrachtungszeitraums aus, um die Zusatznachfrage aus den betrachteten Neubauprojekten aufzunehmen, so entsteht kein

[21] Vgl. die konkrete Ermittlung der bestehenden Platzkapazitäten in Kapitel 6.

[22] Vgl. die konkrete Bilanzierung in Kapitel 9.

[23] Vgl. die konkrete Zuordnung in Kapitel 7.

[24] Vgl. die Bildung von Entwicklungstranchen in Kapitel 4.

[25] Vgl. die konkrete Bestimmung der Restkapazitäten in Kapitel 9.

[26] Vgl. die konkrete Ermittlung der Zusatznachfrage im Planfall in Kapitel 10.1.

[27] Vgl. die konkrete Bestimmung des Ausbaubedarfs in Kapitel 10.2.

Ausbaubedarf. Sind keine Restkapazitäten vorhanden – z.B., weil bereits im Siedlungsbestand eine rechnerische Unterversorgung besteht – so entspricht der Ausbaubedarf der Zusatznachfrage durch den ausschließlich im Planfall betrachteten Wohnungsneubau.

Für eine Bestimmung der mit diesem Ausbaubedarf zusammenhängenden Kosten ist eine Umrechnung von Platzzahlen in bauliche Kapazitätseinheiten („Räume") notwendig. Die dabei verwendeten baulichen und monetären Kennwerte sind im Detail dokumentiert.[28]

### 4.2.4 Berücksichtigung unterschiedlicher Szenarien der wohnbaulichen Entwicklung

Trotz der detaillierten Abbildung des Planungsstandes der unterschiedlichen Bauvorhaben sind Umfang und Struktur des zukünftigen Wohnungsbaus nicht exakt vorherzusagen. Neben projektspezifischen Unwägbarkeiten wirken eine Reihe externer Faktoren (u.a. Baukosten, Zinsniveau, Wohnungsnachfrage, …) auf die konkrete Anzahl neu gebauter Wohnungen in den kommenden Jahren.

Aus diesem Grunde betrachtet das Folgekostenkonzept unterschiedliche Szenarien der wohnbaulichen Entwicklung[29] und leitet aus deren Gesamtheit die Folgekostensätze ab.[30] Damit wird eine Gültigkeit des Folgekostenkonzepts auch dann erreicht, wenn die tatsächliche Wohnungsbauentwicklung von der erwarteten Entwicklung abweicht.

### 4.2.5 Berücksichtigung der formalen Einzugsbereiche

Im Bereich der Grundschulen gelten Schuleinzugsbereiche. Diese werden bei der vorstehenden Bestimmung der Restkapazitäten im Nullfall, der Zusatznachfrage im Planfall sowie der sich daraus ergebenden Ausbaubedarfe berücksichtigt.

## 4.3 Methodisches Vorgehen im Bereich der Feuerwehren

Ziel der in Teil C (Kapitel 12) dieses Konzeptberichts detailliert dargestellten Berechnungsmethodik für die Folgekostensätze im Bereich „Feuerwehr" ist eine sachgerechte und transparente Beteiligung der voraussichtlichen Neubauvorhaben an den Kosten der Einrichtung einer für Bestand und Neubauvorhaben gleichermaßen notwendigen zweiten Feuerwache im Nordosten des Stadtgebiets von Fürstenfeldbruck.

Ausgangspunkt der Betrachtung ist daher das zukünftige Einsatzgebiet dieser neuen Feuerwache. Für dieses Einsatzgebiet wird die zukünftige Einwohnerzahl geschätzt. Aus einer Gegenüberstellung mit den voraussichtlichen Kosten der neuen Feuerwache wird anschließend ein Pro-Kopf-Kostensatz ermittelt. Dieser bildet die Basis für die abschließende Bestimmung des Folgekostensatzes pro Wohneinheit im Geschosswohnungsbau bzw. im individuellen Wohnungsbau.[31] Hierbei wird die unterschiedliche mittlere Haushaltsgröße berücksichtigt.[32]

[28] Vgl. Kapitel 5.

[29] Vgl. Abschnitt 7.4.

[30] Vgl. Kapitel 11.

[31] Vgl. die entsprechende Differenzierung in Abschnitt 11.3.

[32] Vgl. die Auswertungen des Melderegisters in Abschnitt 8.2.

# Teil B Herleitung der Kostensätze für die Folgekostenanlastung im Bereich der sozialen Infrastrukturen

# 5 Definitionen und Kennwerte

## 5.1 In die Abschätzung einbezogene soziale Infrastrukturleistungen

Aufbauend auf die Auswahlmethodik in Kapitel 3 werden die folgenden sozialen Infrastrukturleistungen in die nachfolgende Herleitung der Kostensätze für die Folgekostenanlastung bei Wohnungsneubauprojekten der Tranchen 3 und 4 (Tabelle 2) einbezogen. Der Zuschnitt der Leistungen ist gegenüber der Fortschreibung 2025 unverändert.

- Krippenbetreuung (inkl. Integrationskinder)
- Elementarbetreuung (inkl. Integrationskinder)
- Grundschule (Lehrbetrieb vormittags)
- Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)
- Mittelschule mit Ganztag

Allen diesen Leistungen gemeinsam ist, dass wohnbauliche Neubauprojekte eine Zusatznachfrage erwarten lassen. In der anschließend Abschätzung wird geprüft, ob diese Mehrnachfrage auch zu einem Mehrbedarf an baulichen Raumkapazitäten in den Einrichtungen führt.

Jede betrachtete Infrastrukturleistung wird in der nachstehenden Tabelle 3 durch fünf Eigenschaften charakterisiert, die in den nachfolgenden Abschnitten für die Kostenabschätzungen verwendet werden.

| Bezeichnung der Leistung | Krippen-betreuung (inkl. Integrations-kinder) | Elementar-betreuung (inkl. Integrations-kinder) | Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) | Mittagsbetreu-ung an Grund-schulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrations-kinder) | Mittelschule mit Ganztag |
|---|---|---|---|---|---|
| Platzeinheit | Krippenplätze | Kitaplätze | Grundschul-plätze (vormittags) | Betreuungs-plätze für Grundschülerin-nen und Grund-schüler | Mittelschul-plätze mit Ganztag |
| Alters-spanne [1]) | 0 bis unter 3 Jahre | 3 bis unter 6 Jahre | 6 bis unter 10 Jahre | | 10 bis unter 16 Jahre |
| Bauliche Kapa-zitätseinheit | Kitaräume | | Klassenräume | Betreuungs-räume | Klassenräume |
| Plätze pro baulicher Einheit | 12 Krippen-plätze pro Kitaraum [2]) | 25 Kitaplätze pro Kitaraum [3]) | 22,5 [4]) Grund-schulplätze (nur Lehrbe-trieb) pro Klassenraum | 22,5 [4]) Betreu-ungsplätze für Grundschüler pro Betreu-ungsraum in Grundschulen bzw. 25 Betreu-ungsplätze pro Kitaraum in den Horten [5]) | 22,5 [4]) Mittel-schulplätze mit Ganztag pro Klassenraum |
| Einzugsbe-reichsregelung | Gesamtes Stadtgebiet | | Grundschul-sprengel | Gesamtes Stadtgebiet | |

[1]) Bezug der Nachfragequoten in Abschnitt 5.3

[2]) Bzw. 6 „Integrationsplätze Krippe" pro Kitaraum, denn ein Integrationsplatz entspricht zwei Regelplätzen.

[3]) Bzw. 8,33 „Integrationsplätze Kita" pro Kitaraum, denn ein Integrationsplatz entspricht drei Regelplätzen.

[4]) Der formale Klassenteiler liegt aufgrund des steigenden Anteils an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund sowohl bei Grund- wie auch bei Mittelschulen bei maximal 25 Schüler/innen pro Klasse. Um die Effekte der realen Klassenbildung zu berücksichtigen, wird hiervon ein Abschlag von 10% in Ansatz gebracht. Der damit verwendete Kapazitätswert von 22,5 Schülerinnen und Schüler pro Klassenraum liegt immer noch über der realen mittleren Klassengröße in Fürstenfeldbruck. Im Mittel der Schuljahre 2018/2019 bis 2022/2023) lag diese in Grundschulen in Fürstenfeldbruck bei 21,9 Schülerinnen und Schüler, in Mittelschulen bei 19,8 Schülerinnen und Schüler. Dieser Ansatz wird auch für die Gruppe der Mittagsbetreuung bzw. des gebundenen Ganztags an Grundschulen angesetzt.

[5]) Bzw. 8,33 „Integrationsplätze Hort" pro Kitaraum in den Horten, denn ein Integrationsplatz entspricht drei Regelplätzen.

*Tabelle 3 Definition der betrachteten Infrastrukturleistungen*

Die in Tabelle 3 genannten Eigenschaften der betrachteten Leistungen haben die folgende Bedeutung:

- Platzeinheit: Die Anzahl der für die Leistung zu einem bestimmten Zeitpunkt verfügbaren Plätze wird für jede Leistung in einer spezifischen Platzeinheit gemessen.
- Altersspanne: Im nachfolgenden Abschnitt 5.3 wird für jede Leistung eine Nachfragequote definiert. Diese beschreibt, in welchem Verhältnis die Zahl der bisherigen bzw. für die Zukunft zu erwartenden Nutzerinnen und Nutzer zur Einwohnerzahl der Stadt Fürstenfeldbruck in der hier genannten Altersspanne steht.
- Bauliche Kapazitätseinheit: Für die Folgekostenbetrachtung sind letztendlich bauliche Maß- und Kosteneinheiten relevant. Daher wird jeder Leistung eine bauliche Kapazitätseinheit zugeordnet. Mehrere Leistungen können die gleiche bauliche Kapazitätseinheit haben. Die Kosten pro baulicher Kapazitätseinheit werden in Abschnitt 5.4 hergeleitet. Dabei werden auch Flächenanteile von Gemeinschafts- und Außenflächen der jeweiligen Kapazitätseinheit zugerechnet.
- Plätze pro baulicher Einheit: Aus den pädagogischen Anforderungen sowie den staatlichen Vorgaben ergeben sich für die Leistungen – auch bei ggf. identischen baulichen Kapazitätseinheiten - unterschiedliche Raumbedarfe pro Nutzer/in. Daraus ergibt sich, wie viele Plätze (s.o.) in einer baulichen Kapazitätseinheit untergebracht werden dürfen.
- Einzugsbereichsregelung: Im Grundschulbereich gelten Schulsprengel. Entsprechend muss eine Bilanzierung von Platzangebot und Nachfrage auf Basis dieser Raumeinteilung vorgenommen werden. Bei allen anderen Leistungen kann eine gesamtstädtische Bilanzierung erfolgen, da alle Nachfragerinnen und Nachfrager alle Einrichtungen nutzen können.

## 5.2 Betrachtungszeiträume

Wie die in Abschnitt 8.2 dargestellten Auswertungen des Melderegisters der Stadt Fürstenfeldbruck zeigen, vollzieht sich die Nutzung der in Abschnitt 5.1 genannten Infrastrukturleistungen mit einer gewissen Zeitverzögerung. Je älter die relevante Altersspanne einer Leistung ist (Tabelle 3), desto größer ist dieser Zeitverzug zwischen dem Jahr des Erstbezugs der fertig gestellten Neubauwohnungen und dem Jahr der (im Mittel) stärksten Inanspruchnahme.

Vor diesem Hintergrund umfasst die Folgekostenermittlung jeweils einen Betrachtungszeitraum, der sich – wie schon in den früheren Fortschreibungen – aus den folgenden Eckpunkten ergibt:

- Das erste Jahr des Betrachtungszeitraums für eine Entwicklungstranche entspricht dem ersten Jahr, in dem der voraussichtliche Bezug mindestens eines der betrachteten Projekte beginnt.
- Das letzte Jahr des Betrachtungszeitraums für eine Entwicklungstranche entspricht dem letzten Jahr, in dem der voraussichtliche Bezug mindestens eines der betrachteten Projekte beginnt,
    - zuzüglich einer Wirkdauer von 8 Jahren (gezählt ab dem eben genannten letzten Bezugsstartjahr) für die Entwicklungstranche, für die verbindliche Folgekostenkennwerte festgelegt werden bzw.

- zuzüglich einer Wirkdauer von 6 Jahren (gezählt ab dem eben genannten letzten Bezugsstartjahr) für die Entwicklungstranche, für die Orientierungswerte ermittelte werden.

Somit ergeben sich für die beiden Entwicklungstranchen der Fortschreibung 2025 die folgenden Betrachtungszeiträume.

| | Voraussichtlicher Bezugsbeginn der Projekte nach Tabelle 2 | Daraus abgeleitet: Betrachtungszeitraum der Folgekostenermittlung für den Bereich „Soziale Infrastrukturen" |
|---|---|---|
| Entwicklungstranche 3 | bis Ende 2030 | 2026 bis 2038 |
| Entwicklungstranche 4 | bis Ende 2034 | 2031 bis 2040 |

*Tabelle 4 Betrachtungszeiträume*

## 5.3 Nachfragequoten

Für die Betrachtungszeiträume aus Tabelle 4 wird von den nachstehenden Nachfragequoten ausgegangen. Diese geben an, welcher Anteil der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Fürstenfeldbruck in der jeweils in Abschnitt 5.1 definierten Altersgruppe voraussichtlich die betreffende soziale Infrastrukturleistung nachfragen wird.

Die für die nachfolgende Berechnungen angesetzten Nachfragequoten sind in Tabelle 5 zusammengestellt. Diese gibt in ihren Fußnoten Detailhinweise zur Herleitung sowie den dabei verwendeten Datenquellen. Die Nachfragequoten wurden unverändert aus der Fortschreibung 2025 übernommen.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass die Nachfragequote ggf. höher als die Nutzungsquote sein kann, denn sie beinhaltete auch Nachfragende, die Angebote aufgrund zu geringer Kapazitäten nicht nutzen können und daher z.B. auf Wartelisten landen.

Drei der fünf betrachteten Leistungen bestehen aus Teilleistungen, die in Tabelle 5 gesondert dargestellt sind. So umfasst die Betreuung in Kindertageseinrichtungen auch die Betreuung von Integrationskindern. Aufgrund des erhöhten Aufwandes wird die Nachfrage nach Integrationsplätze nach den in der Kitabedarfsplanung in Bayern üblichen Faktoren doppelt- bzw. dreifach gewichtet. Bei der zusammengesetzten Leistung „Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)" ergibt sich die Nachfragequote für die Leistung aus einer gewichteten Summe der Nachfragequoten der Teilleistungen.

Die Nachfragequoten berücksichtigen die aktuelle Bedarfsplanung des Amtes für Bildung, Familie, Jugend und Sport der Stadt Fürstenfeldbruck, z.B. in Form der nach Grundschulbezirk differenzierten Betreuungsquoten im schulischen Ganztag.

| Leistung | Teilleistung | Referenzalters-spanne | Nachfrage-quote Teilleistung (ab 2025) | Wichtung Nachfrage-quote Teilleistung | Nachfrage-quote Leistung (ab 2025) [13]) |
|---|---|---|---|---|---|
| Krippenbetreuung (inkl. Integrationskinder) | nicht I-Kinder | 0 bis 2 Jahre | 33,0% [1]) | 1 | 35,0% |
| | Integrations-kinder | | 1,0% [2]) | 2 [3]) | |
| Elementarbetreuung (inkl. Integrations-kinder) | nicht I-Kinder | 3 bis 5 Jahre | 99,8% [4]) [7]) | 1 | 118,7% [7]) |
| | Integrations-kinder | | 6,3% [5]) [7]) | 3 [6]) | |
| Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) | | 6 bis 9 Jahre | 94,8% [8]) | 1 | 94,8% |
| Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrations-kinder) | Mittagsbetreuung an GS | 6 bis 9 Jahre | 75,1% [9]) | 1 | 101,0% |
| | Gebundener Ganztag GS | | | | |
| | Hort, nicht I-Kinder | | 22,9 [10]) | | |
| | Hort, Integrationskinder | | 1,0% [11]) | 3 [6]) | |
| Mittelschule mit Ganztag | | 10 bis 15 Jahre | 32,9% [12]) | 1 | 32,9% |

[1]) Die Nachfragequote „Krippe" ohne Integrationskinder ist zwischen 2014 und 2023 von 23,0% auf 30,7% angestiegen, zwischenzeitlich lag sie bei 35,8%.

[2]) Die Nachfragequote „Krippe" der Integrationskinder liegt seit Jahren konstant zwischen 0,9% und 1,0%.

[3]) Ein Integrationsplatz „Krippe" entspricht zwei Regelplätzen „Krippe".

[4]) Mittelwert der Nachfragequote „Elementar" ohne Integrationskinder 2016-2023

[5]) Die Nachfragequote „Elementar" der Integrationskinder hat in den letzten Jahren tendenziell zugenommen und lag im Mittel der Jahre 2021-2023 bei 6,1%.

[6]) Ein Integrationsplatz „Elementar" bzw. „Hort" entspricht drei Regelplätzen „Elementar" bzw. „Hort"

[7]) Da die Referenzaltersspanne nur bis 5 („unter 6") geht, die Kinder aber bis zum Schuleintritt in der Kita verbleiben und dabei oft ihren 6. Geburtstag feiern, sind Nachfragequoten über 100% nicht unüblich.

[8]) Mittelwert der Schuljahre 2017/2018 bis 2022/2023.

[9]) Summe über Schülerzahl mal planerischer Nachmittagsquote in den Grundschulbezirken 1, 2 und 4 (jeweils 75%), 3 (80%) bzw. 5 (85%) geteilt durch die Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner in der Referenzaltersspanne.

[10]) Mittelwert der Nachfragequote „Hort" ohne Integrationskinder 2021-2023, davor war die Nachfragequote eher etwas geringer.

[11]) Die Nachfragequote „Hort" der Integrationskinder hat in den letzten Jahren tendenziell zugenommen und lag im Mittel der Jahre 2021-2023 bei 1,0%.

[12]) Mittelwert der Schuljahre 2016/2017 bis 2023/2025.

[13]) Inklusive der Mehrfachgewichtung von Integrationsplätzen

*Tabelle 5 Angesetzte Nachfragequoten für die betrachteten Leistungen*

## 5.4 Kosten pro baulicher Kapazitätseinheit

Den in die Kostenermittlung einbezogenen sozialen Infrastrukturleistungen wurde in Abschnitt 5.1 jeweils eine der folgenden baulichen Kapazitätseinheiten zugeordnet:

- Kitaräume
- Klassenräume
- Betreuungsräume

Diese drei baulichen Kapazitätseinheiten werden nachstehend genauer definiert und mit einem Kostenkennwert versehen, dessen Herleitung kurz erläutert wird. Die Kostenkennwerte gehen im Abschnitt 11.1 in die Ermittlung des baulichen Investitionsbedarfs ein.

### *Baupreisentwicklung*

Die Baupreise in Deutschland haben sich zuletzt sehr dynamisch entwickelt. Während die Baupreissteigerung (blaue Linie) über viele Jahre relativ konstant bei etwa 2-2,5% lag, war bereits ab 2017 ein leicht beschleunigter Anstieg zu verzeichnen. Dieser wurde 2020 durch die temporäre Mehrwertsteuersenkung im Zuge der Corona-Maßnahmen kurzfristig abgebremst. Unmittelbar danach führte eine Überlagung der Wirkungen des russischen Angriffs auf die Ukraine, der steigenden Bauzinsen, von Lieferkettenengpässen sowie des Fachkräftemangels zu einem rasanten Anstieg der Baupreise. Zwischen Ende 2020 und Ende 2023 lag der Preisanstieg bei 12% pro Jahr (rote Linie).

Seitdem hat sich der Anstieg der Baupreise wieder deutlich verlangsamt. Im Zeitraum zwischen dem 1. Quartal 2023 und dem 1. Quartal 2026 lag der mittlere Preisanstieg pro Jahr nur noch bei 4,0%. Im 2. Quartal 2026 war jedoch wieder ein etwas stärkerer Preisanstieg zu verzeichnen. Grundsätzlich preisdrückend wirkt aktuell eine eher stagnierende Entwicklung der gesamten Bauwirtschaft.

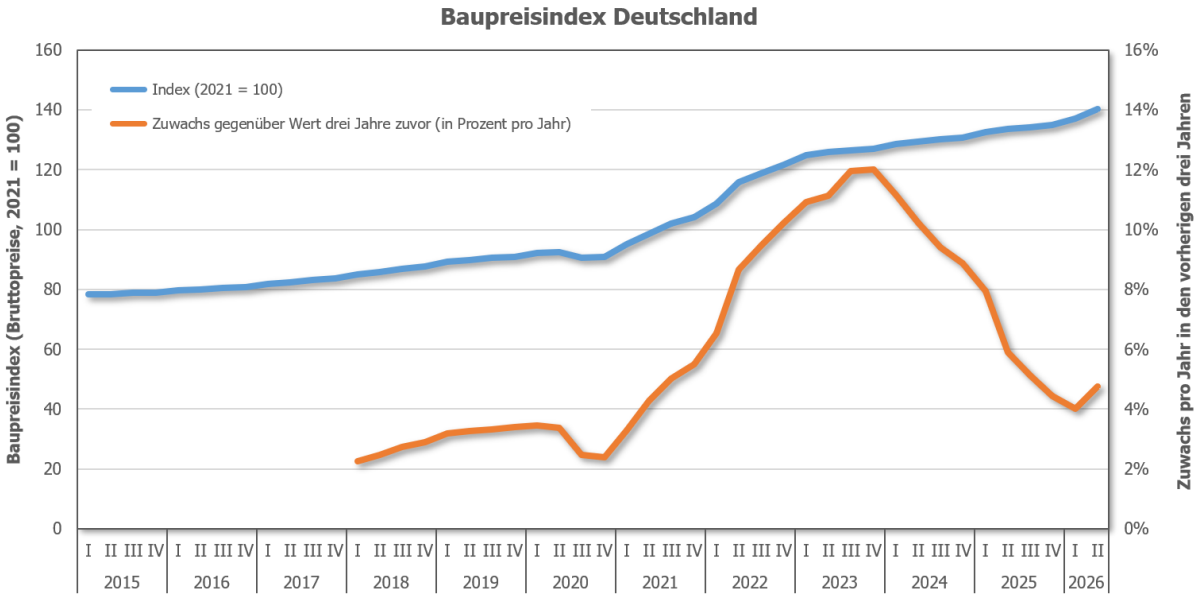



*Abbildung 2 Baupreisentwicklung in Deutschland 2015-2026*

Angesichts der Unwägbarkeiten der globalen Beziehungen wird für die Indizierung der nachstehenden Kostensätze von einem Anstieg der Baupreise um 1,25% pro Quartal ausgegan-

gen. Dies entspricht etwa 5,1% pro Jahr.[33] Die Kostenkennwerte für Kita-, Klassen- und Betreuungsräume werden dabei nachfolgend auf die folgenden Zeitpunkte indiziert:

- für die Entwicklungstranche 3: 3. Quartal 2027[34]
- für die Entwicklungstranche 4: 1. Quartal 2032[35]

### *Kitaräume*

Die bauliche Kapazitätseinheit „Kitaraum" umfasst

- den Kitaraum selbst,
- den auf ihn verfallenden Flächenanteil für Flure, WC und Gemeinschaftsräume sowie
- einen auf ihn verfallenden Anteil an der Grundstücksfläche inkl. Außenanlagen.

Der bauliche Flächenbedarf wurde bereits in früheren Fortschreibungen aus einer Auswertung der realen Flächenbedarfe von vier Neubauprojekten von Kindertagesstätten in Fürstenfeldbruck[36] abgeleitet. Pro Gruppe bzw. pro baulicher Kapazitätseinheit „Kitaraum" werden danach die folgenden Flächenbedarfe in Ansatz gebracht:

- 260 qm Bruttogrundfläche (BGF) sowie
- 540 qm Grundstücksfläche.

Auf Basis einer Abschätzung nach dem Baukostenindex (BKI) der Deutschen Architektenkammer werden für die Kostengruppen 200-700 nach DIN 276 die folgenden Kostensätze angesetzt:[37]

- 6.549 EUR brutto pro qm Bruttogrundfläche für die Entwicklungstranche 3 (Kostenstand indiziert auf das 3. Quartal 2027)
- 8.190 EUR brutto pro qm Bruttogrundfläche für die Entwicklungstranche 4 (Kostenstand indiziert auf das 1. Quartal 2032)

In beiden Entwicklungstranchen wird von einer Förderung aus FAG-Mitteln in Höhe von 40% der Kosten in den Kostengruppen 200-700 ausgegangen. Diese Förderung wird von den

---

[33] Durch den Zinseszinseffekt summiert sich die quartalsweise Erhöhung um 1,25% auf mehr als 5%.

[34] In der Fortschreibung 2025 war der Kostenreferenzzeitpunkt für die Entwicklungstranche 3 das 1. Quartal 2027. Aufgrund der Verlängerung der Entwicklungstranche 3 um ein Jahr (vgl. Abschnitt 4.1.1) im Zuge der vorliegenden vorzeitigen Aktualisierung 2026 wird der Kostenreferenzzeitpunkt, der etwa in der Mitte der Entwicklungstranche liegen soll, um ein halbes Jahr nach hinten verschoben.

[35] In der Fortschreibung 2025 war der Kostenreferenzzeitpunkt für die Entwicklungstranche 4 das 1. Quartal 2031. Aufgrund der Verschiebung der Entwicklungstranche 4 um ein Jahr (vgl. Abschnitt 4.1.1) im Zuge der vorliegenden vorzeitigen Aktualisierung 2026 wird der Kostenreferenzzeitpunkt um ein Jahr nach hinten verschoben.

[36] Abrechnung bzw. detaillierte Kostenschätzung für: Kindergarten Senserbergstraße (3 Elementargruppen), Kindergarten Hochfeld (2 Elementargruppen), Kinderkrippe Buchenauer Platz (3 Krippengruppen), Kinderhort Cerveteristraße (2 Hortgruppen).

[37] Die Werte entsprechen einer Abschätzung nach dem Baukostenindex (BKI) der Deutschen Architektenkammer mit folgenden Parametern: Projekttyp „Kindergärten, nicht unterkellert, Standardeinordnung"; aufgrund von Erfahrungswerten der Stadt Fürstenfeldbruck werden für die Nebenkosten (KG 700) abweichend 27% der Kostengruppen 300 und 400 angesetzt; Regionalisierungsfaktor: Mittelwert aus Landkreis Fürstenfeldbruck, Landkreis München und Stadt München; Ergebnis zum Kostenstand 1. Quartal 2026: 6.079 EUR pro qm BGF; ausgewiesene Werte indiziert auf den jeweiligen Kostenreferenzzeitpunkt der Entwicklungstranchen.

angesetzten Kostensätzen abgezogen und den Investoren über die nachfolgend ermittelten Folgekostensätze nicht in Rechnung gestellt.

Bei den Grundstückskosten (Kostengruppe 100 nach DIN 276) wird von durchschnittlichen Kosten in Höhe von 400 EUR pro qm Grundstücksfläche ausgegangen. Dieser Wert liegt deutlich unter dem Bodenrichtwert für Gemeinbedarfsflächen in Fürstenfeldbruck und berücksichtigt, dass gemäß den Erfahrungen Kindertagesstätten vielfach auf stadteigenen Flächen entstehen bzw. passende Flächen gegen stadteigene Flächen getauscht werden können. Die entsprechenden Flächen wurden zu früheren Zeiten angekauft und befinden sich auch nach der Bebauung weiterhin im Besitz der Stadt. Weitere Flächen konnten in den letzten Jahren zu relativ günstigen Konditionen erworben werden. Angesichts der schlechten Prognosefähigkeit für Bodenpreise werden die genannten Grundstückskosten für beiden Entwicklungstranchen in gleicher Höhe angesetzt. Gemäß FAG wird für die Grundstückskosten in beiden Tranchen keine Förderung unterstellt.[38]

Insgesamt ergeben sich damit Investitionskosten pro baulicher Kapazitätseinheit „Kitaraum" (brutto, Förderung bereits abgezogen, gerundet auf 1.000 EUR) von

- 1.238.000 EUR in der Entwicklungstranche 3 (Kostenstand: 3. Quartal 2027)
- 1.494.000 EUR in der Entwicklungstranche 4 (Kostenstand: 1. Quartal 2032)

### *Klassenräume*

Analog zur vorstehend definierten Einheit „Kitaraum" umfasst die bauliche Kapazitätseinheit „Klassenraum"

- den Klassenraum selbst,
- einen auf ihn verfallenden Flächenanteil für Flure, WC und Gemeinschaftsräume sowie für Fachräume und Flächen der Ganztagsangebote und
- einen auf ihn verfallenden Anteil an der Grundstücksfläche inkl. Außenanlagen.

Zur Herleitung des baulichen Flächenbedarfs pro Klassenräume wird u.a. der Neubau der Grundschule an der Cerveteristraße ausgewertet. Dessen Planung umfasst 7.194 qm Bruttogrundfläche (inkl. Sporthallen) bei 17 Klassen. Pro baulicher Kapazitätseinheit „Klassenraum" werden folgende Flächenbedarfe in Ansatz gebracht:

- 400 qm Bruttogrundfläche (inkl. Sporthalle)[39]
- 750 qm Grundstücksfläche[40]

[38] Unveränderter Kostenansatz für Grundstücke gegenüber der Fortschreibung 2025.

[39] Entspricht dem Ansatz aus den Fortschreibungen 2020 und 2025 des Folgekostenkonzepts auf Basis der Planungen für die Grundschule an der Cerveteristraße. Bei dieser lag der Flächenbedarf bei 423 qm Bruttogrundfläche pro Klasse inkl. des ab der Fortschreibung 2025 gesondert betrachteten Zusatzflächenbedarfs für die nachmittägliche Betreuung.

[40] Dies entspricht dem unveränderten Flächenansatz des Folgekostenkonzepts 2016, der auch in die Fortschreibungen 2020 und 2025 übernommen wurde. Die Grundstücksgröße der Grundschule an der Cerveteristraße liegt mit etwa 1.100 qm Grundstück pro Klasse noch deutlich darüber.

Auf Basis einer Abschätzung nach dem Baukostenindex (BKI) der Deutschen Architektenkammer werden für die Kostengruppen 200-700 nach DIN 276 die folgenden Kosten angesetzt:[41]

- 6.259 EUR brutto pro qm Bruttogrundfläche für die Entwicklungstranche 3 (Kostenstand indiziert auf Kostenstand 3. Quartal 2027)
- 7.827 EUR brutto pro qm Bruttogrundfläche für die Entwicklungstranche 4 (Kostenstand indiziert auf Kostenstand 1. Quartal 2032)

Auch für den Schulbereich wird in beiden Entwicklungstranchen eine Förderung aus FAG-Mitteln in Höhe von 40% der Kosten in den Kostengruppen 200-700 angesetzt, die den Investoren über die ermittelten Folgekostensätze nicht in Rechnung gestellt wird.

Für die Grundstückskosten (Kostengruppe 100) werden im Schulbereich Kosten in Höhe von 470 EUR pro qm Grundstücksfläche angesetzt.[42] Angesichts der schlechten Prognosefähigkeit für Bodenpreise werden die genannten Grundstückskosten zwischen den beiden Entwicklungstranchen nicht verändert.

Gemäß FAG wird für die Grundstückskosten – wie bei den Kitaräumen – keine Förderung unterstellt.

Insgesamt ergeben sich damit Investitionskosten pro baulicher Kapazitätseinheit „Klassenraum" (brutto, Förderung bereits abgezogen, gerundet auf 1.000 EUR) von

- 1.855.000 EUR in der Entwicklungstranche 3 (Kostenstand: 3. Quartal 2027)
- 2.231.000 EUR in der Entwicklungstranche 4 (Kostenstand: 1. Quartal 2032)

### *Betreuungsräume*

Durch einen veränderten Zuschnitt der Leistungen im Grundschulalter wurde mit der Fortschreibung 2025 (Abschnitt 5.1) in Tabelle 3 die zusätzliche Kapazitätseinheit „Betreuungsraum" eingeführt, die der Leistung „Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)" zugewiesen ist.

Wie die Zusammenstellung der vorhandenen Kapazitäten in nachstehenden Kapitel 6 zeigt, werden diese Betreuungsräume teils in den Schulen und teils in den Horten bereitgestellt. Aus diesem Grund wird für die Kapazitätseinheit „Betreuungsraum" ein Kostensatz pro qm Geschossfläche angesetzt, der aus einem gewichteten Mittel der Kostensätze für die beiden vorstehenden Kapazitätseinheiten „Kitaräume" und „Klassenräume" abgeleitet wird. Aus der im nachfolgenden Kapitel 6 dargestellten Auflistung der bestehenden Kapazitäten geht hervor, dass von den aktuell insgesamt verfügbaren 1.510 Betreuungsplätzen für Grundschülerinnen und Grundschüler 1.205, d.h. ca. 80% in den Grundschulen und 305 (ca. 20%) in den Horten bereitgestellt werden. Wichtet man die vorstehend hergeleiteten Kostenkennwerte

[41] Die Werte entsprechen einer Abschätzung nach dem Baukostenindex (BKI) der Deutschen Architektenkammer mit folgenden Parametern: Projekttyp „Allgemeinbildende Schule"; aufgrund von Erfahrungswerten der Stadt Fürstenfeldbruck werden für die Nebenkosten (KG 700) abweichend 27% der Kostengruppen 300 und 400 angesetzt; Regionalisierungsfaktor: Mittelwert aus Landkreis Fürstenfeldbruck, Landkreis München und Stadt München; Ergebnis zum Kostenstand 1. Quartal 2026: 5.809 EUR pro qm BGF; ausgewiesene Werte indiziert auf den jeweiligen Kostenreferenzzeitpunkt der Entwicklungstranchen.

[42] Dies entspricht dem vorstehenden Wert der Grundstücke für Kindertagesstätten, korrigiert um 1,17 für die höhere Bebaubarkeit (GFZ). Die Grundstückskosten für die Grundschule an der Cerveteristraße lagen pro Quadratmeter unter dem angesetzten Wert. Dafür lag die reale Grundstücksgröße deutlich über dem vorstehend angesetzten Flächenbedarf (vgl. Fußnote 40).

„Klassenräume" und „Kitaräume" entsprechend, so ergeben sich die folgenden Werte für die Kapazitätseinheit „Betreuungsräume":

- 6.127 EUR brutto pro qm Bruttogrundfläche für die Entwicklungstranche 3 (Kostenstand indiziert auf das 1. Quartal 2027)
- 7.541 EUR brutto pro qm Bruttogrundfläche für die Entwicklungstranche 4 (Kostenstand indiziert auf das 1. Quartal 2031)
- 456 EUR pro qm Grundstücksfläche

Wie die vorstehenden Herleitungen zeigen, sind für einen Klassenraum sowohl mehr Bruttogrundfläche (qm BGF) wie auch mehr Grundstücksfläche anzusetzen als für einen Kitaraum (hier: Hortraum). Auch wenn die Mehrzahl der Plätze für die Leistung „Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)" in den Grundschulen erbracht wird, werden für die Kapazitätseinheit „Betreuungsraum" die niedrigeren Flächenkennwerte der Kitaräume übernommen. Für die Grundschulen wird unterstellt, dass diese Werte eine brauchbare Annäherung an die Flächenmehrbedarf pro Betreuungsraum bilden. Somit werden pro Betreuungsraum die folgenden angesetzt:

- 260 qm Bruttogrundfläche (BGF)
- 540 qm Grundstücksfläche.

Wie bei den Kita- bzw. Klassenräumen wird eine Förderquote von 40% auf die Kostengruppen 200-700 unterstellt. Aus einer Verknüpfung dieser Kosten-, Flächen- und Förderkennwerte ergeben sich die folgenden Investitionskosten pro baulicher Kapazitätseinheit „Betreuungsraum" (brutto, Förderung bereits abgezogen, gerundet auf 1.000 EUR):

- 1.232.000 EUR in der Entwicklungstranche 3 (Kostenstand: 3. Quartal 2027)
- 1.479.000 EUR in der Entwicklungstranche 4 (Kostenstand: 1. Quartal 2032)

### *Zusammenfassung*

Tabelle 6 fasst die ermittelten und in den weiteren Berechnungen verwendeten Kostenkennwerte zusammen.

| **Bauliche Kapazitätseinheit** | **Tranche 3 (geschätzter Preisstand 3. Quartal 2027, nach Abzug der erwarteten Förderung)** | **Tranche 4 (geschätzter Preisstand 1. Quartal 2032, nach Abzug der erwarteten Förderung)** |
|---|---|---|
| Kitaraum | 1.238.000 EUR brutto | 1.494.000 EUR brutto |
| Klassenraum | 1.855.000 EUR brutto | 2.231.000 EUR brutto |
| Betreuungsraum | 1.232.000 EUR brutto | 1.479.000 EUR brutto |

*Tabelle 6* *Gemäß vorstehender Herleitung angesetzte Kostensätze pro baulicher Kapazitätseinheit*

### *Investitionskosten pro Platz*

Teilt man die Investitionskosten pro baulicher Kapazitätseinheit aus Tabelle 6 durch die in Tabelle 3 genannte Anzahl an Regelplätzen[43] pro baulicher Kapazitätseinheit, so ergeben sich die nachstehenden Investitionskosten pro Platz. Wie in Tabelle 6 sind bei diesen „Platzkosten" die erwarteten Förderungen bereits abgezogen.

| Leistung | Investitionskosten pro baulicher Kapazitätseinheit [1]) | | Regelplätze pro bauliche Kapazitätseinheit [6]) | Investitionskosten pro Regelplatz [2]) | |
|---|---|---|---|---|---|
| | Tranche 3 [3]) [5]) | Tranche 4 [4]) [5]) | | Tranche 3 [3]) | Tranche 4 [4]) |
| Krippenbetreuung (inkl. Integrationskinder) | 1.238 T€ pro Kitaraum | 1.494 T€ | 12 | 103.167 € pro Krippenplatz | 124.500 € |
| Elementarbetreuung (inkl. Integrationskinder) | 1.238 T€ pro Kitaraum | 1.494 T€ | 25 | 49.520 € pro Elementarplatz | 59.760 € |
| Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) | 1.855 T€ pro Klassenraum | 2.231 T€ | 22,5 | 82.444 € pro Grundschulplatz | 99.156 € |
| Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder) | 1.232 T€ pro Betreuungsraum | 1.479 T€ | 22,9 [7]) | 53.799 € pro Betreuungsplatz | 64.585 € |
| Mittelschule mit Ganztag | 1.855 T€ pro Klassenraum | 2.231 T€ | 22,5 | 82.444 € pro Mittelschulplatz | 99.156 € |

[1]) Aus Tabelle 6, brutto, nach Abzug der erwarteten Förderung
[2]) Brutto, nach Abzug der erwarteten Förderung
[3]) Geschätzter Preisstand 3. Quartal 2027
[4]) Geschätzter Preisstand 1. Quartal 2032
[5]) T€ = 1.000 €
[6]) Aus Tabelle 3
[7]) Anhand der Nachfragequoten in Tabelle 5 gewichtetes Mittel der in Tabelle 3 genannten Anzahl an Plätze pro baulicher Kapazitätseinheit in den einzelnen Teilleistungen.

*Tabelle 7 Kosten pro Platz*

[43] Integrationskinder nehmen über die Definition der Nachfragequoten in Abschnitt 5.3 mehr als einen Regelplatz pro Kind in Anspruch.

## 5.5 Einzugsbereichsregelungen

### *Infrastrukturleistung „Grundschule (Lehrbetrieb vormittags)"*

Für die Infrastrukturleistung „Grundschule (Lehrbetrieb vormittags)" gelten formale Schulsprengel. Grundschülerinnen und Grundschüler werden in dem Grundschulsprengel beschult, in dem sie wohnen. Entsprechend ist bei Neubauprojekten eine ausreichende Kapazität der jeweiligen Grundschule im gleichen Sprengel sicherzustellen.

Das Stadtgebiet der Stadt Fürstenfeldbruck ist 2026 in die folgenden fünf Grundschulsprengel eingeteilt:

- Grundschulsprengel 1: „Grundschule Mitte"
- Grundschulsprengel 2: „Grundschule Philipp-Weiß-Straße"
- Grundschulsprengel 3: „Grundschule an der Richard-Higgins-Straße"
- Grundschulsprengel 4: „Grundschule Nord"
- Grundschulsprengel 5: „Grundschule an der Cerveteristraße"

Diese fünf Grundschulsprengel sind in Abbildung 3 in einer Karte dargestellt. Einige der Grundschulsprengel setzen sich aus mehreren Teilflächen zusammen.

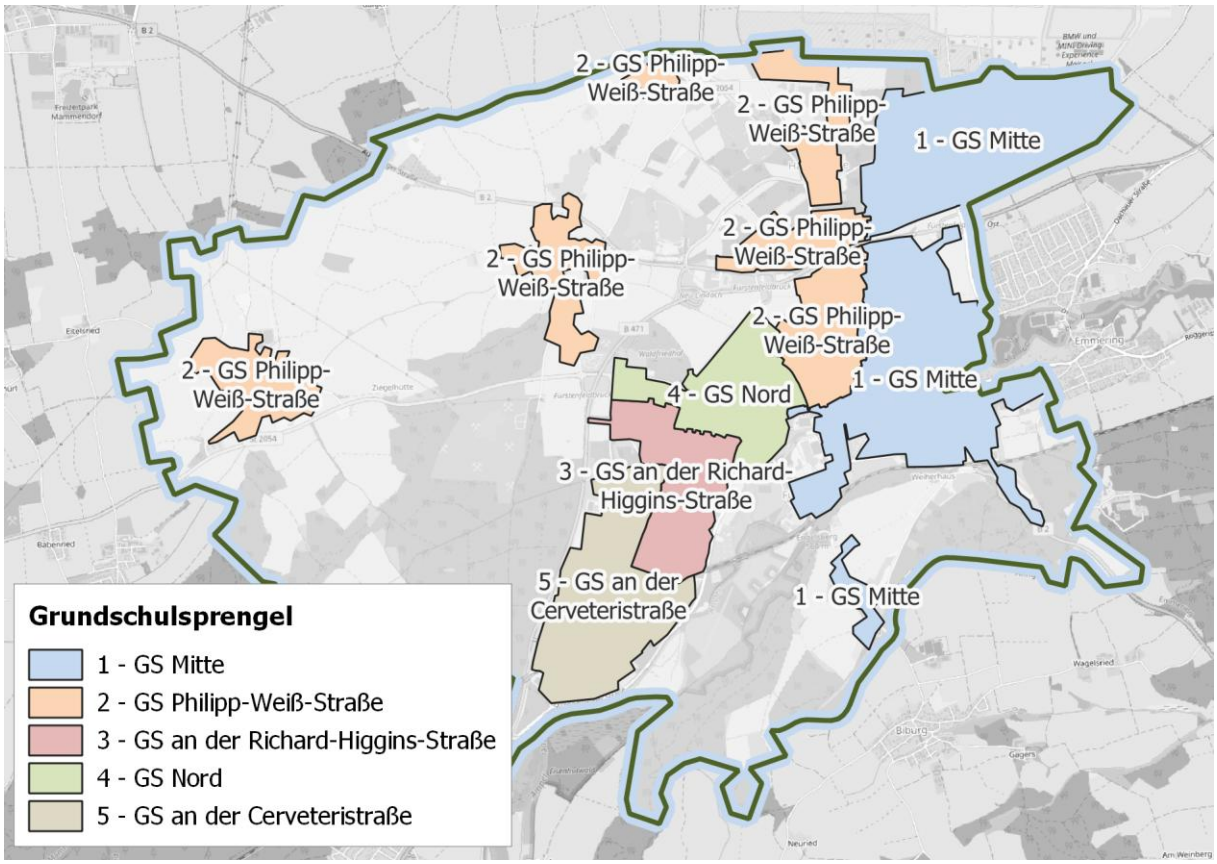



*Abbildung 3* *Grundschulsprengel in der Stadt Fürstenfeldbruck (Ein Grundschulsprengel kann aus mehreren Teilflächen bestehen.)*

Grundschulsprengel zeichnen sich durch eine gewisse Langlebigkeit aus. Sie werden nicht durch die Stadt, sondern durch das Staatliche Schulamt festgelegt. Durch den Neubau der Grundschule an der Cerveteristraße wurde vor einigen Jahren von einer Gliederung des Stadtgebiets in vier Grundschulsprengel auf die in Abbildung 3 gezeigte Aufteilung in fünf Grundschulsprengel umgestellt.

### *Alle anderen Infrastrukturleistungen*

Wie den Aufzählungen in Abschnitt 5.1 zu entnehmen, gilt für alle anderen in die Folgekostenermittlung einbezogenen Infrastrukturleistungen das gesamte Stadtgebiet als Einzugsbereich für alle Einrichtungen. Dies gilt explizit auch für die zusammengefasste Leistung „Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)".

Ein teilräumliche Bilanzierung von Platzangebot und Nachfrage ist für diese Infrastrukturleistungen daher nicht notwendig.

# 6 Bestehende Platzkapazitäten in den Einrichtungen

## 6.1 Definition des Referenzzustandes

In Planfall und Nullfall (Abschnitt 4.2.1) wird der nachfolgend detailliert darstellte Bestand an vorhandenen Plätzen für die betrachteten Infrastrukturleistungen (Abschnitt 5.1) angesetzt. Dieser Platzbestand bildet einen Referenzzustand ab, der sich aus einem zurückliegenden Referenzzeitpunkt (2024) und den seitdem über städtebauliche Verträge auf Basis des Folgekostenkonzepts finanzierten Plätzen zusammensetzt.

Der zum Zeitpunkt der Erarbeitung der Fortschreibung 2026 vorhandene Platzbestand ist teilweise etwas höher als der nachstehend quantifizierte Referenzzustand, weil seit 2024 Aus- und Neubaumaßnahmen fertig geworden sind.[44] Da die Stadt Fürstenfeldbruck jedoch seit 2015 ihr Folgekostenkonzept kontinuierlich fortschreibt und seitdem alle Aus- und Neubaumaßnahmen im Bereich von Kindertagesstätten und Schulen auch mit detailliertem Blick auf die erwartete Neubauentwicklung geplant und beschlossen werden, werden die seit 2024 entstandenen Kapazitäten, die nicht bereits über städtebauliche Verträge finanziert sind, nicht als „vorhanden" im Sinne der Folgekostenbetrachtung angesehen.[45] Sie stellen vielmehr Kapazitäten dar, die von der Stadt Fürstenfeldbruck im Sinne des §11 Abs. 1 Punkt 3 als „Voraussetzung" für die Wohnungsbauvorhaben geschaffen wurden, sofern sich in den nachfolgenden Berechnungen herausstellt, dass die Kapazitäten des Referenzstandes für den Planfall nicht ausreichen.

Diese Definition des Referenzzustandes stellt sicher, dass Kosten für kapazitätserweiternde Infrastrukturmaßnahmen der Stadt Fürstenfeldbruck aus den letzten Jahren noch in die Herleitung der Folgekostensätze einfließen, sofern Teile dieser Kapazitäten für die Mehrnachfrage aus dem Wohnungsneubau benötigt werden.

## 6.2 Referenzzustand für die Entwicklungstranche 3

In Sinne der vorstehenden Definition ergeben sich aus den Detailangaben der nachfolgenden Tabellen die folgenden Platzkapazitäten im Referenzzustand für die Entwicklungstranche 3:

- Krippenbetreuung inkl. Integration (Tabelle 8): 334 Regelplätze
- Elementarbetreuung inkl. Integration (Tabelle 9): 1.289 Regelplätze
- Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) (Tabelle 10): 1.607 Plätze
- Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder) (Tabelle 11): 1.563 Plätze
- Mittelschule mit Ganztag (Tabelle 12): 833 Plätze

Die in den Tabellen genannten Platzkapazitäten können aufgrund der Definition des Referenzzustandes (Abschnitt 6.1) unter den zum Zeitpunkt der Fortschreibung 2026 vorhandenen Platzzahlen liegen.

[44] Z.B. ein Anbau mit drei zusätzlichen Klassenzimmern sowie drei Räumen für die Deutsch- und Partnerklassen an der Grundschule Philipp-Weiß-Straße.

[45] Angesichts des Zeitpunkts 2015 des ersten Folgekostenkonzepts wäre auch ein früherer Referenzzeitpunkt als 2024 gut begründbar. Der Referenzzeitpunkt 2024 wird gewählt, weil der Bestand 2024 Ausgangspunkt der Fortschreibung 2025 des Folgekostenkonzepts war.

### *Krippenbetreuung (inkl. Integration)*

| | | Anzahl vorhandene Plätze | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Regelplätze | Integrationsplätze | Summe umgerechnet in Regelplätze [1]) |
| 2024 in Einrichtungen vorhandene Plätze | Am Hochfeld | 32 | 8 | 48 |
| | Buchenauer Zwerge | 36 | | 36 |
| | Gnadenkirche | 24 | | 24 |
| | Kester-Haeusler | 36 | | 36 |
| | Krabbelkäfer | 24 | | 24 |
| | Montessori | 24 | | 24 |
| | Regenbogenland | 10 | 1 | 12 |
| | Sonnenschein | 12 | | 12 |
| | Sternenhimmel | 22 | 1 | 24 |
| | Waldwichtel | 24 | | 24 |
| | Wiesenwichtel | 48 | | 48 |
| | Zwergenburg | 18 | | 18 |
| über städtebauliche Verträge finanzierte Plätze | auf Basis der Fortschreibung 2020 | 4 [2]) | | 4 |
| | auf Basis der Fortschreibung 2025 | 0 [3]) | | 0 |
| Krippenplätze insgesamt (Referenzzustand) | | 314 | 10 | 334 |

[1]) Ein Integrationsplatz im Krippenbereich entspricht zwei Regelplätzen.
[2]) Aufgerundet.
[3]) Auf Basis der Fortschreibung 2025 wurden bisher noch rechtskräftigen städtebaulichen Verträge geschlossen.

*Tabelle 8* *Vorhandene Platzkapazitäten für die Leistung „Krippenbetreuung (inkl. Integration)" im Sinne des Referenzzustandes für die Entwicklungstranche 3*

### *Elementarbetreuung (inkl. Integration)*

| | | Anzahl vorhandene Plätze | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Regelplätze | Integrationsplätze | Summe umgerechnet in Regelplätze [1]) |
| 2024 in Einrichtungen vorhandene Plätze | Abenteuerland | 20 | 10 | 50 |
| | Aich | 25 | | 25 |
| | Am Hochfeld | 50 | | 50 |
| | Brucker Strolche | 66 | 3 | 75 |
| | Frühlingstraße | 150 | | 150 |
| | Gnadenkirche | 71 | 2 | 77 |
| | Himmelszelt | 60 | 5 | 75 |
| | Kester-Haeusler | 51 | 8 | 75 |
| | Montessori | 62 | | 62 |
| | Nord | 135 | 5 | 150 |
| | Pusteblume | 50 | | 50 |
| | Regenbogenland | 20 | 10 | 50 |
| | Schulkindergarten | 10 | 5 | 25 |
| | Sonnenschein | 75 | | 75 |
| | St. Bernhard | 85 | 5 | 100 |
| | St. Magdalena | 75 | | 75 |
| | Sternenhimmel | 20 | 10 | 50 |
| | Villa Kunterbunt | 60 | 5 | 75 |
| über städtebauliche Verträge finanzierte Plätze | auf Basis der Fortschreibung 2020 | 0 | | 0 |
| | auf Basis der Fortschreibung 2025 | 0 | | 0 |
| Kitaplätze insgesamt (Referenzzustand) | | 1.085 | 68 | 1.289 |

[1]) Ein Integrationsplatz im Elementarbereich entspricht drei Regelplätzen.

*Tabelle 9* *Vorhandene Platzkapazitäten für die Leistung „Elementarbetreuung (inkl. Integration)" im Sinne des Referenzzustandes für die Entwicklungstranche 3*

### *Grundschule (Lehrbetrieb vormittags)*

| | | Anzahl vorhandene Plätze [1]) |
|---|---|---|
| 2024 in Einrichtungen vorhandene Plätze | Grundschule Mitte / Grundschulsprengel 1 (16 Klassenräume) | 360 |
| | Grundschule Philipp-Weiß-Straße / Grundschulsprengel 2 (13 Klassenräume) | 293 |
| | Grundschule an der Richard-Higgins-Straße / Grundschulsprengel 3 (12 Klassenräume) | 270 |
| | Grundschule Nord / Grundschulsprengel 4 (13 Klassenräume) | 293 |
| | Grundschule an der Cerveteristraße / Grundschulsprengel 5 (17 Klassenräume) | 383 |
| über städtebauliche Verträge finanzierte Plätze | auf Basis der Fortschreibung 2020 | 8 [2]) |
| | auf Basis der Fortschreibung 2025 | 0 [3]) |
| Grundschulplätze (vormittags) insgesamt (Referenzzustand) | | 1.607 |

[1]) Die Anzahl der vorhandenen Plätze in den genannten Grundschulen wurde ermittelt, indem die Zahl der vorhandenen Klassenräume mit dem in Abschnitt 5.1 definierten Kapazitätswert pro Klassenraum (Klassenteiler 25 abzüglich 10% für reale Klassenteilung) multipliziert und ggf. aufgerundet wurde.

[2]) Aufgerundet.

[3]) Auf Basis der Fortschreibung 2025 wurden bisher noch rechtskräftigen städtebaulichen Verträge geschlossen.

*Tabelle 10* *Vorhandene Platzkapazitäten für die Leistung „Grundschule (Lehrbetrieb vormittags)" im Sinne des Referenzzustandes für die Entwicklungstranche 3*

### *Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)*

| | | Anzahl vorhandene Plätze | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Regelplätze | Integrationsplätze | Summe umgerechnet in Regelplätze [1]) |
| 2024 in Grundschulen vorhandene Plätze für Mittagsbetreuung bzw. gebundener Ganztag | Grundschule Mitte | 250 | | 250 |
| | Grundschule Philipp-Weiß-Straße | 255 | | 255 |
| | GS an der Richard-Higgins-Straße | 200 | | 200 |
| | Grundschule Nord | 200 | | 200 |
| | Grundschule an der Cerveteristraße | 300 | | 300 |
| 2024 in Horten vorhandene Plätze | Regenbogenland | 10 | 5 | 25 |
| | Schülerhort Mitte | 50 | | 50 |
| | Schülerhort Nord | 85 | 5 | 100 |
| | Schülerhort Philipp-Weiß | 60 | | 60 |
| | Schülerhort West | 70 | | 70 |
| | Schülerhort an der Cerveteristraße | 35 | 5 | 50 |
| über städtebauliche Verträge finanzierte Plätze | auf Basis der Fortschreibung 2020 | 3 [2]) | | 3 |
| | auf Basis der Fortschreibung 2025 | 0 [3]) | | 0 |
| Betreuungsplätze für Grundschülerinnen und Grundschüler insgesamt (Referenzzustand) [4]) | | 1.518 | 15 | 1.563 |

[1]) Ein Integrationsplatz im Hortbereich entspricht drei Regelplätzen.

[2]) Aufgerundet.

[3]) Auf Basis der Fortschreibung 2025 wurden bisher noch rechtskräftigen städtebaulichen Verträge geschlossen.

[4]) „Betreuungsplätze für Grundschülerinnen und Grundschüler" ist laut Tabelle 3 die Bezeichnung der Plätze für die Leistung „Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)"

*Tabelle 11* *Vorhandene Platzkapazitäten für die Leistung „Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)" im Sinne des Referenzzustandes für die Entwicklungstranche 3*

***Mittelschule mit Ganztag***

| | | Anzahl vorhandene Plätze [1]) |
|---|---|---|
| 2024 in Schulen vorhandene Plätze | Mittelschule FFB-Nord (19 Klassenräume) | 428 |
| | Mittelschule FFB-West (18 Klassenräume) | 405 |
| über städtebauliche Verträge finanzierte Plätze | auf Basis der Fortschreibung 2020 | 0 |
| | auf Basis der Fortschreibung 2025 | 0 |
| Mittelschulplätze mit Ganztag insgesamt | | 833 |

[1]) Bei den Mittelschulen wird die Anzahl der vorhandenen Plätze ermittelt, indem die Zahl der vorhandenen Klassenräume mit dem in Abschnitt 5.1 definierten Kapazitätswert pro Klassenraum (Klassenteiler 25 abzüglich 10% für reale Klassenteilung) multipliziert und ggf. aufgerundet wird.

*Tabelle 12 Vorhandene Platzkapazitäten für die Leistung „Mittelschule mit Ganztag" im Sinne des Referenzzustandes für die Entwicklungstranche 3*

## 6.3 Referenzzustand für die Entwicklungstranche 4

Die in der Entwicklungstranche 3 dem Planfall zugewiesenen Neubauprojekte (Abschnitt 7.2.1) erzeugen nach den nachstehenden Berechnungen einen Ausbaubedarf an sozialen Infrastruktureinrichtungen, der den betreffenden Projekten anteilig angelastet wird. Die auf diese Weise absehbar neu geschaffenen Platzkapazitäten sind für die Berechnungen der Entwicklungstranche 4 als „vorhanden" im Sinne des Referenzzustandes (Abschnitt 6.1) zu berücksichtigen. Ihr Umfang entspricht den in der nachfolgenden Tabelle genannten Werten. Diese sind – differenziert nach der erwarteten Entwicklung und den beiden Abweichungsszenarien – aus dem Berechnungsergebnis für die Entwicklungstranche 3 im Abschnitt 10.2.1 übernommen. Die genannten Platzzahlen addieren sich jeweils zu den im vorigen Abschnitt 6.2 genannten Bestandskapazitäten des Referenzzustandes für die Entwicklungstranche 3.

Für die genannten Zusatzkapazitäten wird vereinfachend davon ausgegangen, dass diese ab dem Jahr 2031, dem Beginn des Erstbezugs der Wohnungsbauvorhaben im Planfall der Entwicklungstranche 4, zur Verfügung stehen. Zur Vermeidung von Rundungsfehlern wird auch dann mit den angegebenen zusätzlichen Platzzahlen gerechnet, wenn diese bei einer Umrechnung in die baulichen Raumeinheiten aus Abschnitt 5.1 keine ganzzahlige Anzahl an Klassenzimmern bzw. Kitaräumen ergeben. Dieses Vorgehen entspricht der Grundlogik der „anteiligen Kostenanlastung" aus Abschnitt 1.2.

| | | Durch die Folgekostenverträge der Entwicklungstranche 3 zusätzlich geschaffene Plätze (aus Abschnitt 10.2.1) | | |
|---|---|---|---|---|
| | | Erwartete Entwicklung | Abweichung „Mehr Nachfrage“ | Abweichung „Weniger Nachfrage“ |
| Krippenbetreuung (inkl. Integration) *) | Gesamtes Stadtgebiet | 6 | 7 | 5 |
| Elementarbetreuung (inkl. Integration) *) | Gesamtes Stadtgebiet | 17 | 21 | 12 |
| Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) | Grundschulsprengel 1 | 0 | 0 | 0 |
| | Grundschulsprengel 2 | 0 | 4 | 0 |
| | Grundschulsprengel 3 | 0 | 0 | 0 |
| | Grundschulsprengel 4 | 0 | 0 | 0 |
| | Grundschulsprengel 5 | 0 | 0 | 0 |
| Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder) | Gesamtes Stadtgebiet | 0 | 0 | 0 |
| Mittelschule mit Ganztag | Gesamtes Stadtgebiet | 0 | 0 | 0 |

*) Diese rechnerischen Regelplätze sind bedarfsgerecht teilweise nach dem Schlüssel 2:1 (Krippe) bzw. 3:1 (Elementarbetreuung, Hort) in Integrationsplätze umzuwandeln.

*Tabelle 13* *Durch die Folgekostenverträge der Entwicklungstranche 3 zusätzlich geschaffene Plätze, die in den Referenzzustand der Entwicklungstranche 4 eingehen*

# 7 Wohnungsneubau

Ziel der vorliegenden Kostenberechnung ist die Ermittlung der infrastrukturellen Aus- und Neubaukosten für die unter 5.1 genannten kommunalen Leistungen, die sich durch den Nettozuzug (Abschnitt 8.3) nach Fürstenfeldbruck ergeben, wenn die unter 7.2 genannten Wohnungsneubauprojekte in den beiden betrachteten Entwicklungstranchen realisiert werden.

Um die Auswirkungen dieser Neubauprojekte auf den infrastrukturellen Raumbedarf sachgerecht zu isolieren, wird – wie in Abschnitt 4.2.1 begründet – ein Vergleich der Kapazitätsbedarfe in einem Nullfall (Abschnitt 7.1) und einem Planfall (Abschnitt 7.2) durchgeführt. Planfall und Nullfall unterscheiden sich ausschließlich durch die Wohnungsneubauprojekte, deren Folgekostenwirkung Gegenstand der hier dokumentierten Kostenermittlung für die jeweilige Entwicklungstranche ist. Bereits zuvor, z.B. in früheren Entwicklungstranchen, realisierte oder aus anderen Gründe separat betrachtete Neubauvorhaben sind sowohl im Nullfall wie auch im Planfall enthalten. Dadurch hat ein durch diese Projekte ggf. ausgelöster infrastruktureller Mehrbedarf keinen Einfluss auf die Differenz zwischen Planfall und Nullfall.

## 7.1 Wohnungsneubau im Nullfall

Dem Nullfall (und dem Planfall) der beiden Entwicklungstranchen werden die folgenden Neubauvorhaben zugeordnet. Durch die gleichzeitige Zuordnung zu beiden Fällen werden die durch diese Projekte ausgelösten Infrastrukturbedarfe aus der Folgekostenermittlung ab Kapitel 9 ausgeklammert. Infrastrukturplätze, die durch Personen genutzt werden, die bereits durch die nachstehend genannten Wohnungsbauprojekte nach Fürstenfeldbruck gezogen sind oder ziehen werden, stehen für die ausschließlich im Planfall enthaltenen Projekte jedoch nicht mehr zur Verfügung.

### 7.1.1 Entwicklungstranche 3

Für die Betrachtung der Entwicklungstranche 3 werden die folgenden Neubauprojekte dem Nullfall zugeordnet:

- Neubauprojekte, die in früheren Entwicklungstranchen Baurecht erhalten haben, aber zum Zeitpunkt der Erarbeitung der Fortschreibung 2026 des Folgekostenkonzepts noch nicht oder noch nicht vollständig realisiert worden sind (vgl. Abschnitt „Baurechte aus früheren Tranchen" in der nachstehenden Tabelle 14) sowie
- Neubauprojekte, die der allgemeinen Nachverdichtung im Geltungsbereich des §34 (ggf. auch §35) BauGB oder älterer Bebauungspläne zuzurechnen sind und damit auch ohne einen städtebaulichen Vertrag Baurecht genießen. Zu Umfang, Struktur und räumlicher Verteilung der jährlichen Nachverdichtung wurden im Rahmen des Demografieberichts 2025[46] Annahmen getroffen, die unverändert für die vorliegende Fortschreibung 2026 des Folgekostenkonzepts übernommen werden (vgl. die letzte Wertzeile in der nachstehenden Tabelle 14).[47]

[46] Gertz Gutsche Rümenapp (2025): Demografiebericht. Kleinräumige Prognose der Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Fürstenfeldbruck für den Zeitraum 2025-2039. Hamburg. Berlin.

[47] Eine detaillierte Beschreibung dieser Annahmen findet sich im Kapitel 4.5 des Demografieberichts 2025. Dabei wird ein Gesamtvolumen von 55 WE pro Jahr angenommen, davon 15 WE im individuellen Wohnungsbau und 40 WE in Mehrfamilienhäusern. Als räumliche Verteilung wird ein Schlüssel angesetzt, der den Anteilen der entsprechenden Bauformen im Siedlungsbestand entspricht.

| | Vorhaben | Wohneinheiten | | Erwarteter Erstbezug | | Zeitliche Unsicherheit (mögliche Verzögerung) [1]) | Realisierungswahrscheinlichkeit [1]) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | im individuellen Wohnungsbau | im Geschosswohnungsbau | Beginn | Ende | | |
| Baurechte aus früheren Tranchen | BBP 50/13-2 „Östlich Industriestraße - Teil 2 (Nord)" | 0 | 84 | 2026 | 2027 | 1 Jahr | 100% |
| | BBP Nr. 50/11-1 „Bereich zwischen Kurt-Huber-Ring und Industriestr." | 0 | 55 | 2028 | 2029 | 2 Jahre | 90% |
| Jährliche Nachverdichtung (§34 BauGB und alte Bebauungspläne) | | 15 p.a. | 40 p.a. | im jeweiligen Jahr | | keine [2]) | 100% [2]) |

[1]) Gutachterliche Einstufung auf Basis einer qualitativen Beschreibung der Stadtverwaltung Fürstenfeldbruck zum Planungs- und Umsetzungsstand des jeweiligen Projektes Mitte 2026

[2]) Für die Nachverdichtung wird keine zeitliche Unsicherheit sowie eine 100%ige Realisierungswahrscheinlichkeit angesetzt, da es sich bereits um eine jährliche Annahme zur Anzahl der realisierten Wohneinheiten handelt.

*Tabelle 14 Neubauprojekte im Nullfall (und Planfall) der Entwicklungstranche 3*

### 7.1.2 Entwicklungstranche 4

Der Nullfall der Entwicklungstranche 4 enthält zum einen alle dem Planfall der Entwicklungstranche 3 zugeordneten Projekte. Diese sind

- alle in der vorstehenden Abschnitt genannten Projekte des Nullfalls der Entwicklungstranche 3 sowie
- alle in der nachstehenden Tabelle 15 (Abschnitt 7.2.1) genannten Projekte auf Basis neu geschaffener Baurechte.

## 7.2 Zusätzlicher Wohnungsneubau im Planfall

Der Planfall enthält die gesamte Wohnungsbautätigkeit des Nullfalls sowie zusätzlich die für die Realisierung der folgenden Projekte neu geschaffenen Baurechte.

### 7.2.1 Entwicklungstranche 3

Neben den Projekten des Nullfalls (Abschnitt 7.1.1) werden der Entwicklungstranche 3 alle neuen Baurechte auf Flächen zugewiesen, deren erwarteter Erstbezug bis Ende 2030 beginnt (Tabelle 15). Die angegebene „zeitliche Unsicherheit" wird bei der Zuordnung der Projekte zu den Entwicklungstranchen nicht berücksichtigt.[48]

[48] Zur Berücksichtigung der Angabe „Zeitliche Unsicherheit" vgl. Abschnitt 7.3.

| Vorhaben | Wohneinheiten | | Erwarteter Erstbezug | | Zeitliche Unsicherheit (mögliche Verzögerung) [1]) | Realisierungswahrscheinlichkeit [1]) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | im individuellen Wohnungsbau | im Geschosswohnungsbau | Beginn | Ende | | |
| Aich Brucker Str. / Pucher Weg | 0 | 65 | 2030 | 2032 | 2 Jahre | 90% |
| BBP 36-1 Am Krebsenbach Nord | 40 | 145 [2]) | 2030 | 2032 | 3 Jahre | 80% |
| Hans-Kiener-Straße | 0 | 50 | 2030 | 2032 | 3 Jahre | 60% |

[1]) Gutachterliche Einstufung auf Basis einer qualitativen Beschreibung der Stadtverwaltung Fürstenfeldbruck zum Planungs- und Umsetzungsstand des jeweiligen Projektes Mitte 2026

[2]) Zusätzlich 97 Seniorenwohnungen, die für das Folgekostenkonzept aber nicht berücksichtigt werden.

*Tabelle 15 Neue Baurechte im Planfall der Entwicklungstranche 3*

### 7.2.2 Entwicklungstranche 4

Neben den Projekten des Nullfalls (Abschnitt 7.1.2) werden der Entwicklungstranche 4 gemäß Definition in Kapitel 4 alle neuen Baurechte zugewiesen, deren „erwarteter Erstbezug" (ohne die „zeitliche Unsicherheit") zwischen Anfang 2031 und Ende 2034 beginnt.

| Vorhaben | Wohneinheiten | | Erwarteter Erstbezug | | Zeitliche Unsicherheit (mögliche Verzögerung) [1]) | Realisierungswahrscheinlichkeit [1]) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | im individuellen Wohnungsbau | im Geschosswohnungsbau | Beginn | Ende | | |
| Aumühle / Lände; Teil Aumühle | 0 | 60 | 2032 | 2034 | 3 Jahre | 80% |
| Aumühle / Lände; Teil Lände | 0 | 55 | 2034 | 2036 | 4 Jahre | 100% |
| Marktplatz Ost | 0 | 64 | 2031 | 2033 | 3 Jahre | 65% |
| Grimmplatten | 12 | 268 | 2033 | 2036 | 3 Jahre | 65% |
| Hochfeld | 80 | 190 | 2033 | 2036 | 3 Jahre | 60% |

[1]) Gutachterliche Einstufung auf Basis einer qualitativen Beschreibung der Stadtverwaltung Fürstenfeldbruck zum Planungs- und Umsetzungsstand des jeweiligen Projektes Mitte 2026

*Tabelle 16 Neue Baurechte im Planfall der Entwicklungstranche 4*

In Tabelle 16 nicht enthalten ist u.a. das Vorhaben „Amperareal". Nach aktueller Einschätzung wird dessen Erstbezug erst nach dem 31.12.2034 beginnen. Es ist daher nicht der Entwicklungstrache 4, sondern einer späteren, in dieser Fortschreibung des Folgekostenkonzepts noch nicht betrachteten Entwicklungstranche zuzuordnen.

## 7.3 Berücksichtigung der zeitlichen Unsicherheit und der Realisierungswahrscheinlichkeit

Tabelle 14 (Nullfall Entwicklungstranche 3), Tabelle 15 (Planfall Entwicklungstranche 3) und Tabelle 16 (Planfall Entwicklungstranche 4) beinhalten am jeweils rechten Rand eine Einschätzung der zeitlichen Unsicherheit und der Realisierungswahrscheinlichkeit. Die zeitliche Unsicherheit beschreibt, um wie viele Jahre sich das Vorhaben gegenüber dem jeweils links daneben angegebenen „erwarteten Erstbezug" verzögern könnte. Die Realisierungswahrscheinlichkeit beschreibt, wie wahrscheinlich das Projekt insgesamt umgesetzt wird. Bei beiden Angaben handelt es sich um gutachterliche Einstufungen auf Basis der Situationsbeschreibung zum aktuellen Planungs- und Diskussionsstand sowie der politischen Priorisierung Mitte 2026.[49]

Die beiden Projektattribute werden wie folgt berücksichtigt:

- In der Berechnung der Zuzugs- und Folgekostenwirkung von Nullfall und Planfall werden alle Projekt nur mit einem Umfang an Wohneinheiten berücksichtigt, der den Angaben in den Spalten „Wohneinheiten", multipliziert mit der jeweils in der letzten Spalte genannten Realisierungswahrscheinlichkeit entspricht.
- Beträgt die zeitliche Unsicherheit ein Jahr oder mehr, so wird in der Berechnung der Zuzugs- und Folgekostenwirkung von Nullfall und Planfall ein entsprechend zeitlich ausgedehnter Erstbezugszeitraum unterstellt. Dieser ist als statistischer Erwartungswert der Überlagerung möglicher Projektverläufe zu verstehen und nicht als ein verlängerter Erstbezugszeitraum der tatsächlichen Projektumsetzung. Die dabei verwendeten Faktoren werden aus dem Demografiebericht 2025[50] übernommen. Im dortigen Abschnitt 6.4 werden sie ausführlich hergeleitet und erklärt.

Nach Anwendung dieser beiden Faktoren ergibt sich aus der Überlagerung der Planfälle beider Entwicklungstranchen 3 und 4 das in Abbildung 4 dargestellte Gesamtvolumen der erwarteten Neubauentwicklung. Darin sind die vorstehend erläuterten Faktoren „Realisierungswahrscheinlichkeit" und „Zeitliche Unsicherheit" für die einzelnen Projekte mit eingerechnet. Nicht enthalten sind die für das Folgekostenkonzept unerheblichen Seniorenwohnungen im Projekt „Am Krebsenbach Nord".[51]

Abbildung 4 vergleicht den Umfang dieser erwarteten Neubauentwicklung mit der Anzahl der realen Baufertigstellungen in Fürstenfeldbruck seit 2013 (grau dargestellt). Der Vergleich zeigt, dass das erwartete Gesamtvolumen nicht unrealistisch ist und eine Größenordnung beschreibt, die auch in der Vergangenheit realisiert wurde. Erkennbar ist aber auch die aktuelle Zurückhaltung im Bereich des Wohnungsbaus aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Die letzten Jahre des Betrachtungszeitraums in Abbildung 4 bilden vermutlich das Neubauvolumen gegen Ende der 2030er Jahre nicht vollständig ab, da dieses maßgeblich durch die nachfolgenden Entwicklungstranchen 5 und 6 geprägt ist, zu denen –

[49] U.a. auf Basis der Projektliste (Stand 19.6.2026) zur Wohn- und Gewerbeflächenentwicklung.

[50] Gertz Gutsche Rümenapp (2025): Demografiebericht Fürstenfeldbruck 2025. Hamburg.

[51] Vgl. die entsprechende Fußnote in Tabelle 15.

mit Ausnahme der pauschalen Annahme zur Nahverdichtung – keine weiteren Annahmen getroffen werden. Für die nachfolgende Herleitung der Folgekostensätze für die Entwicklungstranchen 3 und 4 ist dies aber unerheblich.

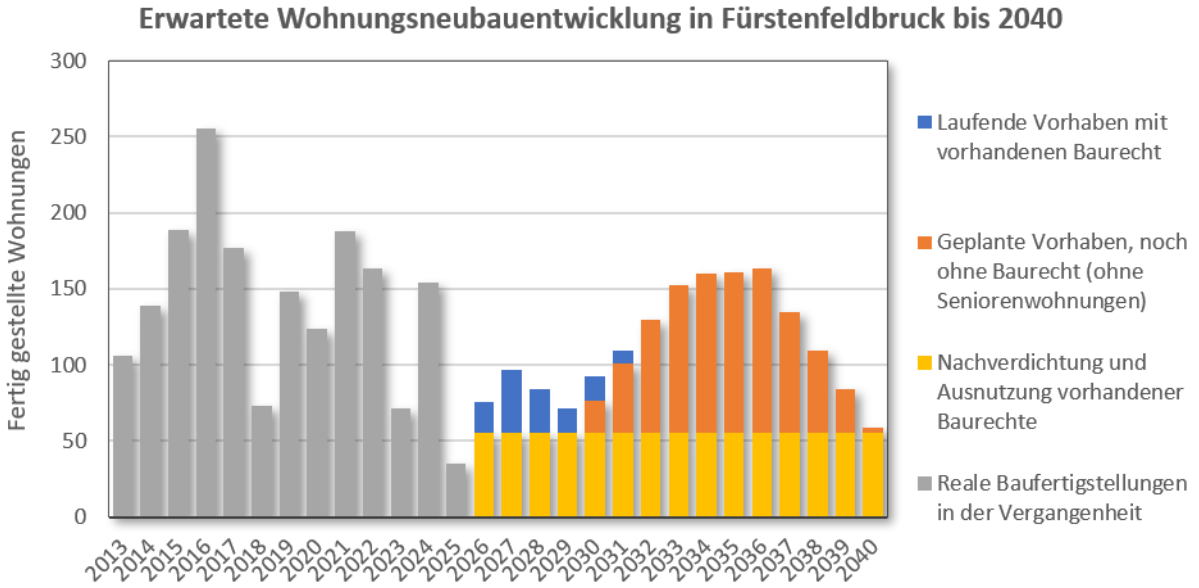



*Abbildung 4* *Erwartete Neubauentwicklung in Fürstenfeldbruck bis 2040 (Überlagerung der Planfälle der Entwicklungstranchen 3 und 4), ohne geplante Seniorenwohnungen*

Differenziert man dieses Gesamtvolumen des erwarteten Wohnungsbaus (Abbildung 4) nach den beiden betrachteten Entwicklungstranchen 3 und 4, so ergeben sich die beiden nachstehenden Abbildungen. Abbildung 5 zeigt den Umfang des in Planfall und Nullfall der Entwicklungstranche 3 erwarteten Wohnungsneubaus. Der grau dargestellte Nullfall entspricht gemäß seiner Definition in Abschnitt 7.1.1 den Projekten mit vorhandenen Baurechten inkl. der Nachverdichtung aus Tabelle 14. Im Planfall (Abschnitt 7.2.1) kommen die Vorhaben ohne aktuelle Baurechte und einer erwarteten Bezugsbeginn (ohne Verzögerung) bis Ende 2030 aus Tabelle 15 hinzu (gelb).

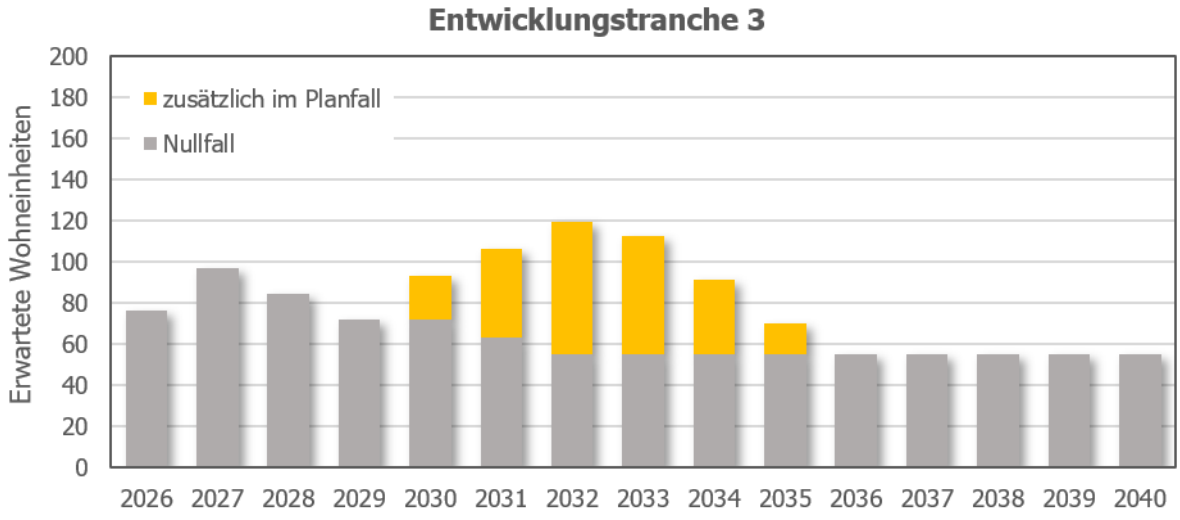



*Abbildung 5* *Erwartete Wohnungsbauentwicklung im Nullfall (grau) bzw. Planfall der Entwicklungstranche 3, ohne geplante Seniorenwohnungen*

Eine entsprechende Darstellung für die Entwicklungstranche 4 findet sich in Abbildung 6. Wie in Abschnitt 7.1.2 definiert, umfasst der erneut grau dargestellte Nullfall das gesamte in Abbildung 5 gezeigte Neubauvolumen des Planfalls aus der Entwicklungstranche 3. Im Planfall des Entwicklungstranche 4 kommen die Projekte der Tabelle 16 hinzu, d.h. die Vorhaben ohne aktuelle Baurechte, für die – ohne Verzögerung – ein Beginn des Erstbezugs für die Jahre 2031 bis 2034 erwartet wird. Da viele der Vorhaben erst 2034 starten, über mehrere Jahre bezogen werden und zudem mit gewissen zeitlichen Unsicherheiten behaftet sind (Tabelle 16), ziehen sich die erwarteten Wohneinheiten der Entwicklungstranche 4 bis weit nach 2034 hin.

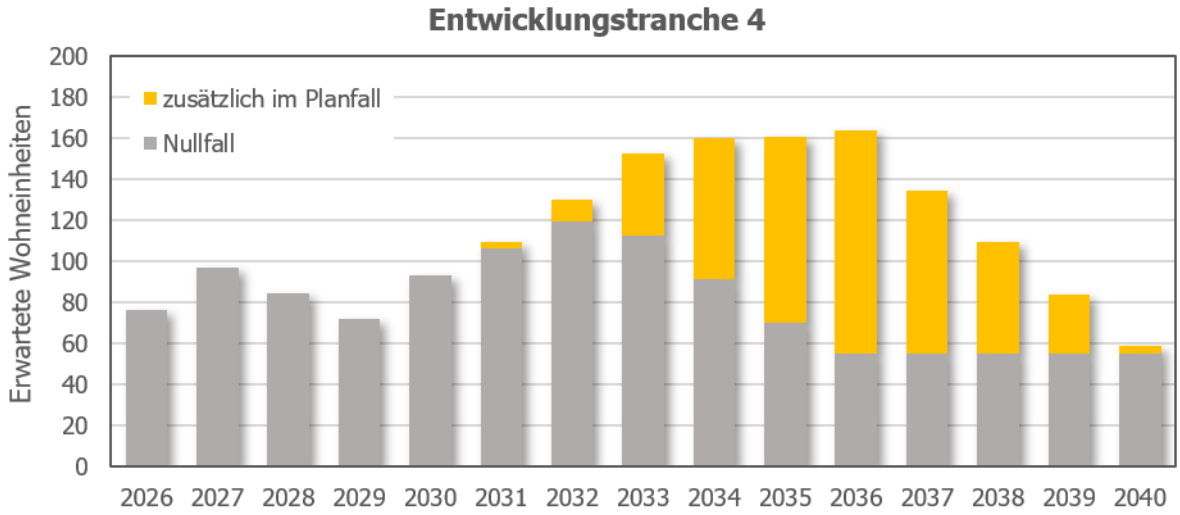



*Abbildung 6* *Erwartete Wohnungsbauentwicklung im Nullfall (grau) bzw. Planfall der Entwicklungstranche 4, ohne geplante Seniorenwohnungen*

Das Gesamtvolumen des Planfalls in Abbildung 6 (graue und gelbe Balkenabschnitte) entspricht dem erwarteten Gesamtvolumen aus Abbildung 4.

## 7.4 Abweichungsszenarien

Mit den Parametern „Realisierungswahrscheinlichkeit" und „zeitliche Unsicherheit" wurde bereits angedeutet, dass sich die genaue zeitliche und strukturelle Umsetzung der einzelnen Projekte kaum vorhersagen lässt. Dies zeigt auch die praktische Erfahrung mit der Anwendung des Folgekostenkonzepts 2016 und seiner Fortschreibungen. Die aktuelle Entwicklung macht zudem deutlich, dass neben den Eigenschaften der Einzelprojekte auch Rahmenbedingungen wie Material- und Fachkräftemangel, gesamtkonjunkturelle Lage, Zinsniveau oder internationale Beziehungen eine Rolle spielen, die weit über den Einflussbereich der Akteure in Fürstenfeldbruck hinausgehen.

Um sowohl die Flexibilität der Anwendung des Folgekostenkonzepts wie auch dessen Robustheit gegenüber Abweichungen zu erhöhen, wird seit der Fortschreibung 2020 die nachfolgende Folgekostenberechnung nicht nur für die erwartete Entwicklung (Abschnitte 7.1 bis 7.3), sondern auch für zwei Abweichungsszenarien durchgeführt. Für die abgeleiteten Folgekostensätze wird jeweils das Minimum aller drei Betrachtungen verwendet.[52]

[52] Vgl. hierzu im Detail Kapitel 11.4.

In der Fortschreibung 2020 beschrieben die beiden Abweichungsszenarien eine dynamischere bzw. eine schleppendere Entwicklung, jeweils im Vergleich zur damals erwarteten Wohnungsneubauentwicklung in Fürstenfeldbruck. Entsprechend waren die beiden Abweichungsszenarien in der Fortschreibung 2020 auch benannt.

Mit der vorliegenden Fortschreibung 2025 wird dieser Grundgedanke aufgegriffen und noch ein Stück weiterentwickelt: Die Aufgabenstellung der Abweichungsszenarien ist es zu untersuchen, wie sich die nachfolgend berechneten Folgekostensätze pro Wohneinheit verändern, wenn durch den zusätzlichen Wohnungsneubau im Planfall deutlich mehr bzw. deutlich weniger Zusatznachfrage für die Kindertagesstätten und Schulen ausgelöst wird. Diesem Grundgedanken folgend werden die beiden Abweichungsszenarien in der vorliegenden Fortschreibung „Mehr Zusatznachfrage" bzw. „Weniger Zusatznachfrage" benannt. Für ihre Ausgestaltung werden die drei in Tabelle 17 genannten Einflussfaktoren berücksichtigt, die den Umfang der Mehrnachfrage bzw. des Ausbaubedarfs im Wesentlichen bestimmen. Dem Abweichungsszenario „Mehr Zusatznachfrage" wird dabei jeweils die Wirkungsrichtung zugeordnet, die zu mehr zusätzlichen Nachfrage durch den Wohnungsbau führt (mehr neue Wohnungen insgesamt, höherer Anteil des individuellen Wohnungsbaus) bzw. mit einer höheren Wahrscheinlichkeit zu Ausbaubedarfen führt (höherer Anteil im Schulbezirk 2). Genau die entgegengesetzt Wirkungsrichtung wird dem Abweichungsszenario „Weniger Zusatznachfrage" zugeordnet.

| Einflussfaktor | Wirkung | Abweichungsszenario „Mehr Zusatznachfrage" | Abweichungsszenario „Weniger Zusatznachfrage" |
|---|---|---|---|
| Gesamtumfang des Wohnungsbaus | mehr Wohnungsbau führt zu mehr Zuzug und zu mehr Nachfrage | mehr neue Wohnungen im Betrachtungszeitraum | weniger neue Wohnungen im Betrachtungszeitraum |
| Struktur des Wohnungsbaus | pro WE im individuellen Wohnungsbau ziehen mehr Kinder zu als pro WE im Geschosswohnungsbau | höherer Anteil des individuellen Wohnungsbaus | geringerer Anteil des individuellen Wohnungsbaus |
| Lage des Neubaus innerhalb des Stadtgebiets [1]) | im Schulbezirk 2 führt eine Mehrnachfrage eher zu räumlichen Engpässen als in anderen Schulbezirken [2]) | höherer Anteil des Wohnungsbaus im Schulbezirk 2 | geringerer Anteil des Wohnungsbaus im Schulbezirk 2 |

[1]) Nur für die Leistung „Grundschule (Lehrbetrieb vormittags)" relevant, da alle anderen Leistungen auf gemäß Tabelle 3 auf Ebene der Gesamtstadt bilanziert werden.

[2]) Für den Platzbestand Ende 2024 gemäß Kapitel 6, d.h. ohne aktuellen Ausbau der Grundschule Philipp-Weiß-Straße (Abschnitt 11.2)

*Tabelle 17 Wirkungsrichtung der Einflussfaktoren in den Abweichungsszenarien*

Die Detailannahmen zu den beiden Abweichungsszenarien im Vergleich zur erwarteten Entwicklung zeigt Tabelle 18. Wie mit der Wirkungsrichtung in Tabelle 17 definiert beinhaltet das Abweichungsszenarien „Mehr Zusatznachfrage" 25% mehr Neubauwohnungen mit einem insgesamt höheren Anteil an Wohnungen im individuellen Wohnungsbau (21% statt 19%) sowie einem höheren Anteil an Wohnungen im Schulbezirk 2 (40% statt 36%), in dem – ohne Berücksichtigung des aktuellen Ausbaus der Grundschule Philipp-Weiß-Straße – am

ehesten Kapazitätsengpässe bei der Leistung „Grundschule (Lehrbetrieb vormittags)" auftreten können. Im entgegengesetzter Wirkungsrichtung unterstellt das Szenario „Weniger Zusatznachfrage", dass 25% weniger Neubauwohnungen entstehen und von diesen nur 14% im individuellen Wohnungsbau bzw. nur 29% im Schulbezirk 2.

| | | Erwartete Entwicklung (aus Abschnitt 7.3) | Abweichungsszenario „Mehr Zusatznachfrage" | Abweichungsszenario „Weniger Zusatznachfrage" |
|---|---|---|---|---|
| Neue Wohnungen insgesamt (2026-2040) | | 1.684 WE | 2.113 WE (25% mehr WE) | 1.265 WE (25% weniger WE) |
| davon | im individuellen Wohnungsbau | 313 WE (Anteil: 19%) | 452 WE (Anteil: 21%) | 172 WE (Anteil: 14%) |
| | im Schulbezirk 2 (Philipp-Weiß) | 599 WE (Anteil: 36%) | 845 WE (Anteil: 40%) | 373 WE (Anteil: 29%) |

*Tabelle 18 Vergleich der Abweichungsszenarien mit der erwarteten Wohnungsneubauentwicklung*

Mit der Berücksichtigung der Abweichungsszenarien weist das Folgekostenkonzept nach, dass die ermittelten Folgekostensätze innerhalb des skizzierten Rahmens auch im Falle von Abweichungen von der erwarteten Entwicklung gelten. Dies umfasst auch Abweichungen, die sich aus der Veränderung der geplanten Zahl der Wohneinheiten in einzelnen Projekten, neue oder wegfallende Projekt sowie gutachterliche Fehleinschätzungen bzgl. der zeitlichen Unsicherheiten bzw. Realisierungswahrscheinlichkeiten.

# 8 Prognosegrundlagen

Für den im vorigen Kapitel 7 definierten Null- und Planfall der beiden Entwicklungstranchen wird in den nachfolgenden Kapiteln 9 und 10 jeweils eine Nachfrageprognose durchgeführt. Diese basiert auf den in diesem Kapitel vorgestellten empirischen Grundlagen.

## 8.1 Bevölkerungsprognose für eine Referenzentwicklung „ohne Wohnungsneubau"

In die Abschätzung der Nachfrageentwicklung aus dem Wohnungsbestand geht neben den Nachfragequoten aus Abschnitt 5.3 eine prognostizierte Einwohnerentwicklung „ohne Wohnungsneubau" ein. Diese wird der nachfolgend genannten Prognose entnommen.

| **Einwohnerprognose Fürstenfeldbruck 2026** | |
|---|---|
| Autor | Gertz Gutsche Rümenapp – Stadtentwicklung und Mobilität, Hamburg |
| Fertigstellung | September 2026 |
| Bezugszeitraum der Prognose | 31.12.2025 |
| Verwendetes Szenario | „Ohne Wohnungsneubau" |
| Erläuterung des Szenarios | Trendentwicklung ohne Wohnungsneubau ab dem 1.1.2026 |

*Tabelle 19 Für die Kostenermittlungen im Bereich „Soziale Infrastrukturen" verwendete Bevölkerungsprognose*

Das in Tabelle 19 genannte und der nachfolgenden Berechnung zugrunde gelegte Szenario unterstellt, dass in Fürstenfeldbruck in den Betrachtungszeiträumen der Entwicklungstranchen (Abschnitt 4.1.1) kein Wohnungsneubau erfolgt. Dies umfasst auch den Wohnungsneubau mit bestehenden Baurechten, z.B. auf Basis von §34 BauGB oder bereits rechtskräftigen Bebauungsplänen.

Die in Tabelle 19 genannt Einwohnerprognose wurde speziell für die Verwendung in der vorliegenden Fortschreibung 2026 des Folgekostenkonzepts erarbeitet. Sie ist eine Fortschreibung der Prognose aus dem Demografiebericht 2025.[53] In diese Fortschreibung ist der reale Einwohnerstand gemäß Melderegisterstand zum 31.12.2025 sowie aktualisierte Annahmen zur Abbildung des im Demografiebericht 2025 besonders thematisierten Delle in der Geburtenentwicklung („Geburtenloch").[54] Im Vergleich zu den Annahmen des Demografieberichts 2025 unterstellt die Prognose aus Tabelle 19 eine etwas schnellere Erholung der Geburten-

[53] Gertz Gutsche Rümenapp (2025): Demografiebericht: Kleinräumige Prognose der Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Fürstenfeldbruck für den Zeitraum 2025-2039. Hamburg. Berlin.

[54] Vgl. Kapitel 3.2 des vorstehend genannten Demografieberichts 2025.

ziffern in den kommenden Jahren. Gleichwohl wird die entstandene und noch nicht vollständig abgeschlossene Geburtendelle die Altersstruktur der Stadt Fürstenfeldbruck in den für das Folgekostenkonzept relevanten Jahrgängen über längere Zeit prägen, da sie in den Folgejahren durch die einzelnen Altersgruppen hindurchwandert. Entsprechend können zeitversetzte Echos des Geburtenlochs in den Altersgruppen „6 bis 10 Jahre" (gelb) und „10 bis unter 18 Jahre" (blau) beobachtet werden (Abbildung 7).

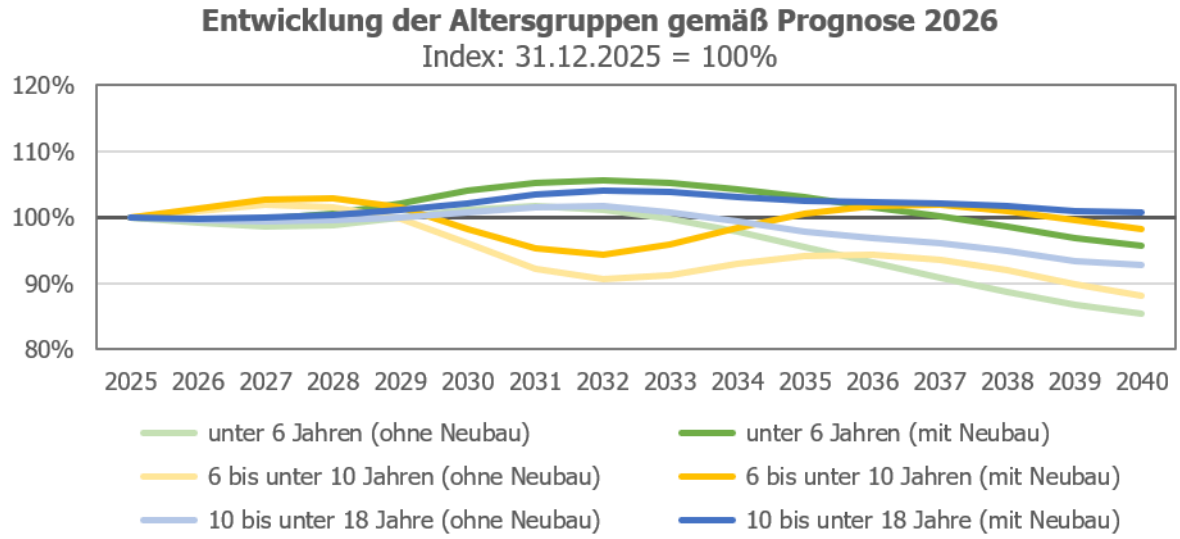



*Abbildung 7* *Wirkungen des aktuellen „Geburtenlochs" auf die Altersstruktur der Stadt Fürstenfeldbruck in den kommenden Jahren*

Diese Pendelbewegungen aller für das Folgekostenkonzept relevanten Altersgruppen haben Einfluss auf die nachfolgend dargestellten Folgekostenberechnungen. So bewirken sie insbesondere, dass die in Abschnitt 9.2 berechneten „Restkapazitäten" der bestehenden Einrichtungen[55] wie schon in der Fortschreibung 2025 im Zeitverlauf ausgeprägte Schwankungen aufweisen. Die Berechnungsmethodik der Folgekostensätze (Kapitel 9 bis 11) führt gleichwohl zu belastbaren Folgekostensätzen für die soziale Infrastruktur (Abschnitt 11.5).

## 8.2 Bevölkerungsentwicklung in neu gebauten Wohnungen in Fürstenfeldbruck

Für die Abschätzung der Zahl der zukünftigen Nachfragerinnen und Nachfrage nach Infrastrukturleistungen ist die Prognose aus Tabelle 19 um die zusätzliche Bevölkerung aufgrund des Wohnungsneubaus im Nullfall (Abschnitt 7.1) bzw. im Planfall (Abschnitt 7.2) zu ergänzen. Hierzu ist eine Annahme notwendig, wie viele Personen in welchem Alter in eine neu gebaute Wohnung in Fürstenfeldbruck ziehen und wie sich Haushaltsgröße und Altersstruktur dieser Bewohner im weiteren Zeitverlauf verändern, wenn man Geburten, Sterbefälle, Auszüge und Zuzüge einzelner Haushaltsmitglieder sowie vollständige Haushaltswechsel berücksichtigt. Die für die hier dokumentierte Kostenermittlung verwendeten Annahmen wurden im

[55] „Restkapazitäten" meint die Anzahl der freien Plätze, die in den Jahren des Betrachtungszeitraums in den bestehenden Einrichtungen auftreten, bevor die zusätzliche Nachfrage nach den betrachteten Leistungen durch den Wohnungsneubau im jeweiligen Planfall (Abschnitt 7.2) betrachtet wird.

Rahmen einer detaillierten Auswertung der Meldedaten der Stadt Fürstenfeldbruck für den Zeitraum 2008-2015 sowie einer Auswertung des bundesweiten Mikrozensus ermittelt.[56]

Danach kann davon ausgegangen werden, dass sich in neu gebauten Wohnungen in Fürstenfeldbruck in Abhängigkeit der Bauform (individueller Wohnungsbau oder Geschosswohnungsbau) in den Jahren nach dem Erstbezug im Mittel die in den beiden folgenden Abbildungen dargestellten Haushaltsgrößen und Altersstrukturen antreffen lassen.

***Individueller Wohnungsbau***
***(Ein- und Zweifamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser)***

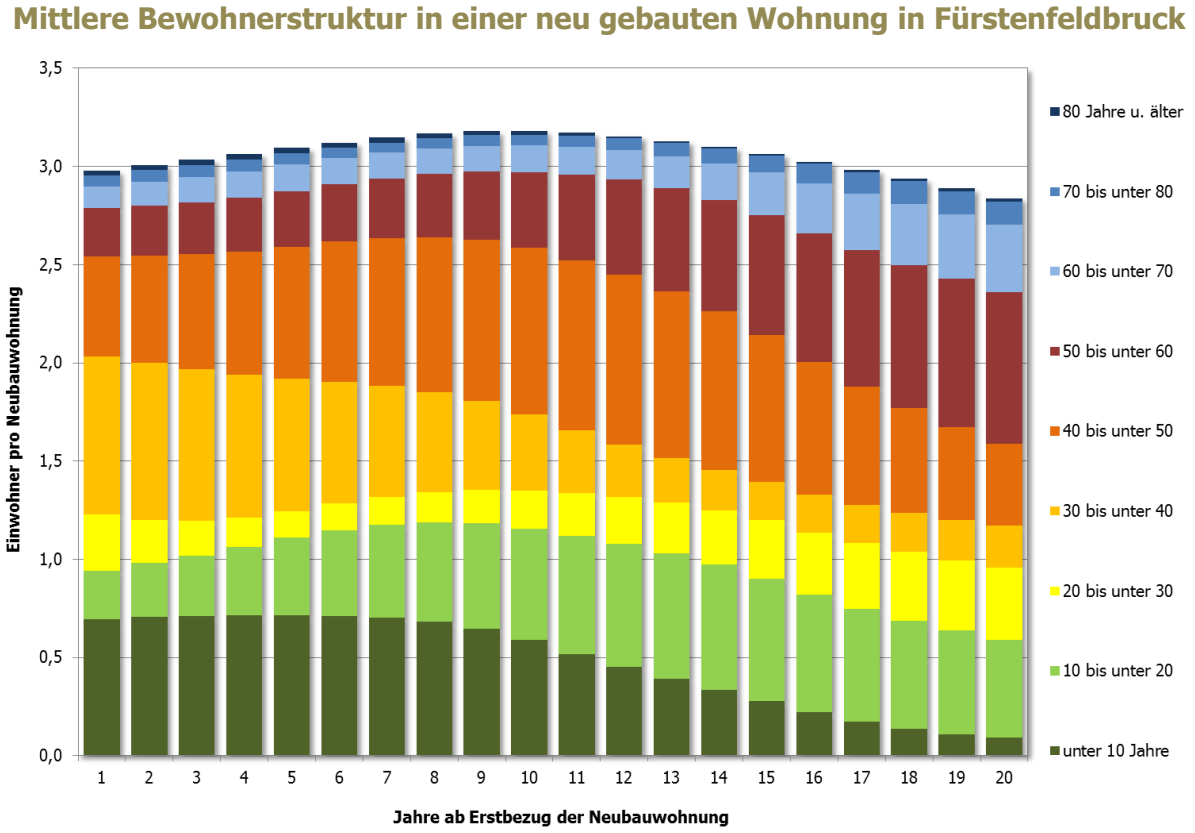



*Abbildung 8* *Mittlere Haushaltsgröße und Altersstruktur in neu gebauten Wohnungen des individuellen Wohnungsbaus (Ein- und Zweifamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser) in der Stadt Fürstenfeldbruck; Quelle: Demografiestudie Fürstenfeldbruck 2015*

[56] Diese Auswertung wurde im Rahmen der Erarbeitung des Folgekostenkonzepts 2016 bzw. der Demografiestudie 2015 durchgeführt. Die abgeleiteten Kennwerte wurden in die nachfolgenden Fortschreibungen unverändert übernommen.

### *Geschosswohnungsbau*

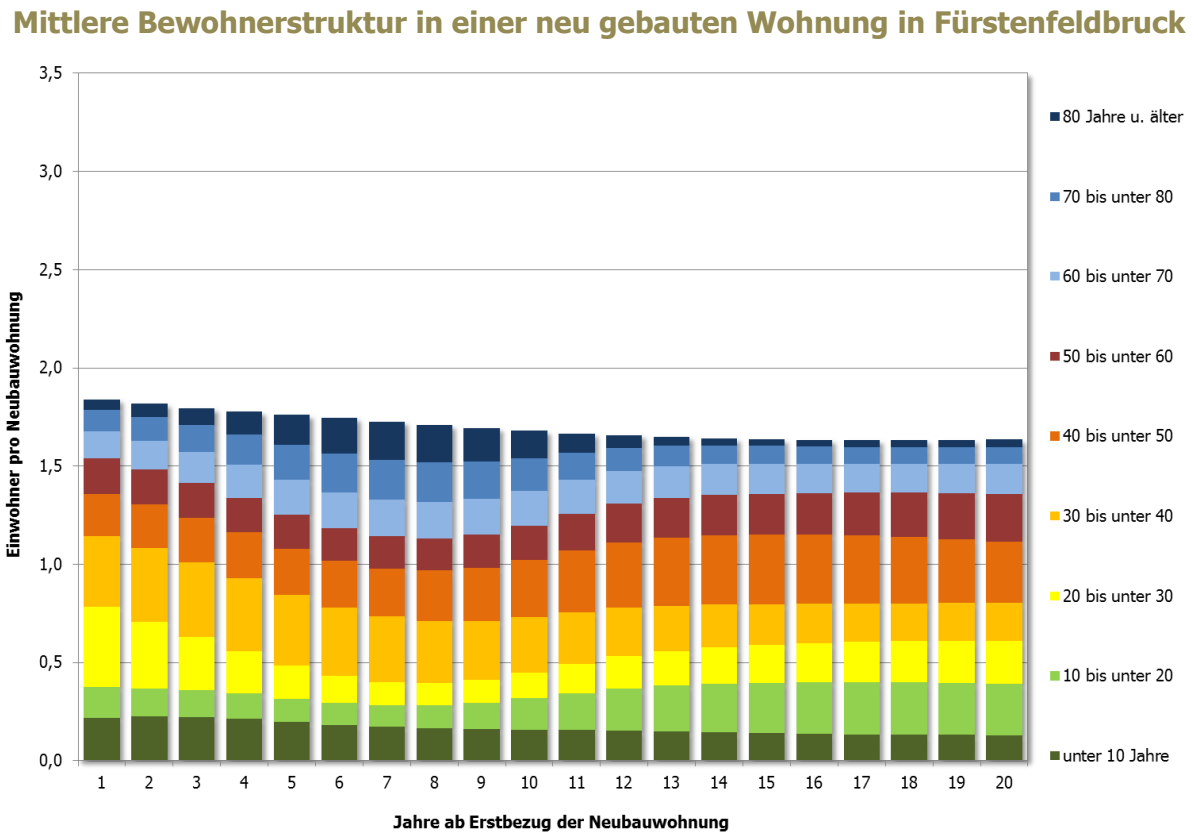



*Abbildung 9* *Mittlere Haushaltsgröße und Altersstruktur in neu gebauten Wohnungen des Geschosswohnungsbaus in der Stadt Fürstenfeldbruck; Quelle: Demografiestudie Fürstenfeldbruck 2015*

Eine ausführliche Dokumentation der Herleitung sowie eine Interpretation der gezeigten Werte findet sich im „Demografiebericht 2015" der Stadt Fürstenfeldbruck.[57]

[57] Gertz Gutsche Rümenapp (2015): Demografiebericht – Teil 1. Kleinräumige Prognose der Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Fürstenfeldbruck für den Zeitraum 2015-2021 bei Annahme eines Wohnungsneubaus gemäß Wohnbauflächenprogramm 2013. Hamburg. Berlin.

## 8.3 Nettozuzug nach Fürstenfeldbruck aufgrund von Wohnungsneubau

Die im vorigen Abschnitt 8.2 genannten Werte zur Bewohnerstruktur in neu gebauten Wohnungen machen keine Aussage darüber, wo die betreffenden Personen vorher gewohnt haben. Zusätzliche infrastrukturelle Bedarfe ergeben sich jedoch nur für zusätzliche Einwohner in der Stadt Fürstenfeldbruck.

Zur Abbildung dieses neubaubedingten Zuzugs werden die vorstehenden Werte mit der nachstehenden Nettozuzugsquote multipliziert. Diese beschreibt das Verhältnis zwischen der Zahl der zusätzlichen Einwohner im Planfall im Vergleich zur Gesamtzahl der Bewohner der betrachteten Neubaugebiete. Dabei werden auch Umzugskaskaden innerhalb des Stadtgebiets berücksichtigt. Bei diesen erfolgt der Zuzug nach Fürstenfeldbruck dadurch, dass eine Bestandswohnung zunächst durch einen Binnenumzug in das Neubauprojekt freigemacht und anschließend durch einen von außen zuziehenden Haushalt nachbelegt wird.

Aus einer detaillierten empirischen Auswertung der Meldedaten der Stadt Fürstenfeldbruck für die Zeitraum 2008-2015 wurden die folgenden Kennzahlen ermittelt.[58]

Pro Erstbezieher in Neubauwohnungen

- des individuellen Wohnungsbaus
  ziehen 0,63 Personen zusätzlich nach Fürstenfeldbruck. Davon ziehen
  - 0,43 Personen in die Neubauwohnungen
  - 0,20 Personen in die Bestandsgebiete
- des Geschosswohnungsbaus
  ziehen 0,74 Personen zusätzlich nach Fürstenfeldbruck. Davon ziehen
  - 0,51 Personen in die Neubauwohnungen
  - 0,23 Personen in die Bestandsgebiete

*Abbildung 10 Empirisch für die Stadt Fürstenfeldbruck ermittelte Nettozuzugsquote bei Wohnungsneubau; Quelle: Demografiestudie Fürstenfeldbruck 2015*

Auch zu diesen empirischen Kennwerten findet sich eine ausführliche Dokumentation der Herleitung sowie der Interpretation im „Demografiebericht 2015" der Stadt Fürstenfeldbruck.[59]

[58] Auch diese Auswertung wurde im Rahmen der Erarbeitung des Folgekostenkonzepts 2016 bzw. der Demografiestudie 2015 durchgeführt. Die abgeleiteten Kennwerte wurden in die nachfolgenden Fortschreibungen des Folgekostenkonzepts unverändert übernommen.

[59] Vgl. Fußnote 57.

# 9 Nachfrageentwicklung und Restkapazitäten im Nullfall

## 9.1 Vergleich: Nachfrage und verfügbare Plätze im Nullfall

Die Nachfrage im Nullfall ergibt sich in beiden Entwicklungstranchen aus der Nachfrage der Bestandsbevölkerung und der Zusatznachfrage aus Neubauvorhaben, die in Abschnitt 7.1 dem jeweiligen Nullfall zugeordnet wurden.

Für beide Nachfragesegmente wird die Zahl der Kinder und Jugendlichen im relevanten Alter in jedem Betrachtungsjahr mit den leistungsspezifischen Nachfragequoten aus Abschnitt 5.3 multipliziert. Der sich daraus ergebenden Gesamtnachfrage im Nullfall wird in den nachstehenden Abbildungen jeweils die Zahl der zum gleichen Zeitpunkt verfügbaren Plätze gemäß den Daten aus Kapitel 6 gegenübergestellt. Die Gegenüberstellung erfolgt unter Berücksichtigung der Einzugsbereichsregelungen aus Abschnitt 5.5. Zudem wird zwischen der „erwarteten Neubauentwicklung" (Abschnitte 7.1 bis 7.3) und den beiden Abweichungsszenarien (Abschnitt 7.4) unterschieden.

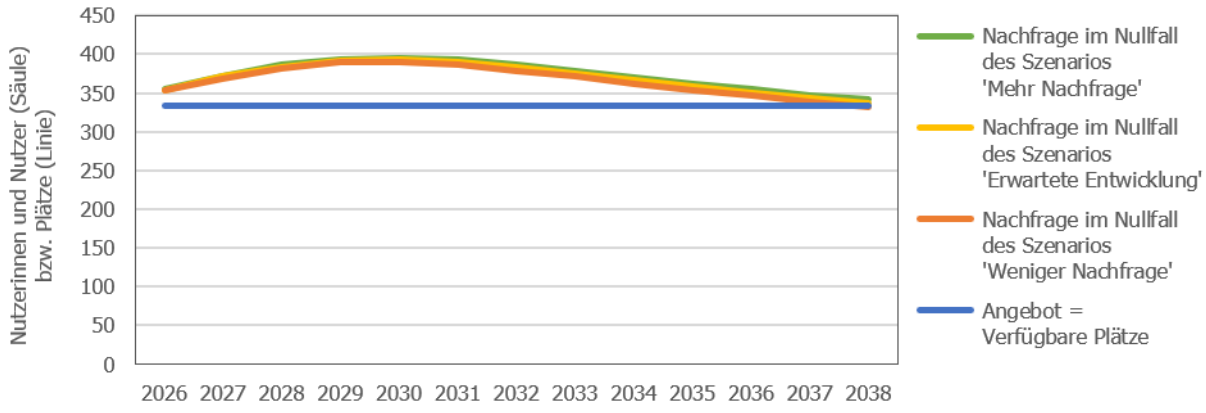
### 9.1.1 Entwicklungstranche 3

Der Neubau im Nullfall in der Entwicklungstranche 3 ergibt sich gemäß Abschnitt 7.1.1 aus der jährlichen Nachverdichtung sowie den Projekten mit bestehenden Baurechten. Entsprechend sind die Unterschiede der Nachfrage im Nullfall zwischen der „erwarteten Entwicklung" (gelbe Linie) und den beiden Abweichungsszenarien (grüne bzw. rote Linie) sehr gering.

Die vorhandenen Kapazitäten (blaue Linie) entsprechen den bestehenden Platzkapazitäten aus Kapitel 6. Im Kitabereich meint „Plätze" in den nachstehenden Abbildungen „auf Regelplätze umgerechnete Summe aus Regel- und Integrationsplätzen".

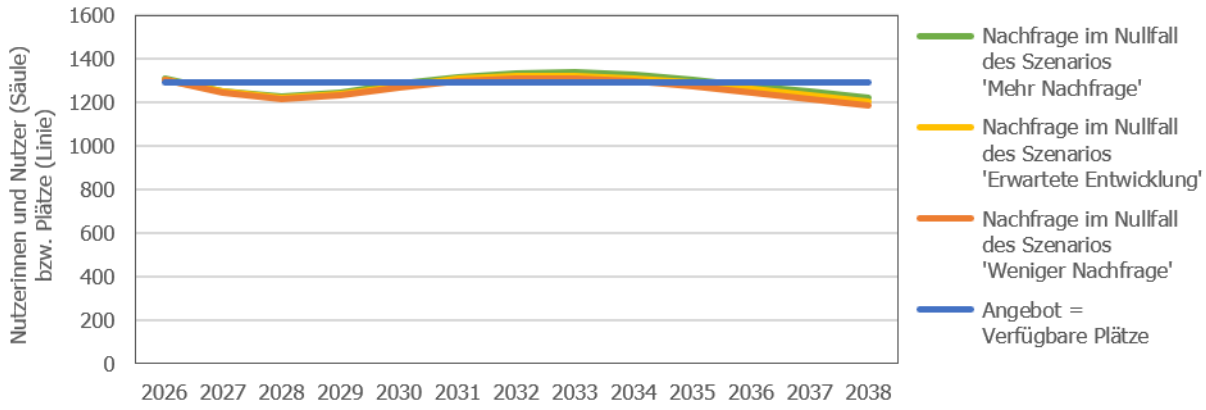
***Krippenbetreuung (inkl. Integration)***

*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: gesamtes Stadtgebiet*



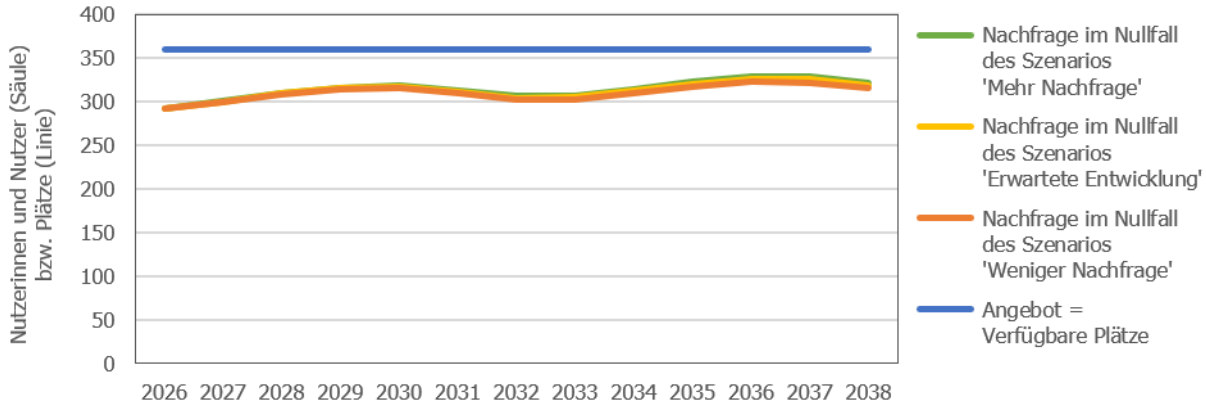
### *Elementarbetreuung (inkl. Integration)*

*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: gesamtes Stadtgebiet*

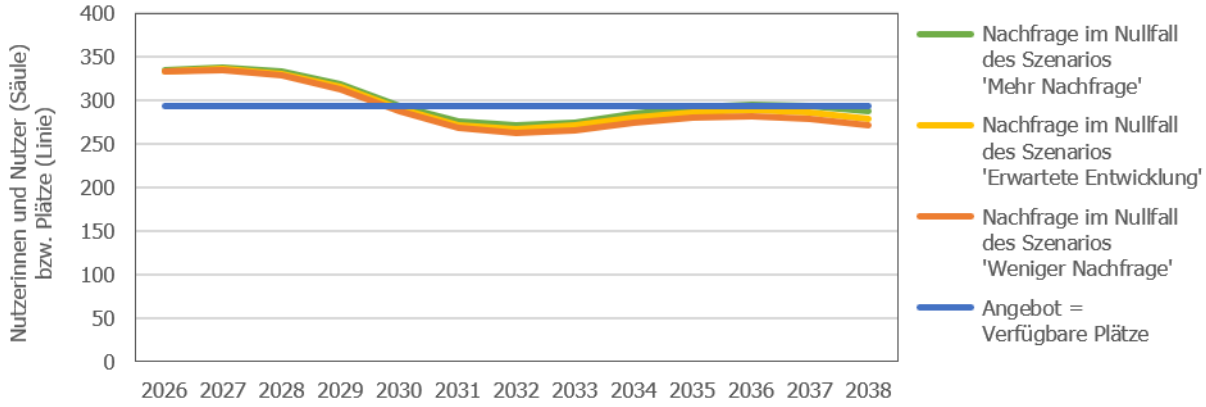



### *Grundschule (Lehrbetrieb vormittags)*

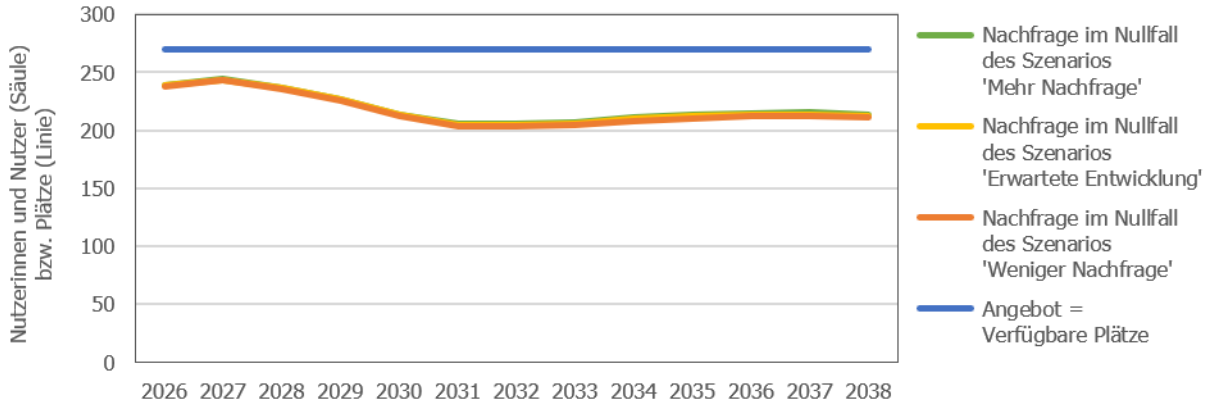
*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: Grundschulsprengel „Mitte"*



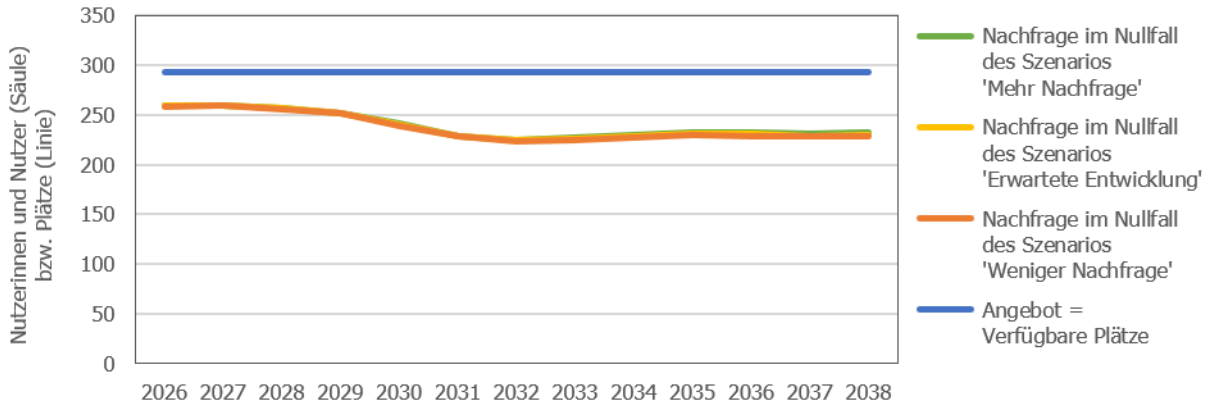

*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: Grundschulsprengel „Philipp-Weiß-Straße"*



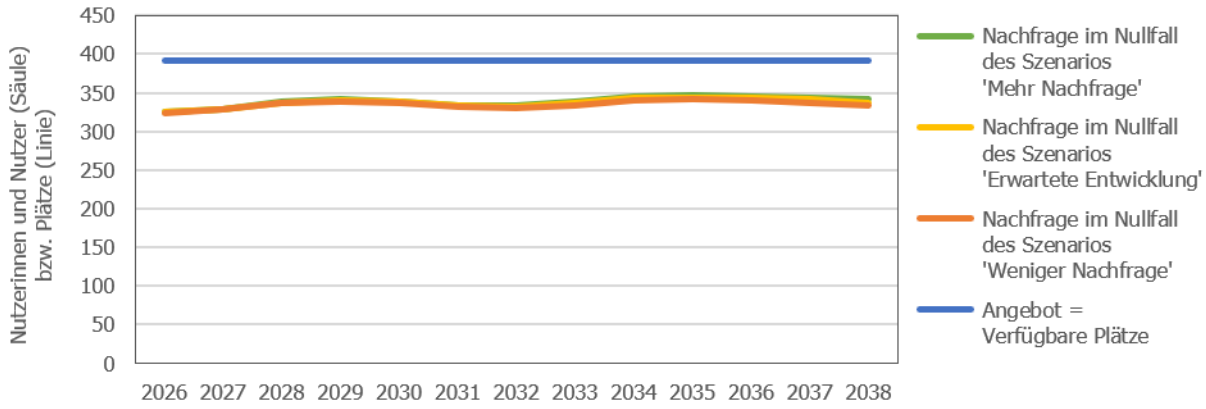
*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: Grundschulsprengel „Richard-Higgins-Straße"*




*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: Grundschulsprengel „Nord"*

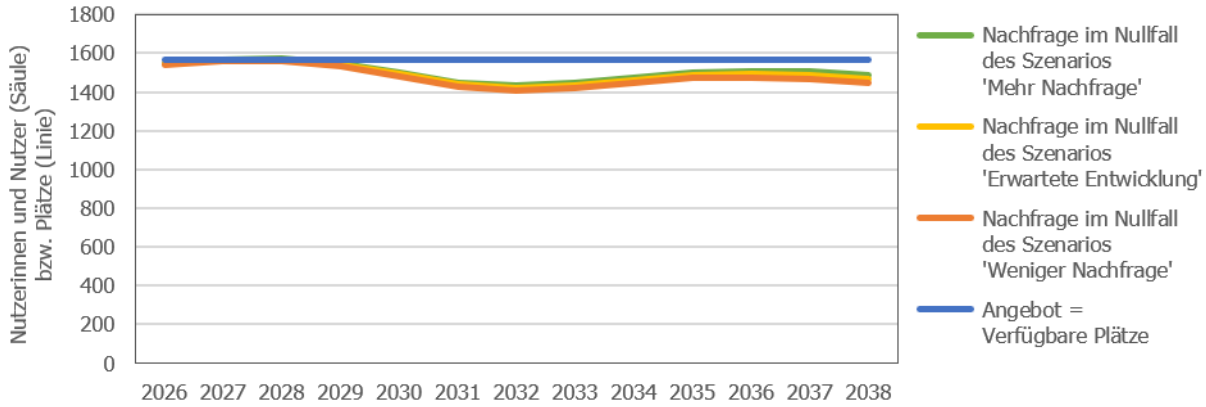



*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: Grundschulsprengel „Cerveteristraße"*



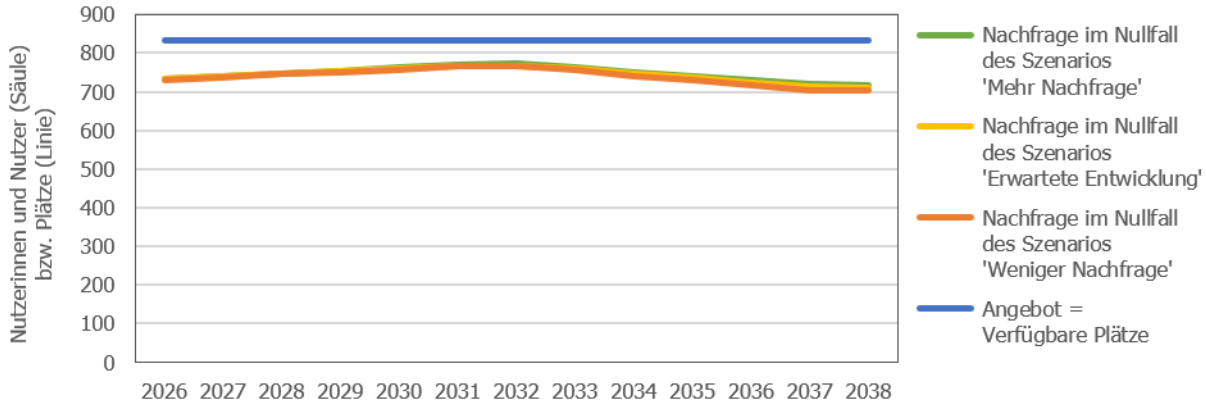
***Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)***

*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: gesamtes Stadtgebiet*




***Mittelschule mit Ganztag***

*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: gesamtes Stadtgebiet*



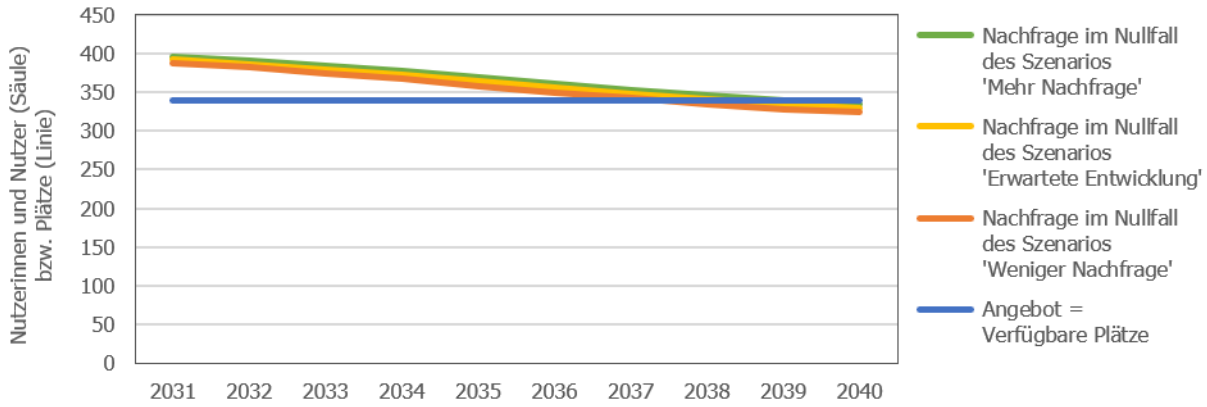

### 9.1.2 Entwicklungstranche 4

Die entsprechende Gegenüberstellung für die Entwicklungstranche 4 ergibt das folgende Bild. Da der zeitliche Verlauf des Wohnungsneubaus in der Entwicklungstranche 3 sowohl Einfluss auf den Wohnungsbau im Nullfall der Entwicklungstranche 4 wie auch auf die Zahl der verfügbaren Plätze (blaue Linie)[60] hat, differenzieren die nachfolgenden Darstellungen erneut nach der erwarteten Entwicklung (gelbe Linie) bzw. den beiden Abweichungsszenarien (grüne und rote Linie).

[60] In der Entwicklungstranche 3 fehlende Plätze werden teilweise durch die Folgekostenabgaben der betreffenden Planungsbegünstigten geschaffen und müssen entsprechend in der Bilanzierung der Entwicklungstranche 4 berücksichtigt werden. Vgl. hierzu auch die Ausführungen in Abschnitt 6.3. Entsprechend ist das Angebot (blaue Linie) für einzelne Leistungen in der Entwicklungstranche 4 größer als in der vorstehenden Entwicklungstranche 3.

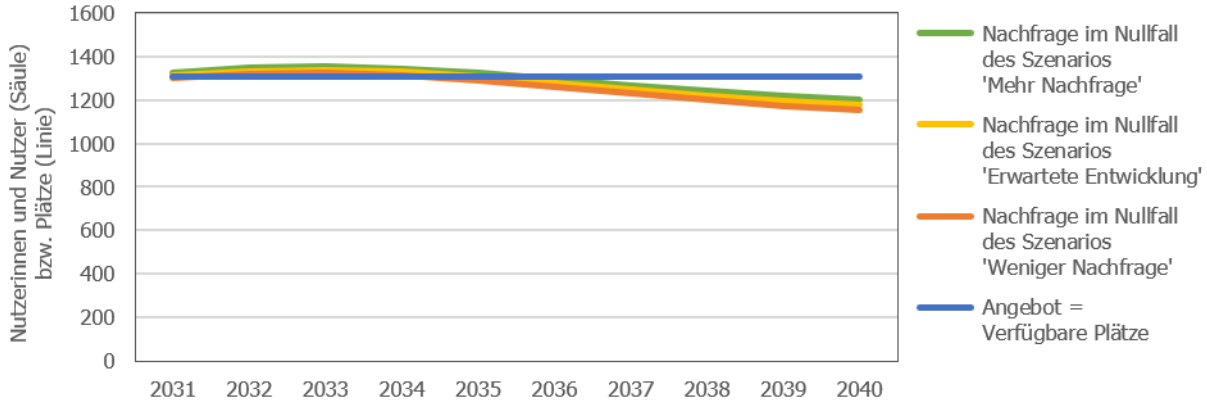
### *Krippenbetreuung (inkl. Integration)*

*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: gesamtes Stadtgebiet*



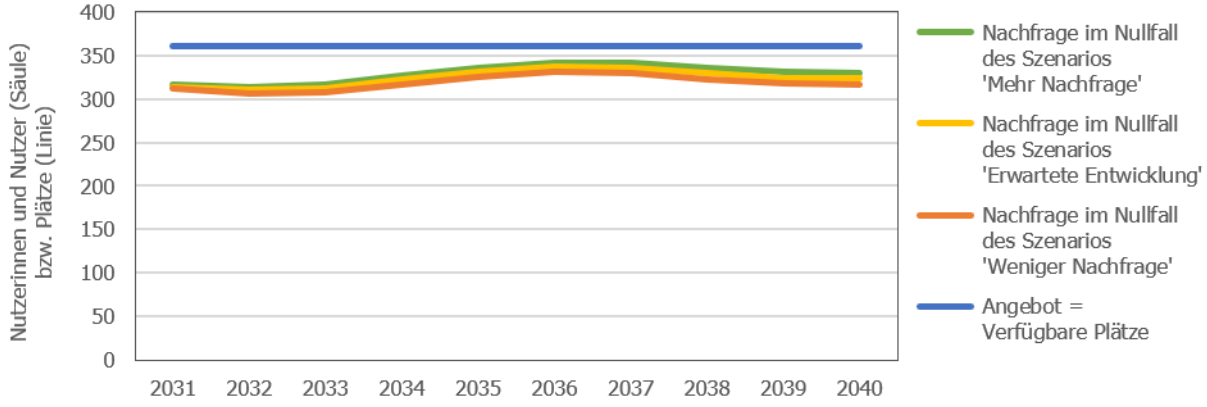

### *Elementarbetreuung (inkl. Integration)*

*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: gesamtes Stadtgebiet*

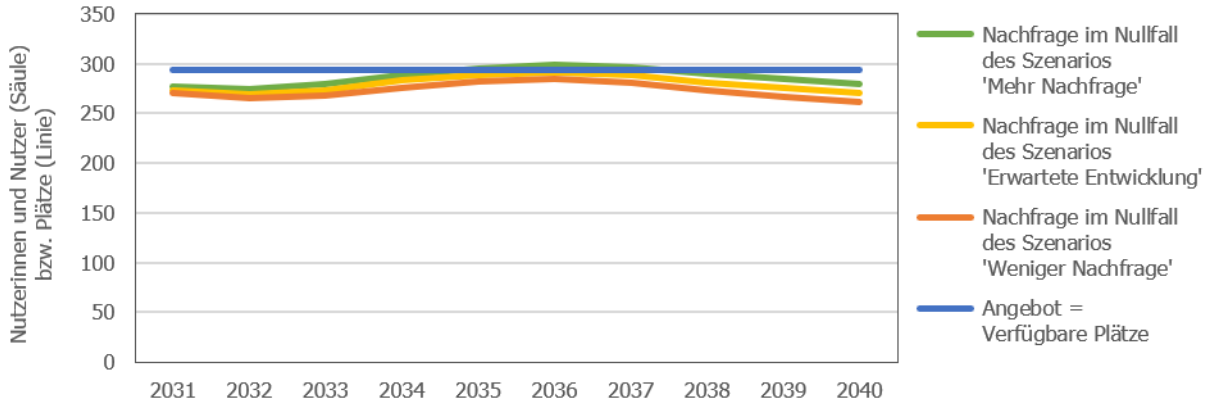



### *Grundschule (Lehrbetrieb vormittags)*

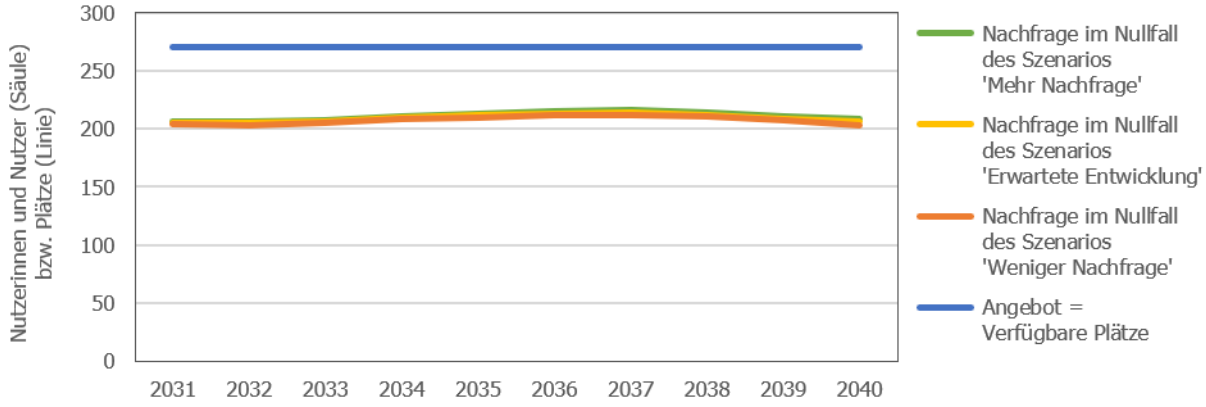
*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: Grundschulsprengel „Mitte"*



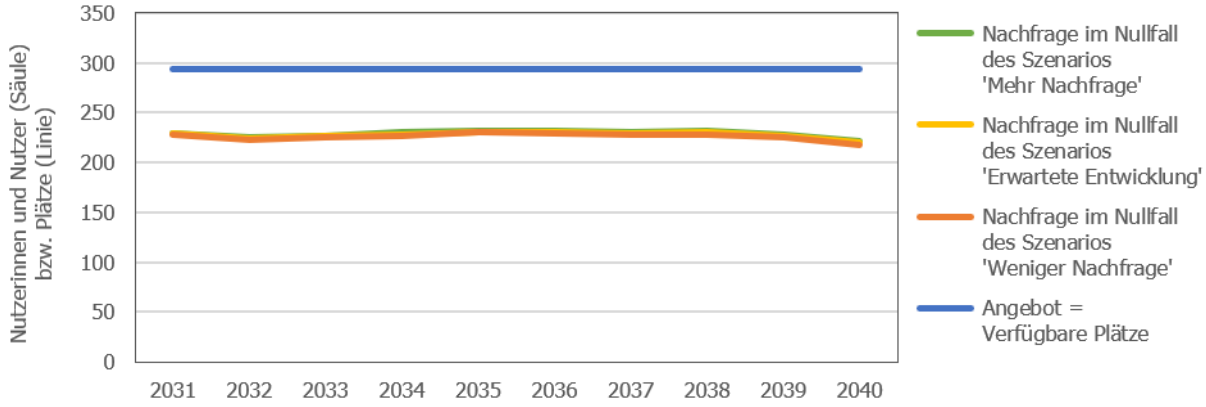
*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: Grundschulsprengel „Philipp-Weiß-Straße"*



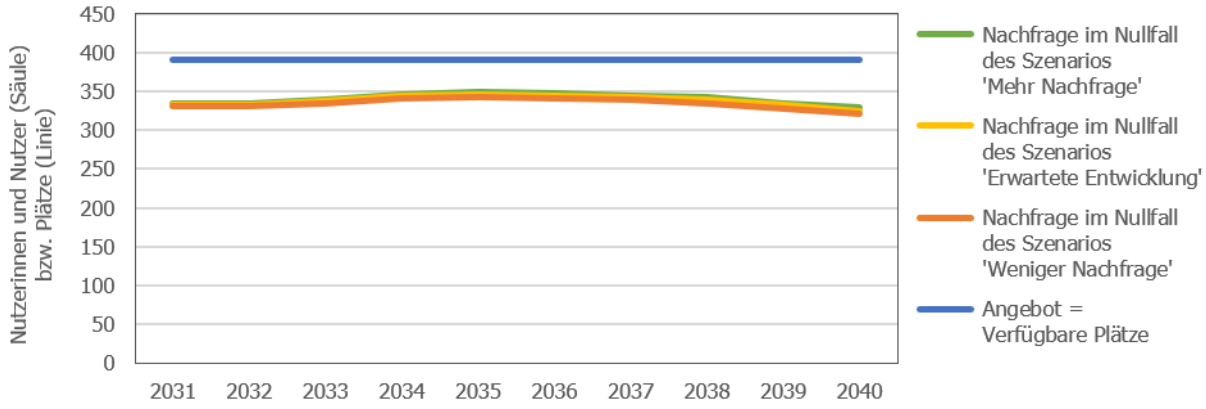

*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: Grundschulsprengel „Richard-Higgins-Straße"*




*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: Grundschulsprengel „Nord"*

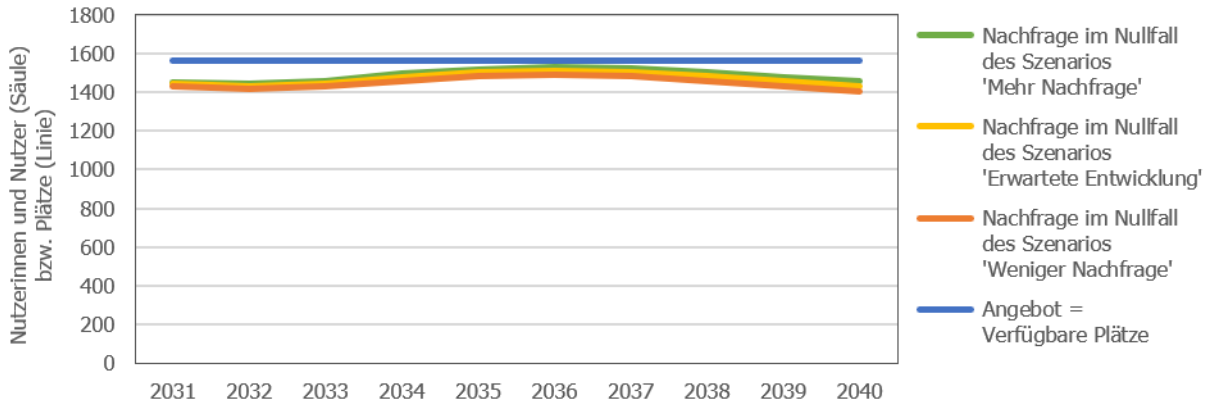


*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: Grundschulsprengel „Cerveteristraße"*



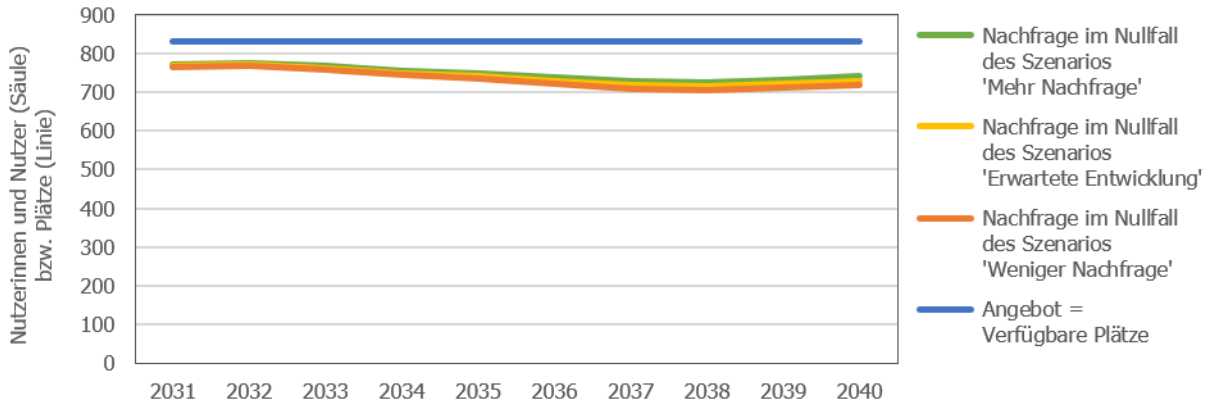

## *Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)*

*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: gesamtes Stadtgebiet*




## *Mittelschule mit Ganztag*

*Erwartete Entwicklung und Abweichungsszenarien: gesamtes Stadtgebiet*



## 9.2 Verbleibende Restkapazitäten im Nullfall

Aus der im vorstehenden Abschnitt 9.1 gezeigten Gegenüberstellung von Platzangebot und Nachfrage im Nullfall ergeben sich die nachfolgend aufgelisteten Restkapazitäten. Diese stehen der Zusatznachfrage im Planfall (Abschnitt 10.1) ohne investive Ausbaukosten zur Verfügung.

Bereits im Nullfall auftretende Versorgungslücken („Nachfrage im Nullfall > Platzangebot") werden nicht weiter berücksichtigt, da die Kosten für deren Beseitigung nicht den Neubauprojekten im Planfall angelastet werden können. Es wird lediglich davon ausgegangen, dass keine Restkapazitäten mehr für die Zusatznachfrage im Planfall zur Verfügung stehen.

### *Krippenbetreuung (inkl. Integration)*

*Gesamtes Stadtgebiet*

| | Verbleibende freie (in Regelplätze umgerechnet) Krippenplätze im Nullfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" |
| 2026 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2027 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2028 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2029 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2030 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2031 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2036 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2037 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 4 |
| 2039 | | | | 6 | 2 | 11 |
| 2040 | | | | 11 | 6 | 15 |

Im Bereich der Krippenbetreuung stehen – mit Ausnahme der letzten Jahre des Betrachtungszeitraums – in beiden Entwicklungstranchen und allen betrachteten Entwicklungsszenarien schon im Nullfall keine Restkapazitäten mehr zur Verfügung. Entsprechendes gilt für alle nachfolgenden Infrastrukturbereiche, bei denen die dargestellten Tabelle ausschließlich Nullen aufweisen.

### *Elementarbetreuung (inkl. Integration)*

*Gesamtes Stadtgebiet*

| | Verbleibende freie (in Regelplätze umgerechnet) Kitaplätze im Nullfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" |
| 2026 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2027 | 40 | 36 | 43 | | | |
| 2028 | 68 | 63 | 73 | | | |
| 2029 | 53 | 46 | 59 | | | |
| 2030 | 14 | 6 | 22 | | | |
| 2031 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 0 | 0 | 15 | 1 | 0 | 14 |
| 2036 | 28 | 13 | 44 | 29 | 13 | 43 |
| 2037 | 57 | 41 | 74 | 58 | 42 | 73 |
| 2038 | 84 | 67 | 101 | 85 | 68 | 101 |
| 2039 | | | | 112 | 94 | 128 |
| 2040 | | | | 130 | 112 | 146 |

Aus der in Abschnitt 8.1 beschriebenen Pendelbewegung der Altersgruppen aufgrund des aktuellen Geburtenlochs zeigt sich auch bei den Restkapazitäten erhebliche Pendelbewegungen. Während sich 2028 rechnerisch um die 70 freie Elementarplätze ergeben, ist die Restkapazität wenige Jahre später wieder Null. Weitere fünf Jahre später ergeben sich wieder merkliche Restkapazitäten.

### *Grundschule (Lehrbetrieb vormittags)*

Vergleichbare Pendelbewegungen zeigen sich auch bei den Grundschulen, jedoch erst einige Jahre später. Da sich das Gesamtvolumen der Referenzaltersgruppe „6 bis unter 10" auf die fünf Grundschulsprengel aufteilt und die Referenzaltersgruppe zudem aus vier statt aus nur aus drei Jahrgängen (wie bei den vorstehenden Leistungen „Krippe" und „Elementarbetreuung") erscheint die Intensität der Pendelbewegung geringer. Sie ist in der Summe der fünf Grundschulsprengel (und bezogen auf drei Jahrgänge) aber nahezu gleich intensiv wie bei den beiden vorstehenden Leistungen im Bereich der Kindertagesstätten.

Die geringsten Mengen an freien Plätzen zeigen sich im Grundschulsprengel „Philipp-Weiß-Straße", in dem phasenweise auch gar keine freien Plätze im Nullfall vorhanden sind.

*Grundschulsprengel „Mitte"*

| | Verbleibende freie Grundschulplätze (vormittags) im Nullfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" |
| 2026 | 68 | 68 | 68 | | | |
| 2027 | 60 | 59 | 60 | | | |
| 2028 | 51 | 51 | 52 | | | |
| 2029 | 45 | 44 | 46 | | | |
| 2030 | 43 | 42 | 44 | | | |
| 2031 | 49 | 47 | 51 | 46 | 44 | 48 |
| 2032 | 56 | 54 | 58 | 50 | 47 | 54 |
| 2033 | 55 | 53 | 58 | 48 | 44 | 52 |
| 2034 | 48 | 46 | 51 | 38 | 34 | 43 |
| 2035 | 40 | 37 | 43 | 29 | 24 | 35 |
| 2036 | 34 | 31 | 37 | 23 | 18 | 29 |
| 2037 | 34 | 31 | 38 | 24 | 18 | 30 |
| 2038 | 41 | 38 | 45 | 31 | 25 | 37 |
| 2039 | | | | 36 | 29 | 42 |
| 2040 | | | | 36 | 30 | 43 |

*Grundschulsprengel „Philipp-Weiß-Straße"*

| | Verbleibende freie Grundschulplätze (vormittags) im Nullfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" |
| 2026 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2027 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2028 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2029 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2030 | 2 | 0 | 5 | | | |
| 2031 | 21 | 17 | 24 | 20 | 20 | 23 |
| 2032 | 26 | 21 | 30 | 24 | 23 | 28 |
| 2033 | 22 | 18 | 27 | 20 | 18 | 25 |
| 2034 | 13 | 8 | 19 | 10 | 8 | 17 |
| 2035 | 7 | 1 | 13 | 4 | 2 | 11 |
| 2036 | 4 | 0 | 11 | 2 | 0 | 9 |
| 2037 | 7 | 0 | 14 | 5 | 1 | 12 |
| 2038 | 14 | 6 | 22 | 12 | 7 | 20 |
| 2039 | | | | 18 | 12 | 26 |
| 2040 | | | | 22 | 17 | 32 |

*Grundschulsprengel „Richard-Higgins-Straße"*

| | Verbleibende freie Grundschulplätze (vormittags) im Nullfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" |
| 2026 | 31 | 31 | 32 | | | |
| 2027 | 27 | 26 | 27 | | | |
| 2028 | 33 | 33 | 34 | | | |
| 2029 | 43 | 43 | 44 | | | |
| 2030 | 57 | 56 | 58 | | | |
| 2031 | 65 | 64 | 66 | 65 | 64 | 66 |
| 2032 | 65 | 64 | 67 | 65 | 64 | 67 |
| 2033 | 64 | 63 | 65 | 64 | 63 | 65 |
| 2034 | 60 | 59 | 62 | 60 | 59 | 62 |
| 2035 | 58 | 57 | 60 | 58 | 57 | 60 |
| 2036 | 57 | 55 | 58 | 57 | 55 | 58 |
| 2037 | 56 | 54 | 58 | 56 | 54 | 58 |
| 2038 | 58 | 56 | 59 | 58 | 56 | 59 |
| 2039 | | | | 61 | 59 | 63 |
| 2040 | | | | 64 | 62 | 67 |

*Grundschulsprengel „Nord"*

| | Verbleibende freie Grundschulplätze (vormittags) im Nullfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" |
| 2026 | 34 | 34 | 35 | | | |
| 2027 | 33 | 33 | 33 | | | |
| 2028 | 36 | 36 | 37 | | | |
| 2029 | 42 | 41 | 42 | | | |
| 2030 | 53 | 52 | 54 | | | |
| 2031 | 64 | 64 | 65 | 64 | 64 | 65 |
| 2032 | 69 | 68 | 70 | 69 | 68 | 70 |
| 2033 | 67 | 66 | 68 | 67 | 66 | 68 |
| 2034 | 65 | 63 | 66 | 65 | 63 | 66 |
| 2035 | 62 | 61 | 63 | 62 | 61 | 63 |
| 2036 | 62 | 61 | 64 | 62 | 61 | 64 |
| 2037 | 64 | 62 | 65 | 64 | 62 | 65 |
| 2038 | 63 | 61 | 65 | 63 | 61 | 65 |
| 2039 | | | | 66 | 65 | 68 |
| 2040 | | | | 73 | 71 | 75 |

*Grundschulsprengel „Cerveteristraße"*

| | Verbleibende freie Grundschulplätze (vormittags) im Nullfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" |
| 2026 | 66 | 66 | 67 | | | |
| 2027 | 62 | 62 | 63 | | | |
| 2028 | 54 | 53 | 55 | | | |
| 2029 | 51 | 49 | 52 | | | |
| 2030 | 53 | 52 | 55 | | | |
| 2031 | 58 | 57 | 60 | 58 | 56 | 60 |
| 2032 | 59 | 57 | 61 | 58 | 56 | 60 |
| 2033 | 54 | 52 | 57 | 53 | 51 | 56 |
| 2034 | 48 | 46 | 51 | 47 | 45 | 50 |
| 2035 | 47 | 44 | 49 | 45 | 42 | 48 |
| 2036 | 48 | 46 | 51 | 47 | 44 | 50 |
| 2037 | 50 | 47 | 54 | 49 | 46 | 52 |
| 2038 | 54 | 50 | 57 | 52 | 49 | 56 |
| 2039 | | | | 59 | 56 | 63 |
| 2040 | | | | 66 | 62 | 70 |

### *Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)*

Dass die Intensität der Pendelbewegung der Einwohnerentwicklung in der Altersgruppe der Grundschülerinnen und Grundschüler (mit Zeitverzug) ähnlich intensiv ist wie in den Kindertagesstätten zeigt der nachstehende Berechnung zur Anzahl der freien Plätze bei der kombinierten Leistung „Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)", deren Bilanzierung wie bei den Kindertagesstätten stadtweit erfolgt. Hier ergeben sich rechnerisch in der ersten Hälfte der 2030er Jahre deutliche Restkapazitäten der bestehenden Einrichtungen, wohingegen in den kommenden Jahren in zwei der Szenarien keine freien Plätze zu Verfügung stehen (Abschnitt 9.1.1) und sich Mitte der 2030er Jahre der Umfang der Restkapazitäten deutlich verringert.

*Gesamtes Stadtgebiet*

| | Verbleibende freie Grundschulplätze (vormittags) im Nullfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" |
| 2026 | 19 | 18 | 21 | | | |
| 2027 | 0 | 0 | 2 | | | |
| 2028 | 0 | 0 | 2 | | | |
| 2029 | 21 | 15 | 28 | | | |
| 2030 | 73 | 65 | 81 | | | |
| 2031 | 124 | 115 | 134 | 120 | 110 | 130 |
| 2032 | 143 | 132 | 154 | 135 | 122 | 147 |
| 2033 | 130 | 118 | 143 | 118 | 103 | 133 |
| 2034 | 101 | 87 | 114 | 86 | 69 | 103 |
| 2035 | 78 | 63 | 93 | 62 | 43 | 81 |
| 2036 | 71 | 54 | 87 | 55 | 35 | 75 |
| 2037 | 76 | 58 | 94 | 61 | 39 | 82 |
| 2038 | 95 | 76 | 115 | 80 | 57 | 103 |
| 2039 | | | | 108 | 84 | 132 |
| 2040 | | | | 131 | 105 | 156 |

### *Mittelschule mit Ganztag*

*Gesamtes Stadtgebiet*

| | Verbleibende freie Grundschulplätze (vormittags) im Nullfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage“ | Abweichung „weniger Nachfrage“ | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage“ | Abweichung „weniger Nachfrage“ |
| 2026 | 101 | 101 | 102 | | | |
| 2027 | 94 | 93 | 95 | | | |
| 2028 | 87 | 85 | 88 | | | |
| 2029 | 81 | 79 | 83 | | | |
| 2030 | 73 | 71 | 76 | | | |
| 2031 | 65 | 62 | 68 | 64 | 61 | 67 |
| 2032 | 65 | 61 | 68 | 62 | 58 | 66 |
| 2033 | 74 | 70 | 78 | 70 | 65 | 75 |
| 2034 | 88 | 83 | 93 | 83 | 77 | 89 |
| 2035 | 98 | 92 | 103 | 92 | 85 | 99 |
| 2036 | 109 | 102 | 115 | 103 | 96 | 111 |
| 2037 | 120 | 113 | 128 | 115 | 106 | 123 |
| 2038 | 123 | 115 | 131 | 117 | 108 | 127 |
| 2039 | | | | 112 | 101 | 122 |
| 2040 | | | | 103 | 91 | 114 |

Schwankungen bei den Restkapazitäten zeigen sich auch bei den Mittelschulen, wenn auch mit einem noch stärkeren Zeitverzug. Trotz dieser Schwankungen ergeben sich in allen Betrachtungsjahren sowie allen Entwicklungstranchen und -szenarien noch merkliche Restkapazitäten bei den Mittelschulen.

# 10 Zusätzliche Platzbedarfe im Planfall durch den Wohnungsneubau im Planfall

## 10.1 Umfang der zusätzlichen Nachfrage im Planfall

Durch den - im Vergleich zum Nullfall - zusätzlichen Wohnungsbau im Planfall (Abschnitt 7.2) ergibt sich in den beiden Entwicklungstranchen die nachfolgend aufgelistete Mehrnachfrage nach Plätzen in den sozialen Infrastruktureinrichtungen.

Die genannten Werte berechnen sich, indem man für jedes Betrachtungsjahr die Zahl der bereits bezogenen Neubauwohnungen mit der durchschnittlichen Zahl der Bewohnerinnen und Bewohner in den für die Leistungen jeweils relevanten Altersjahrgängen (Abschnitte 5.1 und 5.3) und der Nettozuzugsquote (Abschnitt 8.3) multipliziert. Bei dieser Multiplikation wird zwischen den Bauformen (individueller Wohnungsbau bzw. Geschosswohnungsbau, Abschnitt 4.1.3), den Einzugsbereichen (Abschnitt 5.5) sowie zwischen den Entwicklungsszenarien (Kapitel 7) differenziert.

***Krippenbetreuung (inkl. Integration)***

*Gesamtes Stadtgebiet*

| | Zusätzliche Nachfragerinnen und Nachfrager *) im Planfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage“ | Abweichung „weniger Nachfrage“ | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage“ | Abweichung „weniger Nachfrage“ |
| 2026 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2027 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2028 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2029 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2030 | 1 | 1 | 0 | | | |
| 2031 | 2 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 3 | 4 | 3 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 5 | 6 | 4 | 1 | 2 | 1 |
| 2034 | 6 | 7 | 4 | 3 | 4 | 2 |
| 2035 | 6 | 7 | 5 | 5 | 7 | 4 |
| 2036 | 5 | 7 | 4 | 8 | 11 | 5 |
| 2037 | 5 | 6 | 4 | 10 | 14 | 6 |
| 2038 | 4 | 5 | 3 | 11 | 15 | 7 |
| 2039 | | | | 11 | 15 | 7 |
| 2040 | | | | 10 | 14 | 6 |

*) Nachfrage von Kindern mit Integrationsbedarf ist doppelt gezählt

## *Elementarbetreuung (inkl. Integration)*

*Gesamtes Stadtgebiet*

| | Zusätzliche Nachfragerinnen und Nachfrager *) im Planfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage“ | Abweichung „weniger Nachfrage“ | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage“ | Abweichung „weniger Nachfrage“ |
| 2026 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2027 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2028 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2029 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2030 | 2 | 2 | 1 | | | |
| 2031 | 5 | 6 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 9 | 11 | 7 | 1 | 1 | 1 |
| 2033 | 13 | 16 | 10 | 4 | 5 | 3 |
| 2034 | 16 | 20 | 12 | 8 | 11 | 6 |
| 2035 | 17 | 21 | 13 | 15 | 20 | 10 |
| 2036 | 17 | 20 | 13 | 22 | 31 | 14 |
| 2037 | 16 | 20 | 13 | 28 | 39 | 18 |
| 2038 | 16 | 19 | 12 | 31 | 44 | 20 |
| 2039 | | | | 33 | 46 | 21 |
| 2040 | | | | 33 | 45 | 20 |

*) Nachfrage von Kindern mit Integrationsbedarf ist dreifach gezählt

### *Grundschule (Lehrbetrieb vormittags)*

*Grundschulsprengel „Mitte"*

| | Zusätzliche Nachfragerinnen und Nachfrager im Planfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" |
| 2026 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2027 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2028 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2029 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2030 | 1 | 1 | 1 | | | |
| 2031 | 3 | 3 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 5 | 6 | 4 | 1 | 1 | 1 |
| 2033 | 8 | 9 | 6 | 2 | 2 | 1 |
| 2034 | 10 | 12 | 8 | 3 | 3 | 3 |
| 2035 | 11 | 13 | 8 | 4 | 5 | 4 |
| 2036 | 11 | 13 | 8 | 5 | 6 | 4 |
| 2037 | 10 | 13 | 8 | 6 | 7 | 5 |
| 2038 | 11 | 13 | 8 | 6 | 7 | 5 |
| 2039 | | | | 6 | 7 | 5 |
| 2040 | | | | 7 | 8 | 6 |

*Grundschulsprengel „Philipp-Weiß-Straße"*

| | Zusätzliche Nachfragerinnen und Nachfrager im Planfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" |
| 2026 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2027 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2028 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2029 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2030 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2031 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 2 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 3 | 3 | 2 | 1 | 2 | 1 |
| 2034 | 3 | 4 | 2 | 4 | 6 | 2 |
| 2035 | 3 | 4 | 2 | 8 | 12 | 5 |
| 2036 | 3 | 4 | 2 | 14 | 21 | 8 |
| 2037 | 3 | 3 | 2 | 18 | 27 | 10 |
| 2038 | 3 | 3 | 2 | 21 | 31 | 12 |
| 2039 | | | | 22 | 33 | 12 |
| 2040 | | | | 22 | 33 | 12 |

*Grundschulsprengel „Richard-Higgins-Straße*"

| | Zusätzliche Nachfragerinnen und Nachfrager im Planfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" |
| 2026 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2027 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2028 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2029 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2030 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2031 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2036 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2037 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2039 | | | | 0 | 0 | 0 |
| 2040 | | | | 0 | 0 | 0 |

Im Grundschulsprengel „Richard-Higgins-Straße" sowie im nachstehenden Sprengel „Nord" ergeben sich ausschließlich Nullwerte, weil keines der Planfall-Projekte aus Abschnitt 7.2 in diesen beiden Grundschulsprengeln liegt.

*Grundschulsprengel „Nord"*

| | Zusätzliche Nachfragerinnen und Nachfrager im Planfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" |
| 2026 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2027 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2028 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2029 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2030 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2031 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2036 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2037 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2039 | | | | 0 | 0 | 0 |
| 2040 | | | | 0 | 0 | 0 |

*Grundschulsprengel „Cerveteristraße"*

| | Zusätzliche Nachfragerinnen und Nachfrager im Planfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage" | Abweichung „weniger Nachfrage" |
| 2026 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2027 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2028 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2029 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2030 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2031 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2036 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2037 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2039 | | | | 0 | 0 | 0 |
| 2040 | | | | 0 | 0 | 0 |

### *Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)*

*Gesamtes Stadtgebiet*

| | Zusätzliche Nachfragerinnen und Nachfrager *) im Planfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage“ | Abweichung „weniger Nachfrage“ | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage“ | Abweichung „weniger Nachfrage“ |
| 2026 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2027 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2028 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2029 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2030 | 1 | 2 | 1 | | | |
| 2031 | 4 | 5 | 3 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 8 | 10 | 6 | 1 | 1 | 1 |
| 2033 | 12 | 15 | 9 | 3 | 4 | 2 |
| 2034 | 15 | 18 | 11 | 8 | 10 | 5 |
| 2035 | 16 | 19 | 12 | 13 | 18 | 9 |
| 2036 | 15 | 19 | 12 | 21 | 28 | 13 |
| 2037 | 15 | 19 | 12 | 26 | 36 | 16 |
| 2038 | 15 | 19 | 12 | 29 | 41 | 18 |
| 2039 | | | | 31 | 43 | 19 |
| 2040 | | | | 31 | 43 | 19 |

*) Im Hortbereich ist die Nachfrage von Kindern mit Integrationsbedarf dreifach gezählt.

### *Mittelschule mit Ganztag*

*Gesamtes Stadtgebiet*

| | Zusätzliche Nachfragerinnen und Nachfrager im Planfall … | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | … der Entwicklungstranche 3 | | | … der Entwicklungstranche 4 | | |
| | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage“ | Abweichung „weniger Nachfrage“ | Erwartete Entwicklung | Abweichung „mehr Nachfrage“ | Abweichung „weniger Nachfrage“ |
| 2026 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2027 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2028 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2029 | 0 | 0 | 0 | | | |
| 2030 | 0 | 1 | 0 | | | |
| 2031 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 3 | 4 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 4 | 5 | 3 | 1 | 1 | 1 |
| 2034 | 5 | 6 | 4 | 3 | 4 | 2 |
| 2035 | 6 | 7 | 4 | 5 | 6 | 3 |
| 2036 | 6 | 7 | 4 | 7 | 10 | 5 |
| 2037 | 6 | 7 | 4 | 9 | 12 | 6 |
| 2038 | 6 | 7 | 4 | 10 | 14 | 7 |
| 2039 | | | | 11 | 15 | 7 |
| 2040 | | | | 11 | 16 | 7 |

## 10.2 Mehr- und Ausbaubedarfe im Planfall

Stellt man in jeder Entwicklungstranche und jedem Entwicklungsszenario für jedes Jahr des Betrachtungszeitraums den Zusatzbedarf im Planfall aus dem vorstehenden Abschnitt 10.1 den im Nullfall verbleibenden Restkapazitäten (Abschnitt 9.2) gegenüber, so ergibt sich der jährliche Mehrbedarf durch die im Planfall betrachteten Neubauprojekte (Abschnitt 7.2) nach Plätzen der einbezogenen Leistungen (Abschnitt 5.1).

Der Maximalwert der Mehrbedarfe über alle Jahre des Betrachtungszeitraums (Abschnitt 5.2) für jede Leistung und jeden Einzugsbereich (Abschnitt 5.5) ergibt den letztendlichen Ausbaubedarf in der betreffenden Entwicklungstranche und dem entsprechenden Entwicklungsszenario.

### 10.2.1 Entwicklungstranche 3

***Krippenbetreuung (inkl. Integration)***

*Gesamtes Stadtgebiet*

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2027 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2029 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2030 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 2031 | 0 | 0 | 0 | 2 | 2 | 1 | 2 | 2 | 1 |
| 2032 | 0 | 0 | 0 | 3 | 4 | 3 | 3 | 4 | 3 |
| 2033 | 0 | 0 | 0 | 5 | 6 | 4 | 5 | 6 | 4 |
| 2034 | 0 | 0 | 0 | 6 | 7 | 4 | 6 | 7 | 4 |
| 2035 | 0 | 0 | 0 | 6 | 7 | 5 | 6 | 7 | 5 |
| 2036 | 0 | 0 | 0 | 5 | 7 | 4 | 5 | 7 | 4 |
| 2037 | 0 | 0 | 0 | 5 | 6 | 4 | 5 | 6 | 4 |
| 2038 | 0 | 0 | 2 | 4 | 5 | 3 | 4 | 5 | 1 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall (umgerechnete Regelplätze) | | | | | | | 6 | 7 | 5 |

Der Ausbaubedarf im Krippenbereich entspricht in jedem Szenario dem Maximalwert der entsprechenden Spalte im Tabellenabschnitt „Mehrbedarf im Planfall" ganz rechts (grün unterlegt). Somit ergibt sich in der Entwicklungstranche 3 ein Ausbaubedarf von

- 6 Krippenplätzen (Regelplätze inkl. umgerechnete Integrationsplätze) im Szenario „Erwartete Entwicklung".
- In den beiden Abweichungsszenarien umfasst der Ausbaubedarf 5 bzw. 7 Krippenplätze.

### *Elementarbetreuung (inkl. Integration)*

*Gesamtes Stadtgebiet*

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2027 | 40 | 36 | 43 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2028 | 68 | 63 | 73 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2029 | 53 | 46 | 59 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2030 | 14 | 6 | 22 | 2 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2031 | 0 | 0 | 0 | 5 | 6 | 4 | 5 | 6 | 4 |
| 2032 | 0 | 0 | 0 | 9 | 11 | 7 | 9 | 11 | 7 |
| 2033 | 0 | 0 | 0 | 13 | 16 | 10 | 13 | 16 | 10 |
| 2034 | 0 | 0 | 0 | 16 | 20 | 12 | 16 | 20 | 12 |
| 2035 | 0 | 0 | 15 | 17 | 21 | 13 | 17 | 21 | 0 |
| 2036 | 28 | 13 | 44 | 17 | 20 | 13 | 0 | 7 | 0 |
| 2037 | 57 | 41 | 74 | 16 | 20 | 13 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 84 | 67 | 101 | 16 | 19 | 12 | 0 | 0 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall (umgerechnete Regelplätze) | | | | | | | 17 | 21 | 12 |

Im Elementarbereich ergibt sich in der Entwicklungstranche 3 ein Ausbaubedarf von

- 17 Elementarplätzen (Regelplätze inkl. umgerechnete Integrationsplätze) im Szenario „Erwartete Entwicklung".
- In den Abweichungsszenarien liegt der Ausbaubedarf bei 12 bzw. 21 Elementarplätzen (Regelplätze inkl. umgerechnete Integrationsplätze).

### *Grundschule (Lehrbetrieb vormittags)*

Wie die nachfolgenden fünf Tabellen zeigen, ergeben sich in der Entwicklungstranche 3 in fast keinem der fünf Grundschulsprengel Ausbaubedarfe für den vormittäglichen Lehrbetrieb an den Grundschulen. Nur im Grundschulsprengel „Philipp-Weiß-Straße" entsteht im Abweichungsszenario „Mehr Nachfrage" an Ende des Betrachtungszeitraums ein Ausbaubedarf.

*Grundschulsprengel „Mitte"*

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2026 | 68 | 68 | 68 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2027 | 60 | 59 | 60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2028 | 51 | 51 | 52 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2029 | 45 | 44 | 46 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2030 | 43 | 42 | 44 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2031 | 49 | 47 | 51 | 3 | 3 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 56 | 54 | 58 | 5 | 6 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 55 | 53 | 58 | 8 | 9 | 6 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 48 | 46 | 51 | 10 | 12 | 8 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 40 | 37 | 43 | 11 | 13 | 8 | 0 | 0 | 0 |
| 2036 | 34 | 31 | 37 | 11 | 13 | 8 | 0 | 0 | 0 |
| 2037 | 34 | 31 | 38 | 10 | 13 | 8 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 41 | 38 | 45 | 11 | 13 | 8 | 0 | 0 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall | | | | | | | 0 | 0 | 0 |

*Grundschulsprengel „Philipp-Weiß-Straße*"

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2026 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2027 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2028 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2029 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2030 | 2 | 0 | 5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2031 | 21 | 17 | 24 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 26 | 21 | 30 | 2 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 22 | 18 | 27 | 3 | 3 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 13 | 8 | 19 | 3 | 4 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 7 | 1 | 13 | 3 | 4 | 2 | 0 | 3 | 0 |
| 2036 | 4 | 0 | 11 | 3 | 4 | 2 | 0 | 4 | 0 |
| 2037 | 7 | 0 | 14 | 3 | 3 | 2 | 0 | 3 | 0 |
| 2038 | 14 | 6 | 22 | 3 | 3 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall | | | | | | | 0 | 4 | 0 |

*Grundschulsprengel „Richard-Higgins-Straße*"

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2026 | 31 | 31 | 32 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2027 | 27 | 26 | 27 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2028 | 33 | 33 | 34 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2029 | 43 | 43 | 44 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2030 | 57 | 56 | 58 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2031 | 65 | 64 | 66 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 65 | 64 | 67 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 64 | 63 | 65 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 60 | 59 | 62 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 58 | 57 | 60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2036 | 57 | 55 | 58 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2037 | 56 | 54 | 58 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 58 | 56 | 59 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall | | | | | | | 0 | 0 | 0 |

*Grundschulsprengel „Nord"*

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2026 | 34 | 34 | 35 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2027 | 33 | 33 | 33 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2028 | 36 | 36 | 37 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2029 | 42 | 41 | 42 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2030 | 53 | 52 | 54 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2031 | 64 | 64 | 65 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 69 | 68 | 70 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 67 | 66 | 68 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 65 | 63 | 66 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 62 | 61 | 63 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2036 | 62 | 61 | 64 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2037 | 64 | 62 | 65 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 63 | 61 | 65 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall | | | | | | | 0 | 0 | 0 |

*Grundschulsprengel „Cerveteristraße"*

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2026 | 66 | 66 | 67 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2027 | 62 | 62 | 63 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2028 | 54 | 53 | 55 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2029 | 51 | 49 | 52 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2030 | 53 | 52 | 55 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2031 | 58 | 57 | 60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 59 | 57 | 61 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 54 | 52 | 57 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 48 | 46 | 51 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 47 | 44 | 49 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2036 | 48 | 46 | 51 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2037 | 50 | 47 | 54 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 54 | 50 | 57 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall | | | | | | | 0 | 0 | 0 |

### *Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)*

Auch bei der Leistung „Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)" ergibt sich rechnerisch kein Ausbaubedarf durch die Zusatznachfrage im Planfall.

*Gesamtes Stadtgebiet*

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2026 | 19 | 18 | 21 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2027 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2028 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2029 | 21 | 15 | 28 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2030 | 73 | 65 | 81 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2031 | 124 | 115 | 134 | 4 | 5 | 3 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 143 | 132 | 154 | 8 | 10 | 6 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 130 | 118 | 143 | 12 | 15 | 9 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 101 | 87 | 114 | 15 | 18 | 11 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 78 | 63 | 93 | 16 | 19 | 12 | 0 | 0 | 0 |
| 2036 | 71 | 54 | 87 | 15 | 19 | 12 | 0 | 0 | 0 |
| 2037 | 76 | 58 | 94 | 15 | 19 | 12 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 95 | 76 | 115 | 15 | 19 | 12 | 0 | 0 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall (umgerechnete Regelplätze) | | | | | | | 0 | 0 | 0 |

### *Mittelschule mit Ganztag*

*Gesamtes Stadtgebiet*

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2026 | 101 | 101 | 102 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2027 | 94 | 93 | 95 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2028 | 87 | 85 | 88 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2029 | 81 | 79 | 83 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2030 | 73 | 71 | 76 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2031 | 65 | 62 | 68 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 65 | 61 | 68 | 3 | 4 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 74 | 70 | 78 | 4 | 5 | 3 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 88 | 83 | 93 | 5 | 6 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 98 | 92 | 103 | 6 | 7 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| 2036 | 109 | 102 | 115 | 6 | 7 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| 2037 | 120 | 113 | 128 | 6 | 7 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 123 | 115 | 131 | 6 | 7 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall | | | | | | | 0 | 0 | 0 |

Eine Kombination aus hohen Restkapazitäten und geringer Mehrnachfrage im Planfall führen dazu, dass es im Bereich der Mittelschulen in der Entwicklungstranche 3 zu keinem Ausbaubedarf für Mittelschulplätze kommt.

### 10.2.2 Entwicklungstranche 4

Unterstellt man gemäß Abschnitt 6.3, dass die im vorstehenden Abschnitt 10.2.1 ermittelten Ausbaubedarfe durch entsprechende Verpflichtung von Planungsbegünstigten in städtebaulichen Verträge bzw. die Umsetzung entsprechender Ausbauprojekte der Stadt Fürstenfeldbruck (Abschnitt 11.2) umgesetzt werden, so ergeben sich in der nachfolgenden Entwicklungstranche 4 die nachstehend hergeleiteten weiteren Ausbaubedarfe. Deren Auslöser sind die in Abschnitt 7.2.2 benannten Wohnungsbauprojekte im Planfall der Entwicklungstranche 4. Da deren Wohnungsbauvolumen im Vergleich zu den Annahmen in der Fortschreibung 2025 insbesondere durch den Wegfall des Vorhabens „Nachnutzung Fliegerhorst" deutlich geringer ist, sind auch die Ausbauvolumina in den nachfolgenden Tabellen geringer als in der Fortschreibung 2025.

#### *Krippenbetreuung (inkl. Integration)*

*Gesamtes Stadtgebiet*

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2031 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 0 | 0 | 0 | 1 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| 2034 | 0 | 0 | 0 | 3 | 4 | 2 | 3 | 4 | 2 |
| 2035 | 0 | 0 | 0 | 5 | 7 | 4 | 5 | 7 | 4 |
| 2036 | 0 | 0 | 0 | 8 | 11 | 5 | 8 | 11 | 5 |
| 2037 | 0 | 0 | 0 | 10 | 14 | 6 | 10 | 14 | 6 |
| 2038 | 0 | 0 | 4 | 11 | 15 | 7 | 11 | 15 | 3 |
| 2039 | 6 | 2 | 11 | 11 | 15 | 7 | 5 | 13 | 0 |
| 2040 | 11 | 6 | 15 | 10 | 14 | 6 | 0 | 8 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall (umgerechnete Regelplätze) | | | | | | | 11 | 15 | 6 |

Für die Entwicklungstranche 4 ergibt sich aus der vorstehenden Tabelle ein Ausbaubedarf von

- 11 Krippenplätzen (Regelplätze inkl. umgerechnete Integrationsplätze) im Szenario „Erwartete Entwicklung"
- sowie von 6 bzw. 15 Krippenplätzen (Regelplätze inkl. umgerechnete Integrationsplätze) in den beiden Abweichungsszenario „Weniger" bzw. „Mehr Nachfrage".

### *Elementarbetreuung (inkl. Integration)*

*Gesamtes Stadtgebiet*

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2031 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 2033 | 0 | 0 | 0 | 4 | 5 | 3 | 4 | 5 | 3 |
| 2034 | 0 | 0 | 0 | 8 | 11 | 6 | 8 | 11 | 6 |
| 2035 | 1 | 0 | 14 | 15 | 20 | 10 | 14 | 20 | 0 |
| 2036 | 29 | 13 | 43 | 22 | 31 | 14 | 0 | 18 | 0 |
| 2037 | 58 | 42 | 73 | 28 | 39 | 18 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 85 | 68 | 101 | 31 | 44 | 20 | 0 | 0 | 0 |
| 2039 | 112 | 94 | 128 | 33 | 46 | 21 | 0 | 0 | 0 |
| 2040 | 130 | 112 | 146 | 33 | 45 | 20 | 0 | 0 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall (umgerechnete Regelplätze) | | | | | | | 14 | 20 | 6 |

Weitere Ausbaubedarfe durch den Wohnungsbau der Entwicklungstranche 4 zeigen sich zudem im Bereich der Elementarbereich. Diese liegen

- im Szenario „Erwartete Entwicklung" bei 20 Elementarplätzen (Regelplätze inkl. umgerechnete Integrationsplätze)
- und variieren in den beiden Abweichungsszenarien auf 6 („Weniger Nachfrage") bzw. 14 Elementarplätze (Regelplätze jeweils inkl. umgerechnete Integrationsplätze).

### *Grundschule (Lehrbetrieb vormittags)*

*Grundschulsprengel „Mitte"*

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2031 | 46 | 44 | 48 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 50 | 47 | 54 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 48 | 44 | 52 | 2 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 38 | 34 | 43 | 3 | 3 | 3 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 29 | 24 | 35 | 4 | 5 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| 2036 | 23 | 18 | 29 | 5 | 6 | 4 | 0 | 0 | 0 |
| 2037 | 24 | 18 | 30 | 6 | 7 | 5 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 31 | 25 | 37 | 6 | 7 | 5 | 0 | 0 | 0 |
| 2039 | 36 | 29 | 42 | 6 | 7 | 5 | 0 | 0 | 0 |
| 2040 | 36 | 30 | 43 | 7 | 8 | 6 | 0 | 0 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall (umgerechnete Regelplätze) | | | | | | | 0 | 0 | 0 |

Durch den zusätzlichen Wohnungsbau des Planfalls der Entwicklungstranche 4 ergibt sich bei der Grundschule des Sprengels „Mitte" in allen drei Szenarien kein Ausbaubedarf.

*Grundschulsprengel „Philipp-Weiß-Straße"*

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2031 | 20 | 20 | 23 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 24 | 23 | 28 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 20 | 18 | 25 | 1 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 10 | 8 | 17 | 4 | 6 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 4 | 2 | 11 | 8 | 12 | 5 | 4 | 10 | 0 |
| 2036 | 2 | 0 | 9 | 14 | 21 | 8 | 12 | 21 | 0 |
| 2037 | 5 | 1 | 12 | 18 | 27 | 10 | 13 | 26 | 0 |
| 2038 | 12 | 7 | 20 | 21 | 31 | 12 | 9 | 24 | 0 |
| 2039 | 18 | 12 | 26 | 22 | 33 | 12 | 4 | 21 | 0 |
| 2040 | 22 | 17 | 32 | 22 | 33 | 12 | 0 | 16 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall (umgerechnete Regelplätze) | | | | | | | 13 | 26 | 0 |

Ein anderes Bild ergibt sich im Grundschulsprengel „Philipp-Weiß-Straße":

- Hier liegt der ermittelte Ausbaubedarf im Szenario „Erwartete Entwicklung" bei 13 vormittäglichen Grundschulplätzen.
- Im Abweichungsszenario „Mehr Nachfrage" ergibt sich ein Ausbaubedarf von 26 Grundschulplätzen.
- Im Abweichungsszenario „Weniger Nachfrage" sind die vorhandenen Kapazitäten hingegen ausreichend.

*Grundschulsprengel „Richard-Higgins-Straße*"

Kein Ausbaubedarf ergibt sich hingegen in allen drei Szenarien im Grundschulsprengel „Richard-Higgins-Straße", da keines der Wohnungsbauprojekte aus Abschnitt 7.2.2 in diesem Sprengel verortet ist.

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2031 | 65 | 64 | 66 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 65 | 64 | 67 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 64 | 63 | 65 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 60 | 59 | 62 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 58 | 57 | 60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2036 | 57 | 55 | 58 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2037 | 56 | 54 | 58 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 58 | 56 | 59 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2039 | 61 | 59 | 63 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2040 | 64 | 62 | 67 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall (umgerechnete Regelplätze) | | | | | | | 0 | 0 | 0 |

*Grundschulsprengel „Nord"*

Gleiches gilt für den Grundschulsprengel „Nord", in dem sich ebenfalls kein Ausbaubedarf ergibt, weil auch in diesem Sprengel keines der Wohnungsbauprojekte aus Abschnitt 7.2.2 seinen Standort hat.

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2031 | 64 | 64 | 65 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 69 | 68 | 70 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 67 | 66 | 68 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 65 | 63 | 66 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 62 | 61 | 63 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2036 | 62 | 61 | 64 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2037 | 64 | 62 | 65 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 63 | 61 | 65 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2039 | 66 | 65 | 68 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2040 | 73 | 71 | 75 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall (umgerechnete Regelplätze) | | | | | | | 0 | 0 | 0 |

*Grundschulsprengel „Cerveteristraße"*

Gleiches gilt auch für den Grundschulsprengel „Cerveteristraße".

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2031 | 58 | 56 | 60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 58 | 56 | 60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 53 | 51 | 56 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 47 | 45 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 45 | 42 | 48 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2036 | 47 | 44 | 50 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2037 | 49 | 46 | 52 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 52 | 49 | 56 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2039 | 59 | 56 | 63 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2040 | 66 | 62 | 70 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall (umgerechnete Regelplätze) | | | | | | | 0 | 0 | 0 |

*Summe über alle fünf Grundschulsprengel*

In der Summe über alle fünf Grundschulsprengel ergibt sich somit für die Entwicklungstranche 4 ein Ausbaubedarf von insgesamt

- 13 vormittäglichen Grundschulplätzen im Szenario „Erwartete Entwicklung",
- 26 Grundschulplätzen im Abweichungsszenario „Mehr Nachfrage" bzw.
- kein Ausbaubedarf im Abweichungsszenario „Weniger Nachfrage".

Dieser Ausbaubedarf entsteht alleinig im Grundschulsprengel „Philipp-Weiß-Straße".

***Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)***

*Gesamtes Stadtgebiet*

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2031 | 120 | 110 | 130 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 135 | 122 | 147 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 118 | 103 | 133 | 3 | 4 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 86 | 69 | 103 | 8 | 10 | 5 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 62 | 43 | 81 | 13 | 18 | 9 | 0 | 0 | 0 |
| 2036 | 55 | 35 | 75 | 21 | 28 | 13 | 0 | 0 | 0 |
| 2037 | 61 | 39 | 82 | 26 | 36 | 16 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 80 | 57 | 103 | 29 | 41 | 18 | 0 | 0 | 0 |
| 2039 | 108 | 84 | 132 | 31 | 43 | 19 | 0 | 0 | 0 |
| 2040 | 131 | 105 | 156 | 31 | 43 | 19 | 0 | 0 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall (umgerechnete Regelplätze) | | | | | | | 0 | 0 | 0 |

Wie die vorstehende Tabelle zeigt, ergibt sich durch den zusätzlichen Wohnungsbau im Planfall der Entwicklungstranche 4 in allen drei Szenarien kein Ausbaubedarf für die zusammengesetzte Leistung „Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)".

### *Mittelschule mit Ganztag*

Auch im Bereich der Mittelschulen ergibt sich – wie schon in der Entwicklungstranche 3 – in der Tranche 4 kein Ausbaubedarf. Dies gilt für alle drei betrachteten Szenarien.

*Gesamtes Stadtgebiet*

| | Restkapazität im Nullfall (aus Abschnitt 9.2) | | | Zusatznachfrage im Planfall (aus Abschnitt 10.1) | | | Mehrbedarf im Planfall (= Zusatznachfrage minus Restkapazität) | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage | Erwartete Entwickl. | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
| 2031 | 64 | 61 | 67 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2032 | 62 | 58 | 66 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2033 | 70 | 65 | 75 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 2034 | 83 | 77 | 89 | 3 | 4 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| 2035 | 92 | 85 | 99 | 5 | 6 | 3 | 0 | 0 | 0 |
| 2036 | 103 | 96 | 111 | 7 | 10 | 5 | 0 | 0 | 0 |
| 2037 | 115 | 106 | 123 | 9 | 12 | 6 | 0 | 0 | 0 |
| 2038 | 117 | 108 | 127 | 10 | 14 | 7 | 0 | 0 | 0 |
| 2039 | 112 | 101 | 122 | 11 | 15 | 7 | 0 | 0 | 0 |
| 2040 | 103 | 91 | 114 | 11 | 16 | 7 | 0 | 0 | 0 |
| Spaltenmaximum = Ausbaubedarf im Planfall (umgerechnete Regelplätze) | | | | | | | 0 | 0 | 0 |

# 11 Folgekosten und deren Anlastung

## 11.1 Wohnungsneubau-bedingter Investitionsbedarf bei den sozialen Infrastrukturen

Zählt man den im vorstehenden Abschnitt 10.2 hergeleiteten Ausbaubedarf in den Entwicklungstranchen und -szenarien zusammen und verknüpft ihn mit den Gruppengrößen aus Abschnitt 5.1, so ergibt sich der folgende bauliche Gesamtumfang der Ausbauerfordernisse bei den sozialen Infrastrukturen im Planfall aufgrund der zusätzlichen Wohnungsbauprojekte aus Abschnitt 7.2. In Anlehnung an Abschnitt 5.4 wird dieser im Folgenden nach Kita-, Klassen- und Betreuungsräume differenziert.

### 11.1.1 Entwicklungstranche 3

***Neu zu bauende Kitaräume***

| | | Mehrbedarf an Plätzen *) (aus Abschnitt 10.2.1) | Plätze pro Kitaraum *) (aus Abschnitt 5.1) | Ausbaubedarf (= Mehrbedarf geteilt durch Plätze pro Raum) |
|---|---|---|---|---|
| Erwartete Entwicklung | Krippenbetreuung | 6 | 12 | 0,50 |
| | Elementarbetreuung | 17 | 25 | 0,68 |
| Abweichung „Mehr Nachfrage" | Krippenbetreuung | 7 | 12 | 0,58 |
| | Elementarbetreuung | 21 | 25 | 0,84 |
| Abweichung „Weniger Nachfrage" | Krippenbetreuung | 5 | 12 | 0,42 |
| | Elementarbetreuung | 12 | 25 | 0,48 |

| | | |
|---|---|---|
| Summe: insgesamt neu zu bauende Kitaräume | Erwartete Entwicklung | 1,18 |
| | Abweichung „Mehr Nachfrage" | 1,42 |
| | Abweichung „Weniger Nachfrage" | 0,90 |

*) Integrationsplätze jeweils beim Mehrbedarf umgerechnet in Regelplätze

***Neu zu bauende Klassenräume***

| | | Mehrbedarf an Plätzen (aus Abschnitt 10.2.1) | Plätze pro Klassenraum (aus Abschnitt 5.1) | Ausbaubedarf (= Mehrbedarf geteilt durch Plätze pro Raum) |
|---|---|---|---|---|
| Erwartete Entwicklung | Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) | 0 | 22,5 | 0,00 |
| | Mittelschule | 0 | 22,5 | 0,00 |
| Abweichung „Mehr Nachfrage" | Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) | 4 | 22,5 | 0,18 |
| | Mittelschule | 0 | 22,5 | 0,00 |
| Abweichung „Weniger Nachfrage" | Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) | 0 | 22,5 | 0,00 |
| | Mittelschule | 0 | 22,5 | 0,00 |

| | | |
|---|---|---|
| Summe: insgesamt neu zu bauende Klassenräume | Erwartete Entwicklung | 0,00 |
| | Abweichung „Mehr Nachfrage" | 0,18 |
| | Abweichung „Weniger Nachfrage" | 0,00 |

***Neu zu bauende Betreuungsräume***

| | | Mehrbedarf an Plätzen (aus Abschnitt 10.2.1) | Plätze pro Betreuungs-raum (aus Abschnitt 5.1) | Ausbaubedarf (= Mehrbedarf geteilt durch Plätze pro Raum) |
|---|---|---|---|---|
| Erwartete Entwicklung | Mittagsbetreuung an Grundschulen / geb. Ganztag an Grund-schulen / Hort (inkl. Integrationskinder) | 0 | 22,9 | 0,00 |
| Abweichung „Mehr Nachfrage" | Mittagsbetreuung an Grundschulen / geb. Ganztag an Grund-schulen / Hort (inkl. Integrationskinder) | 0 | 22,9 | 0,00 |
| Abweichung „Weniger Nachfrage" | Mittagsbetreuung an Grundschulen / geb. Ganztag an Grund-schulen / Hort (inkl. Integrationskinder) | 0 | 22,9 | 0,00 |

| | | |
|---|---|---|
| Summe: insgesamt neu zu bauende Be-treuungsräume | Erwartete Entwicklung | 0,00 |
| | Abweichung „Mehr Nachfrage" | 0,00 |
| | Abweichung „Weniger Nachfrage" | 0,00 |

### *Investitionsbedarf in der Entwicklungstranche 3*

Setzt man für die vorstehenden Bauvolumina die in Abschnitt 5.4 hergeleiteten investiven Kostenkennwerte an, so ergibt sich der nachfolgende Investitionsbedarf.

| | | Ausbaubedarf (aus vorstehenden Tabellen) | Kommunale Investitionskosten pro Raumeinheit (aus Abschnitt 5.4) | Kommunale Investitionskosten insgesamt |
|---|---|---|---|---|
| Erwartete Entwicklung | Kitaräume | 1,18 | 1.238.000 € | 1.460.840 € |
| | Klassenräume | 0,00 | 1.855.000 € | 0 € |
| | Betreuungsräume | 0,00 | 1.232.000 € | 0 € |
| Abweichung „Mehr Nachfrage“ | Kitaräume | 1,42 | 1.238.000 € | 1.757.960 € |
| | Klassenräume | 0,18 | 1.855.000 € | 333.900 € |
| | Betreuungsräume | 0,00 | 1.232.000 € | 0 € |
| Abweichung „Weniger Nachfrage“ | Kitaräume | 0,90 | 1.238.000 € | 1.114.200 € |
| | Klassenräume | 0,00 | 1.855.000 € | 0 € |
| | Betreuungsräume | 0,00 | 1.232.000 € | 0 € |

| Summe: Kommunale Investitionskosten in der Entwicklungstranche 3 insgesamt | | |
|---|---|---|
| | Erwartete Entwicklung | 1.460.840 € |
| | Abweichung „Mehr Nachfrage“ | 2.091.860 € |
| | Abweichung „Weniger Nachfrage“ | 1.114.200 € |

### 11.1.2 Entwicklungstranche 4

Bilanziert man auf die gleiche Weise die Ausbaubedarfe aus Abschnitt 10.2.2 für die Entwicklungstranche 4, so ergeben sich die folgenden Werte.

***Neu zu bauende Kitaräume***

| | | Mehrbedarf an Plätzen *) (aus Abschnitt 10.2.2) | Plätze pro Kitaraum *) (aus Abschnitt 5.1) | Ausbaubedarf (= Mehrbedarf geteilt durch Plätze pro Raum) |
|---|---|---|---|---|
| Erwartete Entwicklung | Krippenbetreuung | 11 | 12 | 0,92 |
| | Elementarbetreuung | 14 | 25 | 0,56 |
| Abweichung „Mehr Nachfrage" | Krippenbetreuung | 15 | 12 | 1,25 |
| | Elementarbetreuung | 20 | 25 | 0,80 |
| Abweichung „Weniger Nachfrage" | Krippenbetreuung | 6 | 12 | 0,50 |
| | Elementarbetreuung | 6 | 25 | 0,24 |

| | | |
|---|---|---|
| Summe: insgesamt neu zu bauende Kitaräume | Erwartete Entwicklung | 1,48 |
| | Abweichung „Mehr Nachfrage" | 2,05 |
| | Abweichung „Weniger Nachfrage" | 0,74 |

*) Integrationsplätze jeweils beim Mehrbedarf umgerechnet in Regelplätze

***Neu zu bauende Klassenräume***

| | | Mehrbedarf an Plätzen (aus Abschnitt 10.2.2) | Plätze pro Klassenraum (aus Abschnitt 5.1) | Ausbaubedarf (= Mehrbedarf geteilt durch Plätze pro Raum) |
|---|---|---|---|---|
| Erwartete Entwicklung | Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) | 13 | 22,5 | 0,58 |
| | Mittelschule | 0 | 22,5 | 0,00 |
| Abweichung „Mehr Nachfrage" | Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) | 26 | 22,5 | 1,16 |
| | Mittelschule | 0 | 22,5 | 0,00 |
| Abweichung „Weniger Nachfrage" | Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) | 0 | 22,5 | 0,00 |
| | Mittelschule | 0 | 22,5 | 0,00 |

| | | |
|---|---|---|
| Summe: insgesamt neu zu bauende Klassenräume | Erwartete Entwicklung | 0,56 |
| | Abweichung „Mehr Nachfrage" | 1,16 |
| | Abweichung „Weniger Nachfrage" | 0,00 |

***Neu zu bauende Betreuungsräume***

| | | Mehrbedarf an Plätzen (aus Abschnitt 10.2.2) | Plätze pro Betreuungs-raum (aus Abschnitt 5.1) | Ausbaubedarf (= Mehrbedarf geteilt durch Plätze pro Raum) |
|---|---|---|---|---|
| Erwartete Entwicklung | Mittagsbetreuung an Grundschulen / geb. Ganztag an Grund-schulen / Hort (inkl. Integrationskinder) | 0 | 22,9 | 0,00 |
| Abweichung „Mehr Nachfrage" | Mittagsbetreuung an Grundschulen / geb. Ganztag an Grund-schulen / Hort (inkl. Integrationskinder) | 0 | 22,9 | 0,00 |
| Abweichung „Weniger Nachfrage" | Mittagsbetreuung an Grundschulen / geb. Ganztag an Grund-schulen / Hort (inkl. Integrationskinder) | 0 | 22,9 | 0,00 |

| | | |
|---|---|---|
| Summe: insgesamt neu zu bauende Be-treuungsräume | Erwartete Entwicklung | 0,00 |
| | Abweichung „Mehr Nachfrage" | 0,00 |
| | Abweichung „Weniger Nachfrage" | 0,00 |

### *Investitionsbedarf in der Entwicklungstranche 4*

Setzt man auch für die Entwicklungstranche 4 die vorstehenden Bauvolumina mit den in Abschnitt 5.4 hergeleiteten investiven Kostenkennwerten an, so ergibt sich der nachfolgende Investitionsbedarf in den drei betrachteten Szenarien.

| | | Ausbaubedarf (aus vorstehenden Tabellen) | Kommunale Investitionskosten pro Raumeinheit (aus Abschnitt 5.4) | Kommunale Investitionskosten insgesamt |
|---|---|---|---|---|
| Erwartete Entwicklung | Kitaräume | 1,48 | 1.494.000 € | 2.211.120 € |
| | Klassenräume | 0,58 | 2.231.000 € | 1.293.980 € |
| | Betreuungsräume | 0,00 | 1.479.000 € | 0 € |
| Abweichung „Mehr Nachfrage“ | Kitaräume | 2,05 | 1.494.000 € | 3.062.700 € |
| | Klassenräume | 1,16 | 2.231.000 € | 2.587.960 € |
| | Betreuungsräume | 0,00 | 1.479.000 € | 0 € |
| Abweichung „Weniger Nachfrage“ | Kitaräume | 0,74 | 1.494.000 € | 1.105.560 € |
| | Klassenräume | 0,00 | 2.231.000 € | 0 € |
| | Betreuungsräume | 0,00 | 1.479.000 € | 0 € |

| Summe: Kommunale Investitionskosten in der Entwicklungstranche 4 insgesamt | |
|---|---|
| Erwartete Entwicklung | 3.505.100 € |
| Abweichung „Mehr Nachfrage“ | 5.650.660 € |
| Abweichung „Weniger Nachfrage“ | 1.105.560 € |

## 11.2 Konkrete Aus- und Neubauprojekte der Stadt Fürstenfeldbruck in den Bereichen Kita und Schule

Den vorstehend ermittelten neubaubedingten Aus- und Neubaubedarfen der Stadt Fürstenfeldbruck im Bereich der Kindertagesstätten und der Schulen stehen jeweils reale Neubau- und Umstrukturierungsprojekte und -planungen gegenüber, die zu einer Ausweitung der baulichen Kapazitäten und der verfügbaren Plätze der Einrichtungen gegenüber dem in Kapitel 6 beschriebenen Referenzzustand führen.

Wie die nachfolgende Aufzählung zeigt, geht deren Umfang deutlich über das vorstehend ermittelte Maß hinaus, da die Stadt neben den neubaubedingten Mehrbedarfen auch die Mehrbedarfe aus dem Siedlungsbestand decken muss.

Für die einzelnen Leistungen sind u.a. die folgenden Maßnahmen in den kommenden Jahren geplant bzw. wurden seit dem Bezugszeitpunkt des Referenzzustandes (Kapitel 6) bereits umgesetzt:[61]

- Krippenbetreuung (inkl. Integration)
    - Krippe am Hochfeld (Stiftung Kinderhilfe):
      12 Krippenplätze
    - Neues Kinderhaus der Bambini KITA GmbH:
      36 Krippenplätze
- Elementarbetreuung (inkl. Integration)
    - Neues Kinderhaus der Bambini KITA:
      25 Kindergartenplätze
- Grundschule (Lehrbetrieb vormittags)
    - Anbau an der Grundschule Philipp-Weiß:
      6 Klassenräume (davon drei für Deutsch- und Partnerklassen)
- Mittagsbetreuung an Grundschulen / gebundener Ganztag an Grundschulen / Hort (inkl. Integrationskinder)
    - Anbau an der Grundschule Philipp-Weiß:
      40 Hortplätze und
      50 Mittagsbetreuungsplätze
- Mittelschule mit Ganztag
    - keine absehbaren Aus- und Neubaumaßnahmen

[61] Die Liste enthält punktuell auch Maßnahmen privater Träger, an denen sich die Stadt Fürstenfeldbruck über Zuschüssen beteiligt.

## 11.3 Unterschiede zwischen individuellem Wohnungsbau und Geschosswohnungsbau

Wie die in Abschnitt 8.2 dargestellten und aus den Einwohnerdaten der Stadt Fürstenfeldbruck hergeleiteten Kennwerte zeigen, unterscheiden sich neu gebaute Wohnungen des individuellen Wohnungsbaus (Ein- und Zweifamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser) hinsichtlich der durchschnittlichen Einwohnerstruktur in den ersten 10 Jahren nach dem Erstbezug deutlich von neu gebauten Wohnungen im Geschosswohnungsbau. Entsprechend ist eine Differenzierung zwischen Wohneinheiten (WE) im individuellen Wohnungsbau und im Geschosswohnungsbau bei der Aufteilung der zusätzlichen Investitionskosten im Planfall (Abschnitt 11.1) auf die einzelnen Projekte aus Abschnitt 7.2 sinnvoll.

Hierzu wird zunächst aus einer Verknüpfung der Einwohnerstrukturdaten aus Abschnitt 8.2 und den Nachfragequoten aus Abschnitt 5.3 ermittelt, in welchem Verhältnis die Zusatznachfrage einer Wohnung im individuellen Wohnungsbau zur Zusatznachfrage einer Wohnung im Geschosswohnungsbau steht. Verglichen werden dabei jeweils die Maximalwerte der Zusatznachfrage in den ersten 10 Jahren. Setzt man die maximale Zusatznachfrage, die sich im Mittel aus dem Erst- und Folgebezug einer Wohnung im Geschosswohnungsbau ergibt als 100% (Indexwert) an, so hat eine neu gebaute Wohnung des individuellen Wohnungsbaus die folgende (relative) Zusatznachfrage.

| | Zusatznachfrage pro Wohneinheit | |
|---|---|---|
| | im Geschosswohnungsbau<br><br>(jeweils Referenz = 100%) | im individuellen Wohnungsbau (relativ zum Geschosswohnungsbau) |
| Krippenbetreuung (inkl. Integration) | 100% | 278% |
| Elementarbetreuung (inkl. Integration) | 100% | 337% |
| Hortbetreuung (inkl. Integration) | 100% | 370% |
| Grundschule mit Mittagsbetreuung / Ganztag | 100% | 370% |
| Mittelschule mit Ganztag | 100% | 243% |

*Tabelle 20* *Relative Folgekostenwirkung von Wohnungen im Geschosswohnungsbau (Referenzindex = 100%) und im individuellen Wohnungsbau*

## 11.4 Folgekosten pro Wohneinheit

### 11.4.1 Entwicklungstranche 3

Addiert man die Zahl der zusätzlich im Planfall geplanten Wohneinheiten der Entwicklungstranche 3 (Abschnitt 7.2.1) auf, so sind die Gesamtinvestitionskosten der Entwicklungstranche 3 (Abschnitt 11.1.1) auf die folgende Anzahl an neu gebauten Wohneinheiten aufzuteilen. Diese unterscheidet sich in den drei betrachteten Szenarien.

| | Erwartete Entwicklung | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
|---|---|---|---|
| Individueller Wohnungsbau (Ein- und Zweifamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser) | 32 WE | 42 WE | 22 WE |
| Geschosswohnungsbau | 205 WE | 245 WE | 165 WE |
| Zusätzliches Neubauvolumen im Planfall insgesamt (Entwicklungstranche 3) | Σ = 237 WE | Σ = 287 WE | Σ = 187 WE |

*Tabelle 21 Neubauvolumen der Entwicklungstranche 3 (nur zusätzliche WE im Planfall)*

Teilt man in jedem Entwicklungsszenario die gesamten Investitionskosten aus Abschnitt 11.1.1 so auf, dass sowohl

- die in Abschnitt 11.3 genannte Relationen der Zusatznachfrage pro Wohneinheit im individuellen bzw. im Geschosswohnungsbau wie auch
- die vorstehende Gesamtzahl der zusätzlichen Wohnungen im individuellen bzw. im Geschosswohnungsbau

berücksichtigt werden, so ergeben sich die folgenden Folgekosten pro Wohnung in den im Planfall betrachteten Wohnungsbauprojekten der Entwicklungstranche 3.

Um sicherzustellen, dass den Planungsbegünstigten in keinem Fall mehr Folgekosten angelastet werden als der Stadt Fürstenfeldbruck – auch bei Abweichungen von der erwarteten Entwicklung – neubaubedingt entstehen können, wird für die in Abschnitt 11.5 vorgenommene Herleitung der anzuwendenden Folgekostensätze der Minimalwert über alle drei Entwicklungsszenarien übernommen.

| | | Zurechnung der Investitionskosten pro WE auf neuen Baurechten in der Entwicklungstranche 3 | |
|---|---|---|---|
| | | im Geschosswohnungsbau | im individuellen Wohnungsbau |
| Erwartete Entwicklung | Krippenbetreuung (inkl. Integration) | 2.109 € | 5.864 € |
| | Elementarbetreuung (inkl. Integration) | 2.695 € | 9.083 € |
| | Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) | 0 € | 0 € |
| | Mittagsbetreuung GS / geb. Ganztag GS / Hort (inkl. Integrationskinder) | 0 € | 0 € |
| | Mittelschule mit Ganztag | 0 € | 0 € |
| Abweichung „Mehr Nachfrage" | Krippenbetreuung (inkl. Integration) | 1.992 € | 5.538 € |
| | Elementarbetreuung (inkl. Integration) | 2.701 € | 9.102 € |
| | Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) | 837 € | 3.098 € |
| | Mittagsbetreuung GS / geb. Ganztag GS / Hort (inkl. Integrationskinder) | 0 € | 0 € |
| | Mittelschule mit Ganztag | 0 € | 0 € |
| Abweichung „Weniger Nachfrage" | Krippenbetreuung (inkl. Integration) | 2.287 € | 6.359 € |
| | Elementarbetreuung (inkl. Integration) | 2.470 € | 8.325 € |
| | Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) | 0 € | 0 € |
| | Mittagsbetreuung GS / geb. Ganztag GS / Hort (inkl. Integrationskinder) | 0 € | 0 € |
| | Mittelschule mit Ganztag | 0 € | 0 € |
| Summe: Zurechnung pro WE in der Entwicklungstranche 3 insgesamt | Erwartete Entwicklung | 4.805 € | 14.947 € |
| | Abweichung „Mehr Nachfrage" | 5.530 € | 17.738 € |
| | Abweichung „Weniger Nachfrage" | 4.758 € | 14.684 € |
| | Übernommene Folgekosten (Minimum der drei Szenarien) | 4.758 € | 14.684 € |

*Tabelle 22* *Folgekosten pro Wohneinheit (WE) für den Bereich „Soziale Infrastrukturen" in der Entwicklungstranche 3*

### 11.4.2 Entwicklungstranche 4

Die Zahl der neuen Wohnungen in den Projekten des Planfalls der Entwicklungstranche 4 (Abschnitt 7.2.2) addiert sich in den drei betrachteten Szenarien wie folgt.

| | Erwartete Entwicklung | Mehr Nachfrage | Weniger Nachfrage |
|---|---|---|---|
| Individueller Wohnungsbau (Ein- und Zweifamilienhäuser, Doppelhäuser, Reihenhäuser) | 56 WE | 95 WE | 17 WE |
| Geschosswohnungsbau | 433 WE | 551 WE | 325 WE |
| Zusätzliches Neubauvolumen im Planfall insgesamt (Entwicklungstranche 4) | 489 WE | 646 WE | 341 WE |

*Tabelle 23 Neubauvolumen der Entwicklungstranche 4*

Teilt man – wie schon vorstehend bei der Entwicklungstranche 3 – die gesamten Investitionskosten in der Entwicklungstranche 4 (Abschnitt 11.1.2) so auf, dass in jedem Entwicklungsszenario sowohl

- die Relationen der Zusatznachfrage pro Wohneinheit im individuellen bzw. im Geschosswohnungsbau (Abschnitt 11.3) wie auch
- die vorstehende Gesamtzahl der zusätzlichen Wohnungen im individuellen bzw. im Geschosswohnungsbau

berücksichtigt werden, so ergeben sich die folgenden Folgekosten pro Wohnung im Planfall der drei Entwicklungsszenarien der Entwicklungstranche 4.

Wie schon bei der Entwicklungstranche 3 wird für die in Abschnitt 11.5 vorgenommene Ableitung der Folgekostensätze der Minimalwert über alle drei Entwicklungsszenarien übernommen. Auf diese Weise soll sicherzustellt werden, dass den Planungsbegünstigten in keinem Fall mehr Folgekosten angelastet werden als der Stadt Fürstenfeldbruck – auch bei Abweichung von der erwarteten Entwicklung – neubaubedingt entstehen.

| | | Zurechnung der Investitionskosten pro WE auf neuen Baurechten in der Entwicklungstranche 4 | |
|---|---|---|---|
| | | im Geschosswoh-nungsbau | im individuellen Wohnungsbau |
| Erwartete Entwicklung | Krippenbetreuung (inkl. Integration) | 2.338 € | 6.499 € |
| | Elementarbetreuung (inkl. Integration) | 1.348 € | 4.541 € |
| | Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) | 1.174 € | 4.344 € |
| | Mittagsbetreuung GS / geb. Ganztag GS / Hort (inkl. Integrationskinder) | 0 € | 0 € |
| | Mittelschule mit Ganztag | 0 € | 0 € |
| Abweichung „Mehr Nachfrage" | Krippenbetreuung (inkl. Integration) | 2.292 € | 6.372 € |
| | Elementarbetreuung (inkl. Integration) | 1.373 € | 4.626 € |
| | Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) | 1.664 € | 6.157 € |
| | Mittagsbetreuung GS / geb. Ganztag GS / Hort (inkl. Integrationskinder) | 0 € | 0 € |
| | Mittelschule mit Ganztag | 0 € | 0 € |
| Abweichung „Weniger Nachfrage" | Krippenbetreuung (inkl. Integration) | 2.012 € | 5.595 € |
| | Elementarbetreuung (inkl. Integration) | 941 € | 3.171 € |
| | Grundschule (Lehrbetrieb vormittags) | 0 € | 0 € |
| | Mittagsbetreuung GS / geb. Ganztag GS / Hort (inkl. Integrationskinder) | 0 € | 0 € |
| | Mittelschule mit Ganztag | 0 € | 0 € |
| Summe: Zu-rechnung pro WE in der Entwick-lungstranche 4 insgesamt | Erwartete Entwicklung | 4.859 € | 15.384 € |
| | Abweichung „Mehr Nachfrage" | 5.329 € | 17.155 € |
| | Abweichung „Weniger Nachfrage" | 2.953 € | 8.766 € |
| | Übernommene Folgekosten (Minimum der drei Szenarien) | 2.953 € | 8.766 € |

*Tabelle 24* *Folgekosten pro Wohneinheit (WE) für den Bereich „Soziale Infrastrukturen" in der Entwicklungstranche 4*

## 11.5 Folgekostensätze in EUR pro qm Geschossfläche (GF) nach BauNVO

Die praktische Anwendung des Folgekostenkonzepts hat gezeigt, dass in vielen Fällen das Bauvolumen – z.B. ausgedrückt in der Geschossfläche (GF) nach BauNVO[62] - früher bekannt ist als die Anzahl der Wohneinheiten. Dies gilt umso mehr, als sich die Geschossfläche häufig aus den Festlegungen des Bebauungsplans ableiten lässt.

Aus diesem Grund wurden bereits in der Fortschreibung 2020 des Folgekostenkonzepts die Folgekostensätze nicht mehr in „EUR pro Wohneinheit", sondern in „EUR pro qm Geschossfläche nach BauNVO" festgelegt. Dieses Vorgehen wird auch für die Fortschreibung 2026 übernommen. Dabei werden die folgenden, im Zuge der Fortschreibung 2020 ermittelten Umrechnungsfaktoren unverändert übernommen.

| Bauform | Empirische Kennwerte | | Abgeleiteter Umrechnungsfaktor „qm Geschossfläche (GF) nach BauNVO pro WE" |
|---|---|---|---|
| | Mittlere Wohnfläche pro Neubauwohnung [1]) | qm Wohnfläche pro qm Geschossfläche nach BauNVO [2]) | |
| Individueller Wohnungsbau | 141 qm Wohnfläche | 0,75 qm Wohnfläche pro qm Geschossfläche | 188 qm GF pro Wohneinheit |
| Geschoss-wohnungsbau | 78 qm Wohnfläche | 0,80 qm Wohnfläche pro qm Geschossfläche | 98 qm GF pro Wohneinheit |

[1]) Quelle: Eigene Auswertung des Zensus 2011, Mittelwert über die mittlere Wohnfläche von Wohnungen mit Baujahr ab 2000 für die beiden Auswertungsräume „Regierungsbezirk Oberbayern" und „Landkreis Fürstenfeldbruck"

[2]) Erfahrungswerte der Bauverwaltung Fürstenfeldbruck aus einer Vielzahl von Projekten. Ähnliche Werte finden sich z.B. auch im Online-Lexikon „Immobilien-Fachwissen".[63]

*Tabelle 25 Umrechnungsfaktoren „qm Geschossfläche (GF) nach BauNVO pro Wohneinheit"*

Rechnet man die im vorigen Abschnitt hergeleiteten Kennwerte pro Wohneinheit mit diesen Faktoren um, so ergeben sich die nachstehenden Folgekostensätze.

[62] Die Geschossfläche (GF) wird in § 20 Abs. 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO) definiert.

[63] http://lexikon.immobilien-fachwissen.de/index.php?UID=547250911&ATOZ=N&KEYWORDID=5453, Zugriff am 22.9.2020.

### *Folgekostensätze: Verbindliche Festlegung für Entwicklungstranche 3 und Orientierungswerte für Entwicklungstranche 4*

Wie in Tabelle 2 (Kapitel 4) definiert,

- entsprechen die nachstehenden Folgekostensätze für die Entwicklungstranche 3 einer verbindlichen Festlegung (und ersetzen die Folgekostensätze der Fortschreibung 2025 des Folgekostenkonzepts),
- wohingegen die nachfolgenden Werte für die Entwicklungstranche 4 Orientierungswerte darstellen. Die verbindliche Festlegung der Folgekostensätze für die Entwicklungstranche 4 erfolgt im Zuge der nächsten turnusmäßigen Aktualisierung gemäß Abschnitt 4.1.

| Entwicklungstranche | Voraussichtlicher Bezugsbeginn der Projekte | Folgekostensätze für die soziale Infrastruktur in EUR pro qm Geschossfläche (GF) nach BauNVO | | Status |
|---|---|---|---|---|
| | | Individueller Wohnungsbau [1]) | Geschosswohnungsbau [2]) | |
| Entwicklungstranche 3 | bis Ende 2030 | 78,11 EUR / qm GF | 48,55 EUR / qm GF | Verbindliche Festlegung |
| Entwicklungstranche 4 | 2031 bis 2034 | 46,63 EUR / qm GF | 30,14 EUR / qm GF | Orientierungswerte [3]) |

[1]) Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Reihenhäuser.
[2]) Mehrfamilienhäuser sowie Wohnungen in Nichtwohngebäuden.
[3]) Die verbindliche Festlegung erfolgt im Zuge der nächsten Aktualisierung gemäß Abschnitt 4.1.

*Tabelle 26* *Mit dieser Aktualisierung festgelegte Folgekostensätze für die Beteiligung der Planungsbegünstigten an den Ausbaukosten der sozialen Infrastruktur*

Ein Vergleich mit den Folgekostensätzen der Fortschreibung 2025 zeigt, dass sich die vorstehenden Sätze der vorliegenden Fortschreibung 2026 gegenüber den Werten von 2025 kaum verändert haben, obwohl ihnen – insbesondere für die Entwicklungstranche 4 – deutlich veränderte Annahmen zur zukünftigen Wohnungsbauentwicklung zugrunde liegen.[64] Dies zeigt die Robustheit der Herleitungsmethodik und ihres Bezugs der Folgekostensätze auf die Wohneinheit bzw. den Quadratmeter Geschossfläche.

[64] Vgl. die Ausführungen in Abschnitt 4.1.2.

# Teil C: Herleitung der Kostensätze für die Folgekostenanlastung im Bereich der Feuerwehren

# 12 Folgekostensätze im Bereich „Feuerwehr"

## 12.1 Ausgangslage

Im Jahre 2015 hatte ein Brandschutzgutachten im Auftrag der Stadt Fürstenfeldbruck gezeigt, dass die gesetzlichen Hilfsfristen des abwehrenden Brandschutzes im Nordosten der Stadt nur mit einer zusätzlichen Feuerwache eingehalten werden können.[65] Entsprechend sah der Feuerwehrbedarfsplan 2016-2020 der Stadt Fürstenfeldbruck die Errichtung der zweiten Feuerwache („Feuerwache 2") vor.[66] Ohne diese zweite Feuerwache wären Neubauvorhaben in deren Ersteinsatzbereich (Abbildung 11) nicht ausreichend im Sinne des abwehrenden Brandschutzes gesichert. Insbesondere durch das inzwischen nicht mehr umsetzbare Vorhaben „Nachnutzung Fliegerhorst" war der Nordosten des Stadtgebiets in den Planungen der Stadt Fürstenfeldbruck lange der Schwerpunkt der wohnbaulichen Entwicklung.

Wie Abbildung 11 deutlich macht, umfasst der Ersteinsatzbereich der „Feuerwache 2" nicht nur Neubauflächen des Wohnungsbaus, sondern in erheblichem Maße auch Flächen des Siedlungsbestandes. Entsprechend erscheint es nicht sachgerecht, die Neubaukosten der zusätzlichen Feuerwache ausschließlich den Neubauvorhaben zuzurechnen.

Deren Kosten (Abschnitt 12.2) werden daher zunächst auf die zukünftige Zahl der Einwohner in diesem Ersteinsatzbereich (Abschnitt 12.3) umgelegt. In der zukünftigen Einwohnerzahl ist sowohl die Einwohnerentwicklung in den Bestandsgebäuden wie auch in den voraussichtlichen Neubauprojekten enthalten. Aus diesem Pro-Kopf-Kostensatz lassen sich in einem weiteren Schritt die Folgekostensätze pro Neubauwohnung bzw. qm Geschossfläche ableiten (Abschnitt 12.4). Eine Kostenanlastung auf Neubauprojekte außerhalb des Ersteinzugsbereichs der „Feuerwache 2" (Abbildung 11) erfolgt nicht.

[65] IBG (Ingenieurbüro für Brandschutztechnik und Gefahrenabwehr) (2015): Projektbericht zum Feuerwehrbedarfsplan für die Stadt Fürstenfeldbruck. Heilsbronn.

[66] Stadt Fürstenfeldbruck (2016): Feuerwehrbedarfsplan 2016 bis 2020 der Stadt Fürstenfeldbruck. Fürstenfeldbruck.

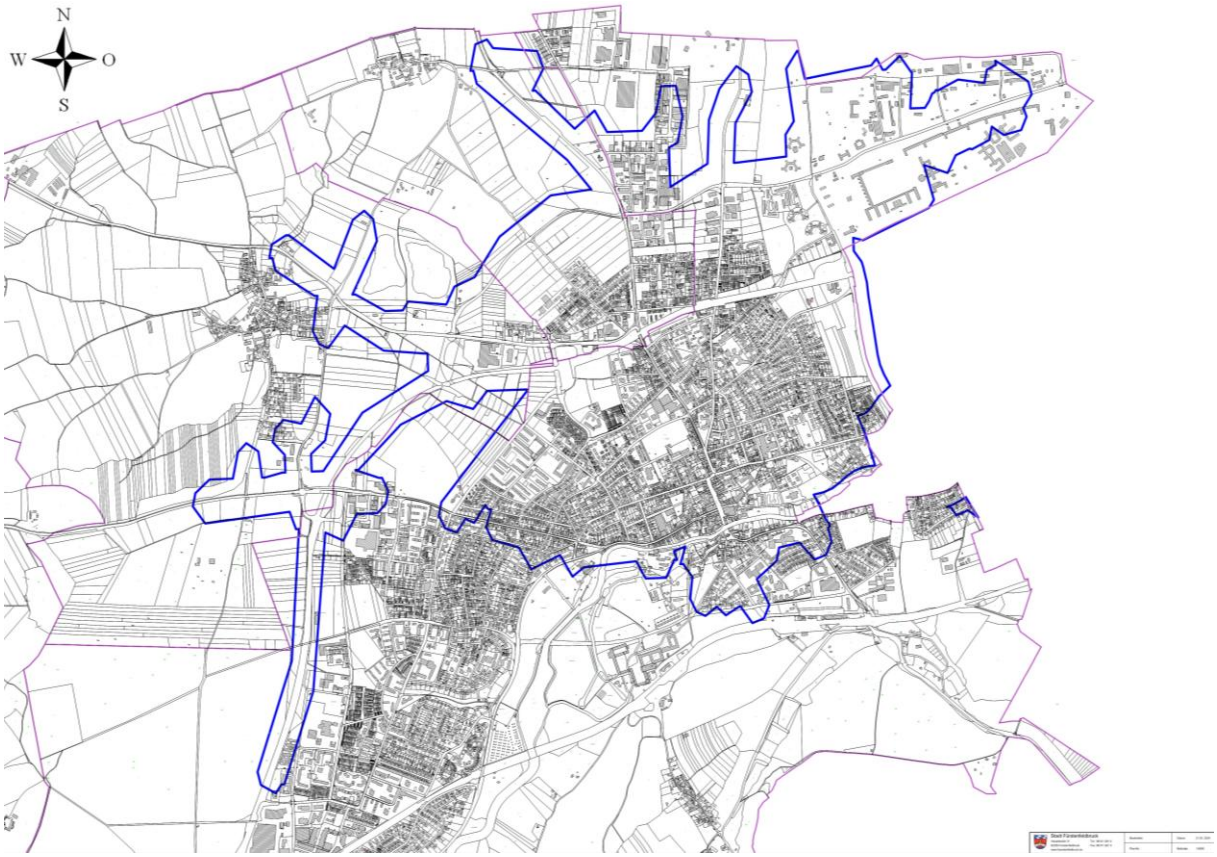



*Abbildung 11 Ersteinsatzbereich der zusätzlichen Feuerwache (Quelle: Stadt Fürstenfeldbruck, 2024)*

## 12.2 Kosten der zusätzlichen Feuerwache

Die Errichtung der „Feuerwache 2" hat die Stadt Fürstenfeldbruck etwa 7,72 Millionen EUR gekostet (Tabelle 27). Neben dem eigentlichen Feuerwehrhaus wird durch die Integration von acht Dienstwohnungen sichergestellt, dass die Feuerwehrkräfte zeitnah für Einsätze zur Verfügung stehen.[67] Andernfalls wären die Hilfsfristen nicht einzuhalten und das Ersteinsatzgebiet aus Abbildung 11 würde sich deutlich verkleinern.

| | | |
|---|---|---|
| Baukosten (KG 200-700) | Feuerwehrhaus mit Dienstwohnungen | ca. 7,57 Mill. EUR |
| Grundstück (KG 100) | Zukauf von 6.149 qm zu insg. 8.876 qm | ca. 0,15 Mill. EUR |
| Gesamtkosten | | ca. 7,72 Mill. EUR |

*Tabelle 27 Kosten der „Feuerwache 2" (Stand Mitte 2026)*

[67] Eine ursprünglich geplante und im Folgekostenkonzept 2016 erwähnte Gewerbeeinheit ist entfallen.

## 12.3 Einwohnerentwicklung im Ersteinsatzbereich der neuen Feuerwache

Bestimmt man die im Ersteinsatzbereich der zusätzlichen Feuerwache aus Abbildung 11 gelegenen Gebäudeadressen und gleicht diese mit dem Melderegister ab, so wohnten in den dargestellten Gebiet Ende 2025 etwa 18.860 Einwohnerinnen und Einwohner.[68]

Für die Teilbereiche des Stadtgebiets liegt zudem eine aktuelle Bevölkerungsprognose vor (Tabelle 28). Diese Prognose sowie das für den Folgekostenbereich „Feuerwehr" verwandte Szenario „Mit Wohnungsneubau" ist inhaltlich konsistent mit der gemäß Tabelle 19 für den Folgekostenbereich „Soziale Infrastrukturen" verwendeten Prognose und ergänzt diese um Zuzugseffekte des Wohnungsneubaus gemäß Kapitel 7 (Planfall beider Tranchen).

| **Einwohnerprognose Fürstenfeldbruck 2026** | |
|---|---|
| Autor | Gertz Gutsche Rümenapp – Stadtentwicklung und Mobilität, Hamburg |
| Fertigstellung | September 2026 |
| Bezugszeitraum der Prognose | 31.12.2025 |
| Verwendetes Szenario | „Mit Wohnungsneubau" |
| Erläuterung des Szenarios | Einwohnerentwicklung ab dem 1.1.2026 unter Berücksichtigung von Nachverdichtung sowie Neubauvorhaben gemäß Kapitel 7 |

*Tabelle 28 Für die nachfolgenden Kostenermittlungen verwendete Bevölkerungsprognose*

Die in Tabelle 28 genannte Prognose differenziert zwischen 32 Prognosegebieten innerhalb des Stadtgebiets von Fürstenfeldbruck. Verschneidet man den Ersteinsatzbereich aus Abbildung 11 mit diesen Prognosegebieten, so lässt sich eine Bevölkerungsprognose für den Ersteinsatzbereich der „Feuerwache 2" ableiten. Diese ist in Abbildung 12 dargestellt.

Die Prognose reicht bis zum Jahr 2040 und berücksichtigt den voraussichtlichen Wohnungsneubau in diesem Betrachtungszeitraum. Im Gegensatz zu früheren Fortschreibungen des Folgekostenkonzepts zählt hierzu nicht mehr die Nachnutzung des Fliegerhorstgeländes. Entsprechend fällt der Einwohnerzuwachs im Ersteinsatzbereich der „Feuerwache 2" in Abbildung 12 geringer aus als in früheren Fortschreibungen des Folgekostenkonzepts. Gleichwohl ist – u.a. durch den restlichen Wohnungsneubau innerhalb des Ersteinsatzbereichs – auch weiterhin ein Einwohnerwachstum erkennbar. Bis zum Jahr 2040 ist nach der Prognose für den Ersteinsatzbereich der „Feuerwache 2" eine Einwohnerzahl von fast 19.960 Personen zu erwarten.

[68] In dem genannten Wert sind auch alle Einwohnerinnen und Einwohner enthalten, die im Überlappungsbereich der Einzugsbereiche der beiden Feuerwachen wohnen.

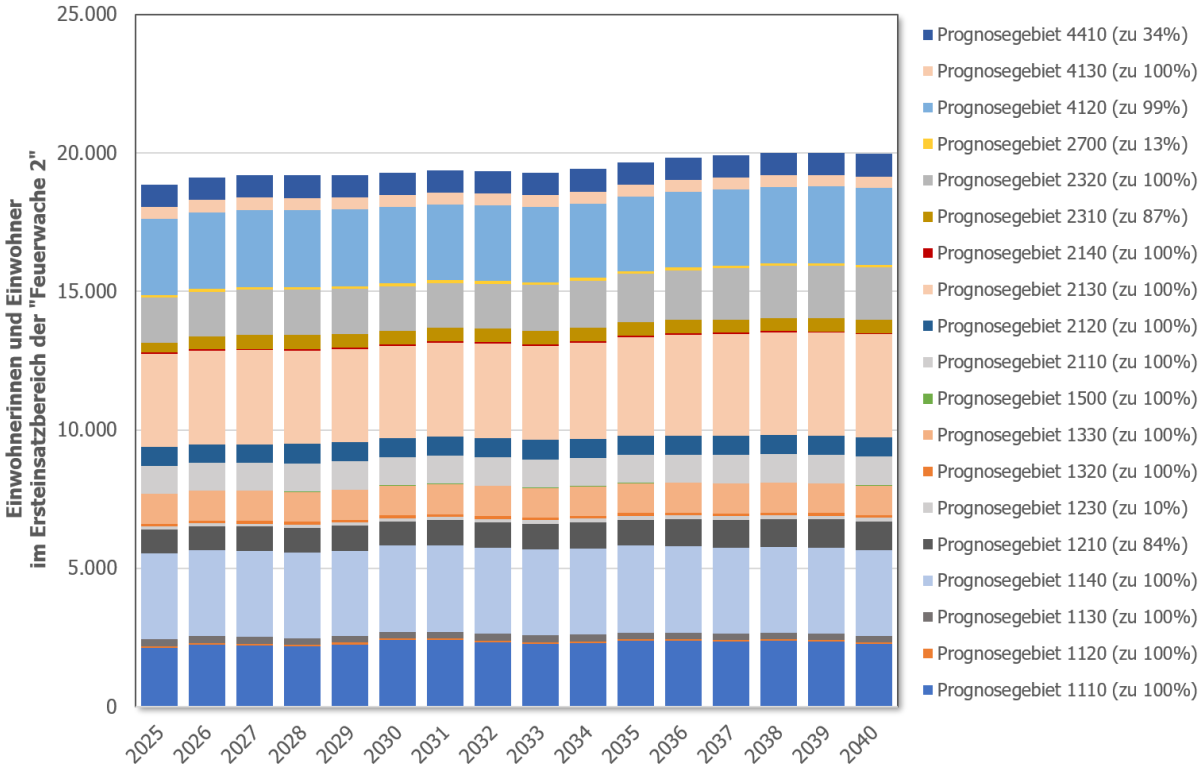



*Abbildung 12 Bevölkerungsprognose für den Ersteinsatzbereich der „Feuerwache 2" gemäß Abbildung 11*

## 12.4 Folgekostensätze in EUR pro qm Geschossfläche nach BauNVO

Teilt man die Kosten der Errichtung der „Feuerwache 2" von 7,72 Millionen (Tabelle 27) durch die erwartete Einwohnerzahl im Jahr 2040 im abgegrenzten Ersteinzugsbereich, so ergibt sich ein Pro-Kopf-Satz von 387 EUR pro Einwohner.

Multipliziert man diesen mit den mittleren Haushaltsgrößen in Neubauwohnungen in Fürstenfeldbruck und teilt ihn anschließend durch die mittlere Geschossfläche pro Wohneinheit, so ergeben sich die in der nachstehenden Tabelle 29 ausgewiesenen Folgekostensätze pro qm Geschossfläche nach BauNVO.

Diese differenzieren – entsprechend den methodischen Vorgaben aus Abschnitt 4.1.3 – zwischen Neubauwohnungen im Geschosswohnungsbau und im individuellen Wohnungsbau. Letzterer umfasst Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Doppel- und Reihenhäusern.

Die so ermittelten Folgekostensätze gelten sowohl für die Entwicklungstranche 3 (verbindliche Festsetzung) wie auch für die Entwicklungstranche 4 (Orientierungswerte).

Ein Vergleich mit den Folgekostensätzen im Bereich der sozialen Infrastruktur (Abschnitt 11.5) zeigt, dass die Folgekostensätze pro qm Geschossfläche im Bereich „Feuerwehr" für den individuellen Wohnungsbau und den Geschosswohnungsbau deutlich näher beieinander liegen als bei der sozialen Infrastruktur. Dies ergibt sich u.a. daraus, dass die kommunale Leistung „Feuerwehr" für alle Altersgruppen relevant ist, wohingegen die bei den sozialen Infrastrukturen berücksichtigten Leistungen ausschließlich von Kindern und Jugendlichen in

Anspruch genommen werden. Deren Anteil an den Bewohnerinnen und Bewohner liegt im individuellen Wohnungsbau deutlich höher als im Geschosswohnungsbau.[69]

| Kennwert | Erläuterung oder Quelle | | Zahlenwert |
|---|---|---|---|
| Kosten der Feuerwache 2 | nach Abschätzung in Tabelle 27 | | ca. 7,72 Mill. EUR |
| Einwohner 2040 im Ersteinsatzbereich | nach Prognose aus Abbildung 12 | | ca. 19.960 Einw. |
| Kosten pro Einwohner im Jahr 2040 | | | 387 EUR / Einw. |
| Mittlere Haushaltsgröße im individuellen Wohnungsbau | nach Auswertung des Melderegisters (Abbildung 8) | jeweils Mittelwert der fünf Jahre mit Höchstwerten | 3,17 Einw./WE |
| Mittlere Haushaltsgröße im Geschosswohnungsbau | nach Auswertung des Melderegisters (Abbildung 9) | | 1,80 Einw./WE |
| Geschossfläche (GF) nach BauNVO pro Wohnung im individuellen Wohnungsbau | gemäß Herleitung in Tabelle 25 | | 188 qm GF / WE |
| Geschossfläche (GF) nach BauNVO pro Wohnung im Geschosswohnungsbau | | | 98 qm GF / WE |

**Folgekostensätze im Bereich „Feuerwehr"**

| | | |
|---|---|---|
| EUR pro qm Geschossfläche (GF) nach BauNVO im individuellen Wohnungsbau | nur anzuwenden auf Neubauprojekte im Ersteinsatzbereich der „Feuerwache 2" gemäß Abbildung 11 | 6,52 EUR / qm GF |
| EUR pro qm Geschossfläche (GF) nach BauNVO im Geschosswohnungsbau | | 7,10 EUR / qm GF |

*Tabelle 29* *Herleitung der Folgekostensätze für den Bereich „Feuerwehr", differenziert nach Geschosswohnungsbau und individuellem Wohnungsbau*

[69] Vgl. die entsprechenden Auswertungen des Melderegisters in Abschnitt 8.2.

Die Folgekostensätze am Ende der Tabelle 29 gelten sowohl als verbindliche Festlegung für die Entwicklungstranche 3 wie auch als Orientierungswerte für die Entwicklungstranche 4.[70]

Wie in Tabelle 29 dargestellt sind die dort genannten Folgekostensätze nur für Neubauvorhaben anzuwenden, die innerhalb des Ersteinsatzbereiches der „Feuerwache 2" liegen. Dessen Abgrenzung kann Abbildung 11 entnommen werden.

Im Vergleich zur Fortschreibung 2025 liegen die Folgekostensätze für den Bereich „Feuerwehr" etwas höher. Neben aktuelleren und leicht erhöhten Herstellungskosten (Tabelle 27) liegt dies vor allem an der geringeren für 2040 prognostizierten Einwohnerzahl für den Ersteinsatzbereich der Feuerwache 2 durch den Wegfall des Großvorhabens „Nachnutzung Fliegerhorst".

[70] Vgl. Abschnitt 4.1.

# Teil D: Anwendung und Fortschreibung

# 13 Grundsätze der Anlastung von Folgekosten bei Wohnungsbauvorhaben

## 13.1 Struktur und Umfang der Anlastung

Planungsbegünstige von Wohnungsneubauvorhaben in Fürstenfeldbruck werden auf Basis dieses Konzepts an durch ihr Vorhaben entstehenden Folgekosten beteiligt. Diese Kostenbeteiligung wird in städtebaulichen Verträgen geregelt. Sie umfasst mindestens die folgenden Punkte:

- Folgekosten im Bereich der technischen Infrastrukturen
- Folgekosten im Bereich der Grün- und Ausgleichsflächen
- Folgekosten im Bereich der sozialen Infrastrukturen
- Folgekosten im Bereich der Feuerwehren

Darüber hinaus können weitere Folgekosten übertragen werden, sofern ein ursächlicher Zusammenhang mit den Planungsvorhaben nachgewiesen werden kann.

Für die Vorhaben der Entwicklungstranchen 3 (voraussichtlicher Bezugsbeginn bis Ende 2030) und 4 (voraussichtlicher Bezugsbeginn 2031 bis 2034) ergeben sich die nachstehenden Folgekostenanlastungen.

***Entwicklungstranche 3 (Verbindliche Festlegung)***

| Bauform | Anlastung von Folgekosten für den Bereich der | | | |
|---|---|---|---|---|
| | technischen Infrastrukturen | Grün- und Ausgleichsflächen | sozialen Infrastrukturen | Feuerwehr |
| | | | gemäß Herleitung in Teil B | gemäß Herleitung in Teil C |
| | alle Angaben in EUR pro qm Geschossfläche (GF) nach BauNVO | | | |
| Individueller Wohnungsbau [1]) | auf Basis des projektindividuellen Mehrbedarfs | | 78,11 EUR / qm GF | 6,52 [3]) EUR / qm GF |
| Geschoss-wohnungsbau [2]) | | | 48,55 EUR / qm GF | 7,10 [3]) EUR / qm GF |

[1]) Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Reihenhäuser.
[2]) Mehrfamilienhäuser sowie Wohnungen in Nichtwohngebäuden.
[3]) Nur bei Projekten innerhalb des Ersteinsatzbereiches der „Feuerwache 2" (Abbildung 11).

*Tabelle 30 Bausteine der Kostenanlastung in der Entwicklungstranche 3 (verbindliche Festlegung)*

***Entwicklungstranche 4 (Orientierungswerte)***

| Bauform | Anlastung von Folgekosten für den Bereich der | | | |
|---|---|---|---|---|
| | technischen Infrastrukturen | Grün- und Ausgleichsflächen | sozialen Infrastrukturen | Feuerwehr |
| | | | gemäß Herleitung in Teil B | gemäß Herleitung in Teil C |
| | alle Angaben in EUR pro qm Geschossfläche (GF) nach BauNVO | | | |
| Individueller Wohnungsbau [1]) | auf Basis des projektindividuellen Mehrbedarfs | | 46,63 EUR / qm GF | 6,52 [3]) EUR / qm GF |
| Geschoss-wohnungsbau [2]) | | | 30,41 EUR / qm GF | 7,10 [3]) EUR / qm GF |

[1]) Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Reihenhäuser.
[2]) Mehrfamilienhäuser sowie Wohnungen in Nichtwohngebäuden.
[3]) Nur bei Projekten innerhalb des Ersteinsatzbereiches der „Feuerwache 2" (Abbildung 11).

*Tabelle 31 Bausteine der Kostenanlastung in der Entwicklungstranche 4 (Orientierungswerte)*

Die genannten Werte werden sind mit dem jeweiligen Bauvolumen (qm GF) zu multiplizieren. Berücksichtigung findet jeweils nur das Bauvolumen, für das über das bestehende Baurecht hinaus neues Baurecht geschaffen wird.

## 13.2 Projekttypen

Die in diesem Konzept definierte Kostenanlastung gilt für die in Kapitel 7 genannten Projekte ohne bestehenden Baurecht sowie vergleichbare allgemeine Wohnungsbauprojekte des individuellen Wohnungsbaus sowie des Geschosswohnungsbaus in Fürstenfeldbruck, für die Baurecht – z.B. durch einen Bebauungsplan oder eine Zustimmung nach dem Bau-Turbo – neu zu schaffen oder gegenüber dem bestehenden Umfang zu erweitern ist.

Sie gelten nicht für die folgenden Sonderformen des Wohnungsneubaus:

- Seniorenwohnheime
- Studentenwohnheime
- Flüchtlingsunterkünfte (Einrichtungen der Erstaufnahme)

## 13.3 Stichtag für die Anwendung der Fortschreibung des Folgekostenkonzepts

Die Folgekostenanlastung auf Basis dieser Fortschreibung des Folgekostenkonzepts ist auf alle Wohnungsneubauprojekte anzuwenden, deren städtebaulicher Vertrag nach dem Tag der Beschlussfassung über die hiermit vorgelegte Fortschreibung des Folgekostenkonzepts durch den Stadtrat der Stadt Fürstenfeldbruck geschlossen wird.

# 14 Fortschreibung des Konzepts und Aktualisierung der Datengrundlagen

Die kontinuierliche Fortschreibung des Konzepts ist elementarer Bestandteil des methodischen Vorgehens. Die Grundstruktur dieser Fortschreibung wurde bereits in Abschnitt 4.1 definiert. Im Zusammenhang mit den Fortschreibungen sind die in den Teilen B und C genannten Datengrundlage zu aktualisieren. Dazu gibt die nachstehende Tabelle eine unterstützende Übersicht.

Das vorliegende Dokument ist bereits die dritte Fortschreibung des ursprünglichen Folgekostenkonzepts aus dem Jahre 2016. Aufgrund der vorzeitigen Aktualisierung und der sich daraus ergebenden kurzen Abfolge der Fortschreibungen 2025 und 2026 wurde bei der Fortschreibung 2026 auf eine Aktualisierung der Nachfragequoten verzichtet.

| | Bei jeder Aktualisierung des Folgekostenkonzepts zu aktualisieren | Turnusmäßig zu aktualisieren |
|---|---|---|
| Neubauprojekte mit Angaben zu Baustruktur und Bezugszeitraum | ja | |
| Bevölkerungsprognose | | wenn älter als 5 Jahre |
| Nachfragequoten | ja | |
| Kostenkennwerte pro baulicher Kapazitätseinheit der sozialen Infrastrukturen | ja | |
| Einzugsbereiche | | falls Änderungen eingetreten sind |
| Einrichtungen und Platzzahlen | ja | |
| Kennwerte zu Haushaltsgrößen und Altersstruktur in Neubaugebieten | | wenn älter als 15 Jahre |

*Tabelle 32 Wartungsplan für die Eingangsdaten der Folgekostenberechnungen*

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 4052/2026

**8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Betreff/Sach-antragsnr. | Änderung der Friedhofssatzung (FS);<br>Grabeinfassungen am Waldfriedhof | | |
| TOP - Nr. | | Vorlagenstatus | öffentlich |
| AZ: | | Erstelldatum | 06.10.2026 |
| Verfasser | Zenk, Stephan | Zuständiges Amt | Amt 3 |
| Sachgebiet | 33 Bürgerbüro und Friedhof | Abzeichnung OB: | |

| Beratungsfolge | | Zuständigkeit | Datum | Ö-Status |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Haupt-, Finanz- und Wirtschafts-ausschuss | Vorberatung | 10.11.2026 | Ö |
| **2** | **Stadtrat** | **Entscheidung** | **24.11.2026** | **Ö** |

| | |
|---|---|
| Anlagen: | - 1) Anlage zur Änderungssatzung der Friedhofssatzung von 2021<br>- 2) Beispielfoto abgedecktes Grab |

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die Streichung des Absatzes 2 des § 17 Abs. 2 der Friedhofssatzung in der Fassung vom 18.10.2021.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | Bosch/CSU | | Ja/Nein/Kenntnis | Kenntnis |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Klimarelevanz | | keine | | |
| Umweltauswirkungen | | keine | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | Nein | | |
| Haushaltsmittel stehen zur Verfügung | | | | € |
| Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag | | | | € |
| Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme | | | € | |
| Folgekosten | | | € | |

**Sachvortrag:**

Die Friedhofssatzung wurde letztmalig im Jahr 2021 geändert und besteht heute noch entsprechend.

Damals wurde der § 17 Abs. 2 FS vom 18.10.2021 wie folgt gefasst:

*„Im Waldfriedhof sind grundsätzlich neben pflanzlichen Einfassungen auch Einfassungen aus Stein, Metall und Holz zugelassen, soweit diese nicht dem besonderen Charakter des Friedhofsteils und der unmittelbaren Umgebung widersprechen.*
*Abweichend von Satz 1 sind im Areal des vorhandenen dichteren Baumbestands nur Einfassungen durch Pflanzen zugelassen. Der betroffene Bereich ist in der Anlage zu dieser Änderungssatzung gekennzeichnet.“*
(Die zitierte Anlage liegt bei.)

Die FS soll nun erneut geändert und damit aus den folgenden Gründen zeitgemäßer werden.

Der Waldfriedhof bietet verschiedenen Tieren einen Lebensraum. Darunter befinden sich Rehe und Kaninchen bzw. Hasen. Diese verursachen jedoch auch immer wieder Schäden an den Grabbepflanzungen.
Nachdem entschieden wurde die Tiere auf dem Friedhof zu belassen und eine vollständige Vertreibung weder gewollt noch möglich ist, sollte man es den Nutzungsberechtigten der Gräber freistellen, welche Grababdeckungen sie wählen. Die Vorgabe, dass in einem bestimmten Bereich des Friedhofs nur Einfassungen durch Pflanzen zugelassen werden ist daher aus Sicht der Verwaltung nicht mehr haltbar. Sofern die Nutzungsberechtigten sich aufgrund der Schäden an den Anpflanzungen für eine vollständige Grababdeckung entscheiden, sollte man diesen Wunsch akzeptieren.

Die gärtnerische Gestaltung der Gräber ist in § 17 ff Friedhofssatzung (FS) geregelt. Von der Friedhofsleitung wurde in der Vergangenheit die Auffassung vertreten, dass eine vollständige Grababdeckung z.B. mit einer Steinplatte gemäß FS nicht zulässig ist. Nachdem eine entsprechende Regelung in der FS nicht gefunden werden konnte ist davon auszugehen, dass es sich um eine Auslegung der FS handelt. Diese Auslegung begründete sich wohl im besonderen waldähnlichen Charakter des Friedhofs. Der gesamte Waldfriedhof hat sich aufgrund der notwendigen Baumfällungen durch Borkenkäferbefall drastisch in seinem Bild verändert. Wo es sich früher tatsächlich um einen Friedhof im Wald gehandelt hat, zeigt sich heute ein eher parkähnlicher Charakter.
Hinzu kommen die oben geschilderten Probleme mit den auf dem Friedhof lebenden Wildtieren.

Beiden Umständen wird die dargestellte Auslegung der Friedhofssatzung nicht mehr gerecht.

Deshalb kann an der bisherigen Verfahrensweise nicht mehr festgehalten werden und eine komplette Grababdeckung sollte künftig zugelassen werden.

So kann man den Nutzungsberechtigten auch eine Alternative zur Anpflanzung bieten, sowie die Grabstätten würdevoll gestalten und das Thema Wildverbiss relativieren.
Zudem widersprechen komplette Abdeckungen nicht dem heute parkähnlichen Charakter des Waldriedhofs. Ganz im Gegenteil sind derartige Gräber oft sogar schöner

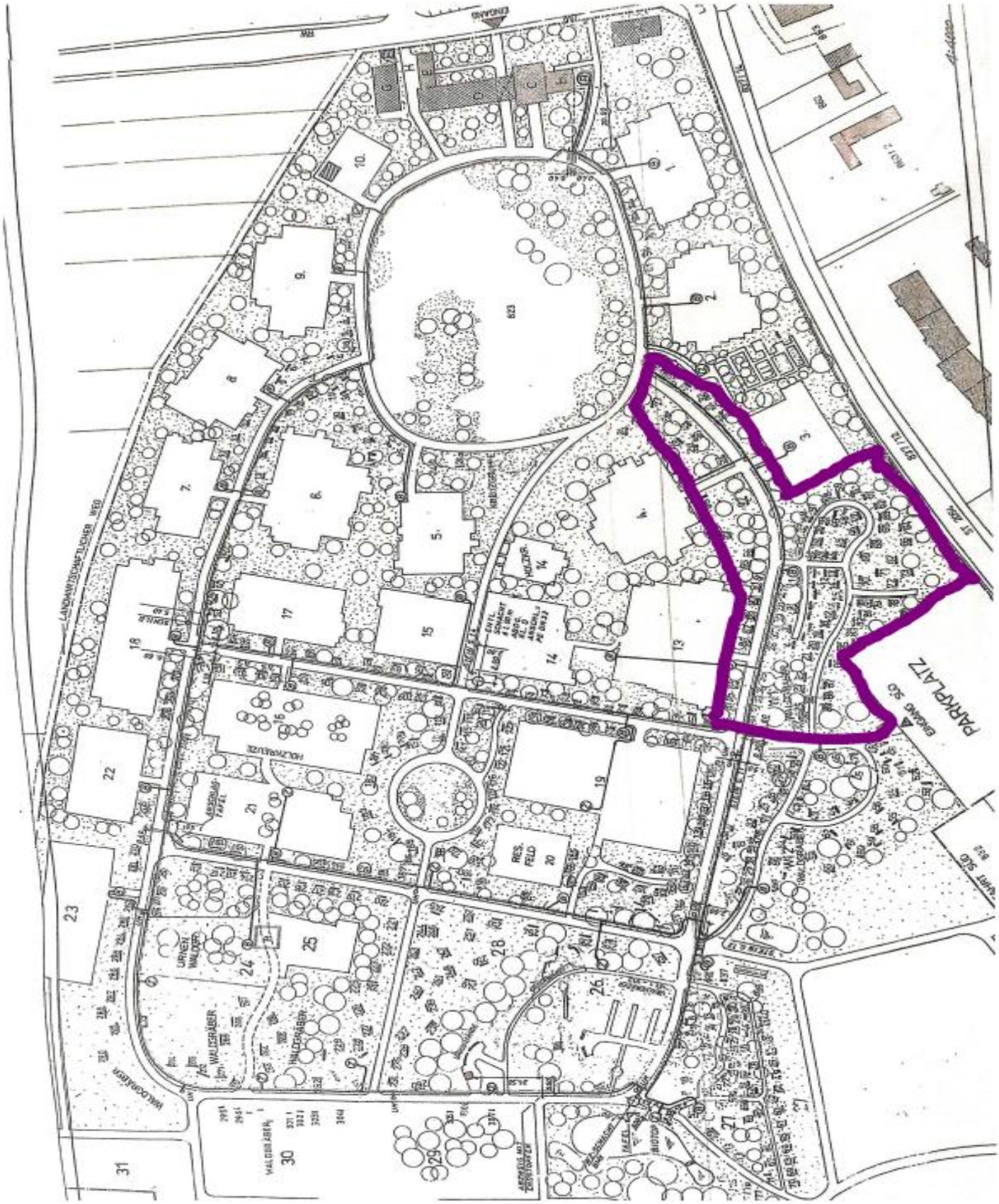
(was aber sicherlich immer wieder eine subjektive Betrachtungsweise ist), wie es das beiliegende Bild (Anlage 2) belegt.

Man würde mit dieser Maßnahme aber auch mit der Zeit gehen. Denn viele Nutzungsberechtigte wohnen gar nicht mehr vor Ort und/oder finden keine Zeit für eine ausreichende Pflege der Grabstätten. Dies führt entweder zur Auflösung der Gräber oder zu einem unansehnlichen, ungepflegten Zustand. Beides ist weder im Interesse der Nutzungsberechtigten, noch der Friedhofsverwaltung. Eine komplette Grababdeckung würde auch diesen Fällen Rechnung tragen.
Letztlich sollte es den Nutzungsberechtigten selbst obliegen, ob die Ruhestätten angepflanzt oder abgedeckt werden.

In § 17 Abs. 2 Satz 2 FS in der Fassung der Änderungssatzung vom 18.10.2021 ist zudem geregelt, dass im Areal des vorhandenen dichteren Baumbestands nur Einfassungen durch Pflanzen zugelassen werden. Dieser Bereich ist in der Anlage zur Änderungssatzung in einem Lageplan markiert.
Es wurden in der Vergangenheit auch in diesem Bereich bereits Einfassungen entgegen der Satzungsregelung und auch komplette Grababdeckungen hingenommen. Daher ist die bestehende Regelung obsolet und nicht mehr haltbar geworden. Zudem wurden auch in diesem Bereich Schädigungen der Anpflanzungen durch Wildtiere festgestellt. Ein Festhalten an der Satzungsregelung würde daher zu einer Ungleichbehandlung der Nutzungsberechtigten führen.

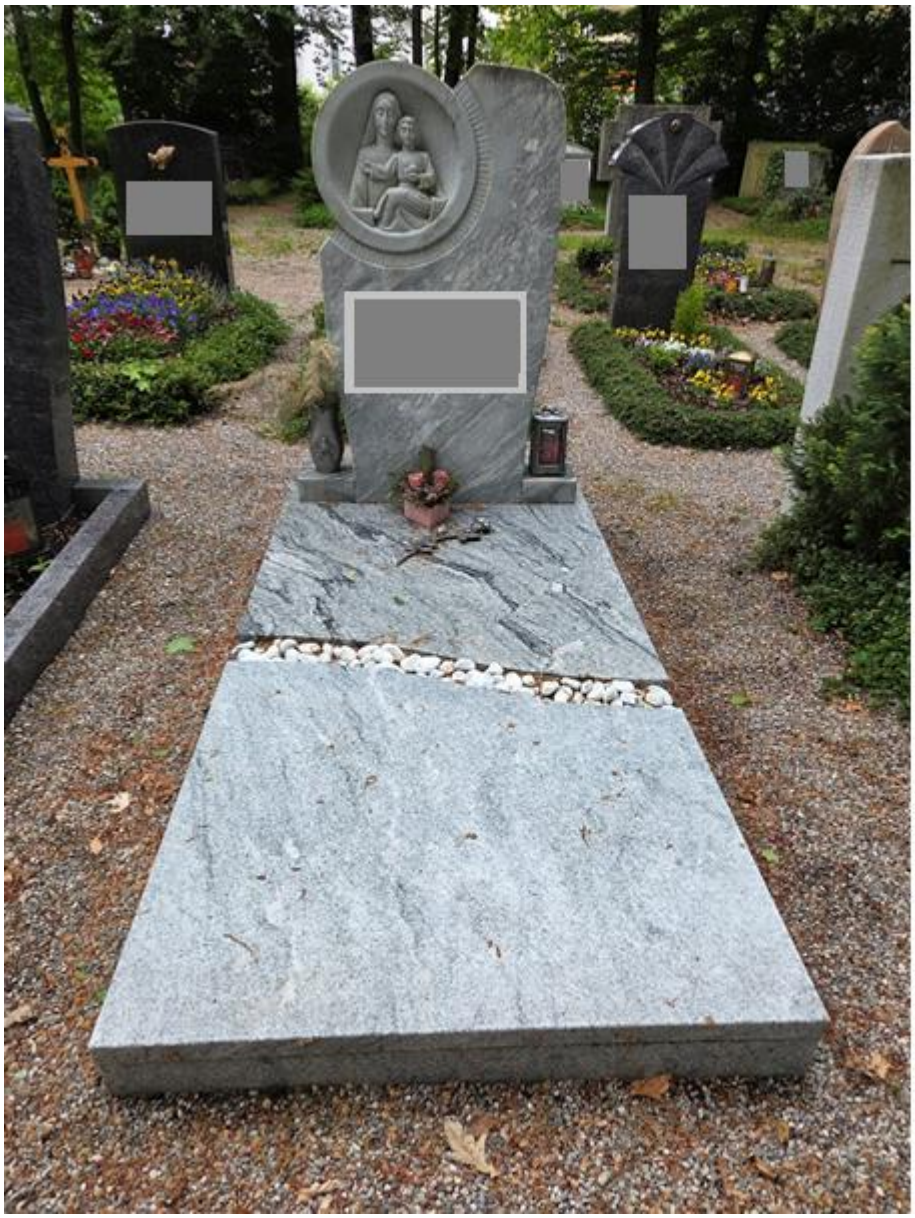
Folglich sollte Satz 2 des § 17 Abs. 2 FS komplett und ersatzlos gestrichen werden.

Anlage 1 – Anlage zur Änderungssatzung der Friedhofssatzung vom 18.10.2021




= Waldgräber mit Natureinfassungen

Anlage 2



# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 4054/2026

**8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Betreff/Sach-antragsnr. | Jahresanträge Städtebauförderung / Sanierungsgebiet 01 Innenstadt für das Jahr 2027 | | | |
| TOP - Nr. | | Vorlagenstatus | öffentlich | |
| AZ: | AL4/2 | Erstelldatum | 06.10.2026 | |
| Verfasser | Reize, Markus | Zuständiges Amt | Amt 4<br>Amt 2 | |
| Sachgebiet | 40 Bauamt | Abzeichnung OB: | | |

| Beratungsfolge | | Zuständigkeit | Datum | Ö-Status |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Planungs- und Bauausschuss | Vorberatung | 18.11.2026 | Ö |
| **2** | **Stadtrat** | **Entscheidung** | **24.11.2026** | **Ö** |

| | |
|---|---|
| Anlagen: | 1. Jahresantrag 01 Innenstadt „Lebendige Zentren“ 2027<br>2. Jahresantrag 01 Innenstadt / Aumühle-Lände „Innen statt außen“ 2027 |

**Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat beschließt:**

Die Jahresanträge Städtebauförderung / Sanierungsgebiet 01 Innenstadt für das 2027 werden in der beiliegenden Fassung beschlossen.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Refe-rent/in | Neuhauß/BBV | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | Prof.Dr.Wollenberg/FDP | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Klimarelevanz | | gering | | |
| Umweltauswirkungen | | gering | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | Ja | | |
| Haushaltsmittel stehen zur Verfügung | | | | € |
| Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag | | | | € |
| Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme | | | € | |
| Folgekosten | | | € | |

**Sachvortrag:**

Die städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen der Stadt Fürstenfeldbruck sind seit längerem in das Bund-Länder-Programm (bis 1991) bzw. das Bayerische Städtebauförderungsprogramm aufgenommen, das **jährlich fortgeschrieben** wird.
Als Grundlage für die Aufstellung des jährlichen Städtebauförderungsprogrammes dienen der Regierung die Programmanmeldungen der einzelnen Städte und Gemeinden.

Die Regierung von Oberbayern prüft die Programmanmeldungen der Städte und Gemeinden zuerst auf Förderfähigkeit und schlägt die Maßnahmen dann nach sachlichen oder räumlichen Schwerpunkten, ihrer Bedeutung und Dringlichkeit dem Innenministerium vor. Dieses stellt dann das **jährliche Förderprogramm** auf und die entsprechenden Mittel im **Landeshaushalt** zur Verfügung.

Da wie in vielen Bereichen auch für das Städtebauförderprogramm jährlich weniger Mittel zur Verfügung stehen als von den Städten und Gemeinden zur Förderung beantragt werden, legt die Regierung besonderen Wert darauf, dass **nur solche Maßnahmen** angemeldet werden, **die im jeweiligen Haushaltsjahr** auch **realisierbar** sind. Damit soll vermieden werden, dass die wenigen verfügbaren Landesmittel teilweise wegen überhöhter oder nicht realisierbarer Programmanmeldungen blockiert werden.

Die **Regierung fordert** aus diesem Grund seit 1995 **den verbindlichen Beschluss des Stadt-** bzw. Gemeinderates über die Jahresanträge.
Weiterhin müssen die Anträge vorab mit der Regierung von Oberbayern vorbesprochen und abgestimmt werden. Dies ist erfolgt. Demnach werden fast alle Maßnahme weiterhin über das Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ gefördert (Fördersatz: in der Regel 60%). Die Maßnahme „Sanierung Alter Schlachthof“ kann hingegen über das Bayerische Programm „Innen statt Außen“ gefördert werden (Fördersatz: 80%), was einen separaten Jahresantrag erfordert.

Die beiliegenden Jahresanträge basieren auf einer **Fortschreibung früherer Anträge.** Im Antrag können nur solche Maßnahmen aufgenommen werden, die sowohl von der Finanzierung als auch von der zeitlichen Umsetzung in 2027 realistisch und realisierbar sind. Gleiches gilt für die Folgejahre.

Mit dem Antrag ist die grundsätzliche Zustimmung des Stadtrats verbunden. Einige Maßnahmen stehen jedoch unter dem Vorbehalt weiterer Stadtratsbeschlüsse und werden den zuständigen Gremien zu gegebener Zeit vorgelegt.

Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben wurden für das **Jahr 2027 und die folgenden Finanzplanungsjahre bis 2030** die beiliegenden Anträge erarbeitet.

Abschließend kommt das Stadtbauamt zu dem auf Seite 1 formulierten Beschlussvorschlag.

Stadt Fürstenfeldbruck · Stadt · Land · Fluss

Stadt Fürstenfeldbruck Postfach 1645 82245 Fürstenfeldbruck

**Stadtplanung**
**Hauptstraße 31**
**82256 Fürstenfeldbruck**

**Telefon:** 08141 / 281-0
**Telefax:** 08141 / 282-1199

**Allg. Öffnungszeiten:**
Mo – Fr 08:00-12:00 Uhr
Do 14:00-18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

http://www.fuerstenfeldbruck.de
markus.reize@fuerstenfeldbruck.de

Regierung von Oberbayern
- Sachgebiet 34.1 -
Postfach
80534 München

E N T W U R F

Fürstenfeldbruck, 27.11.2026

| Ihr Zeichen/ Ihr Schreiben vom: | Unser Zeichen (Bitte bei Antwort angeben) | Sachbearbeiter/ Ansprechpartner: | Telefon: | Fax: |
|---|---|---|---|---|
| | AL4/2-Rz | Herr Reize | 08141 281-4010 | 08141 282-4010 |
| | | Frau Dernai | 08141 281-2100 | 08141 282-2100 |

**Städtebauförderung;**
**Jahresantrag im Bund-Länder-Programm 2027 Programm Lebendige Zentren**
**01 Sanierungsgebiet Innenstadt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Fortschreibung der Anträge der Vorjahre möchten wir Ihnen den Stand des Verfahrens mitteilen und den beigefügten Jahresantrag 2027 erläutern. Hinsichtlich der beantragten Projekte sind in der neuen Sanierungssatzung vom Dezember 2026 die Sanierungsziele unverändert geblieben.

## I. Maßnahmen nach dem Bund- Länder- Programm

Die Maßnahme 3.5.3 Umgestaltung Viehmarktplatz Süd ist mittlerweile abgeschlossen. Von den Gesamtkosten in Höhe von ca. 3,8 Mio € (ohne. Kanalverlegung) wurden 3,5 Mio.€ als förderfähig anerkannt. Die Maßnahme wurde komplett mit Mitteln aus dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ gefördert (Fördersatz: 80%).

## II. Darstellung des Verfahrensstandes der Einzelmaßnahmen:

### 1. VORBEREITUNGEN

#### zu 1.11 Wettbewerb Brücke Aumühle - Lände

Für die konkrete Gestaltung der im Rahmenplan zum Kreativquartier enthaltenen Brücke zwischen der Aumühle und der Lände (sog. Knickbrücke) soll im Jahr 2027 ein Realisierungswettbewerb durchgeführt werden. Die förderfähigen Kosten belaufen sich auf ca. 150.000.- €.

#### zu 1.12 Verkehrsoptimierung Innenstadt

Auf Grundlage der im Jahr 2026 erfolgten Verlegung der Bundesstraße B 2 sollen ab dem Jahr 2027 zusammen mit den Bürgern Maßnahmen zur Verkehrsoptimierung im Bereich des Stadtgebiets entwickelt werden. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Innenstadt. Gegenwärtig wird für das Jahr 2027 von förderfähigen Kosten in Höhe von ca. 150.000 € ausgegangen.

### 2. GRUNDERWERB

Für etwaige Grunderwerbskosten werden keine Fördermittel beantragt.

### 3. BAU-/ ORDNUNGSMASSNAHMEN

#### zu 3.17 Umgestaltung Augsburger Straße im Bereich zwischen Marktplatz und Marthabräustraße

Im Zusammenhang mit der Verkehrsoptimierung (s. Punkt 1.12) soll dieser Bereich in den nächsten Jahren städtebaulich aufgewertet werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 600.000 €. Davon fallen ca. 60.000 € an Planungskosten im Jahr 2030 an. Die Realisierung ist dann ab dem Jahr 2031 vorgesehen.

#### zu 3.18 Umbau Münchner Straße im Bereich zwischen Amperbrücke und Stockmeierweg

Im Zusammenhang mit der Verkehrsoptimierung (s. Punkt 1.12) soll dieser Bereich voraussichtlich im Jahr 2030 umgestaltet werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 600.000 €. Davon fallen ca. 100.000 € Planungskosten an.

#### zu 3.20 Umbau Alte Mühle / Aumühle

Im Bereich der ehemaligen Aumühle (Bullachstr. 27) soll der derzeit leerstehende westliche Gebäudeteil (sog. Taubenhaus; Baudenkmal) als öffentliches Gebäude umgenutzt werden. Die Stadt hat das Areal von den Stadtwerken erworben. Die Machbarkeitsstudie Alte Mühle / Aumühle ist abgeschlossen. Im Arbeitskreis Kreativquartier werden derzeit verschiedene öffentliche Nutzungen diskutiert. Die Sanierung ist in den nächsten Jahren geplant. Es ist vorgesehen, die Maßnahme im bayerischen Förderprogramm „Innen statt außen“ anzumelden.

### zu 3.24 Neubau Brücke zwischen Aumühle -und Lände

Auf Grundlage des Rahmenplans soll als einer der ersten baulichen Maßnahmen zwischen dem Bereich der ehemaligen Aumühle und Lände eine neue Brücke für Fußgänger und Radfahrer errichtet werden. Die Gesamtkosten belaufen sich nach ersten groben Schätzungen auf ca. 3,53 Mio. €. Vorab soll im Jahr 2027 ein Wettbewerb (s. Punkt 1.11) durchgeführt im Jahr 2028 mit der Planung begonnen werden. Die Realisierung ist in den Jahr 2029 und 2030 geplant.

### zu 3.25 Neubau Sitzstufenanlage westlich der Alten Mühle / Aumühle

Westlich der ehemaligen Alten Mühle / Aumühle (sog. Taubenhaus) soll auf Grundlage des Rahmenplans das Amperufer mit einer Sitzstufenanlage aufgewertet werden.
Die Gesamtkosten belaufen sich nach ersten groben Schätzungen auf ca. 155.000 €. Die Planung soll im Jahr 2027 abgeschlossen werden. Die Umsetzung ist im Jahr 2028 geplant.

### zu 3.26 Neubau Integrationsspielplatz Kreativquartier

Nordöstlich der Stadtbibliothek soll auf Grundlage des Rahmenplans auf dem ehemaligen Tennisplatz ein Integrationsspielplatz errichtet werden.
Die Gesamtkosten belaufen sich nach ersten groben Schätzungen auf ca. 520.000 €. Planung und Umsetzung soll im Jahr 2027 erfolgen.

## 4. Sonstiges

### zu 4.1 Projektfonds Stadtmarketing

Diese Maßnahme wird mangels Nachfrage nicht mehr weiterverfolgt.

### zu 4.2.1 Citymanagement Kreativquartier

Zur Reaktivierung des Bereichs Aumühle und Lände auf Grundlage der im Zuge des Rahmenplans erstellten Zwischennutzungsstudie wurde für die Dauer von 2 Jahren ein externer Citymanager beauftragt, welcher für kleinere Maßnahmen über Sachmittel verfügen kann. Ein entsprechender Förderbescheid liegt bereits vor.

### zu 4.2.2 Maßnahmen Citymanagement Kreativquartier

Im Jahr 2026 wurden verschiedene Maßnahmen im Rahmen des Citymanagements bewilligt und umgesetzt (133.000 € incl. Citymanager). Im Jahr 2027 sind weitere Maßnahmen wie Eingangsgestaltung, Boulderwand, Beschilderung, Social Media und Vertiefung der Kommunikationsstrategie geplant. Die förderfähigen Kosten hierfür betragen insgesamt 95.000 €.

### zu 4.3 Event Tag der Städtebauförderung

Im Jahr 2026 wurde im Bereich des Kreativquartiers am Tag der Städtebauförderung ein Event durchgeführt. Im Jahr 2027 ist hierzu ein weiteres Event geplant. Die förderfähigen Kosten betragen hierfür 25.000 €.

**zu 4.4 Fonds Kleinstmaßnahmen**

Im Jahr 2027 soll für Kleinstmaßnahmen wie Gastronomiekonzept Kreativquartier, Machbarkeitsuntersuchung Nachnutzung Amperoase und ergänzende Untersuchungen für die Alte Mühle (sog. Taubenhaus) ein Fonds geschaffen werden. Die förderfähigen Kosten betragen hierfür 55.000 €.

## III. Jahresantrag 2027:

In dem beiliegenden Jahresantrag zur Aufstellung des Bund / Länder Städtebauförderungsprogramms für 2027 wird für das Programmjahr folgende Maßnahme angemeldet:

- Wettbewerb Neubau Brücke zwischen Aumühle -und Lände
- Verkehrsoptimierung Innenstadt
- Neubau Sitzstufenanlage Aumühle
- Integrationsspielplatz Kreativquartier
- Maßnahmen Citymanagement Kreativquartier
- Event Tag der Städtebauförderung
- Fonds Kleinstmaßnahmen

Die Stadt verpflichtet sich, für sämtliche angemeldeten Maßnahmen alle sich bietenden Einnahmemöglichkeiten auszunutzen und somit den beantragten Zuschussbedarf zu reduzieren. Die angemeldeten Maßnahmen werden - vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates - in das neue Investitionsprogramm 2027 bis 2030 einfließen. Der Stadtrat hat den Jahresantrag 2027 in der Sitzung am 24.11.2026 in der beiliegenden Fassung beschlossen.

Für Rückfragen bzw. nähere Erläuterungen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

gez. Christian Götz
Oberbürgermeister

# Jahresantrag zum Städtebauförderungsprogramm

Jahr: **2027**

**Anlage 2 StBauFR**

Zutreffendes bitte ☒ ankreuzen oder ausfüllen

## 1. Zuwendungsempfänger

| | Name |
|---|---|
| X Stadt ☐ Markt ☐ Gemeinde | **Fürstenfeldbruck** |

| Anschrift | Telefon |
|---|---|
| Hauptstraße 31, 82256 Fürstenfeldbruck | 08141/28-1-2100 o. 4010 |
| **Auskünfte erteilt** | **Telefax** |
| Frau Dernai oder Herr Reize | 08141/28-2-2100 o. 4010 |

## 2. Zur Förderung beantragte Maßnahme

| | Bezeichnung (z.B. Altstadt, Untersuchungsgebiet, Sanierungsgebiete ...) |
|---|---|
| X Sanierungsmaßnahme | **01 Sanierungsgebiet Innenstadt (Programm Lebendige Zentren)** |
| ☐ Entwicklungsmaßnahme | |
| X Gesamtmaßnahme | |
| ☐ Einzelvorhaben | |

| Die Maßnahme wird gefördert seit | Jahr | voraussichtlicher Abschluß | Jahr |
|---|---|---|---|
| | 2008 | | 2028 |

## 3. Stand der Förderung

| | Tsd. € |
|---|---|
| voraussichtlich insgesamt förderfähige Kosten nach den StBauFR | 10.826 |
| bisher zugeteilte Fördermittel für förderfähige Kosten von insgesamt | |
| ./. bisher bewilligte Fördermittel für förderfähige Kosten von insgesamt | 4.056 |
| = Bewilligungsreste für förderfähige Kosten, die neben den Einnahmen nach beiliegender Aufstellung bis Jahresende noch verwendet werden | |

## 4. Programmanmeldung

| | **Programmjahr** | Vorausschau für die drei Fortschreibungsjahre | | |
|---|---|---|---|---|
| | **2027** | 2028 | 2029 | 2030 |
| | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € | Tsd. € |
| voraussichtlich insgesamt anfallende förderfähige Kosten (s. S. 2 ff) | **1.037** | 405 | 1.180 | 3.260 |
| ./. Einnahmen der Gesamtmaßnahme lt. Anlage | | | | |
| = tatsächlicher Bedarf förderfähiger Kosten | **1.037** | 405 | 1.180 | 3.260 |

## 5. Erklärungen

Wir beantragen für die auf den folgenden Seiten aufgeführten Einzelmaßnahmen und deren voraussichtlich förderfähige Kosten die Bereitstellung der entsprechenden Städtebauförderungsmittel zum höchstmöglichen Fördersatz (ggf. nach Abzug evtl. Einnahmen). Wir versichern, daß die erforderlichen gemeindlichen Eigenmittel im Haushaltsplan bzw. im Entwurf hierzu eingestellt und die für die drei Fortschreibungsjahre angemeldeten Beträge der mehrjährigen Finanzplanung zugrunde gelegt werden.

Dienstsiegel

Ort, Datum

Fürstenfeldbruck, 27.11.2026

gez. Christian Götz
Oberbürgermeister

## Erläuterungen zum Jahresantrag 2027

| angemeldete Einzelmaßnahmen<br>z.B. Sanierungsgebiet II<br>Ausbau des Baudenkmals Heugasse 2<br>(Fl.-Nr. 371) für 4 Wohnungen<br>Gesamtkosten: 1,2 Mio €, Finanzierung .... | förderfähige Kosten in Tsd. € | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | voraussichtlich insgesamt förderfähig | davon bisher bereits bewilligt | vorgesehen im Programmjahr | vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren | | |
| | | | **2027** | 2028 | 2029 | 2030 |
| **1. Vorbereitungen** | | | | | | |
| 1.9 Fortschreibung Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) | 395 | 395 | | | | |
| 1.11 Wettbewerb Brücke Aumühle-Lände | 150 | | **150** | | | |
| 1.12 Verkehrsoptimierung Innenstadt | 650 | | **150** | 250 | 250 | |
| **3. Bau-/Ordnungsmaßnahmen Innenstadt** | | | | | | |
| 3.5.3 Umgestaltung Viehmarktplatz Süd | 3.901 | 3.498 | | | | |
| 3.17 Umgestaltung Augsburger Str. Süd (Marktplatz bis Marthabräustraße) | 600 | | | | | 60 |
| 3.18 Umgestaltung Münchner Straße (Amperbrücke bis Stockmeierweg) | 600 | | | | 100 | 500 |
| *3.20 Umnutzung Alte Mühle (Taubenhaus)* | | | | | | |
| 3.24 Neubau Brücke Aumühle - Lände | 3.530 | | | | 830 | 2.700 |
| 3.25 Neubau Sitzstufenanlage Aumühle | 155 | | | 155 | | |
| 3.26 Integrationsspielplatz Kreativquartier | 520 | | **520** | | | |
| **4. Sonstiges** | | | | | | |
| *4.1 Projektfonds Innenstadt* | | | | | | |
| 4.2.1 Citymanagement Kreativquartier | 83 | 41 | **42** | | | |
| 4.2.2 Maßnahmen Citymanagement Kreativquartier | 187 | 92 | **95** | | | |
| 4.3 Event Tag der Städtebauförderung | 55 | 30 | **25** | | | |
| 4.4 Fonds Kleinstmaßnahmen | | | **55** | | | |
| **Gesamtsumme** | **10.826** | **4.056** | **1.037** | **405** | **1.180** | **3.260** |

Fürstenfeldbruck
Stadt · Land · Fluss

Stadt Fürstenfeldbruck Postfach 1645 82245 Fürstenfeldbruck

**Stadtplanung**
**Hauptstraße 31**
**82256 Fürstenfeldbruck**

**Telefon:** 08141 / 281-0
**Telefax:** 08141 / 282-1199

**Allg. Öffnungszeiten:**
Mo – Fr 08:00-12:00 Uhr
Do 14:00-18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

http://www.fuerstenfeldbruck.de
markus.reize@fuerstenfeldbruck.de

Regierung von Oberbayern
- Sachgebiet 34.1 -
Postfach
80534 München

E N T W U R F

Fürstenfeldbruck, 27.11.2026

| Ihr Zeichen/ Ihr Schreiben vom: | Unser Zeichen (Bitte bei Antwort angeben) | Sachbearbeiter/ Ansprechpartner: | Telefon: | Fax: |
|---|---|---|---|---|
| | AL4/2-Rz | Herr Reize | 08141 281-4010 | 08141 282-4010 |
| | | Frau Dernai | 08141 281-2100 | 08141 282-2100 |

**Städtebauförderung;**
**Jahresantrag im Bayerischen Programm 2027 Innen statt Außen**
**01 Sanierungsgebiet Innenstadt; Teilbereich Aumühle / Lände**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Fortschreibung der Anträge der Vorjahre - die Sanierungsziele sind seitdem unverändert - möchten wir Ihnen den Stand des Verfahrens mitteilen und den beigefügten Jahresantrag 2027 erläutern. Hinsichtlich der beantragten Projekte sind in der neuen Sanierungssatzung vom Dezember 2026 die Sanierungsziele unverändert geblieben.

## I. Darstellung des Verfahrensstandes der Einzelmaßnahmen:

### 1. VORBEREITUNGEN

### zu 1.1 Wettbewerb „Alter Schlachthof“

Für die Sanierung des ehemaligen Schlachthofs auf der Lände wurde im Jahr 2026 ein Realisierungswettbewerb mit Ideenteil durchgeführt. Die förderfähigen Kosten beliefen sich auf ca. 189.000.- €. Die Maßnahme ist fördertechnisch abgeschlossen.

### 2. GRUNDERWERB

Für etwaige Grunderwerbskosten werden keine Fördermittel beantragt.

## 3. BAU-/ ORDNUNGSMASSNAHMEN

### zu 3.1 Sanierung Alter Schlachthof auf der Lände

Der denkmalgeschützte Alte Schlachthof auf der Lände soll in den kommenden Jahren als öffentliches Gebäude saniert werden. Eine Machbarkeitsstudie liegt vor. Demnach wird von Gesamtkosten in Höhe von ca. 13 Mio. € ausgegangen (ohne Indexkosten und Risikozuschlag). Für die Notsicherung und die Schadstoffsanierung wurden von den voraussichtlichen Gesamtausgaben in Höhe von ca. 92.300 € vorläufig förderfähige Kosten in Höhe von ca. 43.500 € anerkannt.
Auf Grundlage des im Jahr 2026 durchgeführten Realisierungswettbewerbs wurde mittlerweile mit der Planung begonnen. Eine erste Abstimmung mit dem Landesdenkmalamt bezüglich einer Denkmalförderung ist erfolgt. Demnach ist grundsätzlich für einzelne Kosten auch eine Denkmalförderung denkbar. Das Ergebnis der Kostenberechnung wird voraussichtlich im Jahr 2028 vorliegen und anschließend die Ausschreibung der Gewerke in mehreren Einzelpaketen erfolgen. Die Sanierung soll in den Jahren 2029 und 2030 durchgeführt werden.

## II. Jahresantrag 2027:

In dem beiliegenden Jahresantrag zur Aufstellung des Bund / Länder Städtebauförderungsprogramms für 2027 werden für das Programmjahr keine Maßnahmen angemeldet, jedoch der für die Sanierung in den Folgejahren 2028 bis 2030 nach gegenwärtigem Kenntnisstand erforderliche Förderbedarf vorgemerkt:

- Sanierung Alter Schlachthof auf der Lände (Gebäudeplanung, Realisierung)

Die Stadt verpflichtet sich, für sämtliche angemeldeten Maßnahmen alle sich bietenden Einnahmemöglichkeiten auszunutzen und somit den beantragten Zuschussbedarf zu reduzieren. Die angemeldete Maßnahme wird- vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrates - in das neue Investitionsprogramm 2027 bis 2030 einfließen. Der Stadtrat hat den Jahresantrag 2027 in der Sitzung am 24.11.2026 in der beiliegenden Fassung beschlossen.

Für Rückfragen bzw. nähere Erläuterungen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

gez. Christian Götz
Oberbürgermeister

# Bedarfsmitteilung Städtebauförderung

Jahr: **2027**

**gemäß Nr. 22.1 Städtebauförderungsrichtlinien (StBauFR)**

Zutreffendes bitte ☒ ankreuzen oder ausfüllen

An die
**Regierung**
**Sachgebiet 34 Städtebau**

## 1. Zuwendungsempfänger

| | | | |
|---|---|---|---|
| X Stadt ☐ Markt ☐ Gemeinde | Name: **Fürstenfeldbruck** | | |
| Anschrift (PLZ Ort, Straße Nr.): Hauptstraße 31, 82256 Fürstenfeldbruck | | | Gem.-Schlüssel: 917921 |
| Auskünfte erteilt: Frau Dernai oder Herr Reize | Hauptanschluss: 08141/281- | Nbst. Tel.: 2100 o. 4010 | Nbst. Fax: |
| E-Mail-Adresse: kaemmerei@fuerstenfeldbruck.de | Landkreis: Fürstenfeldbruck | | |

## 2. Zur Förderung beantragte Maßnahme

| | |
|---|---|
| Städtebauförderungsprogramm: BY – Innen statt Außen | Bezeichnung der Gesamt- und Teilmaßnahmen (z.B.: Untersuchungsgebiet Altstadt, Sanierungsgebiete xy, Entwicklungsbereich xy, Stadtumbaugebiet xy, Soziale-Stadt-Gebiet xy usw.): **01 Sanierungsgebiet Innenstadt; Teilbereich Aumühle / Lände** |
| Gesamtmaßnahme / Einzelvorhaben: Gesamtmaßnahme | |

## 3. Programmanmeldung

| | Programmjahr **2027** | Vorausschau 2028 | Vorausschau 2029 | Vorausschau 2030 |
|---|---|---|---|---|
| | Tsd. EUR | Tsd. EUR | Tsd. EUR | Tsd. EUR |
| voraussichtlich insgesamt anfallende förderfähige Kosten (s. S. 2 ff) | **0** | 1.556 | 4.500 | 6.900 |

## 4. Erklärungen

Wir beantragen für die auf den folgenden Seiten aufgeführten Einzelmaßnahmen und deren voraussichtlich förderfähige Kosten die Bereitstellung der entsprechenden Städtebauförderungsmittel zum höchstmöglichen Fördersatz (ggf. nach Abzug evtl. Einnahmen). Wir versichern, dass die erforderlichen gemeindlichen Eigenmittel im Haushaltsplan bzw. im Entwurf hierzu eingestellt und die für die drei Fortschreibungsjahre angemeldeten Beträge der mehrjährigen Finanzplanung zugrunde gelegt werden.

☑ Ich bestätige, dass die Angaben richtig und vollständig sind.

Anlagen:

☑ Maßnahmenplan

☑ Kosten- und Finanzierungsübersicht nach § 149 BauGB

Ggf. zusätzlich erforderliche Fördervoraussetzungen:

☐ Selbstbindungsbeschluss zur vorrangigen Innenentwicklung

☐ Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB im Fördergebiet

☐ Billigungsbeschluss interkommunales Entwicklungskonzept

| Ort, Datum | Unterschrift |
|---|---|
| Fürstenfeldbruck, 27.11.2026 | gez. Christian Götz, Oberbürgermeister |

Stand: September 2020

## Erläuterungen zur Bedarfsmitteilung 2027

Beabsichtigte Maßnahmen einschließlich vorliegender Bewilligungsanträge nach Prioritäten geordnet

| angemeldete Einzelmaßnahmen<br>z.B. Sanierungsgebiet II<br>Ausbau des Baudenkmals Heugasse 2<br>(Fl.-Nr. 371) für 4 Wohnungen<br>Gesamtkosten: 1,2 Mio €, Finanzierung .... | förderfähige Kosten in Tsd. EUR | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | voraussichtlich insgesamt förderfähig | davon bisher bereits bewilligt | vorgesehen im Programmjahr | vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren | | |
| | | | **2027** | 2028 | 2029 | 2030 |
| **1. Vorbereitungen** | | | | | | |
| 1.1 Wettbewerb Alter Schlachthof | 189 | 189 | **0** | 0 | 0 | 0 |
| **3. Bau-/Ordnungsmaßnahmen** | | | | | | |
| 3.1 Sanierung Alter Schlachthof | 13.000 | 44 | **0** | 1.556 | 4.500 | 6.900 |
| **Gesamtsumme** | **13.189** | **233** | **0** | **1.556** | **4.500** | **6.900** |

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 3992/2026

**8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Betreff/Sach-antragsnr. | Benennung einer Privatstraße | | | |
| TOP - Nr. | | Vorlagenstatus | öffentlich | |
| AZ: | | Erstelldatum | 30.06.2026 | |
| Verfasser | Beyer, Daniela | Zuständiges Amt | Amt 4 | |
| Sachgebiet | 42 Bauverwaltung | Abzeichnung OB: | | |

| Beratungsfolge | | Zuständigkeit | Datum | Ö-Status |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Kultur- und Werkausschuss | Vorberatung | 19.11.2026 | Ö |
| 2 | Stadtrat | Entscheidung | 24.11.2026 | Ö |

| | |
|---|---|
| Anlagen: | 1 Lageplan<br>1 Planung Bebauung |

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt:

Die Privatstraße im Umgriff des BBPs Nr. 50/13-2 "Östlich Industriestraße Teil 2 (NORD)“ auf Fl. Nr. 1000/12, Gemarkung Fürstenfeldbruck, wird „Georg-Elser-Straße“ genannt.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | Dr. Klemenz/FBM | Kultur I: Brauchtum, Tourismus | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Refe-rent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Klimarelevanz | | | | |
| Umweltauswirkungen | | | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | | | |
| Haushaltsmittel stehen zur Verfügung | | | | € |
| Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag | | | | € |
| Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme | | | € | |
| Folgekosten | | | € | |

**Sachvortrag:**

Im Rahmen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 50/13-2 Östlich Industriestraße Teil 2 (Nord) beabsichtigt der Bauherr die Umsetzung des genehmigten Bauvorhabens B-2021-35-1 „Neubau einer Wohnanlage (84 WE) mit Gewerbe und Tiefgarage (88 Stellplätze) und 16 oberirdischen Stellplätzen". Dabei ist auf dem Baugrundstück (Fl. Nr. 1000/12, Gemarkung Fürstenfeldbruck) eine private Verkehrsfläche vorgesehen, die der Zufahrt von der Industriestraße zu den oberirdischen, offenen Stellplätzen sowie zur Tiefgaragenrampe im hinteren Grundstücksbereich dient. Mit der Baugenehmigung ist für einen Teil der Wohnungen und einer gewerblichen Einheit, nach aktueller Sach- und Rechtslage, die Lagebezeichnung „Industriestraße“ vergeben worden.

Dem Bauherrn ist hier sehr an einer abweichenden Benennung der Privatstraße gelegen, damit die entstehenden Wohnungen attraktiv adressiert werden können. Die Benennung der privaten Stichstraße wird ca. 60 Wohnungen betreffen. Je nach Umsetzung der Bebauung könnte auch eine kleinere Gewerbe-Einheit damit adressiert werden.

Der Vorschlag zur Benennung der Privatstraße in „Georg-Elser-Straße“ soll im Kultur- und Werkausschuss beraten und dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden.
Die Straßenbenennung obliegt der Gemeinde als hoheitliche Aufgabe, auch wenn es sich um eine Privatstraße handelt (Art. 52 Abs 1 BayStrWG).

Daher kommt die Verwaltung zu dem auf Seite 1 formulierten Beschlussvorschlag.

**Über Georg Elser:**
Georg Elser (geboren am 04.01.1903 als Johann Georg Elser in Hermaringen, gestorben am 09.04.1945 in Dachau) war ein deutscher Widerstandskämpfer zur Zeit des Nationalsozialismus. Seine Kindheit und Jugend verbrachte er in Königsbronn in Baden-Württemberg. Er erlernte den Beruf des Schreiners und arbeitete später unter anderem als Schreiner und Fabrikarbeiter.

Bereits früh entwickelte Elser eine kritische Haltung gegenüber dem Nationalsozialismus. Er verweigerte den Hitlergruß und entfernte sich, wenn Hitler-Reden im Rundfunk übertragen wurden.

Im Herbst 1938 kam Elser zu der Überzeugung, dass Adolf Hitler Deutschland in einen Krieg führen würde. Um dies zu verhindern, plante er eigenständig ein Attentat auf die nationalsozialistische Führung. Über Monate hinweg baute er heimlich eine Zeitbombe in eine Säule des Münchner Bürgerbräukellers ein.

Am 8. November 1939 detonierte die Bombe während Hitlers jährlicher Rede zum Jahrestag seines Putschversuchs von 1923. Hitler hatte den Saal jedoch wenige Minuten früher als geplant verlassen und überlebte. Bei der Explosion wurden acht Menschen getötet und zahlreiche weitere verletzt. Noch am selben Abend wurde Elser bei einem Fluchtversuch nahe der Schweizer Grenze festgenommen.

Nach Verhören durch die Gestapo wurde Elser als Sonderhäftling in den Konzentrationslagern Sachsenhausen und später Dachau festgehalten. Am 9. April 1945, wenige Wochen vor Kriegsende, wurde er im KZ Dachau ermordet.

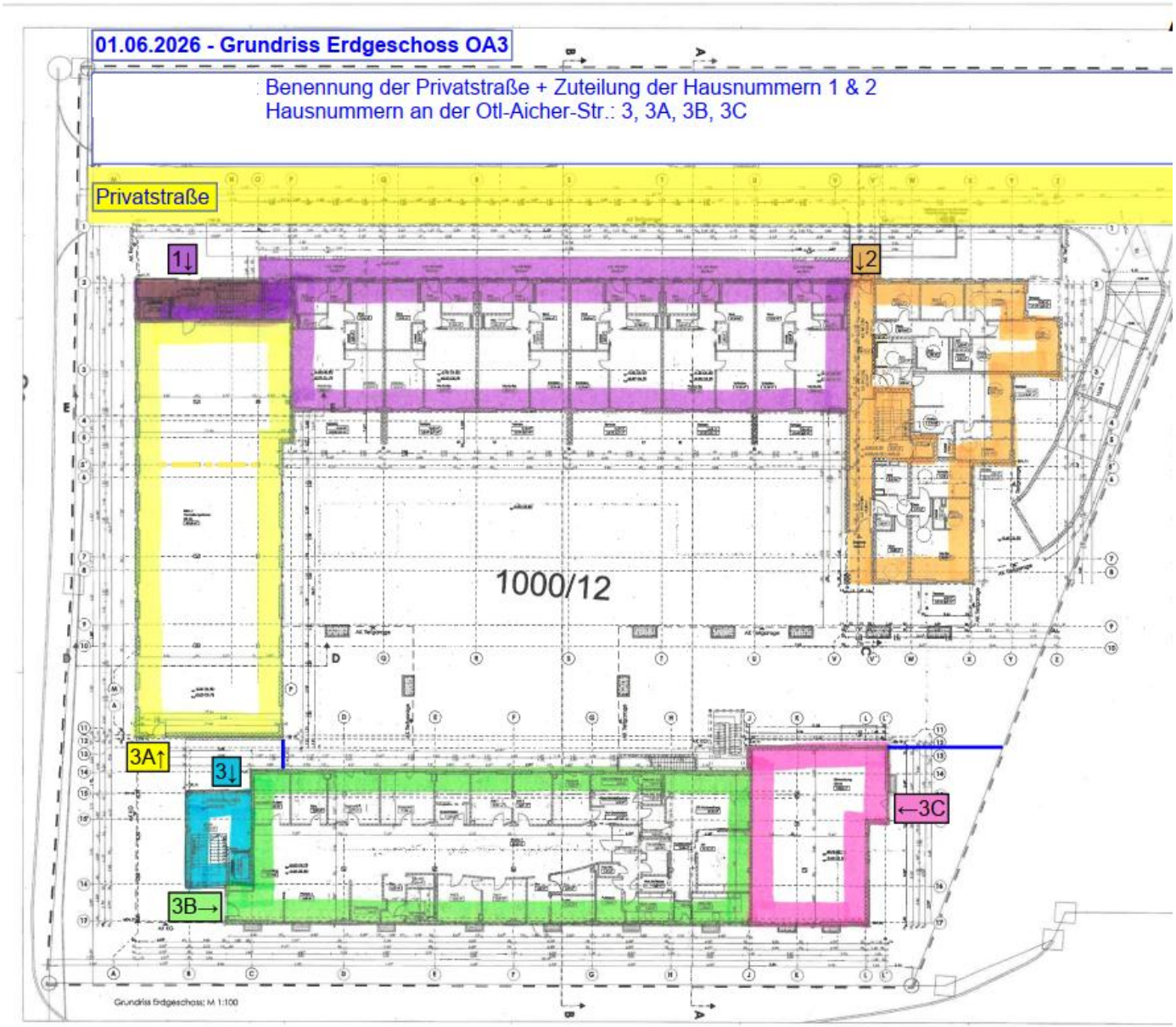
Heute gilt Georg Elser als einer der bedeutendsten deutschen Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus. Seine Alleintäterschaft und sein Motiv, einen Krieg zu verhindern, sind durch historische Forschungen und Dokumente belegt.

Abschließend kommt das Stadtbauamt zu dem auf Seite 1 formulierten Beschluss-vorschlag.




**Stadt Fürstenfeldbruck**
Hauptstraße 31
82256 Fürstenfeldbruck
www.fuerstenfeldbruck.de
Tel.: 08141 281 0
Fax.:08141 281 X

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bearbeitet: | Beyer | Datum: | 24.06. 2026 |
| Plan-Nr.: | Benennung Privatstraße | Maßstab: | 1:848 |


01.06.2026 - Grundriss Erdgeschoss OA3
Benennung der Privatstraße + Zuteilung der Hausnummern 1 & 2
Hausnummern an der Otl-Aicher-Str.: 3, 3A, 3B, 3C
Privatstraße
1↓
↓2
1000/12
3A↑
3↓
←3C
3B→
Grundriss Erdgeschoss: M 1:100

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 4110/2026

**8. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Betreff/Sach-antragsnr. | Stadtrat 2026-2032; Beschluss über die Änderung der Besetzung des ISJS-Ausschusses der Stadtratsfraktion BBV | | | |
| TOP - Nr. | | Vorlagenstatus | öffentlich | |
| AZ: | 1-0241/eff | Erstelldatum | 11.11.2026 | |
| Verfasser | Effinger, Rita | Zuständiges Amt | Amt 1 | |
| Sachgebiet | 10 Allgemeine Verwaltung | Abzeichnung OB:<br>Abzeichnung 2./ 3. Bgm: | | |

| Beratungsfolge | | Zuständigkeit | Datum | Ö-Status |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Stadtrat | Entscheidung | 24.11.2026 | Ö |

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt für die Stadtratsfraktion BBV ab sofort folgende Ausschuss-besetzung des ISJS-Ausschusses:

| **Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Vorsitz: Oberbürgermeister Christian Götz** | | | | |
| | **Fraktion** | **Mitglied** | **1. Vertreter** | **2. Vertreter** |
| 1 | BBV | Dräxler | Neuhauß | Danke |
| 2 | BBV | Heid | **tba** | Geißler |
| 3 | BBV | Wagner | J. Kellerer | Geschwinder |
| 4 | BBV | Rubin | Geißler | **tba** |
| 5 | BBV | Zahner | Bader | Weinberg |

**Sachvortrag:**

Die Fraktionsvorsitzende der BBV, Frau Karin Geißler bittet um Änderung der Ausschussbesetzung im ISJS-Ausschuss.

Die FBM hat an Frau Stadträtin Lang ihren Sitz als ordentliches Mitglied abgetreten. Frau STR Lang ist aktuell auch 1. und 2. Vertreterin in der Ausschussbesetzung der BBV. Dies kann zu einem Vertretungskonflikt führen.
Daher ist die Vertreter-Regelung der BBV neu zu besetzen.

Aktuelle Ausschussbesetzung:

| **Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Vorsitz: Oberbürgermeister Christian Götz** | | | | |
| | **Fraktion** | **Mitglied** | **1. Vertreter** | **2. Vertreter** |
| 1 | BBV | Dräxler | Neuhauß | Danke |
| 2 | BBV | Heid | **Lang** | Geißler |
| 3 | BBV | Wagner | J. Kellerer | Geschwinder |
| 4 | BBV | Rubin | Geißler | **Lang** |
| 5 | BBV | Zahner | Bader | Weinberg |
| 6 | CSU | M. Kellerer | Dr. Jakobs | Siegler |
| 7 | CSU | Fábián | Urban | Horger |
| 8 | CSU | Milde | Bosch | Britzelmair |
| 9 | CSU | Di Gorga | Siegler | Höfelsauer |
| 10 | Bündnis 90/ Die Grünen | Halbauer | Stangl | Hannig |
| 11 | Bündnis 90/ Die Grünen | Q. Droth | M. Droth | Stangl |
| 12 | Freie Wähler | S. Droth | Stockinger | M. Droth |
| 13 | Fürstenfeld-brucker Mitte | **Lang** | Dr. Klemenz | Lohde |
| 14 | AG FDP/ÖDP | Senf | Prof. Dr. Wollenberg | M. Droth |
| 15 | AG DIE LINKE/ Die PARTEI | Langer | Weber | Heimerl |
| 16 | SPD | Pötzsch | Heimerl | Weber |